

Neufunde und bemerkenswerte Bestätigungen von phytoparasitischen Kleinpilzen in Deutschland – Erysiphales (Echte Mehltaupilze)

Horst JAGE, Friedemann KLENKE & Volker KUMMER

mit Zuarbeiten von

Herbert BOYLE, Uwe BRAUN, Anke SCHMIDT und Markus SCHOLLER

Zusammenfassung: JAGE, H., KLENKE, F. & KUMMER, V. 2010: Neufunde und bemerkenswerte Bestätigungen von phytoparasitischen Kleinpilzen in Deutschland – Erysiphales (Echte Mehltaupilze). *Schlechtendalia* **21**: 1–140.

Die vorliegende Arbeit enthält Neufunde von Mehltaupilzen (Erysiphales) aus Deutschland als Ergänzung zur Übersicht von BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006). Es werden aus allen Bundesländern Deutschlands mit Ausnahme des Saarlandes insgesamt 1.994 Neufunde von Erysiphales-Wirt-Kombinationen aufgelistet. Besonders viele Fundmeldungen stammen aus Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt, während in den Bundesländern/Stadtstaaten Bremen, Hamburg, Hessen und Mecklenburg-Vorpommern noch deutliche Defizite vorliegen. 17 Erysiphales-Sippen sind seit 2000 neu in Deutschland nachgewiesen. Insgesamt 97 matrices novae – zumeist diverse Kulturpflanzen – werden mitgeteilt. 49 bzw. 59 Pilz-Wirt-Kombinationen sind neu für Europa bzw. Mitteleuropa und weitere 199 Kombinationen neu für Deutschland. In 54 Fällen stellen die mitgeteilten Funde die ersten exakt lokalisierten, in der Literatur pauschal aus Deutschland angeführten Pilz-Wirt-Kombinationen dar. Ein Teil der gelisteten Funde wies Mischinfektionen mit anderen phytoparasitischen Kleinpilzen auf. Dies wird summarisch dargestellt. Eine Liste der in der Literatur angeführten, jedoch bisher aus Deutschland nicht eindeutig nachgewiesenen Pilz-Wirt-Kombinationen wird mitgeteilt.

Abstract: JAGE, H., KLENKE, F. & KUMMER, V. 2010: New records and remarkable confirmations of phytoparasitic microfungi in Germany – Erysiphales (Powdery mildews). *Schlechtendalia* **21**: 1–140.

The present list contains new records of powdery mildews (Erysiphales) from Germany as supplements to the survey of BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006). A total of 1.994 new records of Erysiphales-host-combinations from all federal states of Germany, excluding the Saarland, are listed. Most of them are from Brandenburg, Saxony and Saxony-Anhalt, whereas Bremen, Hamburg, Hessen and Mecklenburg-Vorpommern are less represented. Since 2000, 17 Erysiphales taxa have been collected in Germany for the first time. All in all 97 matrices novae, above all various cultivated plants, are recorded. 49 fungus-host-combinations are new for Europe and 59 for Central Europe, respectively. 199 combinations are new for Germany. 54 records represent first genuine localities of fungus-host-combinations in Germany of which previously only general records existed. A part of the given records were based on mixed infections with other phytoparasitic microfungi, which are only listed in summarised form. A list of fungus-host-combinations published in the literature but not unmistakably recorded from Germany is added.

Key words: Ascomycetes, powdery mildews, Germany, new records, matrices novae, mixed infections, doubtful records.

Zielstellung, Methodik

Die Echten Mehltaupilze sind im Spätsommer und Herbst die häufigsten und auffallendsten Vertreter der pilzlichen Phytoparasiten. Zahlreiche von ihnen bilden deutlich sichtbare, weiße Mycelien auf der Blattoberfläche aus. Dadurch ist es nicht verwunderlich, dass sie bei Erhebungen zur Diversität phytoparasitischer Kleinpilze oft einen bedeutenden Anteil an der Gesamtartenzahl einnehmen. So entfielen in der Niederlausitz in einem Bearbeitungszeitraum von etwa 25 Jahren ca. 40% der erfassten Befallsdaten auf Vertreter der Erysiphales (JAGE et al. 2007). Bei kurzzeitigen Erhebungen im Herbst in eng begrenzten Sammelgebieten kann der prozentuale Anteil noch höher sein. So waren es bei Erfassungen von H. Jage vom 16. bis 18.9.2005 auf Helgoland fast 55%.

Neben in Deutschland vorkommenden Wildpflanzen werden auch viele in den Gärten und Anlagen angepflanzte Bäume, Sträucher, Kräuter und Gräser von Vertretern der Erysiphales befallen. Besondere Biotope stellen in diesem Zusammenhang Botanische Gärten sowie Bundes- und Landesgartenschauen dar. Diese fanden bei den Autoren ein besonderes Interesse, so dass hier viele Nachweise auf Zierpflanzen registriert wurden. Ein Teil davon wurde bereits publiziert (z.B. ALI et al. 2000, JAGE 2001, LEHMANN & JAGE 2005, JAGE et al. 2007, ALE-AGHA et al. 2008).

Pilz-Wirt-Kombinationen, die nur auf künstliche Infektionen zurückgehen (DRANDAREVSKI 1969 – *Erysiphe betae* auf *Beta*-Arten; MÜHLE & FRAUENSTEIN 1962, 1963, 1970 – *Blumeria graminis*, zitiert bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006) wurden von BRAUN (1995) ohne Kommentar für D erfasst und von BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006) mit Daten berücksichtigt. Wir schließen diese unter einer anderen Zielstellung entstandenen Infektionen bei der Erarbeitung einer Checkliste aus. Für *Blumeria graminis* betrifft dies ca. 120 Wirtsarten. Da viele von ihnen, u. a. zahlreiche *Aira*-, *Deschampsia*-, *Festuca*-, *Helictotrichon*-, *Sesleria*- und *Vulpia*-Arten, eine überraschend hohe Anfälligkeit bezüglich *B. graminis* besitzen, seien den floristisch arbeitenden Mykologen diese Arbeiten zur Lektüre empfohlen. Erwähnt sei in diesem Zusammenhang auch, dass bei vielen von BUHR (1958) als Wirte von *B. graminis* aufgeführten Kulturgräsern aus dem Sortenangebot von Groß Lüsewitz bei Rostock nicht klar ist, ob es sich um künstliche Infektionen handelte. Darüber hinaus werden die von BUHR (l. c.) erfassten *Triticum*-Sippen von ERHARDT et al. (2008) bei enger Artauffassung bis auf eine Ausnahme anerkannt, während sie nach HANELT (2001) zu *Triticum aestivum*, *T. monococcum* und *T. turgidum* gehören.

Bei Vorarbeiten zu einer Checkliste und einer neuen Roten Liste phytoparasitischer Kleinpilze in Deutschland (SCHOLLER et al., in Vorb.) wurden viele bisher nicht publizierte Funde der drei erstgenannten Autoren und ihrer regionalen Mitarbeiter berücksichtigt. Aufgenommen wurden dabei bis auf wenige Ausnahmen nur Funde bis Ende 2008. Zusammen mit Belegen, die H. Boyle, U. Braun und M. Scholler in den Herbarien GLM, HAL und KR bearbeitet und hinterlegt haben, werden sie nachfolgend dokumentiert. A. Schmidt stellte Funddaten aus den von uns kaum erfassten Bundesländern Schleswig-Holstein und Hamburg bereit.

Die hier vorgelegten Funde sind eine Auswahl aus unseren Herbarbelegen und Notizen. Neben Neufunden für Deutschland wurden auch Nachweise aus solchen

Bundesländern aufgenommen, aus denen bei BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006) Angaben fehlen – meist nur eine Beobachtung pro Bundesland (gelegentlich zwei, wenn der Erstfund über 25 Jahre zurückliegt). In einigen Fällen wird ein neuerer Fund ergänzt, wenn für bemerkenswerte Pilz-Wirt-Kombinationen nur alte Angaben vorliegen (angezeigt durch den Hinweis „auch aktuell“).

Die Reihung der Funddaten der jeweiligen Aufsammlung folgt dem Schema bei BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006). Den Daten nachgestellt wurden die vierstelligen Nummern der Messtischblätter (Topographische Karte 1 : 25.000), meist mit Quadrantenangabe. Helgoland, für das es keine einzige publizierte Erysiphales-Angabe (wie auch kaum andere publizierte Funde von terrestrischen phytoparasitischen Mikropilzen) gibt, wurde lagegerecht unter Messtischblatt **1813** angegeben, obwohl die Insel als Zudruck in MTB **1818** erscheint.

In den Fundangaben fehlen die Initialen der Vornamen bei den Autoren und Mitarbeitern dieses Beitrages sowie bei den im Verzeichnis der Herbarien genannten weiteren Sammlern.

Die Reihenfolge der Bundesländer folgt ebenfalls dem von BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006) verwendeten, der geographischen Lage in Deutschland nachempfundenen Schema. Außer aus dem Saarland sind in der vorliegenden Fundliste aus allen anderen Bundesländern Beobachtungen enthalten.

Die Nomenklatur der Erysiphales folgt den Arbeiten von BRAUN & TAKAMATSU (2000), BRAUN et al. (2001, 2002); die von BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006) verwendeten Namen erscheinen, sofern sie abweichen, als Synonyme.

Die wissenschaftlichen Namen der wildwachsenden Wirtspflanzen entsprechen JÄGER & WERNER (2005). Geringe Abweichungen entstanden durch die Verwendung von Aggregat-Bezeichnungen (*Carex muricata*, *Rubus*, *Taraxacum*). In der Benennung der im Freiland wachsenden Kultur- und Zierpflanzen folgen wir JÄGER et al. (2008) bzw. ERHARDT et al. (2008).

Abkürzungen

Bundesländer

BB Brandenburg	NI Niedersachsen
BE Berlin	NW Nordrhein-Westfalen
BW Baden-Württemberg	RP Rheinland-Pfalz
BY Bayern	SH Schleswig-Holstein
HB Bremen	SN Sachsen
HE Hessen	ST Sachsen-Anhalt
HH Hamburg	TH Thüringen
MV Mecklenburg-Vorpommern	

Herbarien (nach HOLMGREN et al. 1990)

DR	Technische Universität Dresden, Institut für Botanik und Botanischer Garten, SN
GLM	Senckenberg-Museum für Naturkunde Görlitz, SN
HAL	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Biologie, Geobotanik und Botanischer Garten, ST

KR	Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe, BW
LZ	Universität Leipzig, Institut für Biologie und Botanischer Garten, SN
M	Botanische Staatssammlungen München, BY
PUR	Arthur & Kriebel Herbaria, Purdue University, West Lafayette, Indiana, USA
Ferner:	
H.DI	Herbarium W. Dietrich in Annaberg-Buchholz, SN
H.HA	Herbarium D. Hanelt in Gatersleben, ST
H.JA	Herbarium H. Jage in Kemberg, ST , z.T. in GLM und KR
H.KL	Herbarium F. Klenke in Bobritzsch OT Naundorf, SN
H.KU	Herbarium V. Kummer in Potsdam, BB
H.LE	Herbarium W. Lehmann in Bad Dürrenberg, ST , integriert in H.JA
H.MS	Herbarium M. Scholler in KR, BW
H.RI	Herbarium U. Richter in Freyburg/Unstrut, ST
H.SCH	Herbarium A. Schmidt in Lübeck, SH , z.T. in KR
H.ZI	Herbarium H. Zimmermann in Könnern, ST , z.T. in GLM und H.JA

Sonstige Abkürzungen

A	Anamorphe
BUGA	Bundesgartenschau
D	Bundesrepublik Deutschland
ega	egapark Erfurt
IGA	Internationale Gartenschau Erfurt (vor 1989)
IPNI	International Plant Names Index
LAGA	Landesgartenschau
OT	Ortsteil
T	Teleomorphe

Fundliste

Arthrocladiella mougeotii (Lév.) Vassilkov – stets nur A

Lycium barbarum L., cult. und eingebürgert

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 210)

SH: Timmendorfer Strand, Niendorf, 29.7.2000, Schmidt, H.SCH KM 119, KR 20806, PUR F 1570, **2030/2**

HH: H.-Eilbek, Ecke Eilenau/Richardstraße, 1.8.2000, mit Hyperparasit *Ampelomyces quisqualis*, H.-W. Hedinger, det. Schmidt, H.SCH KM 121, KR 20805, PUR F 1574, **2426/1**

NW: Bonn-Poppelsdorf, 17.6.1992, Jage, **5208/4**

BW: Mannheim, Zielstraße, 20.10.2004, H. Staub 290, KR 16119, **6517/1**

Lycium chinense Mill., cult. und eingebürgert

SH: Helgoland, Aufstieg zum Oberland, 18.9.2005, Jage (Führung K. Adolphi), H.JA 2370/05, **1813**

HH: H.-Nienstedten, Teufelsbrück, Mole zwischen Hafen und Elbe, 2.8.2000, G. Schmidt, det. A. Schmidt, H.SCH KM 120, KR 20807, PUR F 1569 (*L. cf. chinense*), **2425/1**

BB: Potsdam, Bot. Garten, 17.9.1999, Jage, Kummer, **3544/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 210)

BE: B.-Steglitz, Stadtautobahn, am „Kreisel“, 8.8.1990, Jage, **3545/2**

HE: Frankfurt/M., Bahnwerk 2, Am Dammgraben, 11.6.2003, G. Eckstein, H.JA 1227/04

RP: Hunsrück: Gemünden, Schlossberg, 14.8.2001, Jage, **6110/2**

[*Lycium europaeum* L. – die älteren Angaben in BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 9) für die Mitteleuropa nicht als eingebürgert geltende, mediterran verbreitete Art sind auf *L. barbarum* zu beziehen, vgl. bereits BLUMER (1933: 332); überprüfenswert erscheint eine der beiden Angaben bei BIERLEIN (1993: 82, wobei der Fund im Bot. Garten Regensburg richtig sein sollte). Auch aus der Slowakei wird *L. europaeum* als Pilzwirt angegeben, interessanterweise neben *L. barbarum* vom gleichen Fundort (PAULECH 1995: 185).]

***Blumeria graminis* (DC.) Speer**

***Alopecurus myosuroides* Huds.**

ST: Elbaue: SSE Eutzsch, Acker nahe „Lammsdorfer Ziegelei“, 12.6.1982, A, Jage, H.JA 150/82, **4141/4**

BW: Hegau: Hohenhewen N Welschingen, Acker, 530m, 19.8.2001, A, mit *Puccinia graminis*, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 2525/01, **8118/4**

***Alopecurus pratensis* L.**

BB: Elbaue: oberhalb Garsedow, 30.6.2002, A, Jage, H.JA 1702/02, **3036/2**

***Anthoxanthum aristatum* Boiss.** – erste Funde auf der Wildpflanze in Mitteleuropa (von AMANO 1986: 98 außer aus Litauen und für D angegeben, was aber nur auf künstlicher Infektion beruhte, s. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 10)

ST: Dübener Heide: N Bad Schmiedeberg, 4.6.1979, A, Jage, H.JA 334/79, **4242/3**;
Altmark: bei Mechau, 8.8.2002, A u. reichlich T, Jage, H.JA 2290/02, **3134/1**

BB: Potsdam, Fahrland, Weinberg, 14.5.2005, A, Kummer, H.KU 2754/1, **3544/1**

***Anthoxanthum odoratum* L.**

ST: Dübener Heide: Kemberg, Kiefernforst Richtung Reuden, 13.7.1978, A, Jage, H.JA 146/78, **4241/2**; Land Schollene: Kamernsche Berge, 3.7.2002, A, Jage, **3238/4**

BB: Fläming: S Neuendorf (SW Niemegk), Weg im Kiefernforst, 15.7.1979, A, Jage, **3941/4**; s. auch JAGE et al. (2007: 211)

SN: Annaburger Heide: W Döbrichau, Forst Rosenfeld, Kiefernforst, 3.6.1995, A, Jage, H.JA 544/95, **4444/2**

***Apera spica-venti* (L.) P. Beauv.**

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 211)

RP: Hunsrück: Tellig, im Dorf, 12.7.1999, A, Jage, **5909/4**

***Arrhenatherum elatius* (L.) P. Beauv. ex J. Presl & C. Presl** – in Anbetracht der Häufigkeit des Wirtes ein recht seltener Mehltaubefall

ST: Dübener Heide: N Tornau, B 2, 6.9.1980, A, mit *Puccinia arrhenatheri*, Jage, H.JA 1198/80, **4341/2**

SN: Wermsdorfer Forst: ENE Sachsendorf, „Buchholz“, 24.7.1988, A, mit *Ustilago avenae*, Jage, H.JA 340/88, **4643/3**

***Avena fatua* L.**

TH: Jena, (Ober-)Wöllnitz: unteres Pennickental, nahe Friedhof, 21.9.1997, A, mit *Puccinia coronata*, Jage, H.JA 2102/97, **5035/4**

RP: Hunsrück: bei Tellig, Acker, 460 m, 11.8.2001, A, mit *Puccinia graminis*, Jage, H.JA 2270/01, **5909/4**

BW: Franken: Tauberbischofsheim, Wegrand im Ort („Badgasse“), 19.7.1998, A, mit *Ampelomyces quisqualis* (Hyperparasit), Jage, H.JA 2023/98, **6323/4**

Avena sativa L.

BB: Flämingrand: NW Bardenitz, Acker am Zahrt, 13.7.1979, A, Jage, H.JA 766/79, **3943/2**

RP: Hunsrück: SE Kappel, B 421 ENE Todenroth, Acker, 14.8.2001, A, Jage, H.JA 2368/01, **6010/1**

SN: auch spontan: Erzgebirge: E Kruppenhennersdorf, Acker, 12.10.2003, A, mit *Puccinia coronata*, Klenke, H.KL 90/03, **5046/1**

Brachypodium sylvaticum (Huds.) P. Beauv.

ST: Dübener Heide: E Radis, Mark Naundorf, 8.8.1980, A nur auf älteren, ± braunen, stark von *Puccinia brachypodii* befallenen Blättern, Jage, H.JA 803/80, **4241/3**

SN: mehrfach, z.B. Erzgebirge: Edle Krone Richtung Dorfhain, 26.6.1998, A, Klenke, **5047/3**

Bromus benekenii (Lange) Trimen

SN: Oberlausitz: Rotstein W Sohland, 16.4.2007, A, Boyle & S. Bräutigam, Wirt det. S. Bräutigam, GLM F 079209, **4854/4**

BW: Schwäbische Alb: NW Irndorf, „Dürrenwald“ NNE Gnadenweiler, 870 m, 23.7.2000, A, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 1286/00, **7919/2**

BY: Oberbayern: Schongau, Wallanlagen, 730 m, 7.7.2001, A, Jage, H.JA 1756/01, **8131/3**

Bromus hordeaceus L.

NI: Lüneburg, Universitätsgelände, 8.6.2006, A, Jage, **2728/3**

BB: s. KUMMER (2001) und JAGE et al. (2007: 211)

BW: Schwarzwald: Oberried, Friedhof, 455 m, 25.4.1997, A, Jage, **8013/4**

Bromus inermis Leyss. – erste gesicherte Nachweise aus D (keine Angaben für diesen Wirt bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 11)

ST: Hügelland: E Sandersleben, 2.9.2000, A, Zimmermann, H.ZI 1703/00, **4335/2**

BB: Uckermark: Templin, am Gleuensee, 15.8.1979, A, Jage, H.JA 1316/79, **2847/1**

Bromus japonicus Thunb. – erster gesicherter Nachweis aus D (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 11)

ST: Hügelland: SE Benkendorf (Saalkreis), Ackerrand, 4.6.2001, A u. T, Jage (Führung H. John), H.JA 1050/01, **4436/4**

Bromus secalinus L.

BB: s. JAGE et al. (2007: 211)

Bromus sterilis L.

SN: Delitzsch, 11.9.1985, A, Jage, H.JA 713/85, **4439/4**

Bromus tectorum L.

ST: Dübener Heide: Kemberg, 30.5.1979, A, Jage, H.JA 320/79, **4241/2**; desgl. 18.6.1995, A u. T, H.JA 702/95

BB: s. KUMMER (2001)

SN: Elbtal: bei Gohlis, 10.6.2001, A, Jage, **4645/4**

Calamagrostis canescens (Weber ex F. H. Wigg.) Roth – matrix nova? Wirt fehlt bei AMANO 1986: 102)

SN: Dahleener Heide: Reudnitz, 10.10.1997, A, mit *Puccinia pygmaea* (nebst Hyperparasit *Sphaerellopsis filum*), Jage, H.JA 2605/97, **4644/1**

Calamagrostis rivalis H. Scholz (= *C. pseudopurpurea* Gerstl. ex O. R. Heine) – matrix nova, in D endemische Wirtsart

SN: Zschopauufer, vermutl. untere Zschopau, genauer Fundort nicht dokumentiert, 10.2003, A, A. Grüttner, det. Klenke, H.KL 89/03

Calamagrostis villosa (Chaix) J. F. Gmel. – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 102 und BRAUN 1995: 149)

SN: Erzgebirge: NW Satzung, NSG „Steinbach“, 11.8.1987, A, Dietrich, **5445/3** (DIETRICH 2005: 84); desgl. SE Hundshübel, Talsperre Eibenstock, „Marienweg“, Fichtenforst, 22.10.1988, A, mit *Puccinia pygmaea*, Jage, H.JA 1117/88, **5441/4**

Coleanthus subtilis (Tratt.) Seidl – matrix nova; Wirtspflanze in der Oberlausitz erst seit 2001 bekannt

SN: Oberlausitz: S Friedersdorf (zu Litschen), Maxteich, 14.5.2007, A, mit *Uredo* spec., Klenke, H.KL 27/07, **4652/1**

Cynosurus cristatus L.

ST: Dübener Heide: Kemberg, am Friedhof, Feuchtwiese, 23.7.1985, A, Jage, H.JA 261/85, **4241/2**

SN: Hügelland: SW Lübschütz: Damm zwischen „Stachelnuss-“ u. „Schwemnteich“, 23.8.1988, A, Jage, H.JA 820/88, **4641/2**

RP: Hunsrück: N Sargenroth, Rochusfeld, 24.8.2001, A, Jage, H.JA 2357/01, **6011/3**

Dactylis polygama Horv.

ST: Fläming: Apollensberg, 17.8.1984, A, Jage, **4141/1**

TH: auch aktuell: Hainleite: Seega, Umgebung der Arnsburg auf dem Schlossberg, 9.6.2001, A, Kummer, **4632/3**

Deschampsia cespitosa (L.) P. Beauv.

ST: Dübener Heide: Fliethal nahe Sackwitzer Mühle, 13.10.1979, A, Jage, H.JA 1916/79, **4241/4**; Harz: WNW Bahnhof Schierke, 15.6.2003, A, Jage, H.JA 917/03, **4230/1**

BB: Uckermark: Templin, am Petznick-See, 11.8.1979, A, Jage, H.JA 1234/79, **2847/2**

SN: Elbsandsteingebirge: Katzenstein E Schmilka, 18.6.1994, A, Jage, H.JA 346/94, **5151/2**

Digitaria sanguinalis (L.) Scop. – erster Nachweis für Europa in einer Wildpopulation (von AMANO 1986: 104 außer für die Türkei und USA auch für D gelistet – diese Angabe geht zurück auf künstliche Infektion, vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 13; die Erwähnung für den europäischen Teil der Türkei bei BRAUN 1995: 149 ist zu überprüfen)

ST: Dübener Heide: Kemberg, Wegrand nahe Weinbergstraße, 16.8.2000, sehr wenig A auf dem reichlich vorhandenen Wirt, Jage, H.JA 1594/00, **4241/2**

Elytrigia intermedia (Host) Nevski – erste gesicherte Nachweise für D (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 13 ut *Elymus hispidus*)

ST: Hügelland: SE Aseleben, N-Ufer des ehem. Salzigen Sees, 13.5.2001, A, H. John & Jage, H.JA 665/01, **4536/1**

SN: Hügelland: SE an Zadel, unterhalb der Weinberge, 11.6.2002, A, Jage & Klenke, H.JA 1373/02, **4846/2**

Festuca altissima All. – erster Nachweis aus D in einer Wildpopulation

BW: Franken: WNW Kupprichhausen, Hainbach, 16.6.2005, A, Scholler, H.MS 166/05, KR 14207, **6423/3**

Festuca arundinacea Schreb.

ST: Dübener Heide: Kemberg, am Fliethbach, 15.7.1978, A, Jage, H.JA 165/78, **4241/2**;
Hügelland: Bernburg, Grube Strenznaundorf, 21.10.2001, A, Zimmermann, H.ZI 1674/01, **4336/1**

Festuca gigantea (L.) Vill.

BE: B.-Köpenick, Müggelberge, 2.7.1988, A, Jage, H.JA 171/88, **3547/4**

SN: Erzgebirge: Annaberg-Buchholz, Breitscheidstraße, 29.7.1981, A, Jage, H.JA 196/81, **5444/1**

BW: Schwäbische Alb: Fridingen, Donautal, 615 m, 17.8.1999, A, Jage (Führung V. Hellmann), **7919/4**

Festuca heterophylla Lam. – erste Nachweise aus D in Wildpopulationen

ST: Harz: bei Trautenstein, 15.6.1999, A, Zimmermann, H.JA 95/00, **4330/2**;
Hügelland: NNE Emseloh, 28.7.2002, A, Jage (Führung H. John), H.JA 2158/02, **4434/3**

Festuca pratensis Huds.

ST: Dübener Heide: Kemberg, Reudener Straße, Wegrand, 12.8.1978, A, Jage, H.JA 495/78, **4241/2**; Saaletal: Könnern, nahe Georgsburg, 9.12.2000, A, Zimmermann, H.ZI 2154/00, **4336/1**

BB: s. JAGE et al. (2007: 211)

SN: auch spontan: Elbsandsteingebirge: unterer Großer Zschand, 6.6.2007, A, Klenke, **5051/4**

Festuca rubra agg.

ST: Dübener Heide: S an Kleinkorgau, Weg nach Dahlenberg, 13.9.1980, A, Jage, H.JA 1284/80, **4342/2**

BB: Elbtal: Mühlberg-Weinberge, 26.5.2001, A, mit *Epichloe typhina*, Jage (Führung D. Hanspach), H.JA 862/01, **4545/3**

SN: Annaburger Heide: Forst Rosenfeld, 10.6.1995, A, Jage, H.JA 648/95, **4344/3**

Holcus lanatus L.

ST: Altmark: bei Zielitz, 14.7.2000, A, Lehmann, H.LE 590/00, **3736/1**

SN: auch spontan: Erzgebirge, W Oelsen, Kalkgrundwiese, 21.5.2004, A, Klenke, **5149/4**

Holcus mollis L.

SN: mehrfach, z.B. Erzgebirge: SE Oelsen, Mordgrund unterhalb der Höckelwiese, 11.8.2001, A, Klenke, **5149/4**

Hordelymus europaeus (L.) Jess. ex Harz

ST: Fläming: N Stackelitz, Schleesenkirche, 15.7.1979, A, Jage, H.JA 836/79; desgl., 16.9.1979, mit *Claviceps purpurea*, H.JA 1705/79, **3940/3**;
Harz: N Hasselfelde, N B 81, 15.8.2002, A, Zimmermann, H.ZI 922/02, **4231/3**

BB: Uckermark: NNW Vietmannsdorf, Buchheide, 16.8.1979, A, mit *Claviceps purpurea*, Jage, H.JA 1363/79, **2947/1**

SN: Erzgebirge: SE Rittersgrün, Zweibach, 2.8.1981, A, Jage, H.JA 235/81, **5543/1**

***Hordeum murinum* L.**

BB: Uckermark: Prenzlau, Innenstadt, 10.8.1979, A, Jage, **2649/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 211)

BW: Rheintal: A 5, Rasthof Bruchsal, 1.6.2007, A, I. Jehmlich & Jage, H.JA 292/07, **6817/1**

***Hordeum vulgare* L. (incl. *H. distichon* L.), cult.**

ST: Dübener Heide: bei Gaditz, 9.6.1979, A, mit *Ustilago nuda*, Jage, H.JA 374/79, **4242/1**; Hügelland: Weißenfels, ruderal, 10.6.2002, A u. T, Lehmann, H.LE 556/02, **4737/4**

BB: Potsdam, Bot. Garten, 12.7.2001, A u. T, Kummer, H.KU 2677/3, **3544/3**

BE: B.-Steglitz, Bot. Garten Dahlem, 18.6.1990, A, mit *Puccinia hordei*, Jage, H.JA 571/90, **3545/2**

***Koeleria macrantha* (Ledeb.) Schult. – erste Nachweise aus D in Wildpopulationen**

ST: Dübener Heide: Kemberg, Kiefernforst Richtung Reuden, 21.6.1979, A, Jage, H.JA 478/79, **4241/2**; Elbtal: Melzweg, „Sandberge“ (Binnendüne), 1.4.2007, A, Jage, H.JA 45/07, **4142/3**

SN: Dübener Heide: ENE Mörtitz, WNW Rote Jahne, Straßenrand, 14.7.1998, A, Jage, H.JA 1879/98, **4442/3**

***Koeleria pyramidata* (Lam.) P. Beauv.**

ST: Dübener Heide: N an Reuden, Weg nach Bergwitz, Binnendünengebiet, 29.6.1998, A, Jage, H.JA 1410/98, **4241/2**

***Lolium multiflorum* Lam.**

ST: Dübener Heide: Kemberg, Wegrand, 26.9.1978, A, Jage, H.JA 1091/78, **4241/2**; bei Hohenlubast, Wegrand, 5.10.1997, A, mit *Puccinia coronata*, Jage, H.JA 2509/97, **4341/1**

SN: Muldetal: NW an Eilenburg, am „Lehmberg“, Feuchtwiese, 23.8.1984, A, Jage, H.JA 751/84, **4541/2**

***Lolium perenne* L.**

BB: s. JAGE et al. (2007: 211)

***Lolium remotum* Schrank – erster Freilandnachweis in D (von AMANO 1986: 111 nur aus D und Polen, von BRAUN 1995: 150 zusätzlich auch aus der Ukraine angegeben; BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 18 listen für D nur künstliche Infektion auf)**

ST: Dübener Heide: N an Reinharz, S-Hang der Meuroer Berge, Serradellaacker, 13.10.1979, A, Jage, H.JA 1933/79, **4242/3** (bemerkenswert ist, dass Serradella-Saatgut mehrfach aus Polen in die DDR importiert wurde, vgl. JAGE 1964)

***Melica ciliata* L. – erster Nachweis auf Wildpflanzen (der weltweit einzige Nachweis auf diesem Wirt bei AMANO 1986: 111, vgl. auch BRAUN 1995: 150, beruht auf einer künstlichen Infektion, s. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 19)**

BY: Unterfranken: Würzburg, unterhalb Festung Marienberg, steiler Kalkfels oberhalb von Weinbergen, 30.7.2000, A, Jage, H.JA 1476/00, **6225/2**

***Melica nutans* L. – erster Nachweis für Mitteleuropa in einer Wildpopulation (von AMANO 1986: 111 außer aus Schweden auch für D angegeben; letzteres geht aber auf eine künstliche Infektion zurück, s. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 19)**

ST: Hügelland: Hakel E Heteborn, 26.7.1995, A, mit *Uredo spec.*, Jage (mit Hanelt), H.JA 1058/95, **4133/2**

Milium effusum L.

NI: SE Hannover: S Wülferode, Bockmerholz, 24.3.1990, A, Jage, H.JA 46/90, **3625/3**

ST: Dübener Heide: Forst Tornau, nahe Lutherstein, 13.8.1978, A, Jage, H.JA 527/78, **4341/2**; Finne: NW an Eckartsberga, Straße nach Marienthal, 11.7.2007, A, Jage, **4835/3**

BB: Uckermark: S Templin, Buchheide, 6.8.1979, A, Jage, **2947/1**; s. auch JAGE et al. (2007: 211)

BW: Schwarzwald: Freiburg, Schlossberg, 17.4.1997, A, Jage, H.JA 138/97, **8013/1**

Poa annua L.

ST: Elbtal: Bietegast, 6.11.1998, A, Jage, H.JA 4255/98, **4242/1**

SN: Muldetal: Gruna, 9.11.1997, A, Jage, H.JA 2976/97, **4441/4**

Poa bulbosa L.

ST: Elbtal: Pretzsch, Schlosspark, 15.5.2001, A, Jage, H.JA 688/01, **4242/4**

BB: Fläming: Kurzlipisdorf, Friedhof, 3.4.1995, A, Jage, H.JA 51/95, **4043/1**; s. auch JAGE et al. (2007: 211)

SN: auch spontan: Hügelland: Meißen, „Katzentreppe“, 12.5.1994, A, Klenke, H.KL 4/94 u. H.JA 739/95, **4846/2**

Poa chaixii Vill. – erste Nachweise für D in Wildpopulationen (das von AMANO 1986: 113 außer aus Frankreich und der Schweiz gelistete Vorkommen in D geht auf künstliche Infektion zurück, vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 20)

ST: Harz: W Allrode, Steinbornsbach, 17.7.2001, A, Zimmermann, H.ZI 1177/01, **4331/2**

SN: Erzgebirge: bei Eibenstock, NSG „Bockautal“, 700 m, 16.6.2000, A, Dietrich, H.DI, **5541/2** (DIETRICH 2006: 110, 118); Vogtland: W Adorf, Zeidelweide, 7.6.2007, A, Klenke, **5639/3**

Poa compressa L.

BB: Potsdam-Waldstadt, 27.07.2000, A, Kummer, H.KU 2643/2, **3644/2**; s. auch JAGE et al. (2007: 211)

Poa nemoralis L.

NI: Lüneburg, Kalkberg, 9.6.2006, A, Jage (Führung J. Dengler), **2728/1**

ST: Dübener Heide: zwischen Kemberg u. Lubast, Kiefernforst, 11.7.1978, A, Jage, H.JA 116/78, **4241/2**; Hügelland: N Bösenrode, 23.5.2007, A u. T, A. Hoch 1083, H.JA, **4531/2**

BB: Uckermark: Templin, Ringenwalde, am Libbesicke-See, 12.8.1979, A, Jage, **2948/1**; s. auch JAGE et al. (2007: 211)

BE: B.-Friedrichsfelde: Tierpark, 5.7.1988, A, Jage, **3547/1**

TH: auch aktuell: Hainleite: Seega, Umgebung der Arnburg auf dem Schlossberg, 9.6.2001, A, Kummer, **4632/3**

SN: Erzgebirge: Annaberg-Buchholz, Breitscheidstraße, 29.7.1981, A, Jage, **5444/1**

BW: Bodensee: Radolfzell, nahe Bahnhof, 400 m, 29.7.2000, A, Jage (Führung V. Hellmann), **8219/4**

Poa palustris L.

ST: Dübener Heide: Kemberg, Waldsiedlung, Garten, 2.6.1994, A, Jage, H.JA 243/94, **4241/2**

SN: Elbtal: Torgau, Prudel Döhlen, 19.9.1992, A, Jage, H.JA 1213/92, **4344/3**

Poa pratensis agg.

BE: B.-Steglitz, Schmidt-Ott-Straße, 21.11.2003, A, Jage, **3545/2**

BW: Breisgau: Freiburg OT Stühlinger, Wegrand, 27.3.1997, A, Jage, **7912/4**

Poa remota Forselles – von AMANO (1986: 115) nur aus Litauen angegeben; erster Nachweis für D in Wildpopulation (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 20)

SN: Erzgebirge: NE Tellerhäuser, Pfahlberg, SE-Hang, 850 m, 25.8.1998, A, Dietrich, H.DI, **5543/2** (DIETRICH 2006: 110)

Poa trivialis L.

ST: Dübener Heide: Lausiger Teiche, Waldweg, 18.6.1978, A, Jage, H.JA 46/78, **4342/2**; Hohe Schrecke: N Lossa, „Kaiserweg“ nach Zeisdorf, Waldweg, 24.5.2007, A, Jage (mit H. John), **4734/3**

Puccinellia distans (Jacq.) Parl.

ST: Hügelland: bei Zickeritz, 5.9.2001, A, Zimmermann, H.ZI 1388/01, **4336/3**

BB: s. KUMMER (2005)

SN: s. DIETRICH (2006: 110)

Roegneria canina (L.) Nevski

BB: Baruther Tal: Neuhofer Busch, 14.7.1979, A, Jage, H.JA 789/79, **3946/2**

TH: Meininger Kalkplatten: SW Themar, Gehegter Berg, 18.9.1997, A, Jage, **5529/2**

SN: s. auch Jage in DIETRICH (2005: 84 – Korrektur: Dieser Fund stammt aus dem Preßnitztal SW Steinbach, also westlich des von Dietrich bearbeiteten Gebietes – 20.8.1985, A, H.JA 563/85, **5444/2**) – erster Fund in SN auf Pflanzen einer Wildpopulation

RP: Moseltal: NE Klotten, Dortebachtal, 13.8.2001, A, Jage, **5809/1**

BW: Schwarzwald: Oberried OT Weilersbach, 430 m, 18.7.1998, A, Jage, H.JA 2020/98, **8013/4**

Secale cereale L. cult.

ST: Dübener Heide: halbwegs Lubast-Niemitz, 16.7.1978, A, mit *Puccinia dispersa*, Jage, H.JA 189/78, **4241/2**; Fläming: W Bräsen, Rosseltal nahe „Nachthainichte“, 29.6.2006, A u. T, mit *Puccinia* spec., Jage, H.JA 580/06, **4040/1**

BB: Fläming: bei Dietersdorf, 13.7.1979, A, Jage, H.JA 751/79, **3942/4**; Odertalhänge: NE Podelzig, oberhalb „Priesterschlucht“, 19.5.2007, A u. T, mit *Puccinia dispersa*, Jage (Führung S. Rätzel), H.JA 209/07, **3553/1**

BE: B.-Steglitz, Bot. Garten Dahlem, 18.6.1990, A, Jage, H.JA 570/90, **3545/2**

Trisetum flavescens (L.) P. Beauv.

ST: Elbtalrand: ENE an Gaditz, Wiese, 31.10.1978, A, Jage, H.JA 1472/78, **4242/1**; Hügelland: W Questenberg, 7.11.2005, A, mit *Uredo* spec., A. Hoch 650, H.JA, **4532/2**

BB: Potsdam: Bornstedter Feld gegenüber Ruinenberg-Straße, 1.9.2002, A, Kummer, H.KU 2711/3, **3544/3**

TH: Ronneburg, BUGA, Wiese, 3.10.2007, A, mit *Uredo spec.*, Jage, H.JA 1410/07, **5139/1**

RP: Hunsrück: Tellig, 460m, 11.8.2001, A, mit *Uredo spec.*, Jage, H.JA 2266/01, **5909/4**

×*Triticosecale* Wittm. (= ×*Triticale rimpau* Wittm. = *Secale cereale* × *Triticum aestivum*), cult.

ST: Harz: W Stiege, 7.7.2003, A u. T, Zimmermann, H.ZI 153/03, **4331/1**

TH: Hildburghausen: Kloster Veßra, Klostergarten, 12.6.2005, A, Richter, H.JA 1328/05, **5529/2**

Triticum aestivum L., cult.

ST: Dübener Heide: bei Kemberg, 8.7.1978, A, Jage, H.JA 95/78, **4241/2**; Halle/S., Bot. Garten, 2004, A u. T, R. Knoblich, H.JA 3749/04, **4537/2**

SN: Oberlausitz: bei Oppach, 23.7.1978, A, Jage, H.JA 280/78, **4953/1**; Dübener Heide: bei Authausen, 15.5.1998, A, Jage, **4442/1**

Erysiphe adunca (Wallr.) Fr. (= *Uncinula adunca* (Wallr.) Lév.) – fast immer mit *Melampsora spec.*

Populus ×*canadensis* Moench (= *P. deltoides* × *P. nigra*)

ST: Elbtal: Dessau, nahe Kornhaus, 13.9.1999, A u. T, Jage, H.JA 2186/99, **4139/1**; für Dessau als „zerstreut“ bereits von STARITZ (1918: 80) angegeben (diese Literaturstelle fehlt bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 141; s. auch LEHMANN & JAGE 2005: 134)

Populus nigra L.

RP: Rheintal: Burg Pfalzgrafenstein, 14.8.1998, A u. T, Klenke, H.KL 93/98, **5912/2**

Populus nigra L. var. *italica* Münchh., cult.

ST: Saaletal: bei Holleben, 3.10.1999, A u. T, Jage (mit Y. Ostermann), H.JA 2663/99, **4537/3**

SN: Dübener Heide: Bad Düben, Friedhof, 30.9.1999, A, Jage, H.JA 2636/99, **4441/2**

Populus tremula L.

BB: auch aktuell: Werder/H., Havelpark im Strengfeld, 3.8.2005, A, Kummer, H.KU 703/4, **3643/2**

ST: Dübener Heide: SW Bad Schmiedeberg, E „Wurzelberg“, Straßenrand, 23.10.2005, A, Jage, H.JA 3266/05, **4342/1**

Salix aurita L.

BY: Oberfranken, Fichtelgebirge: Fleckl, 1998, A, M. Breitfeld, det. Klenke, H.KL B09/98, **5936/4**

Salix caprea L.

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 212)

SH: Helgoland, Unterland, cult., 18.9.2005, A u. T, Jage (Führung K. Adolphi), H.JA 2382/05, **1813**

ST: Elbtal: E Selbitz, Straße nach Bergwitz, cult.?, 25.10.1995, A, Jage, H.JA 2148/95, **4141/3**

TH: Kyffhäuser: „Kaiserweg“ S Barbarossa-Denkmal, ca. 300m, 14.8.2003, A, mit Hyperparasit *Ampelomyces quisqualis*, Scholler, H.MS 227/03, KR 12278, **4532/4**

- HE:** auch aktuell: Wilhelmshausen, wenig NW im NSG „Termenei“, 5.10.2008, A u. T, Klenke & Kummer, **4523/3**
- SN:** Vogtland: bei Bergen, 8.9.2001, A u. T, W. Schulz 72/01, H.JA, **5539/3**; s. auch DIETRICH (2005: 91; 2006: 117)
- RP:** Hunsrück: SW Reidenhausen, „Der graue Stein“, Waldweg, ca. 410 m, 16.8.2001, A u. T, Jage, H.JA 2420/01, **5909/2**

Salix cinerea L.

- ST:** Hügelland: N Sandersleben, Abendtal, 22.10.2000, A u. T, Zimmermann 1852/00, H.JA, **4335/1**
- BB:** Spreewald: Biebersdorf, Kiesgrube an Straße nach Birkenhainichen, 3.10.2001, A u. T, Kummer, H.KU 0734/4, **3950/3**
- SN:** s. DIETRICH (2006: 117, 118)

Salix eriocephala Michx., cult. – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 194), von AMANO (1986: 126, 128) unter den Namen der Synonyme *S. cordata* und *S. rigida* als *Uncinula salicis* aus Nordamerika, der Heimat des Wirtes, erfasst

- ST:** Hügelland: Staßfurt, 19.10.2000, A, Zimmermann, H.ZI 1766/00, H.JA, **4135/2**

Salix fragilis L.

- MV:** Rügen: Insel Vilm, 21.9.2000, A, Klenke, **1647/3**

Salix × *multinervis* Döll (= *S. aurita* × *S. cinerea*) – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 194 aus Europa nur für Polen angegeben)

- MV:** Schwerin: bei Sülstorf, 25.9.2003, A u. T, B. Schurig, Wirt det. H. Sluschny, H.JA 3165/03; desgl., 1.10.2003, mit *Melasmia salicina*, H.JA 3181/03, **2434/3**

Salix purpurea L.

- BW:** Donautal: NNW Ersingen, 480 m, 23.8.2006, A u. T, Scholler, H.MS 265/06, KR 17562, **7725/1**

Salix × *reichardtii* A. Kern. (= *S. caprea* × *S. cinerea*) – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 194 aus Europa für Dänemark und Polen genannt)

- ST:** Dübener Heide: Gniest, am „Friedrichsee“, 9.10.2004, A u. T, Zimmermann, H.ZI 353/04, H.JA, **4241/4**

Salix repens L., cult.

- ST:** s. LEHMANN & JAGE (2005: 134)

Salix × *rubens* Schrank (= *S. alba* × *S. fragilis*), cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 194 aus Europa nur für Dänemark angegeben)

- SN:** Hügelland: Soppen, am Höllbach, 30.8.1998, A, A. Doege, det. Klenke, H.KL 95/98, **4846/3**

Salix viminalis L.

- SN:** Vogtland: Kürbitz, Burgteich, 23.9.2000, A u. T, Klenke, **5538/2**

Erysiphe adunca (Wallr.) Fr. var. *regularis* (R. Y. Zheng & G. Q. Chen) U. Braun & S. Takam.

Salix caprea L.

- BW:** Rheintal: Karlsruhe, Daxlanden, Spielplatz N Vorderstraße, 20.9.2003, A u. T, Scholler, H.MS 239/03, KR 13393, **6915/4**

Erysiphe alphitoides (Griffon & Maubl.) U. Braun & S. Takam. (= *Microsphaera alphitoides* Griffon & Maubl.)

Aesculus hippocastanum L., cult.

SN: Erzgebirge: Bärenfels, 20.10.1995, A u. junge T, Klenke, H.KL 62/95, **5248/1**

Quercus ×calvescens Vuk. (= *Qu. petraea* × *Qu. pubescens*) – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 175 aus Europa nur für Rumänien angegeben)

ST: Hügelland: bei Mertendorf, Halbberge, am Oberhang, 4.10.2002, A u. T, Jage (mit H. John, Führung H. Köhler), H.JA 3530/02, **4837/3**

BB: Uckermark/Odertal: E Gellmersdorf, Mühlenberg, 30.9.2002, A, H. John, H.JA 3541/02, **3050/2**

Quercus macranthera Fisch. & C.A. Mey. ex Hohen., cult.

NI: Göttingen: Alter Bot. Garten, 4.10.1991, A u. T, Jage, Wirt det. G. Wagenitz, H.JA 1063/91, **4425/4**

Quercus petraea Liebl.

SN: Hügelland: Hohburg, Kleiner Berg, 11.8.1986, A, Jage, **4542/4**

Quercus pubescens Willd., cult.

ST: Elbtal: Wörlitzer Park, 21.10.1995, A u. T, Jage, H.JA 2120/95, **4140/4**

BW: auch aktuell: Karlsruhe, Nymphengarten nahe Museum für Naturkunde, 6.8.2007, A, H. Staub 280 p.p., det. Scholler, KR 18977, **6916/3**

Quercus robur L.

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 212)

SN: s. auch DIETRICH (1998: 51)

RP: Hunsrück: Tellig, Ausgang nach Zell, Waldrand, 11.7.1999, A, Jage, **5909/4**; s. auch SCHOLLER (2007: 42)

Quercus ×rosacea Bechst. (= *Qu. petraea* × *Qu. robur*) – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 175 aus Europa nur für Polen und Schweden genannt)

ST: Altmark: WNW Colbitz, Lindenwald, 21.7.1998, A, Jage, H.JA 2098/98, **3635/3**

SN: Dübener Heide: SW Wildenhain, Forst Doberschütz, 30.10.1998, A u. T, Jage, H.JA 4203/98, **4442/4**

Quercus rubra L., cult. und eingebürgert

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 212)

SN: Elbtal: Dresden-Blasewitz, Vogesenweg, cult., 9.9.1995, A, Klenke, H.KL 47/95, **4948/2**

Quercus ×turneri Willd. (vermutlich = *Qu. ilex* × *Qu. robur*), cult. (Bestimmung und Benennung des Wirtes nach ROLOFF & BÄRTELS 1996: 437; ERHARDT et al. 2008: 683 setzen *Qu. ×turneri* = *Qu. ×hispanica* Lam. = *Qu. cerris* × *Qu. suber*)

ST: Hügelland/Harzrand: Thale, Park am Bahnhof, 20.10.2002, A, Hanelt, H.HA, **4232/3**

BB: Potsdam, Park Sanssouci wenig S Schloss Sanssouci, 21.10.2004, A u. T, Kummer, H.KU 0238/turneri, **3544/3**

BW: Karlsruhe, Nymphengarten nahe Museum für Naturkunde, 6.8.2007, A, H. Staub 280 p.p., det. Scholler, KR 18971, **6916/3**

Erysiphe aquilegiae DC. s.str. (= var. *aquilegiae*)***Aquilegia atrata*** W.D.J. Koch, cult.**NI:** Göttingen, Alter Bot. Garten, 4.10.1991, A u. T, Jage, H.JA 1071/91, **4425/4****ST:** Hügelland: Zeitz, Moritzburg, LAGA, 21.10.2004, A u. T, Jage, H.JA 3383/04, **4938/2*****Aquilegia caerulea*** E. James, cult. – Wirt neu für D (bei BRAUN 1995: 111 aus Europa nur für Litauen, von BOLAY 2005: 38 für die Schweiz angegeben)**HH:** H.-Klein-Flottbek, Bot. Garten, 30.7.2006, A, Schmidt, H.SCH KM 223, **2425/1*****Aquilegia*-Hybriden (= *A. spec.*), cult.****SH:** Lübeck-Israelsdorf, Holunderweg, 3.9.2006, A, 19.10.2006, T, Schmidt, H.SCH KM 229 u. Peri zu KM 229, **2030/3****HH:** H.-Nienstedten, Friedhof, 24.7.1999, A, Schmidt, H.SCH KM 97, KR 20809, PUR F 833, **2425/1****NI:** Göttingen, Alter Bot. Garten, 4.10.1991, A u. T, Jage, H.JA 1083/91, **4425/4****ST:** Annaburger Heide: Gorsdorf, 21.9.1980, A u. T, Jage, H.JA 1383/80, **4143/3****BB:** s. JAGE et al. (2007: 212)**BE:** Berlin-Tiergarten: Gelände des Grünflächenamts Tiergarten, 11.6.2005, A, Kummer, **3446/3****NW:** Rheintal: Leverkusen, Gellertstraße, 18.9.1993, A u. T, Jage, H.JA 1229/93, **4907/4****TH:** Nordhausen, 26.8.2004, A, W. Schulz, H.JA 3709/04, **4430/4****SN:** Dübener Heide (randlich): Eilenburg-Ost, 24.8.1984, A, Jage, H.JA 775/84, **4542/1*****Aquilegia sibirica*** Lam., cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 111 aus Europa für Frankreich und Sowjetunion genannt)**ST:** Hügelland: Wernigerode, LAGA, 29.9.2006, A u. T, Jage, H.JA 1174/06, **4130/4*****Aquilegia vulgaris*** L.**HE:** auch aktuell: s. KRIEGLSTEINER (2004: 586)***Caltha palustris*** L.**BB:** auch aktuell: s. KUMMER (2001: 68) u. JAGE et al. (2007: 212)**ST:** Dübener Heide: E Bad Schmiedeberg, Großer Lausiger Teich, 23.8.1986, A u. T, Jage, H.JA 534/86, **4342/2*****Clematis* × *jackmanii*** T. Moore (= *C. lanuginosa* × *C. viticella*?), cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 111, BOLAY 2005: 39)**BB:** Mittelmark: Borkheide, 21.10.1994, A u. T, Jage, H.JA 1220/94, **3743/3*****Clematis recta*** L., cult.**ST:** Hügelland: Zeitz, Moritzburg, LAGA, 21.10.2004, A, Jage, H.JA 3352/04, **4938/2****BE:** B.-Steglitz, Bot. Garten Dahlem, 21.10.1991, A, Jage, H.JA 1176/91, **3545/2*****Ranunculus aconitifolius*** L.**BW:** auch aktuell: Schwarzwald, im Feldberggebiet mehrfach: NNE Feldsee (1210 m), oberhalb Reimartihof (1190 m), am Weg nach Kunzenmoos (1080 m), 26.8.2001, A u. T, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 2757/01, **8114/1**

Ranunculus platanifolius L. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 112 aus Europa nur für Frankreich, Schweiz und Polen genannt)

ST: Harz: Drei Annen-Hohne, Graben neben Hohnewiesen, 570 m, 25.7.2003, A u. T, D. Schulz & Jage, H.JA 1638/03, **4230/1**

SN: Erzgebirge: Oberwiesenthal, Zechengrund, 28.7.2001, 7.9.2003, A u. T, Dietrich, H.DI (DIETRICH 2006: 110), desgl., 12.9.2006, Klenke, H.KL 120/06, **5543/4**

BY: Bayerischer Wald: Großer Arber, 1400 m, 23.7.2000, A u. T, Dietrich, H.DI (DIETRICH 2006: 118) **6844/4**; desgl., NE Drachselsried, Forsthaus Schareben, 1055 m, 21.7.2007, A u. T, H. John, H.JA 601/07, **6844/3**

Erysiphe arcuata U. Braun, Heluta & S. Takam. (= *Oidium carpini* Foitzik)

Carpinus betulus L.

Vereinzelt seit 1981 (**ST**, Kartei Jage), verstärkt ab 1989 (**SH, MV, ST, BB, NW, TH, BW, BY**, siehe SCHOLLER 1996: 139; LEHMANN & JAGE 2005: 134; BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 106; SCHMIDT & SCHOLLER 2006: 121; JAGE et al. 2007: 232) wurde ein Echter Mehltau gefunden, zunächst nur als A (*Oidium carpini* Foitzik), in D seit 2003 (verstärkt ab 2004/05) mit T (Chasmothecien). Schon bei der Beschreibung der T (BRAUN et al. 2006: 151, validiert BRAUN et al. 2007) wurden Belege aus **ST, TH** und **SN** publiziert. Inzwischen liegen weitere Funde mit T vor (Auswahl):

MV: Bad Doberan, Kühlungsborn-West, 5.9.2004, Braun, HAL 2108F, **1836/3**

NI: Esbeck, im Ort, 15.10.2006, Jage, H.JA 1365/06, **3831/2**

ST: Hügelland: Saaletalhang N (oberhalb) Stendorf, 28.9.2003, Jage, H.JA 2500/03, **4836/3**. Erstfund der T in D.

BB: Naturpark Stechlin-Ruppiner Land: Rheinsberg, Schlossvorplatz, 23.9.2006, Boyle, GLM; desgl. 24.9.2006, Jage, H.JA 1132/06, **2843/3**

NW: Nideggen und Düsseldorf, 23.7.2004, R. Delhey & M. Kiehr, HAL 2107F, 2109F, **5304/2** u. **4706**

TH: Eichsfeld: Bleicherode, Förster-Genzel-Straße, Gartenhecke, 10.9.2006, W. Schulz, det. Jage, H.JA 1508/06, **4529/3**

SN: Elbsandsteingebirge: Kirnitzschtal zwischen Thorwalder Brücke und Dorfbachgrund, 26.9.2006, Klenke, H.KL 135/06, **5051/4**

BW: Tübingen, Hecke vor Bot. Institut, 4.10.2006, Boyle, GLM F 078400, **7420/3**

BY: Oberbayern: Starnberg, 28.7.2004, R. Delhey & M. Kiehr, HAL 2106F, **8034/1** nur A:

HE: Rheintal, Rüdesheim-Windeck, 12.8.1998, Klenke, H.KL 92/98, **6013/1**

Erysiphe asclepiadis U. Braun & V. Kumm.

Asclepias tuberosa L., cult.

BB: Potsdam, Bot. Garten, 7.9.2004, A u. T, Kummer, det. U. Braun, H.KU 1457/Asclepias 1 (= HAL 2273 F), **3544/3**, s. BRAUN et al. (2009: 286-288) mit der Beschreibung des vorerst nur aus D bekannten Pilzes. Ob ein am gleichen Fundort gesammelter Befall auf *Asclepias speciosa* Torr. zu diesem Pilz gehörte, bleibt unklar – er fehlte auf den benachbarten *A. tuberosa* und *A. syriaca* L. (zu den in BRAUN 1995 für *Asclepias* erfassten Erysiphales-Sippen *Leveillula taurica* und *Phyllactinia guttata* gehörte er nicht) – 26.9.1999, A, Jage, H.JA 2580/99.

Erysiphe astragali DC. (= *Microsphaera astragali* (DC.) Trevis.)

Astragalus glycyphyllos L.

BB: auch aktuell: Dahmeland: Nähe Försterei Dubrow, 2.7.1993, A, Kummer, det. Scholler, H.KU 1136/1, **3748/3**

SH: auch aktuell: Lübeck, Dummersdorfer Ufer, unterhalb der Stülper Huk, am Strand, 12.6. u. 23.9.2000, A u. T, Schmidt, H.SCH KM 107, KR 20847+20846, PUR F1572+F1600, **2031/3**

Erysiphe azaleae (U. Braun) U. Braun & S. Takam. (= *Microsphaera azaleae* U. Braun)

Erica gracilis Salisb., cult. – Wirt neu für D (von AMANO 1986: 367 und BRAUN 1995: 223 ut *Oidium ericinum* Erikss. aus Europa für die Schweiz, die Niederlande, Schweden und den europäischen Teil der Sowjetunion erfasst)

NI: s. U. Brielmaier-Liebetanz in BRAUN 2004: 138 (Fungi sel. exs. Hal. no. 2)

Rhododendron luteum Sweet, cult. (z.T. als „cf.“ angegeben)

In der pilzfloristischen Literatur liegen über diesen Neomyceten nur wenige Mitteilungen aus D vor. Deshalb folgen ausführlichere Fundortangaben (Auswahl):

SH: Kiel, 9.2002, A u. T, Richter, H.RI, **1626/4**; desgl., Zentrum, Park, 20.8.2004, Braun, HAL 2110F

HH: Hamburg, 20.6.2000, A, Lehmann, H.LE 513/00, **2425**; desgl., Pflanzen un Blumen, nahe Tropenhaus, 6.8.2008, A u. wenig T, Lehmann, H.LE 68/08, **2425/2**

MV: Greifswald, Arboretum, 1998, Scholler (tel. Mitt.), **1946/1**

ST: Harz: Thale, Hexentanzplatz, 5.10.1999, A u. T, Lehmann, H.LE 1069/99, **4232/3**; Dübener Heide: Lubast, 24.11.1999, A u. T, F. Jage, H.JA 3009/99, **4241/4**, dazu Gartenbesitzer R. Lorenz mündl.: Befall seit 1996 massiv auf allen Blättern der ca. 25 Jahre alten Pflanzung, andere *Rh.*-Sippen im selben Garten werden nicht befallen; desgl., 29.9.2000, Hanelt, H.HA; Elbtal: Wörlitzer Park, 1.10.2000, A u. T, Jage, H.JA 2239 + 2241/00, **4140/3, 4**. Epidemieartiger Befall, vorzeitiger Laubabwurf, Dübener Heide: Kemberg OT Bergwitz, „Waldstraße“, 31.8.2004, A u. T, Jage, H.JA 1884/04, HAL 2111F, **4141/3**

BB: Potsdam, BUGA-Gelände im Bornstedter Feld, 13.07.2001, A, Kummer, H.KU 0795/luteum1, **3544/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 212)

BE: B.-Friedrichsfelde, Tierpark, *Rhododendron*-Allee zw. Schloss Friedrichsfelde u. Tierparkeingang, 5.8.2005, A, Kummer, H.KU 0795/luteum6, **3447/3**

HE: Kassel-Oberzwehren, Umgebung des Universitätsgeländes in Heinrich-Plett-Str., 7.10.2008, A, Klenke & Kummer, **4722/2**

TH: Thüringer Wald: Friedrichroda, 26.9.2004, A u. T, Kummer, H.JA 2641/04, **5129/1**; desgl., 430 m, 26.9.2004, Jage, H.JA 2766/04

SN: Erzgebirgsvorland: Waldenburg, 1999, A u. wenig T, F. Dämmrich, det. Klenke, H.KL 188/99, **5141/2**; Dresden-Wachwitz, *Rhododendron*park, 11.10.2000, A u. T, A. Ihl, stets auf sommergrünen Wirten der Sekt. *Azalea*: ***Rh. luteum*** H.JA 3405/00, ***Rh.* „Wilhelm II.“** H.JA 3406/00, ***Rh.* „Irene Kloster“** (= *Rh. molle* × *R. occidentale*) H.JA 3407/00, **4948/4**

BW: Mannheim, Luisenpark, 25.8.2005, A u. T, H. Staub 347, det. Scholler, KR 16243, **6516/2** (*Rh. spec.*)

BY: s. KRIEGLSTEINER [2004: 634, *Rh. luteum*; vgl. bereits KRIEGLSTEINER 1999: 200, *Rh. (Azalea) spec.*]

Rhododendron molle (Blume) G. Don, cult. – matrix nova (keine Angabe bei BRAUN 1987: 394)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 20.9.2006, A u. T, Kummer, H.KU 0795/molle2, **3544/3** (auch auf *Rh. molle*-Hybriden)

Erysiphe baeumleri (Magnus) U. Braun & S. Takam. (= *Microsphaera baeumleri* Magnus)

Vicia cassubica L.

ST: Dübener Heide: Forst Tornau, nahe Kreuzung B 107 / Z-Linie, 30.7.1988, A u. T, Jage, H.JA 356/88, **4341/1**

SN: Dübener Heide: Dommitzsch, Grüne Mühle, 15.10.1994, A u. T, Jage, H.JA 1167/94, **4343/3**

Vicia sylvatica L.

ST: Harz (randlich): Staufenberg SW Bahnhof Michaelstein, 13.8.1998, A u. T, Lehmann, H.JA, **4231/2**

Erysiphe begoniicola U. Braun & S. Takam. (= *Microsphaera begoniae* Sivan.) – Die Wirtsangaben bereiten Probleme.

Begonia spec., cult. (besonders Rex-Cultorum- und Semperflorens-Gruppe)

ST: Elbtal: Dessau, 13.9.1999, A, Jage, H.JA 2179/99, **4139/3**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 132)

BB: hierher der von der Tuberhybrida-Gruppe genannte Fund bei JAGE et al. (2007: 213).

NW: Sauerland: Brilon, 430 m, 23.8.1999, A, Jage, H.JA 1918/99, **4517/3**

SN: Dübener Heide: Bad Düben, Friedhof, 30.9.1999, A, Jage, H.JA 2627/99, **4441/2**

Begonia Tuberhybrida-Gruppe, cult.

ST: Fläming: Wittenberg, Anlagen am "Schwanenteich", 8.10.1991, A, Jage, H.JA 1142/91, **4141/2**

BE: B.-Zehlendorf, Pflanzkübel am Rathaus, 29.9.1990, A, Jage, H.JA 1242/90, **3545/4**

Erysiphe berberidis DC. [= *Microsphaera berberidis* (DC.) Lév.]

Berberis candidula C. K. Schneid., cult. – matrix nova? Wirt fehlt bei AMANO (1986) und BRAUN (1995)

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 132, 141)

Berberis koreana Palib., cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 166 aus Europa nur für Rumänien angegeben)

BE: Düppeler Forst, am Havelufer, 3.9.1995, A u. T, Kummer, det. Scholler, H.KU 0198/koreana1, **3544/4**

SN: Leipzig, Zool. Garten, 23.9.2008, A u. T, Lehmann, H.LE 136/08, **4640/1**

Berberis lycioides Stapf, cult. – matrix nova? Wirt weder bei AMANO (1986) noch bei BRAUN (1995) enthalten.

BB: Potsdam, Bot. Garten, 3.9.1999, A u. T, Kummer, H.KU 0198/lycioides, **3544/3**

Berberis thunbergii DC., cult. – Wirt neu für D (BRAUN 1995: 167)

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 132)

BB: s. JAGE et al. (2007: 213)

SN: s. DIETRICH (2006: 112)

BY: s. KRIEGLSTEINER (2004: 634), exakte Zuordnung der Fundorte (MTB) nicht möglich

Berberis verruculosa Hemsl. & E.H. Wilson, cult. – matrix nova? Keine Angabe bei AMANO (1986) und BRAUN (1995)

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 132, 141)

Berberis vulgaris L.

BW: Kaiserstuhl: W Alt-Vogtsburg, Badberg, 390 m, 18.7.1998, A u. T, Jage, H.JA 1999/98, **7912/1**

Berberis wilsoniae Hemsl. & E.H. Wilson, cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (von AMANO 1986: 185 für Großbritannien und Rumänien erfasst)

ST: s. BRAUN (2007: 79, Fungi sel. exs. Hal. no. 75)

× ***Mahoberberis neubertii*** (Baumann ex Lem.) C.K. Schneid. (= *Berberis vulgaris* × *Mahonia aquifolium*), cult.

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 132)

Mahonia aquifolium (Pursh) Nutt., cult., z.T. eingebürgert

HB: Bremen, „Am Wall“, Park, 25.6.2008, A, mit *Puccinia (Cumminsella) mirabilissima*, Lehmann, H.LE 46/08, **2918/2**

NI: Göttingen, Jacobi-Kirchhof, 4.10.1991, A, Jage, H.JA 1056/91, **4425/4**

BB: Lieberose, 1983, U. Hölzer, H.JA 118/84, **4051/2**; s. auch JAGE et al. (2007: 213)

HE: Wildunger Bergland: Bad Zwesten, 12.7.2007, A, C. Klenke, det. Klenke, **4921/1**

RP: Worms, Vorgarten nahe Dom, 1.8.1990, A, Jage, H.JA 1020/90, **6316/3**

BW: Breisgau: Freiburg, 7.4.1997, A, Jage, **7912/4**

Mahonia repens (Lindl.) G. Don, cult. – Wirt neu für D (BRAUN 1995: 167)

SN: Dresden, Bot. Garten, 14.10.1995, A, Jage, H.JA 1984/95, **4948/4**

Erysiphe betae (Vaňha) Weltzien

Beta corolliflora Zosimovic ex Buttler, cult. – Wirt (eine Wildrübe, vgl. HANELT 2001: 241) neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 118, von AMANO 1986: 163 wird der Befall als *E. communis* von Armenien angegeben)

ST: Hügelland: Gatersleben, Sortiment im Instituts-Garten, 5.8.1999, A, Hanelt, H.HA, **4133/4**

Beta vulgaris L., cult.

BB: Fläming: bei Marzahna, 27.9.1988, A u. T, Jage, **3942/4**; s. auch Jage et al. (2007: 213)

SN: Elbe-Mulde-Tiefland, Delitzsch: bei Gollmenz, 17.10.1979, A, Jage, H.JA 2014/79, **4440/4**; Eilenburg: bei Krippenhna, 29.9.1997, A u. T, Jage, **4441/3**

Erysiphe bivonae U. BRAUN & MINNIS (= *E. clandestina* Biv. = *Uncinula clandestina* (Biv.) J. Schröt.)

In D 2004 erstmals seit 1941 wiedergefunden (BOYLE et al. 2005), nachfolgend präzisierter und ergänzende Angaben:

Ulmus minor Mill.

ST: Saaletal: Merseburg, Kollenbeyer Holz, 12.10.2004, A u. T, Richter, H.RI; desgl., 19.10.2004, Richter & Jage, H.JA 3258/04, **4638/1**; Saaletal: Merseburg, Kollenbeyer Holz, W-Teil, 10.11.2004, A u. T, Richter, H.RI, **4637/2**

SN: Leipzig, Bienitz, 8.10.2004, A u. T, Klenke, H.KL 112/04, H.JA 3252/04, **4639/2**; Leipzig, Auensee, 8.10.2004, A u. T, Boyle, GLM F 053805, **4639/2**

Ulmus spec., cult.

- ST:** Magdeburg-Westerhüsen, Ecke Schleswiger Straße/Schönebecker Chaussee, 25.10.2004, A u. T, Lehmann, H.LE 499/04, **3936/1**
- SN:** Leipzig-Dölitz: Goethepark, N-Eingang, 10.10.2004, A u. T, Boyle & S. Hoeflich, GLM F 053848, KR 10941 (TRIEBEL: Microfungi exs.), **4740/1**. Für „Leipzig“ (BLUMER 1933: 372, leider ohne Quellenangabe) ist es die erste Bestätigung vermutlich seit dem 19. Jahrhundert.

Erysiphe buhrii U. Braun

- Cerastium arvense* L. – erste sichere Nachweise auf diesem Wirt in Europa (bei BRAUN 1995: 120 als fraglicher Wirt für die Schweiz angeführt, fehlt von dort bei BOLAY 2005: 45)
- SN:** Erzgebirge: Annaberg-Buchholz, Pöhlberg, 1.7.2007, A, Dietrich, H. DI 40/07, **5444/1**; desgl., Mildena OT Plattenthal, 3.7.2007, A, Dietrich, H. DI 43/07, Microfungi exs. ed. D. Triebel, **5344/3**

Lychnis coronaria (L.) Desr., cult.

- ST:** nähere Angaben zum Erstfund für D (nach BRAUN 1995: 120 und BOLAY 2005: 46 in Europa bisher nur in Rumänien und in der Schweiz nachgewiesen): Halle/S., Gertraudenfriedhof, 10.10.1990, A u. T, Jage, H.JA 1301/90, **4437/4**, erwähnt bei JAGE (1998: 362)
- BB:** Potsdam-Waldstadt, Moosglöckchenweg, 7.10.2004, A, Kummer, H.KU 0369/1, **3644/2**
- SN:** Dübener Heide: Bad Dübener Friedhof, 25.9.1997, A u. T, Jage, H.JA 2171/97, **4441/2**

Saponaria ocyroides L., cult. – matrix nova (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 162 und BRAUN 1995: 121)

- ST:** Dübener Heide: Kemberg OT Bergwitz, in gekauftem Blumentopf, 19.10.1999, A, Jage, H.JA 2882/99; desgl., Kemberg, Vorgarten, 11.7.2004, A, Jage, H.JA 1219/04, **4241/2**
- TH:** Kyffhäuser: Bad Frankenhausen, 4.6.2004, A, mit reichlich *Ampelomyces quisqualis* (Hyperparasit), Kummer, H.KU 0332/1, H.JA, **4632/2**, s. Kummer in BRAUN (2006: 35 – Fungi sel. exs. Hal. No. 34)

Saponaria officinalis L., cult. – matrix nova (fehlt bei AMANO 1986: 162 und BRAUN 1995: 121)

- SN:** Oberlausitz: Waltersdorf, nahe Kirche, 8.10.2000, A, mit *Alternaria dianthi* u. *Cladosporium echinatum*, Richter, det. Braun, HAL, H.KL 203/00, **5153/2**

Silene dioica (L.) Clairv.

- ST:** Elbtal: E Coswig, W Grieböer Bach, Fuß der Elbterrasse, 13.8.1984, A u. T, Jage, H.JA 641/84, **4140/2**
- BB:** In BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 31) ist vor „Sonnewalde“ „**BB**“ zu ergänzen.

Silene × *hampeana* Meusel & K. Werner (= *S. dioica* × *S. latifolia*) – matrix nova (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 163 und BRAUN 1995: 121)

- ST:** Fläming: N Braunsdorf, „Birkenbusch“ am Rischebach, mit den Eltern, 23.9.1992, A, Jage, H.JA 1275/92, **4041/4**
- TH:** Thüringer Wald: Friedrichroda, „Reinhardtgrund“, ca. 450 m, 25.9.2004, A, mit *Microbotryum lychnidis-dioicae*, Jage, H.JA 2654/04, **5129/1**

Silene latifolia Poir. (= *S. alba* (Mill.) E. H. L. Krause)**BB:** auch aktuell: s. KUMMER (2001: 68) u. JAGE et al. (2007: 213)**BE:** B.-Treptow, Plänterwald, 12.8.1984, A, Jage, H.JA 625/84, **3546/2****TH:** E Roßleben, Kalihalde, Westhangfuß, 22.9.2001, A, Lehmann & Jage, **4734/2****SN:** Hügelland: Rückmarsdorf, 22.9.1990, A, Jage, **4639/4****BW:** Ettlingen, Schlesierstraße, Balkon, 1.7.2003, A, P. Dornes, det. Scholler, KR 8503, **7016/3**Die Angabe für „*S. vulgaris*“ bei BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 31) gehört zu *S. latifolia*.***Silene nutans*** L. – Wirt neu für D (bei BRAUN 1995: 121 aus Europa nur für die Schweiz und Sowjetunion genannt)**ST:** Hügelland, bei Hettstedt, 20.7.2000, A, Zimmermann, H.ZI 658/00, **4335/1****BW:** Rheintal: bei Sandhausen, Dünen, 19.9.2006, A, mit *Ampelomyces quisqualis* (Hyperparasit), Kummer & Jage, H.JA 1008/06, H.KU 0360/6, **6617/4*****Erysiphe celosiae*** TandaDieser aus Japan beschriebene Pilz ist neu für Europa. Erstnachweis für D 1994 (BRAUN 1998: 31 als *E. betae* auf *Celosia* spec., **HE**)***Celosia argentea*** L., cult.**HE, SN:** s. ALE-AGHA et al. (2008: 40)***Erysiphe circaeae*** L. Junell***Circaea alpina*** L. – Wirt neu für D (BRAUN 1995: 111)**ST:** Dübener Heide: SW Kemberg, Thielenhaide, 10.8.1986, A, bes. an Früchten, neben reichlich *E. circaeae* auf *C. lutetiana*, Jage, H.JA 455/86, **4241/3, 4*****Circaea lutetiana*** L.**BB:** auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 213)**HE:** auch aktuell: s. KRIEGLSTEINER (2004: 587)***Erysiphe convolvuli*** DC. s.l.***Calystegia pulchra*** Brummitt & Heywood – matrix nova? (fehlt bei AMANO 1986: 385 und BRAUN 1995: 121).**BY:** Oberbayern: Schwangau, am Gasthof „Zur Post“, 790 m, Wirt adventiv, 14.9.1998, A, Jage, H.JA 3052/98, **8430/1*****Calystegia sepium*** (L.) R. Br.**HH:** H.-Blankenese, Hirschpark, 13.8.1999, A, Schmidt, H.SCH KM 104, KR 20831, PUR F 837, **2424/2****NI:** Goslar, Mauerstraße, 3.9.2008, A u. T, Lehmann, H.LE 110/08, **4028/4****ST:** Elbtal: Pratau, 26.9.1979, A, Jage, H.JA 1791/79, **4141/4**; Saaletal: Nienburg, Bodemündung, 15.8.2007, A, Jage, **4136/4****BB:** Niederlausitz: Cottbus, 14.8.1989, A u. T, Jage, H.JA 705/89, **4252/1**; s. auch JAGE et al. (2007: 213)***Convolvulus arvensis*** L.**BB:** auch aktuell: s. KUMMER (2001: 68) u. JAGE et al. (2007: 213)***Convolvulus tricolor*** L., cult. – Wirt neu für D (bei BRAUN 1995: 121 und BOLAY 2005: 48 aus Europa nur für Rumänien und die Schweiz genannt)

ST: Dübener Heide: Kemberg, 26.8.1982, A, Jage, H.JA 397/82, **4241/2**

BB: Potsdam, Bot. Garten, 8.9.1999, A u. T, Kummer, H.KU 1536/tricolor1; desgl. 17.9.1999, Jage & Kummer, H.JA 2219/99, **3544/3**

Erysiphe cruchetiana S. Blumer

Ononis arvensis L. (s. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 71) – dieser Wirt ist zu streichen, er kam und kommt in **HE** und **BY** nicht vor

Ononis repens L.

BB: auch aktuell: Mittelmark: Knoblauch, mittelalterlicher Burgwall, 10.8.1997, A u. T, Kummer, H.KU 1083/2, 3443/3

ST: Dübener Heide: S an Kemberg, Neumühlenweg, 24.9.1979, A, Jage, H.JA 1741/79, **4241/2**; Hügelland, Könnern: Georgsburg, 7.9.2005, A, Zimmermann, **4336/2**

Ononis spinosa L.

ST: Börde: Magdeburg, Frohser Berge, 24.9.2002, A, Jage & Lehmann, H.JA 3252/02, **3935/4**. – Auf diesem oft verkannten Wirt ist der Pilz deutlich seltener als auf *O. repens*.

Erysiphe cruciferarum Opiz ex L. Junell

Alliaria petiolata (M. Bieb.) Cavara & Grande

SH: Ostholstein: Scharbeutz, Seestraße, 9.7.1998, A, Schmidt, H.SCH KM 71, KR 20804, PUR F 838, **1930/4**

NI: Göttingen, Alter Bot. Garten, 4.10.1991, A, Jage, H.JA 1061/91, **4425/4**

BB: Potsdam, nahe S-Bahnhof Pirschheide, 3.8.2006, A, Jage, **3644/1**; s. auch JAGE et al. (2007: 213)

BE: B.-Steglitz, Schloßstraße, 14.07.2003, A, Kummer, H.KU 0548/7, **3545/2**

RP: Moseltal: NE Klotten, Dorteachtal, 100 m, 13.8.2001, A, Jage, **5809/1**

BW: Schwarzwald: Oberried OT Weilersbach, 430 m, 18.7.1998, A, Jage, H.JA 2019/98, **8013/4**; s. auch STAUB et al. (2007: 55)

Arabidopsis thaliana (L.) Heynh. – matrix nova (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 193, BRAUN 1987: 203 und 1995: 107)

ST: Dübener Heide: Kemberg, Waldsiedlung, 16.9.1988, A, Jage, H.JA 966/88, **4241/2**

SN: Dübener Heide: Bad Düben, Hammermühle, 6.9.1997, A, Jage, H.JA 1610/97, **4341/4** – ferner an vier weiteren Fundorten in **ST** und **SN**, stets nur sehr geringer Befall

Arabis glabra (L.) Bernh. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 107)

ST: Fläming: Apollensberg, 26.7.1993, A, Jage, H.JA 818/93, **4141/1**

SN: mehrfach, z.B. Hügelland: Nossen-Altzella, Klostermauer, 15.6.2002, A, mit *Albugo candida*, Klenke, H.KL 103/02, **4945/2**

Arabis hirsuta (L.) Scop. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 107)

ST: Harz: bei Königshütte, unterhalb Kitzenberg, Trockenhang über der Kalten Bode, 27.7.2003, A, Jage, H.JA 1673/03, **4230/4**

Arabis nemorensis (Wolf ex Hoffm.) W.D.J. Koch – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 107 als *A. planisiliqua* aus Europa nur für Estland angegeben)

ST: Dübener Heide: Kemberg, Waldsiedlung, Garten (urspr. cult., danach Selbstausaat, Samen stammten von Wildvorkommen in **4139/4**, Erhaltungsanzucht 1994 im Bot. Garten Halle/S.), 7.8.2000, A, Jage, H.JA 1525/00, **4241/2**

Armoracia rusticana P. Gaertn., B. Mey. & Scherb.

ST: Dübener Heide: Kemberg, Bergwitzer Straße, ruderal, 30.10.1983, A, Jage, H.JA 270/83, **4241/2**

BB: Potsdam-Schlänitzsee, Ortslage, 16.9.2003, A, Kummer, H.KU 0600/2, **3543/2**

Berteroa incana (L.) DC.

ST: Dübener Heide: Kemberg, Schuttplatz an der Betriebsberufsschule, 6.11.1978, A, Jage, H.JA 1505/78, **4241/2**; Elbtal: Pratau, ehem. Bahnhof, 18.10.2006, A, Jage, **4141/4**

BB: Bahnhof Ludwigsfelde, 16.9.1982, A, Jage, H.JA 491/82, **3745/2**; s. auch JAGE et al. (2007: 214)

BE: B.-Friedrichshain, nahe Ostbahnhof, 23.10.1987, A, Jage, **3446/4**

SN: Dübener Heide: Bad Düben, Kurpark, 28.10.1987, A, Jage, H.JA 1000/87, **4441/2**

Brassica juncea (L.) Czern. subsp. ***juncea*** – auf dieser Ruderalsippe neu für D (vgl. BRAUN 1995: 107 und BOLAY 2005: 49); auf der Kultursippe subsp. ***integrifolia*** (West) Thell. bereits 1947/48 in MV (BUHR 1958: 27)

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 131)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 20.7.2006, A, Kummer, H.KU 0681/1, **3544/3**

Brassica napus L., cult. und unbeständig verwildern

NI: Solling: WNW Uslar, Kammerborn, 17.9.1993, A, Jage, **4323/2**

ST: Dübener Heide: Kemberg, 24.9.1979, A, Jage, H.JA 1742/79, **4241/2**; Hügelland: NNE Herrengosserstedt, 10.7.2007, A, Jage, **4834/2**

BB: Mittelmark: Neuendorf, 21.10.1994, A, Jage, **3742/4**; s. auch JAGE et al. (2007: 214)

SN: Dresden-Altstadt, 18.9.1982, A, Jage, H.JA 499/82, **4948/3**

BW: Schwäbische Alb: Leibertingen OT Brühl, 29.7.2000, A, Jage, **7920/3**

Brassica nigra (L.) W.D.J. Koch

SH: Helgoland, Unterland, 16.9.2005, A, Jage, H.JA 2322/05, **1813**

ST: Elbtal: Rogätz, linkes Elbufer, 22.7.1998, A, Jage, H.JA 2128/98, **3636/4**

RP: Moseltal: bei Nehren, 17.8.2001, A, Jage, H.JA 2462/01, **5909/1**

Brassica oleracea L. (Rosenkohl), cult.

ST: Altmark: bei Schrampe, 26.9.2001, A, Jage & Lehmann, **3134/2**

Brassica oleracea L. subsp. ***oleracea*** (= *B. sylvestris* (L.) Mill.) – wahrscheinlich Erstfund für D auf der Wildsippe, die in D nur von Helgoland angegeben wird

SH: Helgoland, Mittelland, 16.9.2005, A, Jage, H.JA 2320/05, **1813**

Brassica rapa L., cult.

ST: Elbtal: bei Melzwig, 6.10.2001, A, Jage, **4142/3**

SN: Hügelland: Schaddel, 3.11.1992, A, Jage, **4742/3**

Brassica rapa L. subsp. ***oleifera*** (DC.) Metzger, cult.

BB: Potsdam-Grube, Äcker Nähe Voßberg, 25.08.2002, A, Kummer, H.KU 0684/1, **3543/4**

Bunias orientalis L. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 107 aus Europa nur für Polen und Estland angegeben)

ST: Hügelland: S Könnern, E Parnenaer Grund, 29.10.2000, A, mit *Ramularia armoraciae*, Zimmermann, H.ZI 2046/00, **4336/2**

Camelina microcarpa Andr. ex DC.

BB: Uckermark: Kunow, Müller-Berge, 22.06.2007, A, Kummer, H.KU 0642/7, **2851/4**

Camelina sativa (L.) Crantz

ST: Hügelland, Zeitz: Moritzburg, LAGA, cult., 21.10.2004, A, Jage, H.JA 3402/04, **4938/2**

BB: s. JAGE et al. (2007: 212)

Capsella bursa-pastoris (L.) Medik.

NI: Braunschweig: Kollwitzstraße, 30.10.2003, A, Jage, **3729/1**

BB: Uckermark: Templin, 9.8.1979, A, Jage, H.JA 1175/79, **2846/4**; s. auch JAGE et al. (2007: 214)

TH: Thüringer Wald: Breitenbach, 17.9.1997, A, mit *Albugo candida* u. *Hyaloperonospora parasitica*, Jage, H.JA 1926/97, **5430/4**

Cardamine hirsuta L. – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 107; von AMANO 1986: 198 aus Neuseeland erfasst)

ST: Fläming: Wittenberg, Schlossstraße, Blumenkasten, 19.7.2000, A, Jage, H.JA 1240/00, **4141/2**

Cardaminopsis arenosa (L.) Hayek – Wirt neu für D (fehlt noch bei BRAUN 1995: 107; Erstnachweis 1987 in der Slowakei, PAULECH 1995: 121)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 21.9.2001, A, Kummer, H.KU 0602/3, **3544/3** (Befall seit 1999 beobachtet)

Cleome hassleriana Chodat (= *C. spinosa* hort.), cult.

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 131, 141)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 13.9.1999, A, Kummer, H.KU 3003/1; desgl. 17.9.1999, Kummer & Jage, H.JA 2212/99, **3544/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 214)

TH: Nordhausen, 23.9.2006, A, W. Schulz, H.JA 1515/06, **4430/4**; Ronneburg, BUGA, 3.10.2007, A, z.T. mit *Peronospora capparis*, Jage, H.JA 1416/07, **5139/1**

SN: Hügelland: Oschatz, LAGA, 8.10.2006, A, Jage, H.JA 1234/06, **4744/2**

BW: auch aktuell: Bodensee: Insel Reichenau, Niederzell, 400m, 30.8.2001, A u. T, Jage, H.JA 2953/01, **8220/3**

Dentaria bulbifera L. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 107 aus Europa nur für Tschechoslowakei und Rumänien erfasst)

ST: Harz, Friedrichsbrunn: Ramberg, 15.5.2001, A, mit *Peronospora dentariae*, Lehmann, H.LE 342/01, **4332/1**

Dentaria pentaphyllos L. – erster Fund in Wildpopulation in D (s. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 47)

BW: Schwäbische Alb, Tuttlingen: oberes Amtenhauser Tal WSW Tafelhof („Schänzle“), 810m, 21.8.2001, A, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 2616/01, **8017/2**

Dentaria polyphylla Waldst. & Kit. (= *Cardamine kitaibelii* Bech.), cult. – Wirt neu für D (bei BRAUN 1995: 107 aus Europa nur für die Schweiz angegeben)

NI: Göttingen, Alter Bot. Garten, 4.10.1991, A, Jage, H.JA 1077/91, **4425/4**

Descurainia sophia (L.) Webb ex Prantl

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 214)

- ST:** Elbtal: Wartenburg, 16.9.1978, A, Jage, H.JA 958/78, **4142/4**; Hügelland: ENE Oechlitz, Hang zum Stöbnitztal, 25.7.2007, A, Jage (Führung H.John), **4636/4**
- TH:** Thüringer Becken: ESE Erfurt, A 4 Rasthof Eichelborn, 22.7.2000, A, Jage, **5033/3**
- SN:** Hügelland: bei Priesteblich, 22.9.1992, A, Jage, **4639/3**
- Diplotaxis muralis* (L.) DC.** – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 108 aus Europa nur für Ungarn, Rumänien und Ukraine angegeben)
- ST:** Elbtal: Rackith, Wegrand, 30.8.2000, A, Jage, H.JA 1777/00, **4142/3**
- Diplotaxis tenuifolia* (L.) DC.** – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 108)
- ST:** vielfach, z.B. Fläming: Wittenberg-Piesteritz, 3.11.1995, A, Jage, H.JA 2189/95, **4141/2**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 131)
- BB:** Potsdam-West, Maybachstr. Ecke Kantstraße, 4.9.2001, A, Kummer, H.KU 0677/2, **3644/1**
- Erucastrum gallicum* (Willd.) O. E. Schulz** – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 108 aus Europa nur für Frankreich, die Schweiz und Schweden angegeben)
- ST:** Hügelland: bei Lieskau, 11.10.1987, A, Jage, H.JA 911/87, **4437/3**
- BW:** Bodensee: Konstanz-Fürstenberg, Erich-Bloch-Weg, 25.7.2000, A, Jage & V. Hellmann, H.JA 1387/00, **8320/2**
- Erysimum cheiranthoides* L.**
- ST:** Elbtal: Kolk N Pratau, 26.9.1979, A, mit *Hyaloperonospora erysimi*, Jage, H.JA 1799/79, **4141/2**; Magdeburg-Westerhüsen, 25.10.2004, A, Lehmann, **3936/1**
- Erysimum „hieraciifolium* L.“** – Es ist unklar, welche Sippe FORTZIK (1990, zitiert in BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 47) gemeint hat, deshalb Ersatz durch die beiden in Betracht kommenden Arten *E. marschallianum* und *E. virgatum*.
- Erysimum marschallianum* Andrz. ex DC.** (= *E. durum* J. Presl & C. Presl) – Wirt neu für D (fehlt bei BRAUN 1995: 108)
- ST:** Elbtal: bei Griebö, 13.8.1984, A, Jage, H.JA 633/84, **4141/1**
- BB:** Elbtal, s. KUMMER & JAGE (2003: 367)
- Erysimum virgatum* Roth** (= *E. hieraciifolium* auct. non L.) – bei BRAUN (1995: 108) unter *E. hieraciifolium* Jusl. und *E. virgatum* enthalten
- ST:** Elbtal: bei Gerwisch, 6.7.1999, A, Lehmann, H.LE 484/99, **3836/1**
- BB:** Fläming: NW Linthe, Straße nach Brück, Wirt in Kiefernforst verschleppt, 18.7.1993, A, Jage, H.JA 781/93, **3842/2**
- SN:** Elbtal: Alte Elbe Kathewitz, 2.10.1993, A, Jage, H.JA 1371/93, **4444/3**
- Fumaria officinalis* L.** – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 108 aus Europa nur für die Schweiz angegeben)
- MV:** Müritz: Göhren-Lebbin, Golfplatz hinter dem Schloß, 11.9.1999, A, Kummer, H.KU 0221/1, **2541/1**
- ST:** Dübener Heide: bei Schköna, 5.10.1997, A u. T, Jage, H.JA 2532/97, **4341/1**
- SN:** Annaburger Heide: bei Forsthaus Falkenstruth, 17.9.1989, A, Jage, H.JA 932/89, **4444/2**
- Glaucium flavum* Crantz** – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 108 aus Europa nur für Frankreich, von BOLAY 2005: 50 für die Schweiz genannt)
- ST:** Hügelland: Freyburg, Schlossberg, Garten M. Huth, Wirt eingebürgert, 16.7.1995, A, Jage, H.JA 953/95, **4736/4**

Hesperis matronalis L.

- ST:** Dübener Heide: Kemberg, nahe Friedhof, Wirt eingebürgert, 2.10.1979, A, Jage, H.JA 1836/79, **4241/2**; Harz: bei Karlsrode, Hochstaudenflur, 22.8.2007, A, A. Hoch 1070, **4432/3**
- BB:** auch aktuell: Uckermark: in Templin, 9.8.1979, A, mit *Hyaloperonospora hesperidis*, Jage, H.JA 1178/79, **2846/4**; s. auch JAGE et al. (2007: 214)
- SN:** Erzgebirge: Schwarzenberg, Schneeberger Straße, Straßenrand, 12.8.1985, A, Jage, H.JA 443/85, **5442/4**

Iberis umbellata L., cult.

- ST:** Dübener Heide: Kemberg, „Heideweg“, 29.9.1979, A, Jage, H.JA 1823/79, **4241/2**
- SN:** Dübener Heide: Wöllnau, 25.8.1986, A, Jage, H.JA 566/86, **4442/3**

Isatis tinctoria L., cult.

- NI:** Goslar, Neuwerkkirche, Kloostergarten, 3.9.2008, A, Lehmann, H.LE 112/08, **4028/4**
- ST:** Hügelland: Zeitz, Moritzburg, LAGA, 21.10.2004, A, Jage, H.JA 3398/04, **4938/2**
- TH:** Ronneburg, BUGA, 3.10.2007, A, Jage, H.JA 1427/07, **5139/1**

Lepidium campestre (L.) R. Br. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 108)

- ST:** Dübener Heide (randlich zum Elbtal): Bahnhof Horstdorf, 13.9.1986, A, Jage, H.JA 643/86, **4140/3**
- SN:** Elbaue: SW an Torgau, N Entenfang, Bahndamm, 16.8.1998, A, Jage, H.JA 2532/98, **4443/2**

Lepidium latifolium L. – Wirt neu für Mitteleuropa (nach BRAUN 1995: 108 in Europa nur aus Türkei, Rumänien, Sowjetunion bekannt)

- SN:** Hügelland: NE an Mautitz, Straße nach Gropitz, neben Stallanlage, Wirt eingebürgert, 9.7.2000, A, Jage, H.JA 1186/00, **4745/1**

Lepidium ruderales L. – Bemerkenswert ist die Konzentration auf diesem Wirt in den ostdeutschen Bundesländern.

- ST:** häufig, z.B. Elbtal: Pratau, 25.10.1979, A, Jage, H.JA 2101/79, **4141/4**; Hügelland: NE an Klepzig, 1.12.2006, A, Jage, **4538/2**
- BB:** Fläming: Danna, 14.9.1986, A, Jage, H.JA 661/86, **4043/1**
- TH:** Kalihalde Roßleben, 22.9.2001, A, Lehmann & Jage, **4734/2**
- SN:** Hügelland: bei Machern, 23.8.1988, A, Jage, **4641/2**

Lepidium virginicum L. – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 108), bei AMANO (1986: 202) nur aus China angeführt

- BW:** Karlsruhe: Innenstadt, SW Schloss, 23.10.2007, A im Blütenstand, Kummer & Jage, H.JA 1702/07, H.KU 0668/1, **6916/3**

Lunaria annua L., cult. (z.T. verwildernd) – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 108 aus Europa nur für Bulgarien und Rumänien genannt)

- ST:** Dübener Heide: Kemberg OT Bergwitz, 4.10.1999, A u. T, Jage, H.JA 2686/99, **4241/2**
- NW:** Rheintal: Leverkusen, Gellertstraße, 18.9.1993, A, Jage, H.JA 1214/93, **4907/4**
- SN:** Dübener Heide: Authausen, 22.10.1998, A, Jage, H.JA 4056/98, **4442/1**

Lunaria rediviva L.

- ST:** Harz: Bodetal zwischen Altenbrak und Treseburg, 2.10.1999, A, mit *Hyaloperonospora lunariae*, Lehmann, H.LE 1033/99; desgl., bei Treseburg, 30.9.2003, A u. T, D. Frank, H.JA 665/04, **4231/4**

NW: Sauerland: Brilon, Stadtwald, 510 m, 23.8.1999, A, mit *Hyaloperonospora lunariae*, Jage, H.JA 1951/99, **4617/4**

SN: auch in Wildpopulationen: Erzgebirge: NW Satzung, NSG „Steinbach“, 28.10.2000, A, Dietrich, **5445/3** (DIETRICH 2005: 85); desgl. bei Oelsen, 28.7.2001, A u. T, Massenbefall, Klenke, H.KL 158/01, **5149/4**

Papaver argemone L. – matrix nova (bei BRAUN 1995: 108 und AMANO 1986: 191 nicht von diesem Wirt genannt)

ST: Dübener Heide: Kemberg, Waldsiedlung, 6.7.1982, A, Jage, H.JA 206/82; desgl., SW an Kemberg, Waldrand („Pastorbusch“), 5.10.1988, A, Jage, H.JA 1012/88, **4241/2**

Papaver croceum Ledeb. (= *P. „nudicaule“*), cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 108 unter *P. croceum* und *P. nudicaule*)

ST: Fläming: Wittenberg, Rothemark, Gärtnerei Möbius, Topfpflanze (zum Verkauf), 24.9.1994, A, Jage, H.JA 884/94, **4141/2**

Papaver dubium L.

MV: Rügen: Saßnitz, nahe Hafen, 24.9.2005, A, Jage (mit Boyle), H.JA 2455/05, **1447/4**

ST: Dübener Heide: Kemberg, 1.10.1978, A, Jage, H.JA 1133/78, **4241/2** (= ältester Fund in D); Elbaue: Dessau-Kleinkühnau, 9.11.2005, A, Jage, H.JA 3541/05, **4139/3**

BB: Potsdam, Park Sanssouci beim Neuen Palais, 7.6.2000, A, Kummer, H.KU 0209/1, **3544/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 214)

NW: Eifel: Museum Kommern, 18.6.1992, A, Jage, H.JA 334/92, **5305/4**

TH: Vogtland: Cossengrün, unterhalb Bahnhof Rentzschmühle, 300 m, 5.9.1999, A, Jage & Klenke, H.JA 2102/99, **5438/2**

SN: Erzgebirge: Naundorf, Garten, 13.9.1997, A, Klenke, H.KL 72/97, **5046/4**

Papaver orientale L. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 108 aus Europa nur für Rumänien angegeben)

ST: Hügelland: Klostermansfeld, Klostergarten, Wirt als Selbstaussaat, 10.10.1999, A, Jage, H.JA 2806/99, **4434/2**

Papaver rhoeas L.

BB: Treuenbrietzen, Friedhof, 8.8.1993, A, Jage, H.JA 926/93, **3943/1**; s. auch JAGE et al. (2007: 214)

SN: Hügelland: Acker bei Gollmenz, 17.10.1979, A, Jage, H.JA 2010/79, **4440/4**; Oschatz, nahe Stadtpark, LAGA, 8.10.2006, A, Jage, **4744/2**

RP: Hunsrück: Tellig, ca.450 m, 11.8.2001, A, Jage, **5909/4**

Papaver somniferum L., cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 108)

ST: Fläming: Wittenberg, Weserstraße, Garten, 25.7.1983, A, Jage, H.JA 68/83, **4141/2**

BB: Havelland: Falkensee-Waldheim, Ortslage, 3.8.2004, A, Kummer, H.KU 0205/1, **3444/1**

TH: Finne: Rastenberg, Garten, 28.8.1998, A, Jage, H.JA 2725/98, **4834/2**

SN: Dübener Heide: Bad Düben, Hammermühle, Garten, 6.9.1997, A, Jage, H.JA 1622/97, **4341/4**

Pseudofumaria lutea (L.) Borkh. (= *Corydalis lutea* (L.) DC.) – Konidien einzeln gebildet – *Oidium* subgen. *Pseudoidium* (Braun); einen Fund aus Oberitalien stellte BLUMER (1967: 296) unter Vorbehalt zu *Erysiphe communis*, der heutigen *E. cruciferarum* (vgl. unsere Zuordnung des Mehltaus auf diversen *Papaver*-Arten zu demselben Pilz); von BOLAY (2005: 49) aus der Schweiz angegeben; Wirt neu für D

ST: Altmark: Tangermünde, „Rossfurth“ am Elbtor, Wirt eingebürgert, 8.10.2004, A, Jage, H.JA 3037/04, HAL 2124F, **3437/4**

BB: Potsdam-Bornim, Florastr., Garten, cult., 2.10.2004, A, Kummer, rev. Braun, H.KU 0231/1, HAL 2123F, **3544/3**

SN: Meißen: „Freiheit“, Wirt eingebürgert, 24.10.2006, A, Klenke, H.KL 152/06, **4846/2**; neben *Oidium* auf *Chelidonium majus*

Rapistrum rugosum (L.) All. – Erstfund für D – R. Meyer in DIETRICH (1988: 50) – 11.9.1986, A, **5444/2** (hierauf bezieht sich die Angabe für **SN** bei FOITZIK 1990, zitiert in BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 48, wo diese Arbeit von DIETRICH nicht erfasst ist)

ST: Hügelland: SW Könnern, S Nelbener Grund, Acker, 17.10.2000 u. 12.11.2000, A, Zimmermann, H.ZI 1722+2121/00, **4336/2**

BB: Potsdam-Waldstadt, Caputher Heuweg, 26.7.2001, A, Kummer, H.KU 0694/1, **3644/2**

SN: Dübener Heide: Bad Düben, „Am Baderteich“, Wegrand, 25.9.1997, A, Jage, H.JA 2191/97, **4441/2**, 2. Fund in **SN**

Reseda alba L., cult. – matrix nova (Wirt fehlt bei BRAUN 1995: 108; AMANO 1986: 205 gibt nur *Leveillula taurica* von dieser Matrix an)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 13.9.1999, A, Kummer, H.KU 0700/alba, **3544/3**

Rorippa amphibia (L.) Besser – matrix nova (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 203/204 und bei BRAUN 1995: 108)

ST: Saaletal: Merseburg, Kollenbeyer Holz, im Altwasser „Gessert“, 7.10.2003, A, mit *Albugo candida* u. *Peronospora rorippae-islandicae*, Richter, H.JA 2792/03, HAL 2112F, **4638/1**; Weißenfels: W Leina, „Wehricht“, 9.10.2003, A, mit *Peronospora rorippae-islandicae*, H. John, H.JA 3011/03, **4738/1**

Rorippa sylvestris (L.) Besser – Wirt neu für D (bei AMANO 1986: 203 aus Europa nur von Ungarn angegeben)

ST: Elbtal: Magdeburg-Fermersleben, „Elbeweg“, 25.8.2005, A, Lehmann, H.LE 286/05, **3935/2**

Sinapis alba L., cult. – erster konkreter Fundort in D (s. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 48)

ST: Hügelland: bei Krumpa, 28.11.2000, A, Richter, H.RI, **4737/1**

Sinapis arvensis L.

MV: Darß: Zingst, Osterwald, 2.9.1996, A, Jage, H.JA 1319/96, **1542/4**

TH: Kleinbreitenbach, 11.10.1996, A, H. Korsch, H.JA 1891/96, **5231/2**

SN: Dübener Heide: NW Sprotta, 24.8.1989, A, Jage, H.JA 738/89, **4542/1**

RP: Hunsrück: Tellig, 460 m, 11.8.2001, A, Jage, H.JA 2265/01, **5909/4**

Sisymbrium altissimum L.

ST: vielfach, z.B. Elbtal: Wörlitzer Park, 31.8.1979, A, Jage, H.JA 1559/79, **4140/2**; Fläming: bei Mühro, 29.8.2004, A, Jage, **3939/3**

SN: Vogtland: Plauen, nahe Oberer Bahnhof, 21.10.1988, A, Jage, H.JA 1111/88, **5438/4**

Sisymbrium austriacum Jacq. – Wirt neu für D (fehlt noch bei BRAUN 1995: 108, von BOLAY 2005: 49 für die Schweiz angegeben)

ST: Hügelland: Bad Kösen, Rudelsburg, 26.9.2003, A an Rosettenblättern, Jage, H.JA 2478/03; desgl., Burg Saaleck, 27.9.2003, A, Jage, H.JA 2482/03, **4836/3**; Eckartsberga, Eckartsburg, 4.10.2007, A, Jage, H.JA 1479/07, **4835/3**

Sisymbrium irio L. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 108 aus Europa für Frankreich, Italien, Rumänien und die Ukraine, von BOLAY 2005: 49 für die Schweiz angegeben)

ST: Magdeburg-Altstadt, Listemannstraße, 23.8.2006, A, Lehmann, H.LE 85/06, **3835/4**

Sisymbrium loeselii L.

ST: häufig, z.B. Fläming: Wittenberg, Fleischerstraße, 9.9.1988, A, Jage, H.JA 916/88, **4141/2**; Hügelland: Emsdorf, Ausgang nach Landsberg, 27.11.2006, A, Jage, H.JA 1671/06, **4539/1**

BB: s. JAGE et al. (2007: 214)

BE: B.-Friedrichshain, nahe Ostbahnhof, Lange Straße, 23.10.1987, A, Jage, H.JA 966/87, **3446/4**

Sisymbrium officinale (L.) Scop.

BB: Fläming: Schönefeld, 14.9.1986, A, Jage, **4042/2**; s. auch JAGE et al. (2007: 215)

HE: Wildunger Bergland: Bad Zwesten, Ortslage, 12.7.2007, A, C. Klenke, det. Klenke, H.KL 144/07, **4921/1**

RP: Hunsrück: SSE Moritzheim, ca. 380 m, 12.8.2001, A, Jage, **5909/4**

Sisymbrium volgense M. Bieb. ex E. Fourn. – Wirt neu für Mitteleuropa (in Europa bisher nur von Finnland angegeben, BRAUN 1995: 108)

ST: Dübener Heide: Kemberg, nahe Betriebsberufsschule, Wirt adventiv, 22.8.1983, A, Jage, H.JA 105/83, **4241/2**

Thlaspi arvense L. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 108)

ST: vielfach, z.B. Elbtal: bei Bleddin, 6.9.1986, A, Jage, H.JA 610/86, **4242/2**; Dübener Heide: SE Jüdenberg, 16.11.2006, A, Jage, **4240/4**

BB: Uckermark: Casekow, N-Ufer des Sannensees, 25.6.2007, A, Kummer, H.KU 0650/3, **2751/3**

SN: Elbtal: bei Polbitz, 17.8.1994, A, Jage, H.JA 462/94, **4343/4**

Erysiphe deutziae (Bunkina) U. Braun & S. Takam. (= *Microsphaera deutziae* Bunkina) Der aus Ostasien stammende Pilz ist neu für Europa. Von diesem Neomyceten wurde in Europa bisher noch keine T gefunden. BOLAY (2005: 51) berichtet von invasionsartigem Auftreten in Frankreich und der Schweiz seit 2001. Auf *Deutzia ×magnifica* (Lemoine) Rehder, cult. bzw. *D. cf. ×magnifica*, cult. sowie *D. spec.*, cult. von BOLAY et al. (2005: 295) für **BB**, **NW** und **BY** angegeben.

Deutzia spec., cult.

ST: Dübener Heide: Kemberg OT Bergwitz, „Waldstraße“, Garten, 31.8.2004, Jage, H.JA 1884/04, HAL 2115F, **4141/3**

SN: Oberlausitz: Niesky, Poststraße, 8.11.2006, Boyle & S. Hoeflich, det. Boyle, GLM F 078723, **4754/2**

BW: Tübingen, Innenstadt, Nähe Rathaus, 2.10.2006, A, Kummer, H.KU 1012/3, **7420/3**

Erysiphe elevata (Burrill) U. Braun & S. Takam. (= *Microsphaera elevata* Burrill)

Der aus Nordamerika stammende Pilz ist neu für Europa. Der Neomycet bildet in Europa regelmäßig T aus. Auf *Catalpa bignonioides* Walter, cult. für **ST**, **BB** und **NW** sowie auf *C. ×erubescens* Carr (= *C. bignonioides* × *C. ovata*), cult. für **ST** von ALE-AGHA et al. (2004) nachgewiesen.

Catalpa bignonioides Walter, cult., stets A u. T

SH: Schleswig: Zentrum, 29.8.2004, Braun, HAL 2116F, **1423/3**

NI: Hannover-Döhren, 7.10.2007, Kn. Wöldecke, Herbar. Kl. Wöldecke, **3624/4**

TH: Bad Frankenhausen, Am Anger, vor der Grundschule, 6.10.2007, Schmidt, H.SCH Micro 53, **4632/2**

SN: Oberlausitz: Görlitz OT Königshufen, Kidrontal, 22.9.2004, S. Hoeflich, det. Braun, GLM F 061933, **4855/2**

BW: Karlsruhe-Mühlburg, Sophienstraße, 25.8.2005, z.T. mit Hyperparasit *Ampelomyces quisqualis*, Scholler, H.MS 486+487/05, KR 18651+18652, **6916/3**

Catalpa speciosa (Warder ex Barney) Engelm., cult.

ST: Elbtal: Wörlitzer Park, „Schochs Garten“, 24.9.2003, A u. T, Jage, H.JA 2444/03, **4140/2**

Erysiphe euonymi DC. (= *Microsphaera euonymi* (DC.) Sacc.)

Euonymus europaea L.

BB: auch aktuell: s. Kummer in JAGE et al. (2007: 215)

HE: auch aktuell: Kassel-Oberzwehren, Umgebung des Universitätsgeländes in Heinrich-Plett-Str., 6.10.2008, A, Klenke & Kummer, **4722/2**

SN: Elbtal: ESE an Eulenaus, Alte Elbe, 26.8.1995, A u. T, Jage, H.JA 1212/95, **4444/1**

Euonymus latifolia (L.) Mill., cult.

NI: Braunschweig, Viewegsgarten (Park) nahe Hauptbhf., 23.7.2008, A u. T, Lehmann, H.LE 59/08, **3729/1**

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 132)

Erysiphe euonymi-japonici (Vienn.-Bourg.) U. Braun & S. Takam. (= *Microsphaera euonymi-japonici* Vienn.-Bourg.)

Euonymus fortunei (Turcz.) Hand.-Mazz., cult. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 163 aus Europa nur für Polen und Rumänien, von BOLAY 2005: 53 aus der Schweiz angegeben)

ST: Elbtal: Selbitz, 18.11.2000, A, Jage, H.JA 3380/00, **4141/3**

BB: Potsdam, Bot. Garten, 2.8.1995, A, Kummer, det. Scholler, H.KU 1399/fortunei1, **3544/3**

BW: Karlsruhe-Weststadt, Sophienstraße, Park, 24.6.2006, A, Scholler, H.MS 97/06, KR 18530, **6916/3** (s. bereits SCHOLLER & MÜLLER 2008: 88 – Karlsruhe)

BY: Lindau, im Ort, 29.6.2008, A, Boyle, GLM F 081561, **8424/3**

Euonymus japonica Thunb., cult.

SH: Helgoland, Oberland, Vorgarten, 17.9.2003, A, Jage, H.JA 2343/03, **1813**

- NI:** Göttingen, Innenstadt, Jacobi-Kirchhof, 4.10.1991, A, Jage, H.JA 1057/91, **4425/4**
- BB:** Potsdam, Brandenburger Straße, 14.8.2001, A, Kummer, H.KU 1399/japonica1, **3544/3**
- BW:** Kaiserstuhl: Bötzingen, Garten, 18.7.1998, A, Jage, H.JA 2011/98, **7912/1**

Erysiphe flexuosa (Peck) U. Braun & S. Takam.

Der aus Nordamerika stammende Neomycet bildet seit dem Beginn seines Auftretens in Europa regelmäßig T aus, besonders auf der Unterseite der Blätter.

Aesculus ×carnea Hayne (= *Ae. hippocastanum* × *Ae. pavia*), cult. – Wirt neu für D, von AMANO (1986: 315) aus Nordamerika, von BOLAY (2005: 54) aus der Schweiz angegeben

- SH:** Lübeck, Karlshof, Travemünder Allee, 13.10.2003, T, Schmidt, H.SCH Unc.15, **2130/1**
- HH:** H.-Nienstedten, Jürgensallee, 10.7.2004, A, 26.9.2004, T, Schmidt, H.SCH KM 191 u. Peri zu KM 191, **2425/1**
- MV:** Rostock, Zentrum, Aalstecherstraße, 21.8.2003, A u. T, C. Blümel, det. Scholler, KR 8063, M, **1938/2**
- ST:** Dübener Heide: Gräfenhainichen, Anlagen am „Vorstadtteich“, 9.9.2000, A u. T, Jage, H.JA 1887/00, **4240/4**; s. auch BRAUN (2007: 79 Fungi sel. exs. Hal. no. 76)
- BB:** Potsdam, Park Sanssouci beim Schloss Charlottenhof, 6.10.2000, A u. T, Kummer, H.KU 1217/1, **3644/1**
- HE:** Kassel-Oberzwehren, Umgebung des Universitätsgeländes in Heinrich-Plett-Str., 6.10.2008, A, Klenke & Kummer, **4722/2**
- SN:** Oberlausitz: Görlitz, am Gymnasium „Augustum“, 27.10.2003, A u. T, Hanelt, H.HA, **4855/2**
- BW:** Ettlingen, Enztalweg, Garten, 13.9.2004, A u. T, M. Heidt (Wirt seit 2000 befallen), det. Scholler, KR 6991, **7016/1**
- BY:** Starnberg, 27.7.2004, A u. T, R. Delhey & M. Kiehr, HAL 2117F, **8034/1**

Aesculus hippocastanum L., cult. – für **ST** und **NW** von ALE-AGHA et al. (2000) nachgewiesen

- SH:** Ostholstein: Malente, Hindenburgallee, 21.10.2001, A u. T, Schmidt, H.SCH Unc. 10, **1829/1**; Helgoland, Oberland, 18.9.2005, A u. T, Jage (Führung K. Adolphi), H.JA 2370A/05, **1813**
- MV:** Rostock-Südstadt, T.-Brahe-Straße, 22.8.2003, A u. T, M. Schubert, det. Scholler, KR 8059, M, **1938/2**
- NI:** Braunschweig, Fallersleber-Tor-Wall, 3.11.2000, A u. T, Hanelt, H.HA, **3729/1**
- BB:** Potsdam-West, Kantstraße, 6.10.2000, A u. T, Kummer, H.KU 1216/1, **3644/1**; s. auch JAGE et al. (2007: 215)
- TH:** Thüringer Wald: Friedrichroda, nahe Kirche, ca. 420 m, 28.9.2004, A u. T, Jage, H.JA 2846/04, **5129/1**
- SN:** Dresden, Prager Straße, 19.7.2000, A u. T, S. Fröhner, det. Klenke, H.KL 121/00, **4948/3**; s. auch DIETRICH (2006: 117)
- BW:** s. STAUB et al. (2007: 55)
- BY:** Oberbayern: Schwangau, 12.10.2002, T, Jage, H.JA 3736/02, **8430/1**

Aesculus ×mississippiensis Sarg. (= *Ae. glabra* × *Ae. pavia*), cult. – Wirt neu für D, von BOLAY (2005: 54) aus der Schweiz als *Ae. ×bushii* C. K. Schneid. (mit denselben Elternarten) angeführt

ST: Elbtal: Wörlitzer Park, „Schochs Garten“, 24.9.2003, A u. T (wenig), Jage, H.JA 2445/03, **4140/2**

Erysiphe grossulariae (Wallr.) de Bary (= *Microsphaera grossulariae* (Wallr.) Lév.)

Ribes alpinum L.

ST: Hügelland: bei Questenberg, 12.6.1999, A, Jage, H.JA 734/99, **4532/2**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 132)

BW: Karlsruhe-Albsiedlung, Silcherstraße, cult., 25.6.2003, A, Scholler, H.MS 51/03, KR 12125, **6916/3**

Ribes uva-crispa L.

SN: auch aktuell: Vogtland, Elstertal: E Rentzschmühle, Steinicht, 4.9.1999, A u. T, Jage & Klenke, H.JA 2055/99, H.KL 140/99, **5438/2**

Erysiphe guarinonii (Briosi & Cavara) U. Braun & S. Takam. (= *Microsphaera guarinonii* Briosi & Cavara)

Laburnum cf. alpinum (Mill.) Bercht. & J. Presl, cult. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 171 aus Europa für die Schweiz, Frankreich, Italien und Jugoslawien genannt)

SN: Oberlausitz: Görlitz, Stadtpark, 6.9.2006, A u. T, P. Gebauer (leg. u. det. Wirt), Pilz det. Boyle, GLM F 081252, **4855/2**

Laburnum anagyroides Medik., cult.

ST: Hügelland: Langenstein, 19.6.1998, A, Lehmann, H.LE, **4131/2**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 132, mit T)

TH: auch aktuell: Kyffhäuser: Bad Frankenhausen, Napptal, 8.6.2001, A, Kummer, H.KU 1074/2, **4632/2**

Erysiphe hedwigii (Lév.) U. Braun & S. Takam. (= *Microsphaera hedwigii* Lév.)

Viburnum carlesii Hemsl., cult. – matrix nova (Wirt fehlt bei AMANO 1986)

SN: s. S. Hoeflich in ALE-AGHA et al. (2008: 41)

Viburnum lantana L.

SH: Lübeck-Israelsdorf, Holunderweg, cult., 18.7.1997, A; 7.10.1993, T, Schmidt, H.SCH KM 61 u. Micro 9, KR 20834, PUR F 1503, **2030/3**; Helgoland, Unterland, Anlagen neben Biol. Anstalt Helgoland, cult., 18.9.2005, A u. T, Jage, H.JA 2356/05, **1813**

ST: mehrfach, z.B. Hügelland: Freyburg/Unstrut, „Marienberg“ (ehem. Weinberge), 17.10.1995, A u. T, Jage, H.JA 2049/95, **4736/4**

TH: auch aktuell: Hainleite: Berka, Waldrand ca. 2 km westl. Kl. Loh, 14.6.2000, A, Kummer, H.KU 1490/1, **4631/4**

SN: Erzgebirge: S Karsdorf, Forstschule, cult., 21.9.2006, A u. T, Klenke, H.KL 123/06, **5048/3**

BW: vielfach, z.B. Kaiserstuhl: Badberg, 18.7.1998, A, Jage, H.JA 1983/98, **7912/1**; Schwäbische Alb: S Fridingen, Hoheneck (rechts der Donau), 670 m, 16.8.1999, A u. T, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 1653/99, **7919/4**

Erysiphe heraclei DC.

Aegopodium podagraria L. – erste lokalisierte Fundorte für D (keine Nachweise bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 59)

ST: Hügelland: Jägerberg bei Wiederstedt, 1.6.2000, A, Zimmermann, H.ZI 221/00, **4335/1**; N Sangerhausen, Schlösschenkopf, 2.6.2006, A, mit *Plasmopara nivea* u. *Puccinia aegopodii*, H. Herdam & A. Hoch, Hoch 680, **4533/2**

Ammi majus L. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 116 nur aus Südeuropa, von BOLAY 2005: 57 aus der Schweiz angegeben)

ST: Saaleaue: am Weg E Kröllwitz, Ackerrand, 21.9.2007, A an Früchten, H. John, H.JA 1874/07, **4638/3**

Anethum graveolens L., cult. u. verwildert – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 116)

ST: mehrfach, z.B. Hügelland, Merseburg-Nord: an der Grenze zu Schkopau, 19.9.1999, A, Lehmann, H.LE 911/99, **4637/2**; Harz, Güntersberge, 9.2002, A, U. Grzyb, H.JA 3001/02, **4331/4**

Angelica archangelica L. – erster lokalisierter Fundort für D (keine Angabe bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 59)

ST: Saaletal, Merseburg: W Trebnitz, „Werder“ nahe Mittelkanal, 11.10.2005, A, H. John, H.JA 3445/05, **4638/3**

Angelica palustris (Besser) Hoffm., cult. – Wirt neu für Mitteleuropa, von BRAUN (1995: 116) für Europa nur aus Estland angegeben

BB: Potsdam, Bot. Garten, 6.9.2006, A u. T, Kummer, H.KU 1377/1, **3544/3**

Angelica sylvestris L.

ST: Dübener Heide: WSW Selbitz, „Breske“, 15.10.1979, A, Jage, H.JA 1970/79, **4141/3**; Harz: SW Möllensdorf, Möllensdorfer Teich, 14.10.2005, A, mit *Plasmopara angelicae*, Jage, H.JA 3100/05, **4434/1**

BB: auch aktuell: s. Kummer in JAGE et al. (2007: 215)

SN: Erzgebirge: S Dörnthal, Dörnthal Teich, ca. 600m, 23.9.1997, A u. T an Früchten und Fruchtstielen, Jage, H.JA 2161/97, **5246/3**

RP: Hunsrück: Kastellaun, Blümlingshof, 460m, 10.8.2001, A, Jage, **5910/3**

Anthriscus caucalis M. Bieb.

ST: auch aktuell: Hügelland: N Dobis, 9.6.2002, A, Zimmermann, H.ZI 544/02, **4336/4**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 131, A u. T)

BB: auch aktuell: Havelland, Gülpe, Forschungsstation der Universität Potsdam, 9.11.2000, A, Kummer, H.KU 1314/1, **3239/3**

Anthriscus cerefolium (L.) Hoffm., eingebürgert – erste lokalisierte Fundorte in D (keine Nachweise bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 60)

BB: Oderhänge: Reitweiner Sporn NE Podelzig, „Priesterschlucht“, 19.5.2007, A, Kummer & Jage (Führung S. Rätzel), **3553/1**; Lebus, Straßenrand (B 112) und am Schlossberg, 19.5.2007, A, Kummer & Jage, H. KU 1315/1, H.JA 199/07, **3553/3**

Berula erecta (Huds.) Coville – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 117 aus Europa nur für Italien, Tschechoslowakei und Schweden angegeben)

ST: Hügelland: S an Netzschkau (zu Milzau), im Bach „Schwarzeiche“, 22.9.2004, A an Früchten, Jage, H.JA 2583/04, **4637/1**

Carum carvi L., cult. – von BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 61) wird aus D nur ein alter Fund (vor 1817) aus **BY** angeführt

ST: Magdeburg-Altstadt, Jakobstraße, Balkon, 12.9.2005, A, Lehmann, H.LE 381/05; desgl. 25.10.2005 Lehmann & Jage, H.JA 3311/05, **3835/4**

Chaerophyllum aromaticum L.

BB: Oderhänge, Frankfurt/Oder: „Buschmühle“, 8. 2000, A u. T (reichlich, auch an Früchten), S. Rätzel, Herb. Rätzel, **3653/3**; desgl., bei Lossow: „Steile Wand“, 8. 2000, A u. T (reichlich, auch an Früchten), S. Rätzel, Herb. Rätzel, **3753/1**

SN: zahlreiche aktuelle Funde, meist in der Oberlausitz, im Elbsandsteingebirge und Osterzgebirge, ferner Dresden: Großer Garten, 11.7.1988, A u. T, Jage, H.JA 264/88, **4948/4**

Chaerophyllum aureum L.

BE: B.-Steglitz, Bot. Garten Dahlem, cult., 21.10.1991, A u. T, Jage, H.JA 1166/91, **3545/2**

Chaerophyllum bulbosum L.

NW: Bonn-Poppelsdorf, Garten des Landwirtschaftl. Instituts der Universität, 17.6.1992, A, Jage, H.JA 328/92, **5208/4**

SN: Muldetal: Zschepllin, 17.8.1997, A, mit *Puccinia retifera*, Jage, H.JA 1399/97, **4441/4**

Chaerophyllum hirsutum L.

NI: Harz: bei Torfhaus, 3.8.2002, A, W. Schulz, **4129/3**

HE: s. KRIEGLSTEINER (2004: 587)

Chaerophyllum temulum L.

ST: Harz: Wernigerode, 17.10.1978, A, Jage, H.JA 1303A/78, **4130/4**; desgl., NW Stiege, Straße nach Allrode, 17.10.2005, A u. T, Zimmermann, H.ZI 113/05, **4331/1**

SN: Oberlausitz: Görlitz, 21.7.2006, A, Jage, **4855/4**

Cicuta virosa L. – erste lokalisierte Fundorte in D (keine Nachweise bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 61)

ST: Annaburger Heide: NNE an Löben, „Gelbes Loch“ links der Schwarzen Elster, 3.9.2000, A an Früchten, Jage (mit H. Herdam), H.JA 1824A/00; desgl., 23.10.2000, A u. T an Blättern, Jage, **4244/1**

BB: s. JAGE et al. (2007: 215)

SN: Muldetal: ENE Roitzschjora, Tümpel NE „Streitweiden“, 13.9.1997, A an Früchten, Jage, H.JA 1821/97, **4441/1**

Conium maculatum L. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 117)

ST: vielfach, z.B. Elbtal: WSW Klieken, rechts der Elbe nahe „Kurzer Wurf“, 19.10.1992, A u. T, Jage, H.JA 1760/92, **4139/2**; Hügelland: Merseburg, Betriebsgelände „Hoch & Tief“, 17.10.1997, A u. T, mit *Puccinia conii*, Richter, H.JA 2822/97, **4637/4**

BB: mehrfach im Potsdamer Raum, Erstnachweis in Golm, Ortslage, 31.7.1998, A, Kummer, H.KU 1329/4, **3543/4**

SN: Elbtal: Alte Elbe Kathewitz, 25.9.1992, A u. T, mit *Puccinia conii*, Jage, H.JA 1316/92, **4444/4**

Daucus carota L.

BB: Potsdam, Bot. Garten. 3.5.2005, A, Kummer, H.KU 1396/2, **3544/3**

SN: Leipzig: Rückmarsdorf, 22.9.1996, A, Jage, **4639/4**

Falcaria vulgaris Bernh.

BB: auch aktuell: Potsdam-Grube, Nähe Bhf. Grube, 29.7.2001, A u. T, Mischinfektion mit *Puccinia sii-falcariae*, Kummer, H.KU 1345/4, **3543/4**

SN: Leipzig: E Dölzig, „Kanal“ W Bienitz, 3.9.1989, A u. T, Jage, **4639/1**

Heracleum sphondylium L.

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 215)

HE: auch aktuell: Kassel-Oberzwehren, Umgebung des Universitätsgeländes in Heinrich-Plett-Str., 6.10.2008, A, Klenke & Kummer, **4722/2**

Heracleum mantegazzianum Sommier & Levier, cult.

NW: Bonn-Poppelsdorf, Garten des Landwirtschaftl. Instituts der Universität, 17.6.1992, A u. T, Jage, H.JA 317/92, **5208/4**

BW: Bodensee: Mainau, 30.7.1990, A u. T, Jage, H.JA 977/90, **8221/3**

Laserpitium latifolium L. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 117)

TH: Jena, W Göschwitz, 18.6.2003, A, Klenke & Jage (Führung G. Hirsch), H.JA 993/03, **5135/1**

BY: Oberbayern: N Pähl, ENE Hartschimmelhof, 10.9.2004, A, Jage, H.JA 2188/04, **8033/3**

Libanotis pyrenaica (L.) Bourg. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 117)

BW: Schwäbische Alb: E Fridingen a.d. Donau, Kirchberg S-Hang, Kalktrockenrasen, 790 m, 17.8.1999, A an Früchten (an Blättern *Puccinia libanotidis*), Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 1683/99, **7919/4**

Oenanthe aquatica (L.) Poir. – Wirt neu für D (bei BRAUN 1995: 117 aus Europa nur für Rumänien, Ungarn und Polen angegeben)

ST: mehrfach, besonders im Elbtal, z.B. S an Wittenberg, 11.10.1992, A, Jage, H.JA 1641/92, **4141/2**; gegenüber Tangermünde, 7.10.2004, A u. T, Jage, H.JA 3023/04, **3437/4**; auch Saaletal: Merseburg, Kollenbeyer Holz, „Gessert“, 8.10.2003, A u. T, Richter, H.RI, **4638/1**

SN: Elbtal: Alte Elbe E Werdau, 30.9.1992, A u. T, Jage, H.JA 1443/92, **4444/1**

Pastinaca sativa L.

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 215)

RP: Moselal: rechtes Moselufer in Zell nahe dem Schloss, 11.8.2001, A, Jage, **5909/3**

Petroselinum crispum (Mill.) A. W. Hill, cult.

ST: Dübener Heide: Kemberg, 27.9.1979, A, Jage, H.JA 1816/79, **4241/2**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 131)

SN: Dübener Heide: in Wörblitz, 21.10.1979, A, Jage, H.JA 2032/79, **4343/1**

Peucedanum oreoselinum (L.) Moench

ST: Dübener Heide: Neu-Mühle bei Lubast, 10.10.1992, A u. T, Jage, H.JA 1631/92, **4241/2**

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 215)

BW: Rheintal: Sandhausen, Dünen, 19.9.2006, A u. T, Jage & Kummer, H.JA 1013/06, **6617/4**

Peucedanum palustre (L.) Moench

ST: Elbtal: S Kleinzerbst, „Buhn“, 11.9.1992, A u. T, mit *Puccinia semadenii*, Jage, H.JA 1098/92, **4242/4**

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 68)

SN: mehrfach, z.B. Muldetal: E Gruna, N Torfhäuser, 9.11.1997, A u. T, Jage, H.JA 2957/97, **4441/4**; s. auch DIETRICH (2006: 110)

Pimpinella anisum L., cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (vgl. BRAUN 1995: 117)

SN: s. Boyle in ALE-AGHA et al. (2008: 41)

Pimpinella major (L.) Huds.

ST: Dübener Heide: bei Rotta, 8.1977, Braun (BRAUN 1978), **4241/2**; Saaletal, Weißenfels: „Wehricht“ W Leina, 9.10.2003, A u. T, H. John, H.JA 3009/03, **4738/1**

SN: Dresden, Bot. Garten, 14.10.1995, A, Jage, **4948/1**; Oberlausitz: SW Mittelherwigsdorf, Mandautal, 3.10.1998, A, Jage & Klenke, **5054/4**

Pimpinella nigra Mill. – Wirt wahrscheinlich neu für D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 65; bei BRAUN 1995: 117 in *P. saxifraga* eingeschlossen)

ST: Fläming: Wittenberg, nahe Antoniusmühle, 1.11.1987, A, Jage, H.JA 1022A/87, **4142/1**; Börde: Magdeburg, Sohlener Berge, 24.9.2002, A u. T, Jage & Lehmann, H.JA 3274/02, **3935/2**

BB: Fläming: Zellendorf, Bahndamm am Friedhof, 5.10.1986, A, Jage, H.JA 758/86, **4144/1**; s. auch JAGE et al (2007: 215f.)

Pimpinella saxifraga L. s.str.

ST: Börde: Bahnhof Hecklingen, 6.10.1991, A u. T, Jage, H.JA 1126/91, **4135/1**

SN: Dübener Heide: nahe Bahnhof Wörblitz, 14.9.1991, A u. T, Jage, H.JA 991/91, **4343/1**

Selinum carvifolia (L.) L.

ST: Mosigkauer Heide: NE Thurland, Braun (BRAUN 1978), **4239/4**; Muldetal: bei Rösa, 18.9.2006, A u. T, B. Schultz, H.JA 1463/06, **4340/4**

SN: Hügelland: Reichersdorf, am Bahndamm, 11.7.1997, A u. T, Jage, H.JA 934/97, **4841/4**

Silaum silaus (L.) Schinz & Thell.

ST: mehrfach, z.B. Hügelland: S Schadendorf, 1.10.2004, A u. T, mit *Puccinia silai*, H. John, H.JA 351/05, **4637/1**

SN: Dübener Heide: Bad Düben, Hammermühle, 6.9.1997, A, Jage, H.JA 1639/97, **4341/3**

BY: Oberbayern: N Pähl, NE Hartschimmelhof, 700m, 9.9.2004, A u. T, Jage, H.JA 2102/04, **8033/3**

Sium latifolium L. – erste lokalisierte Funde in D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 65)

ST: mehrfach, z.B. Elbtal: SW an Kleindröben, „Riss“, 31.8.1997, A, Jage, H.JA 1546/97, **4243/3**; Saaletal: Teich E Spergau, 8.10.2003, A u. T, H. John & E. Herz, H.JA 3005/03, **4638/1**

BB: Nauen, Ferbitzer Bruch, 30.9.1997, A, Jage & Kummer, H.JA 2370/97, **3444/3**

Smyrniurnum perfoliatum L., eingebürgert – Wirt neu für Mitteleuropa (bei BRAUN 1995: 117 aus Europa nur für Rumänien angegeben)

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 131)

Todaroa montana Webb ex Beuth. & Hook f., cult. – matrix nova (die Wirtsgattung fehlt bei AMANO 1986)

NW: s. N. Ale-Agha in ALE-AGHA et al. (2008: 41)

Tordylium maximum L. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 117 nur für Süd- und Osteuropa angegeben)

SN: Hügelland: S an Zadel, Weinberg Mehner, 11.6.2002, A u. T, Klenke & Jage, H.KL 88/02, H.JA 1368/02, **4846/2**

Torilis arvensis (Huds.) Link – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 117)

ST: Hügelland: S an Oberrißdorf, Freßbachtal, 21.7.2001, A, Jage (Führung H. John), H.JA 1928/01, **4435/4**

Torilis japonica (Houtt.) DC.

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 68) u. JAGE et al. (2007: 216)

SN: Dahleener Heide: Schildau, Schildberg, 23.8.1997, A, Jage, H.JA 1466/97, **4543/3**; s. auch ALI et al. (2000: 109)

RP: Hunsrück: bei Grenderich, 350 m, 17.8.2001, A, Jage, **5909/1**

BW: Bodensee: Konstanz, 420 m, 25.7.2000, A, Jage, H. JA 1378/00, **8321/1**

Erysiphe howeana U. Braun, stets nur A

Gaura parviflora Douglas ex Lehm., cult. – Der mindestens für Europa neue Wirt (ALI et al. 2000: 109, 115, **SN**) wurde von BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 66) irrtümlich mit *Oenothera parviflora* gleichgesetzt; AMANO (1986: 351) gibt nur *Gaura* spec. als Wirt von *E. communis* aus Nordamerika an.

Oenothera biennis L.

NI: Braunschweig, Kollwitzstraße, 30.10.2003, Jage, H.JA 2828/03, **3729/1**

ST: vielfach, z.B. Elbtal: Bleddin, 17.9.1992, Jage, H.JA 1151/92, **4242/2**

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 68) u. JAGE et al. (2007: 216)

TH: Thüringer Wald: Friedrichroda, 420 m, 25.9.2004, Kummer, H.JA 2728A/04, **5129/1**

SN: mehrfach, z.B. Dresden, Bahnhof Neustadt, 19.9.1982, Jage, H.JA 510/82, **4948/1**

RP: ESE Edenkoben: A 65, Raststätte „Pfälzer Weinstraße“, 11.7.1999, Jage, H.JA 1268/99, **6714/2**

BW: Bodensee: Überlingen, 17.7.1998, Jage, H.JA 1956/98, **8220/2**

Oenothera canovirens E. S. Steele (= *Oe. renneri* H. Scholz) – matrix nova? (fehlt bei AMANO 1986: 351 und BRAUN 1995: 109)

ST: Hügelland: zwischen Groß-Kayna u. Beuna, Braunkohlenhalde, 17.8.2005, H. John, H.JA 2124/05, **4637/4**

Oenothera glazioviana Micheli (= *Oe. erythrosepala* Borbás), cult.

ST: Dübener Heide: Kemberg, 13.10.1986, Jage, **4241/2** – Erstfund für D (vgl. BRAUN 1995: 109)

RP: Moseltal: in Zell, 11.8.2001, Jage, H.JA 2255/01, **5909/3**

BW: Oberschwaben: in Steinbronnen, 660 m, Wirt eingebürgert, 14.8.1999, Jage, H.JA 1604/99, **7923/3**

Oenothera mollissima L., cult. – matrix nova? (fehlt bei AMANO 1986: 351 und BRAUN 1995: 109)

BB: Potsdam: Bot. Garten, 16.9.1999 Kummer, 17.9.1999 Kummer & Jage, H.KU 1288/mollissima, H.JA 2208/99, **3544/3**

***Oenothera parviflora* agg.**

- MV:** Neubrandenburg, Richtung Fünfeichen, 1.8.1987, Dietrich, teste Braun, HAL 2132F, **2445/4** – erster Fund auf diesem Wirt in **MV** (vgl. SCHOLLER 1996: 120)
- ST:** Elbtal: Düßnitz, 31.8.1997, mit *Septoria oenotherae*, Jage, H.JA 1577/97, **4243/3**
- BB:** Nauen: Döberitzer Heide, 30.9.1997, Jage (Führung Kummer), H.JA 2361/97, **3444/3**
- SN:** Annaburger Heide: SW Döbrichau, Bahndamm, 3.10.1995, Jage, H.JA 1874/95, **4444/2**
- BW:** Karlsruhe, S Neurut, ehem. Flugplatz, 20.10.2006, Scholler, KR 16544, **6916/3**

***Oenothera pycnocarpa* G. F. Atk. & Bartlett (= *Oe. chicaginesis* De Vries ex Renner) – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 351 und BRAUN 1995: 109)**

- ST:** Dübener Heide: Kemberg, Südrand des Ortes, in stark staubbelastetem Industriegebiet, 26.8.1982 (bis 2003 beobachtet), Jage, H.JA 406/82, **4241/2**
- BE:** B.-Friedrichshain, nahe Ostbahnhof, 23.10.1987, Jage, H.JA 956A/87, **3446/4**

***Oenothera rubricaulis* Kleb. – Wirt neu für D (fehlt bei AMANO 1986: 351 und BRAUN 1995: 109; von BOLAY 2005: 59 für die Schweiz angegeben)**

- ST:** Fläming: WSW Ruhlsdorf, Ausstich S an B 187, 27.9.1994, Jage (mit D. Korneck), H.JA 959/94, **4143/3**
- BB:** Fläming: Holzdorf-Flugplatz, 19.7.1996, Jage, H.JA 761/96, **4245/1**

Erysiphe hyperici* (Wallr.) S. Blumer (= *Microsphaera hypericacearum* U. Braun)**Hypericum hirsutum* L.**

- TH:** auch aktuell: Hainleite: Berka, zwischen Kl. Loh und Possen, 14.6.2000, A, Kummer, H.KU 499/1, **4631/3**
- RP:** Hunsrück: SSW Treis, nahe Beurenhof, 160m, 15.8.2001, A, Jage, **5809/4**

***Hypericum humifusum* L. – erste lokalisierte Funde in D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 91), stets nur A**

- ST:** Dübener Heide: zwischen Kemberg u. Lubast, 2.7.1978, Jage, H.JA 67/78, **4241/2**; Harz: WNW Elbingerode, Zillierbachtal, 14.10.2007, Jage (mit Hanelt), **4230/1**
- SN:** Oberlausitz: Oppach-Picka, Gartenmauer, 24.7.1978, Jage, H.JA 306/78, **4952/2**; Dübener Heide: ENE Roitzsch, „Feldholz“, Waldweg, 5.7.1998, Jage, H.JA 1774/98, **4342/4**

***Hypericum maculatum* agg.**

- ST:** Dübener Heide: Forst Tornau, Studentenwiese, 13.8.1978, A, Jage, H.JA 530/78, **4341/2**; Altmark: Colbitz-Letzlinger Heide SE Born, 9.9.2005, A, D. Frank, H.JA 3297/05, **3635/1**
- HE:** auch aktuell: Wilhelmshausen, wenig NW im NSG „Termenei“, 5.10.2008, A, Klenke & Kummer, H.KU 502/2, **4523/3**
- BW:** Schwarzwald: E Feldberg, nahe Raimartihof, 1150m, 26.8.2001, A u. T, Jage (Führung V. Hellmann), **8114/1**

***Hypericum montanum* L.**

- ST:** Dübener Heide: NNW Klein-Möhlau, Forst Sollnitz nahe Mochwiese, 15.9.1990, A u. T, Jage, H.JA 1185/90, **4240/3**
- TH:** SSE Auleben, „Heidemaul“, 13.10.2007, A, A. Hoch 1008, **4531/4**

SN: mehrfach, z.B. Elbtal: Radebeul, Lößnitzgrund, 14.7.1994, A u. T, Klenke, H.KL 48/94, **4847/4**

Hypericum perforatum L.

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 216)

HE: auch aktuell: Wilhelmshausen, wenig NW im NSG „Termenei“, 5.10.2008, A, Klenke & Kummer, **4523/3**

Hypericum tetrapterum Fr. – stets nur A

ST: Dübener Heide: Gräfenhainichen, nahe Jösigk-Gasthof, Tümpelrand, 2.9.1979, Jage, H.JA 1575/79, **4340/2**; desgl., Forst Söllichau, Deubitzbach, 1.8.2007, Jage, H.JA 642/07, **4342/1**

SN: Dahleener Heide: SE Belgern, NW Schleifmühle, „Märchenwiese“, 19.6.1989, Jage, H.JA 269/89, **4544/2**

Hypericum tomentosum L., cult. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 158 aus Europa nur für die Schweiz angegeben)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 17.9.1999, A, Jage & Kummer, H.JA 2211/99, **3544/3**

Erysiphe knautiae Duby

Knautia arvensis (L.) J. M. Coult.

BB: auch aktuell: Uckermark: am Gleuensee bei Templin, 12.8.1979, A, Jage, H.JA 1276/79, **2847/1**; Rheinsberg: W Gr. Linowsee, Weg nach Warenthin, 23.9.2006, A, mit *Peronospora knautiae*, Jage, H.JA 1126/06, **2843/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 216)

RP: Hunsrück: SSW Treis, Kloster Maria Engelpfort, Kräutergarten, 16.8.2001, A, mit *Septoria scabiosicola* u. *Ramularia tricherae*, Jage, H.JA 2442/01, **5809/4**

Knautia dipsacifolia Kreutzer

BW: mehrfach, z.B. Schwarzwald: 1 km E St. Blasien, Straße nach Häusern, ca. 780 m, 31.7.1990, A, Jage, H.JA 1013/90, **8214/2**

Knautia drymeia Heuff. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 110 aus Europa nur für Bulgarien und Ungarn angeführt)

SN: Dresden, Bot. Garten, cult., 14.10.1995, A, Jage, H.JA 2023/95, **4948/4**; Elbsandsteingebirge: NW an Struppen, Neustruppen, Hang zum Struppengrund, 230 m, 27.6.1998, A, Jage (Führung D. Schulz), H.JA 1340/98, **5049/4**

Knautia macedonica Griseb., cult. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 110 nur aus Rumänien, von BOLAY 2005: 62 aus der Schweiz angegeben)

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 131, 141)

Scabiosa caucasica M. Bieb., cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 110 – nur Schweiz und Sowjetunion)

ST: Dübener Heide: Radis, 4.6.2003, A, Jage, H.JA 754/03, **4241/1**

BB: s. JAGE et al. (2007: 216)

Scabiosa columbaria L.

ST: auch in Wildpopulationen, z.B. Harz: Rübeland, Schwefeltal, 7.7.2003, A, Jage (Führung H. Herdam), H.JA 1328/03, **4231/1**

Scabiosa crinita Kotschy & Boiss., cult. – matrix nova (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 454, 542 und BRAUN 1995: 110)

SN: Dresden, Bot. Garten, 14.10.1995, A, Jage, H.JA 2006/95, **4948/4**

Scabiosa japonica Miq. var. *alpina* Takeda, cult. – Wirt neu für Europa (von AMANO 1986: 454 als *E. communis* aus Japan angegeben)

SN: Dresden, Bot. Garten, 14.10.1995, A, Jage, H.JA 1980/95, **4948/4**

Scabiosa lucida Vill. – Wirt neu für D, von BRAUN (1995: 110) aus Europa nur für Tschechoslowakei und Polen, von BOLAY (2005: 62) für die Schweiz angegeben; da auch Nachweise aus Österreich vorliegen (Tirol, Lechtal und Lechtaler Alpen, 2./3.9.1994 Jage, H.JA 686/94), ist der Pilz auf Wildvorkommen des Wirtes in den deutschen Alpen zu erwarten

NI: Göttingen, Alter Bot. Garten, cult., 4.10.1991, A, Jage, H.JA 1076/91, **4425/4**

Scabiosa ochroleuca L. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 110 aus Europa für Tschechoslowakei, Ungarn, Bulgarien, Rumänien und Sowjetunion erfasst)

ST: 15 Fundorte, z.B. Hügelland: Freyburg/Unstrut, „Marienberge“ (ehem. Weinberge), 17.10.1995, A, Jage, H.JA 2052/95, **4736/4**; Börde, W Calbe/Saale: Wartenberg, 27.9.2002, A, Jage, H.JA 3328/02, **4036/3**

Succisa pratensis Moench

ST: Dübener Heide: bei Uthausen, 17.8.1978, A, Jage, H.JA 582/78, **4241/1**; Harz: SW Straßberg, Kiliansteich, 20.9.2006, A, A. Hoch 762 (mit H. Herdam), **4332/3**

BW: Schwäbische Alb: SSE Öfingen, oberes Amtenhauser Tal, „Darrendobel“, 820 m, 21.8.2001, A, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 2596/01, **8017/2**

Erysiphe limonii L. Junell

Limonium vulgare Mill.

NI: jüngster Nachweis: Ostfriesische Inseln: Borkum, 14.8.1997, A u. T, W. Henschel, H.HA, **2406/1**

SH: auch aktuell: Nordfries. Inseln, Hallig Gröde, 10.7.2001, reichlich A u. T, Dietrich, H.DI

Erysiphe loniceræ DC. (= *Microsphaera loniceræ* (DC.) G. Winter)

Lonicera alpigena L.

BW: Schwäbische Alb: Unterbaldingen, oberes Amtenhauser Tal, E Talhof, 760 m, 20.8.2001, A u. T, Jage, H.JA 2565/01, **8017/2**

Lonicera caprifolium L.

ST: Hügelland: E an Branderoda, 22.6.1999, A, Richter, H.RI, **4736/2**

TH: auch aktuell: Kyffhäuser: Bad Frankenhausen, Kattenburg, 15.6.2000, A, Kummer, H.KU 1493/1, **4632/1**

Lonicera × *heckrottii* Rehder (= *L. americana* × *L. sempervirens*), cult. – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 165, bei AMANO 1986: 446 für Nordamerika genannt)

BB: Rheinsberg, Straße zum Hafen Nähe Schloss, 8.8.2006, A u. T, Kummer, H.KU 1499/heckrottii4, **2843/3**

Lonicera japonica Thunb., cult. – Wirt neu für D (von AMANO 1986: 446 für Ostasien und Nordamerika erfasst, neuerdings auch aus Europa nachgewiesen – Schweiz, BOLAY 2005: 63)

ST: Hügelland: Zeitz, Moritzburg, LAGA, 21.10.2004, A, Jage, H.JA 3360/04, **4938/2**

Lonicera periclymenum L.

MV: auch aktuell: Greifswald, nahe Marktplatz, cult., 30.7.2003, A u. T, Scholler, H.MS 162/03, KR 12219, **1946/1**

ST: Altmark: N Samswegen, „Haidberg“, Kiefernforst, 25.7.2001, A, mit *Puccinia festucae*, Jage, H.JA 2026/01, **3735/1**

BB: Potsdam-Griebnitzsee, wenig W des Universitäts-Geländes, 2.8.2000, A, Kummer, H.KU 1494/1, **3644/2**

RP: Hunsrück: oberhalb Senheim, 250 m, 17.8.2001, A, Jage, H.JA 2480/01, **5909/1**

Lonicera tatarica L., cult.

BB: auch aktuell: Potsdam, Bot. Garten, 16.9.1999, A u. T, Kummer, H.KU 1497/1, 3544/3

Lonicera xylosteum L.

BB: s. Kummer in JAGE et al. (2007: 216), A u. T

Erysiphe lycopsidis R.Y. Zheng & G.Q. Chen

Anchusa arvensis (L.) M. Bieb.

BB: Fläming: Lichterfelde, 15.8.1995, A, Jage, H.JA 1149/95, **4045/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 216)

SN: Elbtal: bei Döhlen, 8.9.1993, A, Jage, **4344/3**

Anchusa capensis Thunb., cult. – Wirt erstmals genannt bei BOLAY (2005: 63) – Schweiz; neu für D

BB: Potsdam, Bot. Garten, 8.9.1999, A u. T, Kummer, H.KU 1585/capensis1, **3544/33**

SN: Dresden, Bot. Garten, 22.10.1996, A, Klenke, **4948/4**

Anchusa officinalis L.

ST: Fläming: Mühlanger OT Hohndorf, Dorfanger, 27.8.1978, A, Jage, H.JA 744/78, **4142/1**; Magdeburg-Alte Neustadt, Handelshafen, 5.9.2005, A, Lehmann, H.LE 338/05, **3835/4**

BB: Uckermark: Templin, nahe Stadtschleuse, 8.8.1979, A, Jage, **2846/4**; s. auch JAGE et al. (2007: 216)

TH: Thüringer Becken: Wanderslebener Gleiche, 11.10.1996, A, Jage, **5131/1**

SN: Elbtal: Torgau, Hafen, 31.8.1985, A, Jage, **4444/1**

Erysiphe lythri L. Junell

Lythrum salicaria L.

ST: mehrfach, z.B. Fläming-Südrand: SE Prensendorf, Elstertalwasser (an der Landesgrenze zu **BB**), 10.9.2000, A u. T, Jage, H.JA 1918/00, **4244/4**

TH: Jena, Blumenrabatte vor Bahnhof Jena-Paradies, cult., 13.10.2006, A u. T, Kummer, H.KU 1266/3, **5035/4**

BW: Odenwald: „Bauland“ 2 km E Buch am Ahorn, 370 m, 22.8.1999, A u. T, Jage, H.JA 1896/99, **6423/3**

Erysiphe cf. *macleayae* R.Y. Zheng & G.Q. Chen

Macleaya cordata (Willd.) R. Br., cult. – Wirt und Pilz stammen aus Ostasien (AMANO 1986: 190, BRAUN 1987: 229); der Pilz ist wahrscheinlich neu für Europa, da eine Angabe aus Bulgarien (auf *Papaver somniferum*) zu *E. cruciferarum* gehören dürfte (BRAUN 1995: 109). Auf *Macleaya cordata* wird aus Schweden auch „*Erysiphe cichoracearum*“ aufgeführt (AMANO l. c.).

BB: s. Kummer in ALE-AGHA et al. (2008: 41)

SN: s. Boyle in ALE-AGHA et al. (l. c.)

Erysiphe magnusii (S. Blumer) U. Braun & S. Takam. (= *Microsphaera magnusii* S. Blumer)

Lonicera nigra L., cult. – erster lokalisierter Fund auf diesem Wirt in D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 94)

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 132, 141) – A u. T

Lonicera xylosteum L., cult. – erster lokalisierter Fund auf diesem Wirt in D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 94)

ST: Hügelland, Haldensleben: Park Althaldensleben, 8.8.2000, A u. T, Lehmann, H.LE 735/00, 3734/2

Erysiphe mayorii S. Blumer var. ***cicerbitae*** U. Braun

Cicerbita alpina (L.) Wallr. – Pilzsippe neu für D (von AMANO 1986: 510 aus Frankreich, der Schweiz und Rumänien, von PAULECH 1995: 147/148 aus der Slowakei – als *E. mayorii* s.l. – angegeben; auf dem Wirt kommt auch *Golovinomyces cichoracearum* vor (s. dort und DIETRICH 2006: 110, 118)

BY: Bayerischer Wald: NE Drachselried, Forsthaus Schareben, 1055 m, 18.7.2007, A u. T, mit *Puccinia mulgedii*, H. John, det. Jage, H.JA 598/07, 6844/3

Erysiphe mayorii S. Blumer var. ***mayorii***

Cirsium arvense (L.) Scop.

ST: Elbtal: SSW Klieden, nahe Unterhof, Wiesenbrache, 7.10.2005, A u. T, mit *Puccinia punctiformis*, Jage, H.JA 2953/05, 4140/1

BB: s. KUMMER (2001: 69)

Erysiphe necator Schwein. (= *Uncinula necator* (Schwein.) Burr.)

Cissus antarctica Vent., cult. – wahrscheinlich matrix nova, AMANO (1986: 321) und BRAUN (1995: 139) geben für diesen Wirt *Golovinomyces (Erysiphe) orontii* aus der Schweiz an

ST: Hügelland: Kösseln, 4.2004 (Befall bereits 2003 aufgetreten), A, J. Stolle, H.JA 1087/04, 4337/4

Cissus rhombifolia Vahl, cult. – Wirt neu für Europa (von AMANO 1986: 321 aus Nordamerika erfasst)

ST: s. BRAUN et al. (2003: 93)

Cissus spec., cult.

NW: Duisburg, Biol. Station, 10.7.2006, A, N. Ale-Agha, HAL 2118F, 4506/4

BY: Zwei Funde von BIERLEIN (1993: 103) könnten von einer der erwähnten *Cissus*-Arten stammen.

Vitis vinifera L. subsp. ***sylvestris*** (C.C. Gmel.) Hegi – auf der Wildsippe neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 189 aus Europa nur für Rumänien und die Ukraine angegeben)

BW: Breisgau: Freiburg-Herdern, Bot. Garten, cult., 24.8.2007, A, mit *Plasmopara viticola*, Jage, H.JA 826/07, 7913/3

Vitis vinifera L. subsp. ***vinifera***, cult.

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 216)

RP: Pfälzer Wald: Bad Dürkheim, Forsthaus Weilach, 22.8.1998, A u. T, H. Staub 208, KR 15997, 6514/2

Erysiphe ornata var. ***europaea*** (U. Braun) U. Braun & S. Takam. (= *Microsphaera ornata* U. Braun var. *europaea* U. Braun)

Betula pendula Roth

ST: vielfach, z.B. Dübener Heide: bei Naderkau, 4.10.1997, A u. T, Jage & Richter, H.JA 2477A/97, **4240/2**; mehrfach Doppelinfektionen mit *Phyllactinia guttata*, z.B. Altmark: Gardelegen, Jävenitzer Moor, 17.9.2003, A u. T, Jage, H.JA 2253/03, **3434/4**; oft auch mit *Melampsorium betulinum*

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 217)

SN: mehrfach, z.B. Dübener Heide: NE Bad Düben, Straße nach Söllichau, 2.10.1997, A u. T, Jage, H.JA 2402/97, **4341/4**; s. auch DIETRICH (2007: 131)

Betula pubescens Ehrh.

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 217)

ST: vielfach, z.B. Fläming: NE Teuchel, „Grütztaalmoor“, 28.10.1996, A u. T, Jage, H.JA 2096/96, **4141/2**; Harz: N Schwenda, Frankenteich, 10.9.2005, A u. T, Jage (Führung H. Herdam), H.JA 2251/05, **4432/1**

SN: mehrfach, z.B. Dübener Heide: E Doberschütz, Strellnsches Holz, 8.11.1998, T, Jage, H.JA 4302/98, **4442/4**; s. auch DIETRICH (2006: 112)

Erysiphe paeoniae R.Y. Zheng & G.Q. Chen

Paeonia officinalis L., cult.

ST: Hügelland: Merseburg-West, Garten, 25.8.2002, A u. T, mit *Cronartium flaccidum*, Richter, H.RI, H.JA 2890/02, **4637/2**

SN: auch aktuell: s. DIETRICH (2006: 111, A u. T)

Paeonia spec., cult.

BW: Rheintal: Mannheim, Friesenheimer Insel, Garten K. Bauer, 28.6.2006, A, H. Staub 356, det. Scholler, KR 16251, **6416/4**

Erysiphe palczewskii (Jacz.) U. Braun & S. Takam. (= *Microsphaera palczewskii* Jacz.), zum Wirtsspektrum und zur Verbreitung s. BRAUN et al. (2009b: 291)

Caragana arborescens Lam., cult.

SH: Lübeck, Stadtpark, 25.6.1996, A; 10.8.1996, T, Schmidt, H.SCH KM 48 u. Micro 29, KR 20850, PUR F 1504, **2130/1**

BB: Potsdam-West, Geschwister-Scholl-Straße Ecke Kastanienallee, 27.9.1998, A u. T, Kummer, H.KU 1134/9, **3644/1**; s. auch JAGE et al. (2007: 217)

BE: B.-Dahlem, Bachstelzenweg, 3.9.1996, A u. T, leg. Kummer, det. Scholler, H.KU 1134/1, **3545/2**

NW: Bochum, Universitätscampus, Bot. Garten, 29.6.2005, A u. T, Scholler, H.MS 280/05, KR 14422, **4509**

TH: Erfurt, ega-Gelände, 6.8.1998, A u. T, Klenke, H.KL 87/98, **5032/1**

BW: Karlsruhe, Mühlburg, Entenfang Ecke Weinbrennerstraße, 4.6.2008, A u. T, Scholler, KR 2399, **6916/3** (s. SCHOLLER & MÜLLER 2008: 88 – Karlsruhe)

Caragana boisii C. K. Schneid., cult. – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 169; von Braun 1987: 340 erfasst)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 3.9.1999, A u. T, Kummer, H.KU 1134/boisii, **3544/3**

Caragana decorticans Hemsl., cult. – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 169; von AMANO 1986: 254 aus Ostasien erfasst)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 3.9.1999, A u. T, Kummer, H.KU 1134/decorticans, **3544/3**

Caragana frutex (L.) K. Koch, cult. – matrix nova (Wirt fehlt bei BRAUN 1987: 340; AMANO 1986: 254 erwähnt auf diesem Wirt andere Mehltauarten)

ST: Hügelland, Haldensleben: Park Althaldensleben, 8.8.2000, A u. T, Lehmann, H.LE 737/00, **3734/2**

Robinia hispida L., cult.

ST: s. BRAUN (2000: 36) – matrix nova

BB: Potsdam, Bot. Garten, 29.10.2001, A u. T, Kummer, conf. Schmidt, H.KU 1132/hispida, **3544/3**

Erysiphe penicillata (Wallr.) Link (= *Microsphaera penicillata* (Wallr.) Lév.)

Alnus glutinosa (L.) Gaertn.

MV: Darß: E Prerow, zwischen Parkplatz „Ellerbeck“ u. Straße nach Zingst, 30.8.1996, T, Jage, H.JA 1281/96, **1541/4**

NI: Harz: nahe Oderhaus, Oderbachtal, 430 m, 30.9.2007, T, mit *Melampsorium hirsukanum*, Jage, H.JA 1326/07, **4329/1**

ST: Dübener Heide: Kemberg, am Fliethbach oberhalb Stadtmühle, 12.10.1995, T, Jage, H.JA 1974/95, **4241/2**

BB: auch aktuell: z.B. Niederlausitz: Luckau, 11.10.2000, A u. T, Jage, H.JA 2437/00, **4148/1**; s. auch JAGE et al. (2007: 217)

TH: Thüringer Wald: Friedrichroda, B 88 Richtung Tabarz, Parkplatz Marienglashöhle, 28.9.2004, T, Jage, H.JA 2849/04, **5129/1**

BW: auch aktuell: z.B. Schwarzwald: Oberried OT Weilersbach, am Zastlerbach, 430 m, 25.8.2007, A u. T, Jage, H.JA 842/07, **8013/4**

Alnus incana (L.) Moench

ST: Halle/S., Osendorfer See, Wirt eingebürgert, 12.11.2000, T, Jage (Führung H. John), H.JA 3264/00, **4538/3**

TH: Meininger Kalkplatten: SW Themar: Gehegter Berg, 18.9.1997, T, Jage, H.JA 1954/97, **5529/2**

SN: Vogtland: Kürbitz, S an Burgteich, 23.9.2000, T, Klenke, H.KL 155/00, **5538/2**

Erysiphe pisi DC.

Medicago falcata L.

ST: Hügelland: Eckartsberga, Schlossberg, 28.9.2003, A u. T, Jage, H.JA 2511A/03, **4835/3**

BB: Potsdam, Bot. Garten, 7.9.2004, A u. T, Kummer, H.KU 1093/3, **3544/3**

BW: Schwäbische Alb: NE Barga, Ramberg, 29.8.2001, A, Jage (Führung V. Hellmann), **8118/2**

Medicago lupulina L.

ST: Dübener Heide, Kemberg, 23.9.1978, A, Jage, H.JA 1072/78, **4241/2**; Börde: Zuchau, 10.9.2004, A, mit *Uromyces striatus*, Zimmermann, H.ZI 325/04, **4137/1**

BB: Fläming: Schwabeck, 8.8.1986, A, Jage, **3942/4**; s. auch JAGE et al. (2007: 217)

TH: Kalihalde Roßleben, Westhangfuß, 22.9.2001, A, mit *Uromyces striatus*, Richter & Jage, H.JA 3211/01, **4734/2**

BW: Kaiserstuhl: W Bötzingen, Steinbruch an der Straße nach Oberbergen, 2.6.2007, A, Jage, **7912/1**

Medicago minima (L.) L.

ST: s. STARITZ (1918: 80 ut *E. polygoni*, fehlt bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 70)

Medicago × *varia* Martyn, cult. (bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006 als *M. sativa* L. subsp. *sativa*)

ST: vielfach, z.B. Elbtal: Kemberg, bei Bergwitz, 16.10.1996, A, mit *Pseudopeziza trifolii*, Jage, H.JA 1985/96, **4141/4**

Pisum sativum L., cult.

ST: Dübener Heide: bei Reinharz, 13.10.1979, A, Jage, H.JA 1921/79, **4242/3**; Hügelland: ENE Halberstadt, 15.7.2006, A, mit *Uromyces pisi*, Jage, H.JA 677/06, **4032/4**

BB: auch aktuell: s. Kummer in JAGE et al. (2007: 217)

SN: Erzgebirge: Bobritzsch OT Naundorf, Garten, 7.9.1997, A u. T, Klenke, **5046/4**

Vicia cracca L.

ST: Altmark: NE Colbitz, S an Straße nach Angern, 17.10.2006, A u. T, Jage, H.JA 1412/06, **3635/4**

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 217)

Vicia dasycarpa Ten., (= *V. villosa* Roth subsp. *varia* (Host) Corb.) – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 102 aus Europa nur für die Schweiz angegeben)

ST: Altmark: bei Binde, 17.9.2004, A, Jage, H.JA 2457/04, **3134/1**

Vicia hirsuta (L.) Gray

BB: Potsdam-Golm: Universitätsgelände beim Haus 26, 29.10.2004, A u. T, Kummer, H.KU 1178/8, **3543/4**

Vicia sepium L.

HE: Kassel-Oberzwehren, Umgebung des Universitätsgeländes in Heinrich-Plett-Str., 7.10.2008, A u. T, Kummer, H.KU 1161/5, **4722/2**

BY: Oberbayern: N Pähl, nahe Hartschimmelhof, 690 m, 9.9.2004, A u. T, Jage, H.JA 2092/04, **8033/3**

Vicia tetrasperma (L.) Schreb. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 102)

ST: mehrfach, z.B. Hügelland: E Rottleberode, 28.9.2007, A u. T, A. Hoch 1063, **4431/4**

Erysiphe polygoni DC.

Fallopia baldschuanica (Regel) Holub. (incl. *F. aubertii* (L. Henry) Holub), cult. – matrix nova? (fehlt in AMANO 1986: 156 und BRAUN 1995: 105)

ST: Dübener Heide: Kemberg, Mühlstraße, Hauswand, 22.9.2000, A u. T, Jage, H.JA 2128/00, **4241/2**

Fallopia convolvulus (L.) Á. Löve (= *Bilderdykia convolvulus* (L.) Dumort.)

ST: Dübener Heide: bei Kemberg, 3.9.1983, A, Jage, H.JA 124/83, **4241/2**; Altmark: bei Hohenwulsch, 14.9.2001, A u. T, mit *Puccinia polygoni*, Lehmann, H.LE 1128/01, **3335/2**

Fallopia dumetorum (L.) Holub (= *Bilderdykia dumetorum* (L.) Dumort.) – erste lokalisierte Funde in D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 72)

ST: mehrfach, z.B. Dübener Heide: in Kemberg, 2.9.1983, A, Jage, H.JA 120/83, **4241/2**; Fläming Südrand: SE Prensendorf, 10.9.2000, A u. T, mit *Microbotryum anomalum*, Jage, H.JA 1910/00, **4244/4**

Persicaria hydropiper (L.) Delarbre (= *Polygonum hydropiper* L.)

ST: Saaletal: E Kollenbey u. am „Gessert“ (Kollenbeyer Holz), 15.9.2003, A, Richter, H.RI, **4638/1**

Persicaria lapathifolia (L.) Delarbre (= *Polygonum lapathifolium* L.)

ST: Elbtal: Pratau, „Försterteiche“, 12.9.1982, A, Jage, H.JA 481/82, **4141/4**;
Hügelland: Kiesgrube Trebnitz (E B 6), 2.10.2004, A u. T, Zimmermann, H.ZI
336/04, **4336/1**

Persicaria maculosa Gray (= *Polygonum persicaria* L.) – erste lokalisierte Funde in D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 73)

SN: Elbtal: bei Döhlen, 7.9.1992, A, Jage, H.JA 1043/92, **4344/3**; Erzgebirge: nahe
Bahnhof Berthelsdorf, Großer Hüttenteich, 440 m, 29.8.1999, A, U. Raabe &
Jage, H.JA 1996/99, **5146/1**

Persicaria minor (Huds.) Opiz (= *Polygonum minus* Huds.) – Wirt neu für D, zweiter Fund in Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 105; AMANO 1986: 157 gibt ein *Oidium* spec. aus Süd-Asien auf diesem Wirt an; Erstnachweis in der Slowakei, im Vorland der Hohen Tatra, leg. K. Kalchbrenner vor 1886, dem Todesjahr des Sammlers, vgl. PAULECH 1995: 136)

SN: Elbtal, Torgau: bei Döhlen, 7.9.1992, A, Jage, H.JA 1042/92, **4344/3**

Persicaria mitis (Schrank) Assenov (= *Polygonum mite* Schrank) – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 105 aus Europa nur für Rumänien angegeben)

ST: Elbtal: S an Wittenberg, „Rentnerkolk“ zwischen (alter) B 2 u. (alter) Bahnstrecke,
29.10.1982, A, Jage, H.JA 592/82; desgl., rechtes Elbufer unterhalb (alter)
Elbbrücke, 11.10.1992, A, Jage, H.JA 1648/92, **4141/2**

Rheum rhabarbarum L. (= *Rh. undulatum* L.), cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 105 aus Europa nur für Frankreich und Rumänien angegeben)

ST: Elbtal: in Selbitz, 6.10.1999, A u. T, Jage, H.JA 2692/99, **4141/3**

Rumex acetosa L.

ST: Elbtal: Magdeburg-Brückfeld, 13.7.2004, A u. T, mit *Peronospora rumicis*,
Lehmann, H.LE 212/04, **3835/4**

Rumex acetosella L.

ST: Dübener Heide: Bad Schmiedeberg, 10.9.1980, A, Jage, H.JA 1248/80, **4342/1**;
Fläming-Südrand: SE Prensendorf, Elsterdamm, 30.6.2007, A, Jage, **4244/2**

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 69) u. JAGE et al. (2007: 218)

NW: Eifel: Monschau, 23.7.2004, A, R. Delhey & M. Kiehr, HAL 2119F, **5403**

SN: Hügelland: E Dahlen, Straße nach Lampertswalde, 18.7.1992, A u. T, Jage, H.JA
417/92, **4644/1**

RP: Eifel: S Cochem, S Ellerberg, ca. 350 m, 13.8.2001, A, Jage, H.JA 2334/01, **5808/4**

Rumex conglomeratus Murray – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 105 aus Europa nur für Frankreich, Türkei und Rumänien, von PAULECH 1995: 137 aus der Slowakei angegeben)

ST: Dübener Heide: Gräfenhainichen, am Zufluss zum „Vorstadtteich“, 9.9.2000, A,
Jage, H.JA 1896/00, **4240/4**

Rumex crispus L.

MV: Darß: Prerow, Krabbenort, 30.8.1996, A, mit *Uromyces rumicis*, Jage, H.JA
1262/96, **1541/4**

ST: Dübener Heide: Kemberg, 22.8.1983, A, mit *Uromyces rumicis*, Jage, H.JA
108/83; desgl., A u. T, 11.9.1992, Jage, H.JA 1484/92, **4241/2**

- BB:** Prignitz, Elbtal: NW Cumlosen, Altwasser, 2.10.1992, A, Jage, H.JA 1114/92, **2935/4**
- BY:** Franken: W Pegnitz, A 9 Rasthaus „Fränkische Schweiz“, ca. 550 m, 12.9.2004, A u. T, Jage, H.JA 2330B/04, **6235/1**
- Rumex hydrolapathum*** Huds. – erste lokalisierte Funde in D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 73)
- ST:** mehrfach in Flusstälern, z.B. Elbtal: N Pratau, 11.10.1992, A, Jage, H.JA 1637/92, **4141/2**; desgl., Wörlitz: Schönitzer See, 24.9.2003, A u. T, Jage, H.JA 2423/03, **4140/4**
- Rumex maritimus*** L. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 105 aus Europa nur für Rumänien und Ukraine genannt)
- ST:** mehrfach, besonders in Flusstälern, z.B. Elbtal: Magdeburg-Altstadt, Elbufer (Domfelsen), 31.8.2003, A, Jage, H.JA 1967/03, **3835/4**; Saaletal: Merseburg, „Gessert“ am Kollenbeyer Holz, 15.9.2003, A u. T, Richter, H.RI, **4638/1**
- SN:** Elbtal: Prudel Döhlen, 15.9.1992, A u. T, mit *Uromyces rumicis*, Jage, H.JA 1138/92, **4344/3**
- Rumex obtusifolius*** L. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 105), s. Jage in ALI et al. (2000: 109), von BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 73) erfasst
- ST:** Elbtal: W an Sandau: Fährstelle, 9.10.1992, A, Jage, H.JA 1597/92, **3238/1**
- TH:** Thüringer Wald: S Eisenach, „Hohe Sonne“, Weg zum „Drachenstein“, ca. 400 m, 26.9.2004, A, mit *Uromyces rumicis*, Boyle & Jage, H.JA 2709/04, **5027/4**
- Rumex palustris*** Sm. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 105 aus Europa nur für Ungarn und Rumänien angegeben)
- ST:** mehrfach in Flusstälern, z.B. Saaletal: NE (gegenüber) Nienburg, Alte Saale, 8.9.2001, A, mit *Uromyces rumicis*, Hanelt, H.HA, **4136/4**; Elbtal: 3 km E Wahrenberg, W (neue) B 189 unterhalb der Elbbrücke, 9.10.1992, A, mit *Ramularia rubella*, Jage, H.JA 1622/92, **3036/1**
- Rumex patientia*** L. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 105)
- ST:** Hügelland: Oberfarnstädt, Ruderalstelle, 3.10.2002, A u. T, mit *Uromyces rumicis*, Jage (Führung H. John), H.JA 2651/03, **4535/3**
- Rumex xpratensis*** Mert. & W.D.J. Koch (= *R. crispus* × *R. obtusifolius*)
- ST:** Mosigkauer Heide, NNE Thurland: Heidekrug, 9.1977, A, Braun (BRAUN 1978: 44, vgl. FORTZIK 1990: 74), **4239/3**
- Rumex rugosus*** Campd., cult. – matrix nova? (fehlt bei AMANO 1986: 159, 532 und BRAUN 1995: 105)
- SN:** Oberlausitz: Görlitz, Innenstadt, Demianiplatz, Heilkräuter-Pflanzkasten vor Apotheke, 7.9.2006, A, Boyle & S. Hoeflich, det. Boyle, GLM F 074979, **4855/2**
- Rumex stenophyllus*** Ledeb. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 105 aus Europa für die Tschechoslowakei, Ungarn, Rumänien und Sowjetunion angeführt)
- ST:** mehrfach, z.B. Hügelland: Eisleben, 3.10.2003, A, mit *Ramularia rubella*, Jage (Führung H. John), H.JA 2642/03, **4435/3**; Elbtal: Tangermünde, Hafen, 8.10.2004, A u. T, Jage, H.JA 3035/04, **3437/4**

Rumex thyrsiflorus Fingerh. – nach BRAUN (1995: 105) in Europa bisher nur aus D bekannte Pilz-Wirt-Kombination, von AMANO (1986: 160) auch aus Turkmenien angegeben

MV: Rostock, Kröpeliner Torvorstadt, Werftstraße, 12.8.2003, A, M. Schubert, KR 8077, M, **1938/2**

ST: seit 1978 häufig, Erstfund: Dübener Heide: Kemberg, 24.8.1978, A, Jage, H.JA 698/78, **4241/2**; vgl. **ST** ohne Fundort bei FOITZIK (1990: 54, zitiert in BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 74); s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 132)

BB: Bahnhof Ludwigsfelde, 12.8.1984, A, Jage, H.JA 629/84, **3745/2**; s. auch JAGE et al. (2007: 218)

SN: seit 1986, z.B. Dübener Heide: Kossa, 20.9.1986, A u. T, Jage, H.JA 677/86, **4342/3**

Erysiphe prunastri DC. (= *Uncinula prunastri* (DC.) Sacc.)

Prunus cerasifera Ehrh., cult. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 192 aus Europa für die Tschechoslowakei, Bulgarien und Rumänien, von BOLAY 2005: 70 aus der Schweiz angegeben)

ST: s. Lehmann in ALE-AGHA et al. (2008: 42)

NW: s. N. Ale-Agha & Linke in ALE-AGHA et al. (l. c.)

Prunus domestica L., cult. u. verwildert – erste lokalisierte Funde in D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 143)

ST: Hügelland: S Könnern, Hänge zwischen Parnenaer und Teufelsgrund, 4.10.2000, A u. T, Zimmermann, H.ZI 1305/00, **4336/2**; desgl., bei Tarthun, 14.10.2000, T, Jage, H.JA 2595/00, **4034/4**

BB: s. JAGE et al. (2007: 218)

Prunus spinosa L.

BB: auch aktuell: s. Kummer in JAGE et al. (2007: 218)

TH: Thüringer Becken: Gotha, Wanderslebener Gleiche, 11.10.1996, A u. T, Jage, H.JA 1859/96, **5131/1**

SN: Oberlausitz: SW Mittelherwigsdorf, „Alte Schanze“ oberhalb der Mandau, 290m, 3.10.1998, A u. T, Jage & Klenke, H.JA 3678/98, H.KL 157/98, **5054/4**; s. auch DIETRICH (2007: 135)

RP: Eifel: S Cochem, S Ellerberg, ca. 350m, 13.8.2001, A u. T, Jage, H.JA 2329/01, **5808/4**; s. auch SCHOLLER (2007: 43)

Erysiphe pseudacaciae (P.D. Marchenko) U. Braun & S. Takam. (= *Microsphaera pseudacaciae* (P.D. Marchenko) U. Braun)

Colutea arborescens L., cult. – Wirt neu für D (BRAUN 1995: 171 rechnet hierzu einen Fund aus der Schweiz nach BLUMER 1933: 344, der bei BOLAY 2005 nicht erwähnt ist)

ST: Hügelland, Saalkreis: Rothenburg, 31.10.2001, A u. T, Zimmermann, H.ZI 1773/01, **4336/4**

Robinia pseudoacacia L.

SN: Oberlausitz: Görlitz, Innenstadt, Demianiplatz, cult., 3.11.2004, A u. T, Boyle, GLM F 061913, **4855/2**

Erysiphe ranunculi Grev. (= *E. aquilegiae* DC. var. *ranunculi* (Grev.) R.Y. Zheng & G.Q. Chen)

Aconitum lycoctonum L. (= *A. vulparia* Rchb. ex Spreng.)

BE: B.-Steglitz, Bot. Garten Dahlem, cult., 21.10.1991, A u. T, Jage, H.JA 1163/91, **3545/2**

BW: Schwarzwald, Feldberg: Feldberger Hof nahe Hotel „Jägermatt“, 1240 m, 20.7.2006, A, Scholler, H.MS 213/06, KR 18508, **8114/1**

Aconitum plicatum Köhler ex Rchb. – matrix nova, die Kleinart aus dem *A. napellus* agg. kommt in D nur in diesem Gebiet und in benachbarten Teilen von **BY** vor (vgl. HARDTKE & IHL 2000: 64; JÄGER & WERNER 2005: 152)

SN: Erzgebirge: SE Tellerhäuser, Klingerbachtal, 9.8.1972, A u. T, Jage, H.JA 200/72; desgl., 13.8.1987, Jage, H.JA 576/87, **5543/3**

Aconitum variegatum L.

SN: s. DIETRICH (2006: 110 ut *E. aquilegiae* [s. l.]

Adonis vernalis L. – erster konkreter Fund in D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 24), von BRAUN (1995: 112) für D genannt, außerdem aus Frankreich, Österreich und der Ukraine angegeben

ST: Hügelland: Eisleben, N Süßer See, „Himmelshöhe“, 8.6.2003, A u. T an den Achsen, Jage (Führung H. John), H.JA 792/03, **4435/4**

Anemone hupehensis (Lemoine) Lemoine, cult. (= *A.*-Japonica-Hybriden) – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 112, bei AMANO 1986: 170 für China, Japan und Südafrika aufgelistet)

BB: Potsdam-Bornim, Gartensparte Gr. Herzberg, 22.6.2002, A u. T, Kummer, H.KU 0143/hupehensis, **3543/4**

Anemone nemorosa L. – erster lokalisierter Fund in D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 24)

ST: Harz: Friedrichsbrunn, Ramberg, 580 m, 14.5.2001, A, mit *Urocystis anemones* u. *Plasmoverna pygmaea*, Lehmann, H.LE 320/01, **4332/1**

Clematis recta L., cult.

BB: Potsdam, Bot. Garten, 8.9.1999, A u. T, Kummer, H.KU 0151/1, **3544/3**

Clematis tangutica Korsh., cult. – Wirt neu für Europa (von AMANO 1986: 174 nur aus Kasachstan gelistet)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 8.9.1999, A u. T, Kummer, H.KU 0154/tangutica, **3544/3**

Clematis viticella L., cult.

ST: Hügelland: N an Beendorf, 21.9.1999, A u. T, Lehmann, H.LE 978/99, **3732/2**

Clematis-Hybride, cult. (?= *C. ×jackmanii* T. Moore)

BB: Mittelmark: Werder, Werderpark im Strengfeld, 7.12.2003, A u. T, Kummer, H.KU 0154/Hybrid, **3643/2**

Consolida ajacis (L.) Schur, cult. (= *C. ambigua* (L.) P. W. Ball & Heywood)

ST: mehrfach, z.B. Dübener Heide: Kemberg, 15.7.1981, A, Jage, H.JA 124/81; desgl., 5.10.2001, A u. T, Jage, H.JA 3520/01, **4241/2**

BB: auch aktuell: Potsdam-West, Kantstr., 15.7.2001, A u. T, Kummer, H.KU 138/1, **3644/1**

BW: Markgräfler Land: Müllheim, 27.10.2004, A u. T, P. Dornes, det. Scholler, KR 19357, **8111/4**

Consolida regalis Gray subsp. *paniculata* (Host) Soó, cult.

BB: Mittelmark: Glindow, Ortslage, 17.7.2007, A u. T, Kummer, H.KU 137/3, **3643/1**

Delphinium ×cultorum Voss, cult. (= *D.*-Elatum-Hybriden)

ST: Dübener Heide: Kemberg, 17.8.1978, A, Jage, H.JA 595/78, **4241/2**; Hügelland: Zeitz, Moritzburg, LAGA, 21.10.2004, A u. T, Jage, **4938/2**

BB: Uckermark: Templin, 9.8.1979, A, Jage, **2847/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 212)

SN: Dübener Heide: Bad Dübén, 17.10.1979, A, Jage, **4441/2**

Delphinium grandiflorum L., cult.

BB: Potsdam, Bot. Garten, 24.09.2003, A u. T, Kummer, H.KU 0136/grandiflorum, **3544/3**

Delphinium retropilosum (Huth) Sambuk, cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (fehlt bei BRAUN 1995: 113). Bei AMANO (1986) wird *D. retropilosum* L., eine im IPNI nicht verzeichnete Sippe, als Wirt für Litauen genannt.

BB: Potsdam, Bot. Garten, 14.11.2005, A u. T, Kummer, H.KU 0136/retropilosum, **3544/3**

Nigella damascena L., cult. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 113 aus Europa nur für Finnland und die Sowjetunion, von BOLAY 2005: 38 für die Schweiz angegeben)

ST: Hügelland: Klostermansfeld, Klostergarten, 10.10.1999, A u. T, Jage, H.JA 2815/99, **4434/2**; Merseburg: Hohndorfer Mark, Garten, 6.7.2002, A, Lehmann, H.LE 769/02; desgl., 9.7.2002 Jage, H.JA 1907/02, **4637/2**

Ranunculus acris L.

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 69) u. JAGE et al. (2007: 212)

BE: B.-Baumschulenweg, Arboretum, 20.6.1990, A u. T, Jage, H.JA 577/90, **3546/2**

Ranunculus auricomus agg.

ST: Dübener Heide: Reinharz, Schlosspark, 6.10.1979, A, Jage, H.JA 1857/79, **4342/1**; Harz: NW Ilsenburg, W Wienberg, 5.6.2002, A, Jage (mit Hanelt), H.JA 1242/02, **4129/2**

Ranunculus bulbosus L.

ST: Elbtal: bei Riesigk am Schönitzer See, 30.10.2000, A, Jage, H.JA 2981/00, **4140/4**

SN: Elbtal: Meißen, Güterbahnhof, 30.9.1994, A, Klenke, H.KL 112/94, **4846/2**

Ranunculus flammula L.

ST: Harz, Wernigerode: Drei Annen-Hohne, Skihang am Hohnekopf, 670 m, 25.7.2003, A u. T, C. Ritz & Jage, H.JA 1631/03, Scholler H.MS 107/03, KR 12181, **4230/1**; s. auch STARITZ (1918: 80, fehlt bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 26)

BB: auch aktuell: s. W. Petrick in JAGE et al. (2007: 212)

SN: s. DIETRICH (2006: 110 ut *E. aquilegiae* [s. l.]

Ranunculus gramineus L., cult. – Wirt neu für D (fehlt bei AMANO 1986: 179 und BRAUN 1995: 113, von BOLAY 2005: 38 aus der Schweiz angegeben)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 16.9.1999, A u. T, Kummer, H.KU 0191/gramineus, **3544/3**

Ranunculus lanuginosus L.

ST: Harz, Wernigerode: S Elend, an der Kalten Bode, 10.10.2001, A u. T, Zimmermann, H.ZI 1574/01, **4230/3**

BB: Potsdam, Bot. Garten, cult., 16.9.1999, A, Kummer, H.KU 0191/1, **3544/3**

SN: s. DIETRICH (2006: 110 ut *E. aquilegiae* [s. l.]

Ranunculus lingua L.

- ST:** Annaburger Heide, Nordrand, Jessen: Alte Elster bei Meuselko, 18.7.1989, A, Jage, H.JA 374/89; desgl., 3.9.2000, A u. T, Jage (mit H. Herdam), H.JA 1818/00, **4244/2**
- BB:** Potsdam, Springbruchwiesen, 28.07.1999, A, Kummer, H.KU 0174/1, **3644/1**
- SN:** Erzgebirgsvorland: Limbach-Oberfrohna, cult., Aquarienpflanze in Zoohandlung, stammt aus Gärtnerei in Althen bei Borsdorf (**4641/3**), 8.1998, A u. T, F. Dämmrich 3223, H.KL 86/98, **5142/2**
- BW:** Breisgau: Freiburg-Herdern, Bot. Garten, cult., 24.8.2007, A u. T, Jage, H.JA 838/07, **7913/3**

Ranunculus nemorosus DC.

- ST:** Hügelland: bei Friedeburg, W Friedeburger Busch, 3.10.2000, A, Zimmermann, Wirt det. Jage, H.ZI 1167/00, **4336/3**
- BY:** Allgäuer Alpen: NE Burgberg, Aufstieg zum Grünen E Plattenschwand, ca. 1400 m, 6.8.2008, A u. T, Jage & Klenke, H.JA 822/08, **8427/4**; desgl., Hinterstein, Aufstieg zur Willers Alpe, ca. 1000 m, 7.8.2008, A, Klenke, **8528/2**

Ranunculus nivalis L., cult. – matrix nova? (bei AMANO 1986: 179 und BRAUN 1995: 113 keine Angabe für den in Skandinavien vorkommenden, holarktisch verbreiteten Wirt, vgl. Flora Nordica 2, 2001: 257)

- ST:** Harz: Brockengarten, cult. ut *R. eschscholtzii* Schldtl., 1130 m, 14.9.2003, A, Jage (mit H.-U. Kison & Kummer), H.JA 2184/03, **4229/2**

Ranunculus sardous Crantz – in BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 27) nur aus Bot. Gärten angegeben; auf Wildpflanzen:

- ST:** mehrfach, z.B. Dübener Heide: bei Söllichau, 11.8.1982, A, Jage, H.JA 333/82, **4341/4**; Börde (Zerbster Ackerland): bei Möckern, 29.10.2002, A, Lehmann, H.LE 1619/02, **3837/4**
- BB:** s. JAGE et al. (2007: 212)
- SN:** Dübener Heide: bei Mahlitzsch, 28.5.1995, A, Jage, H.JA 524/95, **4343/3**

Ranunculus sceleratus L.

- ST:** mehrfach, z.B. Elbtal: Wittenberg, Bleddiner Riss, 26.9.1982, A, Jage, H.JA 546/82, **4242/2**; Muldetal: bei Jeßnitz, 18.8.2005, A, Jage, H.JA 1873/05, **4339/2**
- BB:** Potsdam, Bot. Garten, cult., 24.06.2004, A, Kummer, H.KU 0180/11, **3544/3**
- SN:** Dübener Heide: E an Roitzsch, 4.7.1998, A u. T, Jage, H.JA 1754/98, **4442/2**

Thalictrum aquilegifolium L.

- ST:** cult., s. LEHMANN & JAGE (2005: 130) ut *E. aquilegiae* s.l.
- SN:** Erzgebirge: Oberwiesenthal, Zechengrund, 18.6.2006, A u. T, Dietrich, Herb. Dietrich 93/06, **5543/4** (vgl. DIETRICH 2009: 98 ut *E. aquilegiae*)
- BW:** Oberschwaben: SW Tal, bei Weißenbronnen, 570 m, 31.8.2001, A u. T, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 2961/01, **8124/4**

Thalictrum flavum L.

- ST:** Annaburger Heide: WNW Gorsdorf, Mündung der Landlache in die Alte Elster, 7.10.1984, A u. T, Jage, H.JA 951/84, **4143/3**
- BB:** auch aktuell: s. KUMMER (2007)

BW: Bodensee: Überlingen am Ried, Aachried, 400 m, 28.7.2000, A, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 1443/00, **8219/4**

Thalictrum lucidum L., cult. – erster konkreter Fundort für D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 27)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 6.9.2006, A u. T, Kummer, H.KU 0158/1, **3544/3**

Thalictrum minus L.

ST: Hügelland: 1,5 km W Quenstedt, 18.10.2002, A u. T, D. Frank, H.JA 23/03, **4334/2**

BW: Schwäbische Alb: SSE Öfingen, oberes Amtenhauser Tal („Darrendobel“), 830 m, 21.8.2001, A, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 2602/01, **8017/2**

Thalictrum rochebrunnianum Franch. & Sav., cult. – Wirt ist neu für Europa; von AMANO (1986: 182) nur aus Japan angegeben.

BB: Potsdam, Bot. Garten, 26.10.2001, A u. T, Kummer, H.KU 0160/rochebrunnianum, **3544/3**

Erysiphe rayssiae (Mayor) U. Braun & S. Takam. (= *Microsphaera rayssiae* Mayor)

Spartium junceum L., cult. – Erstfund des Pilzes in D (s. BRAUN 1995: 170 mit vielen Angaben aus W-, S- u. O-Europa, auch aus der Schweiz); ein Nachweis auf *Baptisia australis* (L.) R. Br. von 1999 in SN (ALI et al. 2000: 111, 115) war der Zweitfund des Pilzes in D

NW: Bonn-Poppelsdorf, Bot. Garten, 17.6.1992, A, Jage, H.JA 324/92, **5208/4**

Erysiphe russellii (Clinton) U. Braun & S. Takam. (= *Microsphaera russellii* Clinton)

Oxalis corniculata L.

ST: seit 1997 mehrfach, auch mit reichlich T, z.B. Dübener Heide: Kemberg, 12.9.1997, Jage, H.JA 1793/97, **4241/2**

BB: Dahnsdorf, 24.9.2005, A u. T, Kummer, H.KU 1235/2, **3842/3**

SN: Erzgebirgsvorland: Mosel, Garten, 13.9.2007, A u. T, H. Jurkschat, det. Klenke, Herb. Jurkschat, **5240/2**

Oxalis dillenii Jacq. – Wirt neu für Europa; von Amano (1986: 293) nur aus Kanada angeben

BB: Potsdam-Nord, Bornstedter Feld, 1.9.2002, A, Kummer, H.KU 1236/1, **3544/3**

Oxalis stricta L. (= *O. fontana* Bunge, *O. europaea* Jord.)

NI: ESE Riddagshausen, Buchhorst, Waldweg, 31.10.2003, A u. T, Jage, H.JA 2856/03, **3729/2**

ST: vielfach, erstmals: Dübener Heide: Schleenen, Kirch-(Fried-)hof, 4.10.1997, A u. T, mit *Thecaphora oxalidis*, Richter & Jage, H.JA 2474/97, **4241/2**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 132),

BB: Potsdam, Bot. Garten, 21.10.1997, A u. T, Kummer, H.KU 1234/8, **3544/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 218)

BY: Dießen, im Ort E Marktplatz, ca. 540 m, 8.9.2004, A, Jage, H.JA 2065/04, **8032/4**

Erysiphe sedi U. Braun

Sedum cf. *spectabile* Boreau, cult. – Pilz neu für D, Neomycet aus Ostasien, in Europa (BRAUN 1995: 105) auf die östlichen Gebiete beschränkt, inzwischen auch in Ungarn und in der Schweiz (s. ALE-AGHA et al. 2008: 42)

BB: s. Kummer in ALE-AGHA et al. (l. c.)

Erysiphe symphoricarpi (Howe) U. Braun & S. Takam. (= *Microsphaera symphoricarpi* Howe)

Symphoricarpos albus (L.) S. F. Blake, cult. und eingebürgert – Neomycet aus Nordamerika, seit 1990 in Europa (Großbritannien, Schweiz, D, Ungarn und Polen, Nachweise zitiert bei BOLAY 2005: 74 und SZENTIVÁNYI et al. 2004), bei uns (noch) selten

ST: Saaleaue: bei Bernburg, S. Zweihausen, Pappelforst, 7.7.2000, A (sehr zart), Zimmermann, rev. Jage, H.ZI 820/00, **4336/1**

NW: Duisburg, 2002, s. KISS et al. (2002: 1087)

TH: FORTZIK (1990) gibt *E. loniceræ* DC. aus **TH** an, vermutlich hierzu gehörig

Erysiphe syringæ Schwein. (= *Microsphaera syringæ* (Schwein.) Magnus) incl. ***E. syringæ-japonicæ*** (U. Braun) U. Braun & S. Takam. (= *M. syringæ-japonicæ* U. Braun) – die beiden Sippen sind morphologisch kaum zu trennen (siehe z.B. BOLAY 2005: 74-80)

Ligustrum vulgare L.

BB: s. JAGE et al. (2007: 218)

BE: B.-Steglitz: Grunewald-Straße Richtung Schlossstraße, 31.10.2001, A u. T, Kummer, H.KU 1419/2, **3545/2**

Syringa* × *chinensis Willd. (= *S. protolaciniata* × *S. vulgaris*), cult. – Wirt neu für D (von BRAUN 1987: 433 aufgelistet, aber 1995: 182 nicht für Europa genannt, inzwischen für die Schweiz als Wirt nachgewiesen – BOLAY 2005: 75)

ST: s. BRAUN (2006: 36, Fungi sel. exs. Hal. no. 39) ut *E. syringæ-japonicæ*

Syringa josikaea J. Jacq. ex Rchb., cult. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 182 aus Europa nur für Rumänien und Finnland, von BOLAY 2005: 75 für die Schweiz erwähnt)

ST: Halle/S., Anlagen am Bot. Garten, 23.10.1999, A u. T, Jage, H.JA 2918/99, **4537/2** (Von diesem Fundort gibt BRAUN 1998: 32 *E. syringæ-japonicæ* auf *S. vulgaris* an.)

Syringa* × *persica L. (= *S. laciniata* × *S. vulgaris*), cult.

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 132) ut *Microsphaera syringæ-japonicæ*

BB: Potsdam-Babelsberg, 16.10.2002, A u. T, Jage, H.JA 3771/02, **3644/2**

Syringa vulgaris L., cult. und eingebürgert

SH: Ostholstein; Scharbeutz, Seestraße, 20.7.2007, A; 21.11.2006, T, Schmidt, H.SCH KM 239 u. Micro 52 (*E. syringæ-japonicæ*), **1930/4**; Helgoland, Oberland, 18.9.2005, A, Jage (Führung K. Adolphi), H.JA 2377/05, **1813**

MV: Rügen: Glowe, Waldstraße Ecke Waldsiedlung, 27.9.2003, T, Schmidt, H.SCH Micro 46 (*E. syringæ-japonicæ*), **1446/2**

NI: Harburg: Neu Wulmstorf-Elstorf, Moissburger Straße, Garten Hechler, 11.9.2004, A u. T, Schmidt, H.SCH KM 201 (*E. syringæ-japonicæ*), **2524/4**

BB: Potsdam-West, 23.10.1999, A u. T, Kummer, H.KU 1420/2, **3644/1**

TH: Thüringer Wald: Friedrichroda, nahe Friedhof, 420 m, 25.9.2004, A u. T, Kummer, H.JA 2735/04, **5129/1**

SN: s. auch DIETRICH (2006: 112, *E. syringæ-japonicæ*)

BW: Bodensee: Radolfzell, ehem. Stadtgraben, 400 m, 29.7.2000, A u. T, Jage, H.JA 1472/00, **8219/4**

Erysiphe thesii L. Junell

Thesium alpinum L. – erste lokalisierte Fundorte in D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 76)

ST: Dübener Heide: zwischen Reuden und Uthausen, 15.6.1979, A, Jage, H.JA 429/79, zuletzt 27.9.1985, Jage, H.JA 820/85, **4241/1** (Wirt stark abnehmend)

BY: Allgäuer Alpen: W Oberjoch, Jochschrofen Südhang, „Panoramaweg“, ca. 1200 m, 28.6.2008, A, Klenke, H.KL, **8428/3**; desgl., ENE Burgberg, Aufstieg zum Grünten (Wustbachtal), ca. 1100-1200 m, 6.8.2008, A, z.T. mit *Puccinia thesii*, Klenke & Jage, H.KL, H.JA 814+815/08, **8427/4**

Thesium bavarum Schrank

ST: Hügelland (Finne): Bad Bibra, „Spitzer Hut“, 31.5.2003, A, Jage, H.JA 711+717/03, **4735/4**

BW: Schwäbische Alb: Tuttlingen, oberes Amtenhauser Tal WSW Talhof („Schänzle“), 810 m, 21.8.2001, A, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 2622/01, **8017/2**

Thesium ebracteatum Hayne

BB: s. JAGE et al. (2007: 218)

Thesium linophyllum L.

TH: Hainleite, Seega, Kohnstein, 2.8.1997, A, Kummer, conf. Scholler, H.KU 1409/1, **4632/3**

Thesium pyrenaicum POUET

HE: s. KRIEGLSTEINER (2004: 588)

Erysiphe tortilis (Wallr.) Fr. (= *Microsphaera tortilis* (Wallr.) Speer)

Cornus alba L., cult.

ST: Hügelland: Leau, Tonloch „Hanse“, 8.9.2001, A, Zimmermann, H.ZI 1400/01, **4236/4**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 132)

Cornus mas L., cult. – Wirt neu für D (nach BRAUN 1995: 161 vor allem in Südost- und Osteuropa, aber auch in Frankreich, Ungarn und Polen nachgewiesen)

BW: Rheintal: Mannheim, Luisenpark, 25.8.2005, A u. T, H. Staub 291a, det. Scholler, KR 16122, **6516/2**

Cornus sanguinea L.

BB: auch aktuell: Falkensee, Lindenweiher, 21.8.1997, A u. T, Kummer, H.KU 1300/1, **3444/1**

SN: s. auch DIETRICH (1998: 50)

Cornus sericea L., cult.

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 132, 141)

Erysiphe trifolii Grev. (= *Microsphaera trifolii* (Grev.) U. Braun)

Anthyllis vulneraria L.

ST: Börde: Kiesgrube Wiendorf, 5.10.2004, A, Zimmermann, H.ZI 351/04, **4236/4**

BB: Potsdam-Bornim, Gartensparte Gr. Herzberg, cult., 21.7.2001, A, Kummer, H.KU 1121/4, **3543/4**

BE: B.-Steglitz, Bot. Garten Dahlem, cult., 21.10.1991, A, Jage, H.JA 1164/91, **3545/2**

Chamaecytisus purpureus (Scop.) Link, cult. – erste lokalisierte Funde in D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 97)

ST: Hügelland, bei Könnern: Trebitz, 10.9.2000, A, Zimmermann, H.ZI 1446/00, **4236/4**; Fläming: Wittenberg, 3.8.2001, A, Jage, H.JA 2144/01, **4141/2**

Cytisus scoparius (L.) Link

ST: Fläming: Braunsdorf, 23.9.1992, A, Jage, H.JA 1305/92, **4041/4**

BB: auch aktuell: s. H. Illig in JAGE et al. (2007: 219)

SN: Oberlausitz (randlich): Dresden, Heller S Hellerau, 11.7.2005, A, Jage (Führung D. Schulz), H.JA 1510/05, **4848/4**

RP: Hunsrück: bei Metzenhausen, 440 m, 14.8.2001, A, Jage, H.JA 2392/01, **6010/1**

Genista tinctoria L.

ST: Dübener Heide: NNW Klein-Möhlau, Forst Sollnitz, 6.6.1990, A (fehlt auf benachbarter *G. sagittalis*), Jage, H.JA 428/90, **4240/3**

Lathyrus latifolius L.

ST: vielfach, z.B. Dübener Heide: Kemberg OT Gaditz, cult., 29.6.1995, A, Jage, H.JA 796/95, **4242/1**

BB: Prignitz: Glöwen, eingebürgert, 9.10.1992, A u. T, Jage, H.JA 1606/92, **3038/4**

BW: Tübingen, Bot. Garten, cult., 2.7.2008, A, Jage, **7420/3**

Lathyrus linifolius (Reichard) Bässler (= *L. montanus* Bernh.)

SN: Erzgebirge: W Lauter, am Spahnhübel, 12.8.1985, A, Jage, H.JA 456/85, **5442/1**

Lathyrus odoratus L., cult.

ST: Dübener Heide: Kemberg, 24.10.1981, A, Jage, H.JA 430/81, **4241/2**; Hügelland: Groß Schierstedt, 27.9.2002, A u. T, Lehmann, H.LE 1425/02, **4235/3**

Lathyrus palustris L.

ST: Elbtal: Burg, Parchauer See, 2.10.2003, A, Jage, H.JA 2624/03, **3637/3**

Lathyrus pratensis L.

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 219)

HE: auch aktuell: Kassel-Oberzwehren, Umgebung des Universitätsgeländes in Heinrich-Plett-Str., 7.10.2008, A u. T, mit *Uromyces pisi*, Kummer, **4722/2**

SN: Erzgebirge: Fichtelberggebiet, Bahnhof Vierenstraße, 6.8.1981, A, Jage, H.JA 295/81, **5543/2**

Lathyrus sylvestris L.

NI: Braunschweig, Bot. Garten, cult., 25.11.1995, A, Jage, H.JA 2281/95, **3729/1**

Lathyrus tuberosus L. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 156)

ST: mehrfach, z.B. Elbtal: bei Kemberg, 5.9.1979, A, Jage, H.JA 1606/79, **4241/2**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 132)

BB: Potsdam, Bot. Garten, cult., 3.9.1999, A u. T, Kummer, H.KU 1185/1, **3544/3**

SN: Elbtal: bei Werdau, 30.9.1992, A u. T, Jage, H.JA 1448/92, **4444/1**

Lathyrus vernus (L.) Bernh.

ST: Hügelland (Finne): Bad Bibra, nahe „Spitzer Hut“, 9.8.2002, A, U. Täglich & G. Hensel, H.JA 64/04, **4735/4**

SN: Oberlausitz: NW Taubenheim, Wachtberg, 2.8.1978, A, H.JA 402/78, **4952/2**

BW: Schwäbische Alb: Tuttlingen, oberes Amtenhauser Tal WSW Talhof („Schänzle“), 820 m, 21.8.2001, A, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 2617/01, **8017/2**

Lotus corniculatus L.

BB: Fläming: Werbig, 15.8.1995, A, mit *Uromyces euphorbiae-corniculati*, Jage, H.JA 1133+1135/95, **4045/3**

HE: Kassel-Oberzwehren, Umgebung des Universitätsgeländes in Heinrich-Plett-Str., 7.10.2008, A, mit *Ampelomyces quisqualis*, Kummer, **4722/2**

Lotus pedunculatus Cav. (= *L. uliginosus* Schkuhr)

ST: Dübener Heide: bei Bad Schmiedeberg, 17.9.1978, A, Jage, H.JA 1005/78, **4342/1**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 132)

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 219)

SN: Dübener Heide: Torgau, bei Forsthaus Pretzschau, 25.7.1984, A, Jage, **4442/2**

Lupinus angustifolius L., cult.

ST: mehrfach, z.B. Dübener Heide: bei Kemberg, 4.10.1992, A, Jage, H.JA 1506/92, **4241/2**

Lupinus hartwegii Lindl., cult. – matrix nova? (fehlt bei AMANO 1986: 270 und BRAUN 1995: 156)

ST: Hügelland: Großkorbetha, 3.9.2002, A, Lehmann, H.LE 1169/02, **4738/1**

Lupinus luteus L., cult.

ST: Dübener Heide: Kemberg, 2.9.1980, A u. T, Jage, H.JA 1162/80, **4241/2**; Börde (Zerbster Ackerland): bei Rietzmeck, 20.10.2002, A u. T, Jage, H.JA 3860/02, **4138/2**

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 219)

SN: Dübener Heide: bei Mahlitzsch, 9.10.1994, A u. T, Jage, H.JA 1051/94, **4343/3**

Lupinus mutabilis Sweet, cult. – Wirt neu für D (fehlt bei BRAUN 1995: 156; von BOLAY 2005: 82 aus der Schweiz angeführt); Angaben von *E. pisi* auf *Lupinus*-Arten, darunter *L. mutabilis* aus D (s. z.B. AMANO 1986: 270), werden von BRAUN (1995: 102) bezweifelt

SN: Dresden, Bot. Garten, 22.10.1996, A, Klenke, **4948/4**

Lupinus perennis L., cult. – Wirt neu für D (s. BRAUN 1995: 156)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 17.9.1999, A, Jage, H.JA 2206/99, **3544/3**

Lupinus polyphyllus Lindl., cult.

BB: Fläming: Schönefeld, 14.9.1986, A, Jage, **4042/2**; s. auch JAGE et al. (2007: 219)

RP: Hunsrück: Tellig, 12.7.1999, A, Jage, **5909/4**

Melilotus albus Medik.

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 219)

BW: Hegau, S Immendingen: Hewenegg, ehem. Steinbruch, ca. 780 m, 24.7.2000, A, Jage (Führung V. Hellmann), **8018/3**

Melilotus altissimus Thuill.

SH: Helgoland, Unterland, 18.9.2005, A, Jage, H.JA 2363/05, **1813**

ST: Altmark, Salzwedel: NNE Hoyersburg, B 248 im Bürgerholz, 11.8.2004, A, Jage, H.JA 1535/04, **3133/1**

BB: Potsdam, Bot. Garten, cult., 16.9.1999, A u. T, Kummer, H.KU 1090/1, auch 26.9.1999, Jage, H.JA 2576/99, **3544/3**

TH: Eichsfeld: 1 km S Bleicherode, 18.9.2001, A, W. Schulz 76/01, H.JA, **4529/3**

RP: Hunsrück: NE oberhalb Senheim, Straße nach Grenderich, 240 m, 17.8.2001, A u. T, Jage, H.JA 2484/01, **5909/1**

BW: Bodensee: nahe Mindelsee, 415 m, 19.8.1999, A, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 1800/99, **8220/1**

Melilotus dentatus (Waldst. & Kit.) Pers.

ST: mehrfach, z.B. Hügelland: SE an Zscherben, Salzwiese, 30.8.1999, A u. T, Jage (mit V. Hellmann), H.JA 2016/99, **4637/4**

Melilotus indicus (L.) All.

ST: Elbtal: Heyrothsberge, 7.10.2002, A u. T, Lehmann, H.LE 1486/02, **3836/3**

Melilotus officinalis (L.) Lam.

SH: Helgoland, „Kringel“ W unterhalb Mittelland, 16.9.2005, A, Jage, **1813**

BB: auch aktuell: Potsdam, Bot. Garten, 8.9.1999, A u. T, Kummer, H.KU 1091/1, **3544/3**

SN: Vogtland: Plauen, Bahnhofstraße, 16.8.1985, A, Jage, H.JA 495/85, **5438/4**

Onobrychis viciifolia Scop., eingebürgert

BB: Potsdam-West, Nähe Bahnhof Pirschheide, 31.7.2001, A, Kummer, H.KU 1157/1, **3644/1**

HE: Kassel-Oberzwehren, Umgebung des Universitätsgeländes in Heinrich-Plett-Str., 7.10.2008, A, Kummer, H.KU 1157/3, **4722/2**

SN: Hügelland: Weinböhla, Plänerkalkbruch, 14.7.1999, A, Klenke, H.KL 83/99, **4847/2**

Robinia pseudoacacia L., cult. und eingebürgert

BB: Uckermark: Altkünkendorf, S-Ufer des Wolletzsees bei Gehegemühle, 3.9.2000, A u. T, Kummer, H.KU 1132/4, **2949/4**

Securigera varia (L.) Lassen (= *Coronilla varia* L.)

SH: Helgoland, Unterland, 18.9.2005, A, Jage (Führung K. Adolphi), H.JA 2359/05, **1813**

ST: Dübener Heide: Kemberg, Rottaer Weinberge, 9.10.1979, A, Jage, H.JA 1888/79, **4241/2**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 132)

BE: B.-Nikolskoe, Fährstelle zur Pfaueninsel, 3.9.1995, A, Kummer, H.KU 1149/1, **3544/4**

SN: Elbtal: Alte Elbe Kathewitz, 2.10.1993, A, Jage, H.JA 1373/93, **4444/3**

BW: Kaiserstuhl: W Alt-Vogtsburg, Badberg, 2.6.2007, A, P. Gebauer & Jage (Führung O. Wilmanns), H.JA 311/07, **7912/1**

Tetragonolobus purpureus Moench, cult.

BB: Potsdam, Bot. Garten, 8.9.1999, A, Kummer, H.KU 1129/1, **3544/3**

Trifolium arvense L.

ST: mehrfach, z.B. Muldetal: Pouch, am Muldestausee, 27.8.1979, A, Jage, H.JA 1524/79, **4340/3**; Hügelland: ehem. Tagebau Wülfersdorf bei Harbke, 15.10.2006, A, Jage & Zimmermann, **3832/1**

BB: auch aktuell: Niederlausitz: Luckau, 8.7.2008, A u. T, H. Illig, H.JA 1098/08, **4148/1**

Trifolium aureum Pollich

MV: Parchim: Marnitzer Buchen („Dachsberg“), 15.9.2000, A, Richter (Führung B. Schurig), H.JA 2905/00, **2637/3** – bisher nur allgemeine Angabe von BUHR (1958: 78)

ST: Hügelland: Ziegelrodaer Forst („Gatterstädter Ecke“), 13.10.2002, A, H. John, H.JA 3914/02, **4535/3**

SN: Oberlausitz: Taubenheim, Taubenberg, am Steinbruch, 1.8.1978, A, Jage, H.JA 394/78, **4952/4**, det. Braun: *E. cf. trifolii*

Trifolium campestre Schreb.

ST: Dübener Heide: Kemberg, Straße nach Reuden („Pastorbusch“), 13.7.1978, A, Jage, H.JA 153/78, **4241/2**; Hügelland (Finne): NW an Eckartsberga, Ohrau, 11.7.2007, A u. T, Jage, H.JA 505/07, **4835/3**

BB: Uckermark: E an Joachimsthal, nahe Grimnitzsee, 4.8.1979, A, Jage, H.JA 1027/79, **3048/2**; Prignitz: Perleberg, Pritzwalker Straße, 29.6.2002, A, Jage, **2937/1**

SN: Elbtal: Torgau, Rosenfeld, Friedhof, 31.8.1985, A, Jage, **4344/3**

Trifolium dubium Sibth.

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 219)

SN: Oberlausitz: WNW Ober-Oppach, zwischen Erntekranzbaude und Picka, 24.7.1978, A u. T, Jage, H.JA 301/78, **4952/2**; Erzgebirge: Naundorf, Colmnitzbachhang, 370 m, 27.5.2006, A, Jage & Klenke, **5046/4**

Trifolium fragiferum L. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 156 aus Europa für Spanien, Frankreich, die Schweiz, Rumänien und Sowjetunion angegeben)

ST: Saaletal: S Kollenbey, am Kollenbeyer Holz („Das Rad“), 26.9.1999, A u. T, Richter, H.RI, **4638/1**

Trifolium hybridum L.

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 219)

RP: Hunsrück: in Tellig, 450 m, 11.8.2001, A u. T, Jage, **5909/4**

Trifolium incarnatum L., cult.

BB: s. JAGE et al. (2007: 219)

SN: s. DIETRICH (2007: 132)

Trifolium lupinaster L., cult.

NI: Göttingen, Alter Bot. Garten, 4.10.1991, A, Jage, H.JA 1072/91, **4425/4**

Trifolium micranthum Viv.

BY: zwei Angaben in BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 104) müssen falsch sein, der Wirt kommt dort nicht vor.

Trifolium pratense L.

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 69) u. JAGE et al. (2007: 219)

HE: auch aktuell: Wilhelmshausen, wenig NW im NSG „Termenei“, 5.10.2008, A, Klenke & Kummer, **4523/3**

Trifolium repens L.

BB: Fläming: Zeuden, 29.9.1990, A, Jage, H.JA 1265/90, **3942/3**

Trifolium rubens L., cult.

BB: Potsdam, Bot. Garten, 16.9.1999, A, Kummer, H.KU 1120/1, auch 26.9.1999, Jage, H.JA 2577/99, **3544/3**

Trifolium striatum L. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 156 aus Europa für Frankreich, Tschechoslowakei, Bulgarien, Rumänien und Sowjetunion angegeben)

ST: Dübener Heide (randlich zum Elbtal): Kemberg, Friedhof, 19.6.2002, A, Jage, H.JA 1548/02, **4241/2**

BB: Elbtal: Mühlberg, N an Hafen, alte Kiesgrube („Badesee“), 5.6.2001, A, Jage (mit V. Hellmann), H.JA 1057/01, **4545/3**

Trigonella caerulea (L.) Sér., cult. – für D erstmals von BUHR (1958: 79) aus MV angegeben; AMANO (1986: 287) und BRAUN (1995: 156) führen Angaben auf diesem Wirt sowie auf weiteren *Trigonella*-Arten auch aus Europa auf (vgl. Fundnachweise für D bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 105/106). BRAUN (1995) listet keine *T.*-Arten unter den Wirten von *E. pisi* auf, erwähnt aber (l. c.: 103) „naturally infected *Trigonella* species“ aus Infektionsversuchen.

BB: s. Kummer in ALE-AGHA et al. (2008: 42, die dortigen Anmerkungen sind entsprechend den obigen Hinweisen zu korrigieren)

Wisteria sinensis (Sims) Sweet, cult. – det. Braun = *Erysiphe* cf. *trifolii* (vgl. BLUMER 1967: 231 *Wisteria* mit „?“ unter den Wirtsgattungen der *E. martii* Lév.; von BOLAY 2005: 82 aus der Schweiz angegeben); Wirt neu für D

MV, ST, BB: s. JAGE et al. (2007: 232)

Erysiphe ulmariae Desm.

Filipendula ulmaria (L.) Maxim.

ST: Elbtal: Wörlitzer Park, 1.10.2000, A, Jage, H.JA 2245/00, **4140/4**

BB: auch aktuell: Fläming: Schlamau, wenig N des Ortes, 27.9.2003, A u. T, Kummer, H.KU 855/7, **3840/4**

RP: Moseltal: Klotten, Dortebechtal, 13.8.2001, A, Jage, H.JA 2364/01, **5809/1**

Erysiphe urticae (Wallr.) S. Blumer

Urtica dioica L.

HH: H.-Nienstedten, Elbpromenade bei Teufelsbrück, 24.7.1999, A, Schmidt, H.SCH KM 96, KR 20825, PUR F 843, **2425/1**

ST: vielfach, z.B. Elbtal: Wittenberg, rechtes Elbufer unterhalb der (alten) Elbrücke, 30.9.1991, T, Jage, H.JA 1021/91, **4141/2**

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 69) u. JAGE et al. (2007: 219)

Urtica kioviensis Rogow. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 115 aus Europa nur von Rumänien angegeben)

BB: Haveltal: W Ketzin, Nähe Brückenkopf 10.8.1997, A, Kummer, H.KU 0263/1, **3542/2**

Urtica urens L. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 115)

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 132, 141), A u. T

BB: Potsdam, Bot. Garten, 5.11.2003, A, Kummer, H.KU 0261/3, **3544/3**

Erysiphe vanbruntiana (W.R. Gerard) U. Braun & S. Takam. (= *Microsphaera vanbruntiana* W.R. Gerard)

Sambucus nigra L.

ST: vielfach, z.B. Altmark: N Samswegen, Haidberg, 18.10.1990, A u. T, Jage, H.JA 1367/90, **3735/1**

TH: Thüringer Wald: Eisenach, Wartburg, 28.8.1988, A u. T, Jage, H.JA 876/88, **5027/2**

SN: Vogtland: Mylau, nahe Göltzschtalbrücke, 9.9.1989, A, Jage, H.JA 829/89, **5339/3**

Sambucus racemosa L.

ST: Fläming: N Jessen, Arnsdorfer Berge, Wirt eingebürgert, 13.10.1985, A u. T, Jage, H.JA 923/85, **4143/4**

BB: s. JAGE et al. (2007: 219)

TH: Martinroda, Veronikaberg, 11.10.1996, A u. T, Jage, H.JA 1882/96, **5231/3**

RP: Hunsrück: SSE Moritzheim, ca. 380m, 12.8.2001, A u. T, Jage, H.JA 2307/01, **5909/4**

Sambucus × *strumpfii* Gutte (= *S. nigra* × *S. racemosa*) – matrix nova

SN: Leipzig: Bot. Garten, cult., Nachzucht einer Wildpflanze aus der Nähe von Altenburg (**5041/4**, **TH**, vgl. GUTTE 2006), 15.8.2000, A u. T, P. Gutte, Pilz det. Jage, LZ 169671, **4640/3**

Erysiphe viburni Duby (= *Microsphaera sparsa* Howe)***Viburnum opulus*** L.**BB:** auch aktuell: s. KUMMER (2001: 69) u. JAGE et al. (2007: 219)**NW:** Sauerland: Brilon, Stadtwald, 23.8.1999, A u. T, Jage, H.JA 1950/99, **4617/4****SN:** Hügelland: NNE an Thümmnitz, 7.11.1992, T, Jage, H.JA 1849/92, **4742/2****RP:** Hunsrück: Tellig, ca. 460 m, cult., 11.8.2001, A u. T, Jage, H.JA 2267/01, **5909/4*****Golovinomyces ambrosiae*** (Schwein.) U. Braun & R.T.A. Cook (= *Erysiphe cichoracearum* (DC.) Heluta var. *latispora* U. Braun), s. COOK & BRAUN (2009: 628)***Helianthus annuus*** L., cult.**MV:** Rügen: Saßnitz, 23.9.2005, A, Jage & Boyle, **1447/4****ST:** Dübener Heide: Kemberg, 17.10.1982, A, Jage, H.JA 596/82, **4241/2****BB:** Potsdam, Bot. Garten, 3.9.1999, A u. T, Kummer, H.KU 1920/1, **3544/3****TH:** Artern: E Kalbsrieth, 29.9.2000, A, Richter, **4634/3****SN:** Elbtal: Großtreben, 30.9.1994, A, Jage, H.JA 978/94, **4343/4****BW:** Breisgau: Freiburg, Zarten, 25.8.2007, A, Jage, **8013/2*****Helianthus debilis*** Nutt., cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 137)**ST:** Hügelland: Wernigerode, LAGA, 29.9.2006, A, Jage, H.JA 1168/06, **4130/4****BB:** s. JAGE et al. (2007: 223)***Helianthus decapetalus*** L., cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (BRAUN 1995: 137 gibt aus Europa nur Rumänien an)**ST:** Hügelland: Trebitz (bei Könnern), 10.9.2000, A, Zimmermann, H.ZI 1053/00, **4236/4*****Helianthus microcephalus*** Torr. & A. Gray., cult. – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 497)**ST:** s. LEHMANN & JAGE (2005: 130, 141)**BB:** s. JAGE et al. (2007: 223)***Helianthus salicifolius*** A. Dietr., cult. – Wirt fehlt bei BRAUN (1995: 137)**BB:** s. JAGE et al. (2007: 223) – Erstfund für Europa (26.9.1999)**SN:** s. G. K. Müller in ALI et al. (2000: 108, 115) (10.1999)***Helianthus strumosus*** L., cult. – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 137; von AMANO 1986: 498 aus Nordamerika genannt)**ST:** Hügelland: Könnern, 13.10.2000, A, Zimmermann, H.ZI 1519/00, **4336/2*****Helianthus tuberosus*** L., cult. und eingebürgert – erste lokalisierte Funde in D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 44)**SH:** Helgoland, Oberland, nahe St.-Michaelis-Kirche, 18.9.2005, A, Jage (Führung K. Adolphi), H.JA 2376/05, **1813****MV:** Ludwigslust: Grabow, 11.8.2004, A, B. Schurig, H.JA 818/05, **2735/1****ST:** Elbtal: Selbitz, 23.10.1996, A u. T, Jage, H.JA 2028/96, **4141/3****BB:** Potsdam, Bot. Garten, 26.9.1999, A, Jage, **3544/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 223)**TH:** Thüringer Wald: Breitenbach, 19.9.1997, A, Richter, **5430/4****SN:** Dübener Heide: Proschwitz, 17.10.1998, A, Jage, **4343/1****BW:** Bodensee: Insel Reichenau, Niederzell, 30.8.2001, A, Jage, **8220/3**; s. auch STAUB et al. (2007: 55)

BY: Oberbayern: Dießen, ca. 540 m, 9.9.2004, A, Jage, H.JA 2074/04, **8032/4**

Iva xanthiifolia Nutt. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 137 nur mit „?“ für Rumänien genannt)

ST: Halle/S., Pfälzerstraße, Vorgarten, 1.11.2002, A u. T, R. Knoblich, det. Jage, H.JA 3/03, **4537/2**

BB: Potsdam, Bot. Garten, cult., 26.9.1999, A, Jage, H.JA 2602/99, **3544/3**

BE: B.-Mitte, Voßstraße, 2.10.2003, A u. T, Boyle, GLM F 051405, **3446/3**

Rudbeckia fulgida Aiton, cult. – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 514)

TH: Ronneburg: BUGA, 3.10.2007, A, Jage, H.JA 1417/07, **5139/1**

Rudbeckia hirta L., cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (bei BRAUN 1995: 137 aus Europa nur für Rumänien und Schweden angeführt)

ST: Fläming: Burg, 2.10.2002, A u. T, Lehmann, det. Jage, H.LE 1460/02, **3737/1**

BB: Niederlausitz: N an Burg (Spreewald), Arznei- u. Gewürzpflanzengarten, 12.10.2000, A, Jage, H.JA 2519/00, **4150/4**

SN: Hügelland: Oschatz, LAGA, 8.10.2006, A, Jage, H.JA 1242/06, **4744/2** (hierzu auch der Befall auf *R. spec.* bei ALI et al. 2000: 108)

Rudbeckia laciniata L.

NI: Harz: Walkenried, cult., 30.9.1995, A, Jage, H.JA 1818/95, **4429/2**

ST: Dübener Heide: Kemberg, Fliethufer, Wirt eingebürgert, 21.9.1982, A, Jage, H.JA 524/82, **4241/2**

BB: Fläming: Pechüle, Ortslage, cult., 24.10.2000, A, Kummer, H.KU 1919/1, **3943/2**

BW: Breisgau: Freiburg-Herdern, Bot. Garten, cult., 24.8.2007, A, Jage, **7913/3**

Golovinomyces artemisiae (Grev.) Heluta (= *Erysiphe artemisiae* Grev.)

Artemisia absinthium L.

ST: mehrfach, z.B. Fläming: Wittenberg, Apollensberg-Nord, 13.10.1983, A, Jage, H.JA 199/83, **4141/1**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 130)

BB: s. JAGE et al. (2007: 220)

TH: Nordhausen, Primariusgraben, 1.7.2007, A, W. Schulz, H.JA 611/07, **4430/4**

Artemisia campestris L.

ST: Dübener Heide: Kemberg, Bergwitzsee, N-Ufer, 22.8.1978, A, Jage, H.JA 672/78; desgl., B 2 Kreuzung mit Straße Kemberg-Meuro, Ödland neben Tankstelle, 21.6.2003, A, mit *Puccinia artemisiicola*, Jage, H.JA 1087/03, **4241/2**

BB: Haveltal: NE Götz, Weg zum Wachtelberg, 29.6.1991, A u. T, Jage, H.JA 472/91, **3542/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 220)

SN: Hügelland: Lüptitz, Spitzberg, 24.9.1994, A, Klenke, H.KL 97/94, **4642/2**

Artemisia ludoviciana Nutt., cult. – Wirt neu für D (von AMANO 1986: 463 als var. *gnaphalodes* (Nutt.) Torr. & A. Gray für Nordamerika erfasst, so auch von BOLAY 2005: 86 aus der Schweiz angegeben)

TH: Ronneburg, BUGA, 3.10.2007, A, Jage, H.JA 1403/07, **5139/1**

Artemisia verlotiorum Lamotte – Wirt neu für D (bisher in Europa nur aus Großbritannien, Frankreich und der Schweiz bekannt, BRAUN 1995: 141)

BW: Bodensee: Insel Reichenau, Niederzell, 400 m, Wirt eingebürgert, 30.8.2001, A, Jage, H.JA 2952/01, **8220/3**; desgl., Konstanz-Staad, 5.6.2007, A, V. Rösch, det. Braun, HAL 2121F, **8321/1**

Golovinomyces biocellatus (Ehrenb.) Heluta (= *Erysiphe biocellata* Ehrenb.)***Ajuga reptans*** L.

- ST:** Dübener Heide: Bad Schmiedeberg, Kurpark, cult. ('Atropurpurea'), 18.7.1978, A, Jage, H.JA 224/78, **4342/1**; Hügelland: Ziegelrodaer Forst nahe „Hermannseck“, 3.10.2003, A, mit *Ramularia ajugae*, Jage (Führung H. John), H.JA 2675/03, **4635/3**
- BB:** s. JAGE et al. (2007: 220)
- TH:** Finne: Rastenbergrain, 29.8.1998, A, Jage (mit Hanelt u.a.), **4834/2**
- BW:** Schwäbische Alb: SE Öfingen, oberes Amtenhäuser Tal („Darrendobel“), 20.8.2001, A, Jage, **8017/2**

Lycopus europaeus L.

- ST:** Elbtal: Bleddin, „Schluff“, 15.9.1979, A, Jage, H.JA 1656/79, **4242/2**; Hügelland: Ziegelrodaer Forst, Fluplatz Allstedt, 23.10.2005, A u. T, H. John, H.JA 3462/05, **4634/2**
- BB:** Fläming: Kurzlippsdorf, Dorfteich, 14.9.1986, A, Jage, H.JA 855/86, **4043/1**
- SN:** mehrfach aktuell, z.B. Erzgebirge: E Bahnhof Klingenbergrain-Colmnitz, Teichufer, 8.9.1998, A, Klenke, H.KL 98/98, **5047/3**

Melissa officinalis L., cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 130; erste lokalisierte Nachweise für Europa bei BOLAY 2995: 87 aus der Schweiz)

- BB:** Potsdam-West, Luisenplatz, 4.10.2004, A u. T, Kummer, H.KU 1814/3, **3544/3**

Mentha aquatica L.

- SH:** Lübeck, Lauerholz, Wesloer Moor S Forsthaus, 18.9.1999, A, Schmidt, H.SCH KM 105, KR 20808, PUR F 845, **2130/2**
- ST:** Dübener Heide (randlich zum Elbtal): Kemberg, Graben am Friedhof, 22.10.1979, A, Jage, H.JA 2084/79, **4241/2**; Saaletal: W Leina, „Wehricht“, 9.10.2003, A u. T, mit *Puccinia menthae*, H. John, H.JA 3010/03, **4738/1**
- SN:** Hügelland: S an Wölkau, 12.10.1985, A u. T, Jage, H.JA 903/85, **4540/2**

Mentha arvensis L.

- ST:** Elbtal: ESE Wartenburg, Bleddiner Riss, 12.9.1973, A, Jage, H.JA 237/73, **4142/4**; Harz: N Blankenheim, Kliebigstal, 7.8.2005, A u. T, Jage (Führung H. John), H.JA 1773/05, **4434/4**
- BB:** auch aktuell: Odertal: Lebus, Mückenbusch ca. 2 km NNE des Ortes, Altwasser in Odernähe, 8.9.2007, A u. T, S. Rätzel & Kummer, H.KU 1834/7, **3553/3**
- SN:** Elbtal: E Werdau, Alte Elbe, 30.9.1992, A, Jage, **4444/1**

Mentha ×gracilis Sole (= *M. arvensis* × *M. spicata*) – wahrscheinlich matrix nova (BRAUN 1995: 130 erwähnt *M. × gentilis* L. aus Finnland, die aber cf. HAMMER 2005 mit dem vorliegenden Wirt nicht identisch ist)

- ST:** Hügelland: Merseburg, Hohendorfer Mark, cult., 16.9.2006, A, Lehmann, H.LE 100/06, **4637/2**

Mentha ×piperita L. (= *M. aquatica* × *M. spicata*), cult.

- SH:** Helgoland, Düne, 17.9.2005, A, Jage, H.JA 2328/05, **1813**
- NI:** Harz: Walkenried, 30.9.1995, A, Jage, H.JA 1821/95, **4429/2**
- ST:** Dübener Heide: Kemberg, 17.8.1978, A, Jage, H.JA 593/78, **4241/2**
- TH:** Thüringer Becken: Apolda, 2.10.2008, A, G. Vogel & Jage, H.JA 1182/08, **4935/3**
- BW:** Breisgau: Freiburg-Herdern, Bot. Garten, 24.8.2007, A, mit *Puccinia menthae* nebst Hyperparasit *Sphaerellopsis filum*, Jage, H.JA 818/07, **7913/3**

Mentha spicata L. em. L., cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 130)

ST: Hügelland: Wernigerode, LAGA, 29.9.2006, A, Jage, H.JA 1183/06, **4130/4**

Mentha suaveolens Ehrh. (= *M. rotundifolia* auct.), cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 130)

NI: Kreis Wolfenbüttel: Hornburg, *M. cf. suaveolens*, 18.8.2004, A, Hanelt & Jage, H.JA 1684/04, **3929/4**

ST: Dübener Heide: Kemberg OT Bergwitz, 28.7.1999, A, Jage, H.JA 1431/99, **4241/2**

NW: Bielefeld, Schildsche Straße, 22.7.1999, A, Lehmann, H.LE 596c/99, **3917/3**

Mentha ×verticillata L. (= *M. aquatica* × *M. arvensis*)

ST: Dübener Heide: bei Uthausen, 21.8.1979, A, mit *Peronospora stigmaticola*, Jage, H.JA 1429/79, **4241/1**

SN: Hügelland: Priesteblich, Dorfteich, 22.9.1990, A, Jage, H.JA 1231/90, **4639/3**

Mentha ×villosa Huds. (= *M. spicata* × *M. suaveolens*), cult. – matrix nova (fehlt bei AMANO 1986: 408 und BRAUN 1995: 130)

ST: Fläming: Loburg, 27.8.2001, A, mit *Peronospora stigmaticola*, Lehmann, H.LE 920/01, **3838/4**

Mentha ×villosanervata Opiz (= *M. longifolia* × *M. spicata*), eingebürgert – matrix nova (fehlt bei AMANO 1986: 408 und BRAUN 1995: 130)

ST: Hügelland: Saalkreis, Dobis, 13.9.2004, A, Zimmermann, H.ZI 328/04, **4336/4**

Monarda citriodora Cerv. ex Lag., cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 130 aus Europa nur für die Ukraine genannt)

ST: s. K. Schubert in BRAUN (2006: 37, Fungi sel. exs. Hal. No. 40)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 26.9.1999, A, Jage, H.JA 2608/99, **3544/3**

BW: Bodensee: Konstanz, Bot. Garten, 25.7.2000, A u. T, Jage, H.JA 1370/00, **8321/1**

Monarda didyma L., cult. – hierzu gehören auch die als *M. spec.* erfassten Nachweise in BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 30)

ST: Dübener Heide: Kemberg, 14.10.1981, A, Jage, H.JA 409/81, **4241/2**

BE: B.-Oberschöneweide, Wuhlheide, 3.7.1988, A, Jage, H.JA 186/88, **3547/1**

BW: Bodensee: Konstanz, Bot. Garten, 440m, 25.7.2000, A, Jage, H.JA 1368/00, **8321/1**

Monarda fistulosa L., cult. – eine Angabe aus BY (BIERLEIN 1993: 84) ist der Erstfund für Europa auf diesem Wirt (fehlt bei BRAUN 1995: 130), inzwischen auch in der Schweiz nachgewiesen (BOLAY 2005: 87)

ST: Halle/S., Bot. Garten, 26.6.2003, A, Jage, H.JA 1129/03, **4537/2**

BB: Potsdam, Bot. Garten, 8.9.1999, A u. T, Kummer, H.KU 1812/2b, desgl. 26.9.1999, A, Jage, H.JA 2609/99, **3544/3**

SN: Hügelland: Oschatz, LAGA, *M.-fistulosa*-Hybride, 8.10.2006, A, Jage, **4744/2**

Monarda punctata L., cult. – matrix nova, von AMANO (1986: 409) wird von diesem Wirt nur *Neoerysiphe galeopsidis* aus den USA angegeben

BB: Potsdam, Bot. Garten, 2.10.2008, A u. T, Kummer, H.KU 1812/punctata2, **3544/3**

Anm.: Mehltau-Funde auf *Monarda* mit A u. T erwiesen sich als *G. biocellatus*; Funde nur mit A wurden hier eingereiht, ohne dass ein Vorkommen von *Neoerysiphe galeopsidis* ganz auszuschließen ist (vgl. BRAUN 1995).

Origanum vulgare L., cult.

BB: Potsdam, Bot. Garten, 15.9.2008, A, Kummer, det. Braun, HAL, **3544/3**

Plectranthus forsteri Benth. (= *P. coleoides* hort. non Benth.), cult. – Wirt wäre neu für Europa; auf der in Asien u. Afrika beheimateten Wirtsgattung werden (bes. aus Asien) fünf Mehltauarten angegeben (BRAUN 1987), wobei *G. biocellatus* nicht enthalten ist; dieser Befall muss weiter beobachtet werden.

NW: Düsseldorf, 22.7.2004, A, R. Delhey & M. Kiehr, det. Braun: *G. cf. biocellatus*, HAL 2122F, **4706**

Prunella grandiflora (L.) Scholler, cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 130)

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 130)

Prunella vulgaris L. – diese Funde und vier weitere aus **ST** (leg. Jage, Klenke, Lehmann, Zimmermann) sind die ersten lokalisierten Nachweise für D (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 30)

ST: Mosigkauer Heide bei Dessau: Rößling, 7.7.1995, A, Jage, H.JA 913/95, **4138/4**

BY: Franken: SW Werneck, A7, Rasthaus „Riedener Wald“, 4.7.2008, A, Jage, H.JA 629/08, **6026/3**

Salvia farinacea Benth., cult. – Wirt neu für D (fehlt bei BRAUN 1995: 130; inzwischen für die Schweiz angegeben, BOLAY 2005: 87)

ST: mehrere Nachweise, u.a. Köthen, Bahnhofsvorplatz, 10.8.2004, A, Jage, H.JA 1483/04, **4237/4**

BB: Potsdam-West, Nähe Markthalle, 2.11.2006, A, Kummer, H. KU 1811/farinacea1, **3644/1**

Salvia nemorosa L. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 130 aus Europa angegeben für Tschechoslowakei, Ungarn, Rumänien und Sowjetunion)

ST: Hügelland, Eisleben: ENE oberhalb Wormsleben, Steppenhang, 16.6.2002, A, Jage (Führung H. John), H.JA 1516/02, **4435/4**

BB: Potsdam, Bot. Garten, cult., 29.10.1999, A, Kummer, H.KU 1810/1, **3544/3**

Salvia officinalis L., cult.

ST: mehrfach, s. z.B. LEHMANN & JAGE (2005: 130)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 8.9.1999, A, Kummer, H.KU 1806/1, **3544/3**

Salvia pratensis L.

ST: Elbtal: Magdeburg-Herrenkrug, Elbauenpark, cult., 19.6. u. 1.7.2003, A, Lehmann, H.LE 63+94/03, **3836/3**

BW: auch aktuell: Zollernalbkreis, W Owingen, an der Eyach N Weilerkirche, 19.8.2005, A, Scholler, H.MS 468/05, KR 18634, **7619/3**

Salvia × *superba* (Silva Tar. & C.K. Schneid.) Stapf (= ? *S. nemorosa* × *S. villicaulis* Borbás), cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 130), von ERHARDT et al. (2008: 725) zu *S. nemorosa* gestellt

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 130)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 26.9.1999, A, Jage, H.JA 2573/99, **3544/3**

Salvia verticillata L.

ST: cult., s. LEHMANN & JAGE (2005: 130); in Wildpopulation z.B. Hügelland: „Halbberge“ bei Mertendorf, 4.10.2002, A, Jage (Führung H. John & H. Köhler), H.JA 3531/02, **4837/3**

Thymus ×citriodorus (Pers.) Schreb. ex Schweigg. & Körte (= *Th. pulegioides* × *Th. vulgaris*), cult. – matrix nova (fehlt bei AMANO 1986: 417 und BRAUN 1995: 130)

TH: Thüringer Wald: Friedrichroda, Garten, 420 m, 26.9.2004, A u. T, Kummer, H.KU 1828/citriodorus bzw. H.JA 2751/04, **5129/1**

Thymus serpyllum L.

BB: auch aktuell: s. H. Illig in JAGE et al. (2007: 220)

Golovinomyces cichoracearum (DC.) Heluta (= *Erysiphe cichoracearum* DC. var. *cichoracearum*)

Achillea clypeolata Sibth. & Sm.-Hybride (ob = *A. clypeolata* × *A. ‘Taygetea’*: ‘Moonshine’?, s. JÄGER et al. 2008: 609)

BB: Potsdam-West, Luisenplatz, 19.10.2004, A, Kummer, H.KU 1983/Hybrid, **3544/3**

Achillea filipendulina Lam., cult. – Wirt neu für Europa (vgl. BRAUN 1995: 132), von AMANO (1986: 457) nur aus Aserbaidshan erfasst

ST: Dübener Heide: Rotta, 4.9.1983, A, Jage, H.JA 128/83, **4241/2**

BB: Potsdam, Bot. Garten, 13.9.1999, A, Kummer, H.KU 1983/filipendulina, **3544/3**

Achillea impatiens L., cult. – Wirt neu für Europa, von AMANO (1986: 457) nur aus Westsibirien angegeben

BB: Potsdam, Bot. Garten, 12.9.2008, A, Kummer, H.KU 1983/impatiens1, **3544/3**

Achillea macrophylla L., cult. – matrix nova (fehlt bei AMANO 1986: 457 und BRAUN 1995: 132)

NI: Göttingen, Alter Bot. Garten, 4.10.1991, A u. T, Jage, H.JA 1082/91, **4425/4**

Achillea millefolium L. s.str. – *G.* cf. *cichoracearum* (auf diesem Wirt hat BRAUN, zitiert bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006; 28, *G. artemisiae* in **ST** nachgewiesen, nach AMANO 1986: 458 weltweit die einzigen Angaben für diese Pilz-Wirt-Kombination)

BB: Fläming: Jüterbog, Schmögelsdorf, 29.9.1990, A, Jage, **3942/4**

TH: Thüringer Wald: Friedrichroda, Bahnhof, 400 m, 25.9.2004, A, Jage & Boyle, H.JA 2673A/04, **5129/1**

Achillea nobilis L. – Wirt neu für Mitteleuropa (bei BRAUN 1995: 132 aus Europa nur für Frankreich, Italien und die Ukraine genannt)

ST: Dübener Heide: Burgkennitz, Bahnhof, adventiv, 24.6.2000, A, U. Amarell, H.JA 1792/00, **4340/1**

BB: Potsdam, Bot. Garten, cult., 25.9.2003, A, Kummer, H.KU 1979/1, **3544/3**

Achillea ptarmica L.

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 69) u. JAGE et al. (2007: 220)

TH: Thüringer Wald: Friedrichroda, cult., 420 m, 28.9.2004, A u. T, Richter, H.JA 2848/04, **5129/1**

BW: Breisgau: Freiburg-Herdern, Bot. Garten, cult., 24.8.2007, A, Jage, **7913/3**

Achillea ptarmica – *A. salicifolia* - Zwischentyp (*A. ptarmica* × *A. salicifolia*?) – Wirt neu für Mitteleuropa (bei AMANO 1986: 458 ist *A. ptarmica* × *A. salicifolia* aus Finnland angegeben)

BB: Frankfurt/O., Oderwiesen N der Stadt Nähe Klärwerk, 9.9.2007, A, Kummer, H.KU 1972/2+3, **3653/1**

Achillea salicifolia Besser, cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 132)

BB: Potsdam, Bot. Garten, Versuchsgelände Drachenberg, 10.8.2005, A, Kummer, H.KU 1972/1, **3544/3**

Anthemis tinctoria* L.*ST:** Hügelland: Querfurt, Burg, 29.10.1995, A, Jage, H.JA 2173/95, **4635/2****BB:** Potsdam, Bot. Garten, cult., 26.9.1999, A, Jage, H.JA 2599/99, **3544/3****SN:** Vogtland: Plauen, Steinicht, 300m, 5.9.1999, A, Jage & Klenke, H.JA 2103+2103A/99, **5438/2****RP:** Hunsrück: Tellig, 460m, cult., 11.8.2001, A, Jage, H.JA 2254/01, **5909/4*****Apoeris foetida* (L.) Less. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 132 aus Europa nur für Polen, von BOLAY 2005: 88 aus der Schweiz angegeben)****NI:** Göttingen, Alter Bot. Garten, cult., 4.10.1991, A, Jage, H.JA 1075/91, **4425/4****BY:** Allgäuer Alpen: Oberjoch, S Obere Ochsenalm („Palmenberg“), ca. 1450m, 28.6.2008, A, H. Thiel, det. Jage, Herb. Thiel, **8428/3** – erster Fund in Wildpopulation in D***Argyranthemum frutescens* (L.) Sch. Bip., cult. – Wirt neu für D (von AMANO 1986: 479 und BOLAY 2005: 88 unter dem alten Namen *Chrysanthemum frutescens* L. aus Europa für Portugal bzw. die Schweiz als Wirt von *G. cichoracearum*, von AMANO l. c. auch von *G. orontii* aus Italien genannt)****ST:** Magdeburg-Herrenkrug, Großer Cracauer Anger, 19.8.2004, A, Lehmann, det. Jage, H.LE 320/04, **3836/3*****Argyranthemum pinnatifidum* (L. f.) Lowe subsp. *succulentum* (Lowe) Humphries, cult. – matrix nova****NW:** s. N. Ale-Agha in ALE-AGHA et al. (2008: 42)***Argyranthemum* spec., cult.****BB:** Potsdam-West, Neustädter Havelbucht, 7.9.2003, A, Kummer, H.KU 1987/Argyranthemum1, **3644/1*****Aster amellus* L.****TH:** Martinroda, Veronikaberg, 17.9.1997, A, Jage, H.JA 1922/97, **5231/3**; Jena, Kernberge, 21.9.1997, A, Jage, H.JA 2114/97, **5035/4*****Aster azureus* Lindl., cult. – 2. Fund auf diesem Wirt in D (Erstfund 1932, **HB**, BUHR 1958: 24)****BB:** Potsdam, Bot. Garten, 15.9.2008, A, Kummer, H.KU 1956/azureus1, **3544/3*****Aster dumosus*-Hybriden, cult.****ST:** Elbtal: Kemberg OT Bergwitz, 2.10.1999, A, Jage, H.JA 2640/99, **4141/3****BB:** Potsdam, Bot. Garten, 26.9.1999, A, Jage, **3544/3****BE:** B.-Marzahn, Berliner Gartenschau, 3.7.1988, A, Jage, H.JA 175/88, **3447/3****SN:** Dresden-Neustadt, 8.7.1988, A, Jage, **4948/1*****Aster ericoides* L., cult. – 2. Fund auf diesem Wirt in D (Erstfund vor 1958, **MV**, BUHR 1958: 24)****BB:** Potsdam, Bot. Garten, 26.9.1999, A, Jage, H.JA 2593/99, **3544/3*****Aster laevis* L. – erste lokalisierte Nachweise für D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 32)****ST:** Hügelland: Klostermansfeld, cult., 10.10.1999, A, Jage, H.JA 2804A/99, **4434/2**; Elbtal: Wittenberg, nahe Fleischerwerder, Anglerparkplatz am Elbdamm, Wirt eingebürgert, 18.10.1999, A, Jage, H.JA 2878/99, **4142/3*****Aster lanceolatus* Willd.****ST:** Hügelland: Saalkreis, N an Brachwitz, Gartenauswurf, 9.10.2005, A, H. John, H.JA 3439/05, **4437/3**

BB: Havelland: Falkensee, Ortslage, am Lindenweiher, 16.11.1997, A, Kummer, H.KU 1956/1, **3444/1**

Aster novae-angliae L., cult.

ST: Dübener Heide: Kemberg, 13.10.1999, A, Jage, H.JA 2844/99, **4241/2**

BB: Potsdam, Bot. Garten, 26.9.1999, A, Jage, H.JA 2592/99, **3544/3**

Aster novi-belgii L., cult.

BB: Potsdam, Bot. Garten, 26.9.1999, A, Jage, **3544/3**

Aster parviflorus Nees, eingebürgert – Wirt erstmals für Europa genannt (bei AMANO 1986: 467, 468 zu *A. tradescantii* gestellt, von BRAUN 1995: 132 als *A. tradescantii* zu *A. lanceolatus* gezogen, s. auch BLUMER 1933: 247)

ST: Elbtal: Bleddin, Altwasser „Schluft“, 15.9.1979, A, Jage, H.JA 1660/79, **4242/2**

BB: Niederlausitz: Groß Mehßow, Tannenbusch, 8.10.2006, A u. T, Kummer, H.KU 1955/1, **4248/4**

Aster pringlei (A. Gray) Britton, cult. – matrix nova? Fehlt bei AMANO (1986: 468) und BRAUN (1995: 132), falls nicht (als Varietät) unter *A. ericoides* oder *A. pilosus* geführt

BB: Potsdam, Bot. Garten, 15.9.2008, A, Kummer, H.KU 1956/pringlei1, **3544/3**

Aster puniceus L., cult. – 2. Fund auf diesem Wirt in D (Erstfund 1932, **HB**, BUHR 1958: 24)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 26.9.1999, A, Jage, H.JA 2591/99, **3544/3**

Aster tradescantii L. – vgl. unter *A. parviflorus*, für D als Wirt völlig unsicher

Aster tripolium L. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 132 aus Europa nur für Spanien, Schweden u. Sowjetunion angegeben)

ST: mehrfach in Hügelland u. Börde an Binnensalzstellen, z.B. Eisleben: Kerner-See (Rest des Salzigen Sees) SE Rollsdorf, 21.9.2001, A, z.T. mit *Puccinia asteris*, Jage, H.JA 3176/01, **4536/1**

TH: Artern, am Solgraben, 1.10.1995, A, Jage, H.JA 1847/95, **4633/2**

Aster ×*versicolor* Willd. (= *A. laevis* × *A. novi-belgii*) – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 132 aus Europa nur für Estland angegeben)

ST: Fläming-Südrand (randlich zum Elbtal): Wittenberg, Wirt in Kleingartenanlage „Am Stadtgraben“ eingebürgert, 11.10.1980, A, Jage, H.JA 1596/80, **4141/2**

Bellis perennis L., cult.

BB: Potsdam-West, Fichtestr., 23.11.2003, A, Kummer, H.KU 1944/4, **3644/1**

SN: Erzgebirgsbecken: Zwickau OT Mosel, Garten, 3.8.2008, A, H. Jurkschat, det. Klenke, Herb. Jurkschat, **5240/2**

Bidens ferulifolia (Jacq.) DC.* – als Wirt für D noch nicht gesichert, von LEHMANN & JAGE (2005: 130) vielleicht irrtümlich hierher gestellt, vgl. JAGE et al. (2007: 232 sub *Oidium* spec.); geprüft werden muss vor allem, ob die kürzlich nachgewiesene *Neoerysiphe cumminsiana* vorliegt (s. dort); alle nachfolgend mit * gekennzeichneten Wirtsarten betreffen Belege mit A, die von Jage nicht auf Fibrosinkörper geprüft wurden; sie müssten als cf. *G. cichoracearum* geführt werden; der * entfällt, wenn wenigstens an einem der für den jeweiligen Wirt genannten Fundorte T beobachtet und mikroskopiert wurden wenn BRAUN (1995) für die betreffenden Arten nur Befall mit *G. cichoracearum* angibt oder wenn Kummer einen Beleg auf Fibrosin geprüft hat.

Boltonia asteroides (L.) L'Hér. var. *latisquama* (A. Gray) Cronquist*, cult. – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 133, von AMANO 1986: 471 wird *B. asteroides* als Wirt für Ostasien und Nordamerika genannt)

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 130)

***Carduus acanthoides* L.**

SN: Leipzig: E Dölzig, Bienitz, 3.9.1989, A, Jage, **4639/1**

***Carduus crispus* L.**

ST: Dübener Heide: Kemberg, 14.7.1978, A, Jage, H.JA 158/78, **4241/2**

BB: Fläming: Wiesenburg, 15.7.1979, A, Jage, H.JA 827/79, **3840/4**

BE: B.-Treptow, Plänterwald, 12.8.1984, A, Jage, H.JA 628/84, **3546/2**

HE: auch aktuell: Kassel-Oberzwehren, Umgebung des Universitätsgeländes in Heinrich-Plett-Str., 7.10.2008, A, Kummer, **4722/2**

RP: Moseltal: SW Treis, Flaumbachtal, 15.8.2001, A, mit *Puccinia carduorum*, Jage, H.JA 2409/01, **5809/2**

BW: Hegau: W Honstetten, Wasserburger Tal, 590m, 1.9.2001, A, mit *Puccinia carduorum*, Jage, **8119/1**

***Carduus defloratus* L.** – erster lokalisierter Fundort in D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 32)

BW: Schwäbische Alb: SE Fridingen, Balmenflur unter der Ziegelhöhle, 700m, 17.8.1999, A, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 1715/99, **7919/4**

***Carduus nutans* L.**

ST: Börde: W Calbe/S., 27.9.2002, A, z.T. mit *Bremia lactucae*, Jage, H.JA 3317/02, **4036/3**

BB: Elbtal: Quitzöbel, Gnevsdorfer Vorfluter, 13.8.2001, A, Kummer, H.KU 2056/1, **3137/2**

SN: Vogtland: W an Mylau, Göltzschtalbrücke, 9.9.1989, A, Jage, H.JA 831/89, **5339/3**

***Carlina acaulis* L.**

ST: Hügelland: Weißenfels, Garten H. Köhler, cult., 4.10.2002, A, Jage, H.JA 3538/02, **4837/2**

BW: Schwäbische Alb: NNE Barga, „Ramberg“, 670m, 29.8.2001, A u. T, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 2872/01, **8118/2**

***Centaurea cyanus* L.**

ST: Dübener Heide: bei Großkorgau, 10.9.1980, A, mit *Bremia lactucae*, Jage, H.JA 1256/80, **4342/1**

***Centaurea dealbata* Willd., cult.** – die älteren Funde (hier nur Auswahl) sind die ersten Nachweise für D (bei BRAUN 1995: 133 aus Europa nur für Großbritannien und Sowjetunion angegeben; vgl. inzwischen KRIEGLSTEINER 1999: 108 mit einem Fund aus BY)

NI: Harz: Osterode, Sieber, 320m, 30.9.1995, A u. T, Jage, H.JA 1813/95, **4328/2**

ST: Fläming-Südrand: Wittenberg, 8.10.1980, A u. T, Jage, H.JA 1591/80, **4141/2**

BB: s. JAGE et al. (2007: 220)

TH: Thüringer Wald: Friedrichroda, 420m, 26.9.2004, A u. T, Kummer & Jage, H.JA 2750A/04, **5129/1**

SN: Dübener Heide: Bad Düben, 12.8.1983, A u. T, Jage, H.JA 97/83, **4441/2**

BW: NE an Herrenberg, A 81 Raststätte „Schönbuch“, 18.8.2001, A u. T, Jage, H.JA 2497/01, **7319/3**

***Centaurea jacea* L.**

ST: vielfach, z.B. Dübener Heide: E Radis, Mark Naundorf, 6.8.1978, A, Jage, H.JA 450/78, **4241/3**

- BB:** auch aktuell: Geltow, Baumgartenbrück (Brückenpark), 1.11.2004, A, I. Geißler, det. Kummer, H.KU 2080/4, **3643/2**
- HE:** auch aktuell: Wilhelmshausen, wenig NW im NSG „Termenei“, 5.10.2008, A, Klenke & Kummer, **4523/3**
- RP:** Hunsrück: NNE Grenderich, 340 m, 17.8.2001, A, Jage, **5909/1**
- Centaurea kotschyana* Heuff. ex W.D.J. Koch, cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 133)
- SN:** Dresden, Bot. Garten, 14.10.1995, A, Jage, H.JA 1991/95, **4948/4**
- Centaurea nigrescens* Willd. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 133)
- ST:** Hügelland: E Rottleberode, 20.9.2007, A, A. Hoch 969, **4431/4**
- Centaurea xpsammogena* Gáyer (= *C. diffusa* × *C. stoebe*) – matrix nova (fehlt bei AMANO 1986: 477 und BRAUN 1995: 133)
- ST:** Hügelland: Trebnitz, Kiesgrube E der B 6, 2.10.2004, A, Zimmermann, H.ZI 342/04, **4336/1**
- Centaurea pseudophrygia* C.A. Mey.
- ST:** Harz: „Saustall“ SW Benneckenstein, 25.9.2001, A u. T, Zimmermann, H.ZI 1510/01, **4330/1**
- BE:** B.-Steglitz, Bot. Garten Dahlem, cult., 21.10.1991, A, mit *Puccinia centaureae*, Jage, H.JA 1175/91, **3545/2**
- Centaurea scabiosa* L.
- ST:** Dübener Heide: Rotta, am Friedhof, 6.11.1983, A u. T, Jage, H.JA 282/83, **4241/2**
- BB:** Uckermark: bei Ahrensdorf, 7.8.1979, A, Jage, H.JA 1115/79, **2847/4**
- BW:** Kaiserstuhl: Badberg W Alt-Vogtsburg, 18.7.1998, A, Jage, H.JA 2002/98, **7912/1**
- Centaurea stoebe* L. – bei BRAUN (1995: 133) u. BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 33) gehören die unter *C. maculosa* Lam. u. *C. rhenana* Boreau getrennt aufgeführten Nachweise zum vorstehend genannten Wirt
- BB:** s. Kummer in JAGE et al. (2007: 220/221)
- SN:** Elbtal: SSW Kamitz, Elbdamm, 2.10.1993, A, Jage, H.JA 1379/93, **4444/3**
- Centaurea uniflora* Turra subsp. *nervosa* (Willd.) Bonnier & Layens, cult.
- SN:** Dresden, Bot. Garten, 14.10.1995, A, Jage, H.JA 1992/95, **4948/4**
- Chondrilla juncea* L. – Wirt neu für D, von Braun (1995: 133) vor allem aus Süd- und Osteuropa angegeben
- BB:** Potsdam, Bot. Garten, cult., 25.9.2003, A, Kummer, H.KU 2119/4, **3544/3**; auch auf Wildpflanzen, z.B. Potsdam-Neu Fahrland, Hochwasserbehälter auf Berg N des Nedlitzer Kirchberges, 15.5.2004, A, Kummer, H.KU 2119/5, **3544/1**
- Cicerbita alpina* (L.) Wallr. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 133 nur für die Schweiz und Bulgarien angeführt)
- SN:** Erzgebirge: Annaberg, Pöhlberg, NE-Hang, 730 m, 18.9.1999, A u. T (Asci mit 2 Sporen), Dietrich, H.DI, **5444/1** (DIETRICH 2006: 110)
- BW:** Schwarzwald: Feldberg, mehrfach, 970-1210 m, 26.8.2001, A u. T, z.T. mit *Puccinia mulgedii*, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 2756A/01, **8114/1**
- BY:** Bayerischer Wald: Kleiner Falkenstein, 1000 m, 18.7.2000, A u. T, Dietrich, H.DI, **6945/2**; desgl., Großer Arber, 1000 m, 23.7.2000, A u. T, Dietrich, H.DI, **6844/4** (DIETRICH 2006: 118)
- Anm.: Auf *C. alpina* wurde in D auch *E. mayorii* nachgewiesen (s. dort).

***Cichorium intybus* L.**

SH: Helgoland: Oberland, nahe Seefunkturm, 17.9.2005, A u. T, Jage, H.JA 2353/05, **1813**

BB: s. JAGE et al. (2007: 221)

TH: Thüringer Becken: Erfurt-Nord, 22.7.1986, A, Jage, **4932/3**

BW: Hegau: S Engen, Hohenhewen, 530m, 19.8.2001, A, Jage, **8118/4**

***Cirsium arvense* (L.) Scop.**

BB: Uckermark: Prenzlau, Innenstadt, 10.8.1979, A u. T, Jage, H.JA 1202/79, **2649/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 221)

HE: Waldecker Hochfläche: Bad Arolsen, 19.9.1993, A, Jage, **4620/1**

TH: Hügelland, Schleusingen: im Ort, 20.9.1997, A u. T, Jage, **5430/4**

BW: Schwäbische Alb, Tuttlingen: S Ippingen, Kohlberg, 890m, 20.8.2001, A u. T, Jage, **8018/1**

***Cirsium canum* (L.) All.** – Wirt neu für D, bereits bei DIETRICH (1998: 46) erwähnt, von BRAUN (1995: 133) nur aus der Schweiz, Tschechoslowakei, Polen, Ungarn und Rumänien angegeben

ST: Börde: SW Gröbzig, Fuhneniederung, Ackerbrache, 23.10.2004, A u. T, Zimmermann, H.ZI 365/04, **4337/1**

SN: Leipzig: ENE Dölzig, „Spitzwiese“, 3.9.1989, A u. T, Jage, H.JA 811/89, **4639/1**

***Cirsium eriophorum* (L.) Scop.** – erste lokalisierte Nachweise für D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 34)

ST: Hügelland: Wolferode, Hüneburg, 11.8.2002, A u. T, Jage & H. John, H.JA 2396/02, **4435/3**

TH: Thüringer Becken: Gotha, Wanderslebener Gleiche, 11.10.1996, A, Jage, H.JA 1872/96, **5131/1**

BW: Schwäbische Alb: Amtshäuser Tal N Zimmern, 710m, 24.7.2000, A u. T, Jage, H.JA 1336/00, **8018/3**

***Cirsium erisithales* (Jacq.) Scop., cult.** – Die Klebrige Kratzdistel fehlt als Wildpflanze in D; sie kommt aber in Österreich auf der Tiroler Seite der Allgäuer Alpen bis in Grenznähe zu D vor (vgl. Punktkarten bei POLATSCHEK 1997: 905 und DÖRR & LIPPERT 2004: 569 sowie Funde von Jage). *G. cichoracearum* wurde in Österreich auf diesem Wirt noch nicht gefunden, während aus Südtirol mehrere Nachweise vorliegen. Die Angabe des Wirtes für D (BRAUN 1995: 133) geht auf einen Beleg im Herbarium DR zurück:

SN: Oberlausitz: Göda, Garten Feurich, 30.10.1917, G. Feurich, DR, **4851/2**. Hierauf basieren die Erwähnungen des Wirtes bei FORTZIK (1990: 47) und DIETRICH (1998: 46). Wir danken Dr. F. Müller (Dresden) für seine Hilfe bei der Belegrecherche.

***Cirsium helenioides* (L.) Hill (= *C. heterophyllum* (L.) Hill)**

ST: Dübener Heide: SSW Ateritz, Weg Köplitz - Sackwitzer Forsthaus, Wirt verschleppt, 17.9.1978, A, Jage, H.JA 993/78, **4241/4**; Harz: Brockengarten, 1130m, cult., 14.9.2003, A u. T, Jage & Kummer (Führung H.-U. Kison), H.JA 2190/03, **4229/2**

***Cirsium palustre* (L.) Scop.**

ST: Dübener Heide: S Gniest, alte Grube „Friedrich“, 11.8.1978, A, Jage, H.JA 489/78, **4241/4**; Harz: NW Straßberg, Selketal, 390m, 10.9.2003, A, mit *Puccinia laschii*, Jage, H.JA 2085/03, **4332/3**

BB: s. JAGE et al. (2007: 221)

RP: Hunsrück: SW Kastellaun, nahe Blümlingshof, 460m, 10.8.2001, A u. T, Jage, H.JA 2246/01, **5910/3**

Cirsium tuberosum (L.) All. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 134 aus Europa nur für die Schweiz angegeben)

BW: Schwäbische Alb: Tuttlingen, Oberes Amtenhauser Tal E Talhof, 750m, 20.8.2001, A u. T, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 2541/01, **8017/2**

BY: Oberbayern: N Pähl, ENE Hartschimmelhof, 730m, 10.9.2004, A u. T, Jage, H.JA 2186/04, **8033/3**

Cirsium vulgare (Savi) Ten.

MV: Bei SCHOLLER (1996: 112) gehören zwei Angaben dieser Pilz-Wirt-Kombination (**1848/4**, **2046/4**) zum dort folgenden Wirt (*Eupatorium cannabinum*); das betrifft auch die in BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 35) übernommenen Daten (Jage).

SN: Vogtland: Plauen, nahe Oberer Bahnhof, 12.8.1987, A, Jage, H.JA 565/87, **5438/4**

RP: Moseltal: NE Klotten, Dorteachtal, 90m, 15.8.2001, A u. T, Jage, H.JA 2379/01, **5809/1**

BW: Schwäbische Alb: Leibertingen OT Brühl, 29.7.2000, A, Jage, **7920/3**

Conyza canadensis (L.) Cronquist – Die bei BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 35) erfassten Angaben sind falsch (ALI et al. 2000: 107, zu *Podosphaera fusca* gehörig, ebenso der Fund aus SH, Dietrich in litt.).

Coreopsis basalis (A. Dietr.) S.F. Blake, cult. – matrix nova? (fehlt bei AMANO 1986: 486 und BRAUN 1995: 134)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 26.9.1999, A u. T, Jage, H.JA 2589/99, **3544/3**

Coreopsis grandiflora T.M. Hogg ex Sweet, cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 134)

ST: Dübener Heide: Kemberg, 12.9.1988, A u. T, Jage, H.JA 954/88, **4241/2**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 130)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 18.10.2006, A, Kummer, H.KU 2194/Coreopsis4, **3544/3**

Coreopsis verticillata L.*, cult. – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 134, von AMANO 1986: 486 aus Nordamerika erfasst)

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 130)

Coreopsis spec., cult.

ST: Dübener Heide: Uthausen, 14.11.1998, A u. T, Jage, H.JA 4351/98, **4241/1**

BB: Potsdam-West, Markthalle, 4.10.2004, A, Kummer, H.KU 2194/Coreopsis3, **3544/3**; s. auch Kummer in JAGE et al. (2007: 221)

Cosmos bipinnatus Cav., cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 134)

ST: A vielfach seit 1995, erstmals mit T: Dübener Heide: Kemberg, 6.10.2006, mit *Entyloma cosmi*, Jage, H.JA 1228/06, **4241/2**

BB: Potsdam-West, Luisenplatz, 4.10.2004, A u. T, Kummer, H.KU 2194/Cosmos5, **3544/3**

HE: Kassel-Oberzwehren, Umgebung des Universitätsgeländes in Heinrich-Plett-Str., 6.10.2008, A, mit *Entyloma cosmi*, Klenke & Kummer, **4722/2**

BW: Karlsruhe, Vorplatz des Museums für Naturkunde, 17.9.2006, A u. T, Jage, Kummer & Scholler, H.JA 994/06, KR 16946, **6916/3**

Crepis pyrenaica (L.) Greuter, cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (fehlt bei BRAUN 1995: 134, s. aber AMANO 1986: 488 unter *Erysiphe communis* auf *C. blattarioides* aus Spanien)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 25.9.2003, A, Kummer, H.KU 2161/pyrenaica, **3544/3**

Dahlia ×hortensis Guillaumin (= *D. coccinea* × *D. pinnata*)*, cult., stets nur A – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 134 unter *D. variabilis*)

ST: vielfach, z.B. Dübener Heide: Kemberg OT Bergwitz, 13.10.1993, Jage, H.JA 1414/93, **4241/2**

BB: s. JAGE et al. (2007: 221 als *D. pinnata*)

TH: Hügelland: Schleusingen, 20.9.1997, Jage, H.JA 2074/97, **5430/4**

SN: Hügelland: Schöna, 10.10.1997, Jage, H.JA 2632/97, **4644/2**

Eupatorium cannabinum L.

NI: auch aktuell: Kr. Harburg: Wald W Böttersheim, 19.6.1999, A u. T, Schmidt, H.SCH KM 83, KR 20801, PUR F 834, **2624/3**

ST: Dübener Heide: bei Merkwitz, 7.10.1978, A u. T, Jage, H.JA 1180/78, **4242/1**

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 221)

SN: Dübener Heide: E Bad Düben: Presseler Teich, 20.8.1978, A, Jage, H.JA 641/78, **4442/1**

RP: Moseltal: NE Klotten, Dortebachtal, 13.8.2001, A, Jage, **5809/1**

Filago arvensis L. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 135 unter *Logfia arvensis*)

SN: Oberlausitz, Görlitz, Histor. Altstadt, Hotherstraße Ecke Nikolaigraben, 11.8.2006, A, z.T. mit *Ampelomyces quisqualis*, S. Hoeflich, det. Boyle, GLM F 074730, **4855/2**

Gazania-Hybriden, cult. – Wirt neu für D (fehlt bei BRAUN 1995: 136; AMANO 1986: 494 und BRAUN 1987: 164 geben für *Gazania* nur *Podosphaera fusca* an)

ST: Elbtal: Magdeburg-Herrenkrug, 10.9.2003, A, Lehmann, H.LE 298/03, **3836/3**

BB: Potsdam-West, Luisenplatz, 4.10.2004, A u. T, Kummer, H.KU 2194/Gazania1, **3544/3**

Gerbera-Hybriden, cult.

ST: Hügelland: Leuna, Topfpflanze, 10.10.2000, A, R. Sowada, det. Jage, H.RI, **4638/3**

BB: Mittelmark: Glindow, Ortslage, Topfpflanze, 5.8.2006, A, Kummer, H.KU 2194/Gerbera, **3643/1**

Glebionis coronaria (L.) Spach, cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 133)

BB, TH: s. JAGE et al. (2007: 221) als *Chrysanthemum coronarium* L.

Grindelia hirsutula Hook. & Arn., cult. – Wirt neu für Europa (von AMANO 1986: 495 als *G. robusta* nur aus den USA angegeben).

BB: Potsdam, Bot. Garten, 19.11.2007, A, Kummer, H.KU 2194/Grindelia, **3544/3**

Helenium amarum (Raf.) H. Rock, cult. – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 496)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 26.9.1999, A, Jage, H.JA 2588/99, **3544/3**

Helenium autumnale L., cult. – Wirt neu für Europa (vgl. BRAUN 1995: 134), von AMANO (1986: 496) für Nordamerika genannt

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 130, 141)

Hieracium alpinum agg., cult. – Wirt neu für D (fehlt bei BRAUN 1995: 134, von PAULECH 1995: 162 für die Slowakei nachgewiesen)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 7.10.2003, A, Kummer, H.KU 2164/1, **3544/3**

Hieracium ampexicaule L.

ST: Hügelland: Querfurt, an der Burg eingebürgert, 1.10.1995, A u. T, Jage, H.JA 1853/95, **4635/2**

Hieracium angustifolium Hoppe, cult. – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 499)

NI: Göttingen, Alter Bot. Garten, 4.10.1991, A u. T, Jage, H.JA 1089/91, **4425/4**

SN: Dresden, Bot. Garten, 14.10.1995, A, Jage, H.JA 1997/95, **4948/4**

Hieracium aurantiacum L., eingebürgert – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 134), bereits von BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 36) für **ST** erfasst

SN: vielfach, z.B. Vogtland: Syrau, 29.8.1992, A, Jage, H.JA 962B/92, **5438/4**

BW: Schwarzwald: Freiburg, St. Peter, 710m, 22.8.1999, A, Jage, **7914/3**

BY: Allgäuer Alpen: Sonthofen, Aufstieg Kalvarienberg (Stadtpark), ca. 760m, 28.6.2008, A, Boyle, GLM F 081570, **8427/4**

Hieracium bombycinum Boiss. & Reut., cult.

SN: Dresden, Bot. Garten, 14.10.1995, A, Jage, H.JA 1986/95, **4948/4**

Hieracium caespitosum Dumort. – Wirt neu für D (von AMANO 1986: 499, 501 nur für Estland, Rumänien und die Schweiz genannt)

SN: Erzgebirge: Aue, 520m, 9.8.2004, A, Dietrich, H.DI, **5442/1** (DIETRICH 2006: 110)

Hieracium calodon Tausch ex Peter – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 499)

ST: Hügelland: Kippe N Asendorf, 29.6.2005, A, H. John (leg. et det. Wirt), H.JA 1725/05, **4536/3**

Hieracium compositum Lapeyr., eingebürgert – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 499)

NW: Neuss: am Schloss Dyck, 6.9.2003, A u. T, U. Raabe (leg. et det. Wirt), H.JA 2209/03, **4805/3**; s. Jage in GOTTSCHLICH & RAABE (2008: 41)

Hieracium fallax Willd. – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 499)

ST: Dübener Heide: Kemberg, Garten, cult. (verpflanzt von Wildvorkommen in **SN:** Eilenburg: bei Pressen, Wirt det. S. Bräutigam, **4541/1**), 12.8.1993, A, Jage, H.JA 964/93, **4241/2**; Hügelland: am „Kanal“ N Schladebach, 5.10.2005, A, H. John (leg. et det. Wirt), H.JA 3435/05, **4638/4**

Hieracium friwaldii Rchb. f., cult. – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 499)

SN: Dresden, Bot. Garten, 14.10.1995, A, Jage, H.JA 2010/95, **4948/4**

Hieracium heldreichii Boiss., cult. – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 500)

SN: Dresden, Bot. Garten, 14.10.1995, A, Jage, H.JA 2016/95, **4948/4**

Hieracium lachenalii C. C. Gmel.

ST: Dübener Heide: S an Kemberg, 12.10.1980, A, Jage, H.JA 1616/80, **4241/2**

BB: Potsdam: Großer Seddiner See, Nordufer, 9.9.1993, A, Jage, **3744/1**; s. auch KUMMER (2001: 69)

SN: Dübener Heide: E Bad Düben, am Presseler Teich, 14.6.1981, A, Jage, H.JA 61/81, **4442/1**; Oberlausitz: Jonsdorf, Kurpark, 10.5.2007, A, Boyle, Wirt conf. S. Bräutigam, GLM F 079307, **5154/1**

BY: Allgäuer Alpen: SE Rettenberg, Grünten, Obere Kammereggalpe, ca. 1250-1300m, 29.6.2008, A, Klenke, **8427/2**

***Hieracium laevigatum* Willd.**

- NI:** Harz: St. Andreasberg, 660 m, 28.9.1995, A, Jage, H.JA 1776/95, **4229/3**
ST: Dübener Heide: SW Rotta, nahe Kolonie Gniest, 6.8.1978, A, Jage, H.JA 440/78, **4241/4**; Harz: Brocken, Bahnhof, 1120 m, 14.9.2003, A, Jage & Kummer (Führung H.-U. Kison), **4129/4**
BB: Spreewald: Alt Schadow, Nuggel, 20.8.1995, A, leg. Kummer, det. Scholler, H.KU 2178/1, **3849/4**; s. auch KUMMER (2001) u. JAGE et al. (2007: 221)
NW: Rheintal: Leverkusen, Gellertstraße, 18.9.1993, A, Jage, H.JA 1213/93, **4907/4**
HE: Wilhelmshausen, wenig NW im NSG „Termenei“, 5.10.2008, A, Klenke & Kummer, **4523/3**
RP: Eifel: Zell OT Barl, 11.7.1999, A, Jage, **5909/4**

***Hieracium macranthelum* Nägeli & Peter, cult. – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 500)**

- SN:** Oberlausitz: Görlitz, Altstadt, Grüner Graben, Pflanzrabatte am Peckhaus, 15.10.2007, A, Boyle, Wirt cult. et det. S. Bräutigam, GLM F 081210, **4855/2**

***Hieracium murorum* L.**

- ST:** Dübener Heide: W Rotta, **4241/2** (BRAUN 1978: 45); Harz: NNW Grillenberg, 370 m, 9.11.2003, A, Jage, H.JA 2968/03, **4433/2**
BE: B.-Köpenick: Müggelberge, 2.7.1988, A, Jage, H.JA 170/88, **3547/4**
SN: Vogtland: bei Syrau, 29.8.1992, A, Jage, H.JA 963/92, **5438/4**; s. auch DIETRICH (2005: 85)

***Hieracium peleterianum* Mérat, cult. – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 501)**

- NI:** Göttingen, Alter Bot. Garten, 4.10.1991, A, Jage, H.JA 1080/91, **4425/4**
SN: Dresden, Bot. Garten, 14.10.1995, A, Jage, H.JA 1998/95, **4948/4**

***Hieracium pilosella* L. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 134; zwei Nachweise bereits bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 37 erfasst)**

- BB:** s. JAGE et al. (2007: 221)
SN: Oberlausitz: Görlitz-Rauschwalde, Kopernikusstraße, 19.11.2006, A, S. Hoeflich, det. Boyle, GLM F 078812, **4855/4**

***Hieracium piloselloides* Vill. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 134, aus Europa nur für Frankreich, die Schweiz und Ungarn angegeben)**

- ST:** Dübener Heide: NW an Jüdenberg, Kiesgrube, 1994, A, M. Burkart, Herb. Burkart, det. Jage, **4240/1**; desgl., NW an Schköna, Ackerbrache, 3.10.1997, A, mit *Puccinia piloselloidarum*, Jage, H.JA 2460/97, **4341/1**

***Hieracium rubrum* Peter, cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 134 aus Europa nur von Estland angeführt)**

- SN:** Dresden, Bot. Garten, 14.10.1995, A, Jage, H.JA 2015/95, **4948/4**

***Hieracium sabaudum* L.**

- BB:** auch aktuell: s. KUMMER (2001: 69) u. JAGE et al. (2007: 222)
SN: Hügelland: Oschatz, Collm, 12.7.1988, A, Jage, H.JA 270/88, **4644/3**
RP: Moseltal: NE Klotten, Dortebrachtal, 13.8.2001, A u. T, Jage, H.JA 2342/01, **5809/1**

***Hieracium umbellatum* L.**

- ST:** Dübener Heide: Kemberg, Neumühlenweg, 15.9.1978, A, Jage, H.JA 925/78, **4241/2**
BB: s. KUMMER (2001: 69)

Hypochaeris radicata L.

BB: Potsdam: Bot. Garten, 19.9.1995, A, Kummer, H.KU 2099/1, **3544/3**

SN: Oberlausitz: Seiffhennersdorf, 27.7.1978, A, Jage, H.JA 331/78 (conf. Braun), **5053/4**; Dresden-Trachau: Schützenhofstraße, 10.9.1999, A u. T, Jage, H.JA 2143/99, **4948/1**

Inula britannica L. – erste lokalisierte Funde in D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 37)

ST: vielfach, z.B. Annaburger Heide Nordrand: NW Gorsdorf, links der Schwarzen Elster, 7.10.1985, A u. T, Jage, H.JA 866+866A/85, **4143/3**; Elbtal: gegenüber Tangermünde, 7.10.2004, A, Jage, H.JA 3019/04, **3437/4**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 130)

BB: Potsdam-Waldstadt, Caputher Heuweg, 28.7.1999, A, Kummer, H.KU 2039/1, **3644/2**

SN: Elbtal: bei Graditz, 30.9.1992, A, Jage, H.JA 1456/92, **4444/3**

Inula helenium L., cult. – erste lokalisierte Funde in D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 37)

NW: Sauerland: Brilon, 430 m, 23.8.1999, A, Jage, **4517/3**

BW: Breisgau: Freiburg-Herdern, Bot. Garten, 24.8.2007, A, Jage, H.JA 824/07, **7913/3**

Inula hirta L.

ST: Hügelland, z.B. Finne: Bad Bibra, nahe „Spitzer Hut“, 9.8.2002, A u. T, U. Täglic & G. Hensel, det. Jage, H.JA 66/04, **4735/4**

TH: auch aktuell: Kyffhäuser: Bad Frankenhausen, Napptal-Plateau, 15.6.2000, A, Kummer, H.KU 2036/1, **4632/2**

Inula orientalis Lam., cult. – Wirt neu für Europa (von AMANO 1986: 504 für Georgien genannt)

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 130, 141)

Inula royleana DC. (= *I. macrocephala* hort. non Kotschy & Boiss. ex Boiss.), cult. – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 504 und BRAUN 1995: 135)

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 130, 141)

Inula salicina L.

ST: Dübener Heide: knapp 2 km WSW Schmerz, 9.9.1994, A, U. Amarell, det. Jage, H.JA 1176/94, **4340/2**

BB: Havelland: Falkensee, Ortslage am Lindenweiher, 14.10.1997, A, Kummer, H.KU 2034/1, **3444/1**

TH: Ilmenau: Veronikaberg bei Martinroda, 17.9.1997, A, Jage, H.JA 1920/97, **5231/3**

Ismelia carinata (Schousb.) Sch. Bip. (= *Chrysanthemum carinatum* Schousb.), cult.

ST: Dübener Heide: Kemberg, 5.9.1978, A, Jage, H.JA 836/78 (conf. Braun), **4241/2**; Börde: Calbe/Saale, 7.1998, A, L. Mosler, det. Jage, H.JA 3948/98, **4036/4**

SN: Hügelland, Delitzsch: Zwochau, 7.9.1991, A, Jage, **4539/2**

Lactuca perennis L. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 135 aus Europa nur für Frankreich und die Schweiz, von PAULECH 1995: 163 für die Slowakei angegeben)

ST: Hügelland: Naumburg, Saaleck, „Himmelreich“, Trockenhang, 19.6.2003, A, Jage, H.JA 1046/03, **4836/3**

BW: Hegau: Singen, Hohentwiel, 570 m, 19.8.2001, A, V. Hellmann & Jage, H.JA 2535/01, **8218/2**

Lactuca quercina L. – Wirt neu für D (von AMANO 1986: 543 *ut L. chaixii* Vill. für die Ukraine, von PAULECH 1995: 163 für die Slowakei genannt)

ST: Hügelland: W Steigra, unterhalb der Hahnenberge, 18.8.2002, A, U. Täglic & G. Hensel, H.JA 2590/02, **4635/4**

Lactuca sativa L., cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 135)

TH: Ronneburg: BUGA, 3.10.2007, A, Jage, H.JA 1434/07, **5139/1**

SN: Dübener Heide: Proschwitz, 17.10.1998, A, mit *Bremia lactucae*, Jage, H.JA 3963/98, **4343/1**

Lactuca serriola L.

NI: Helmstedt: A2 Rasthof Lappwald, 10.8.2001, A, Jage, **3732/3**

BB: Potsdam, Innenstadt, 24.10.1987, A, Jage, **3544/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 222)

RP: Worms, Innenstadt, 1.8.1990, A, Jage, H.JA 1019A/90, **6319/3**

BW: Schwarzwald: Schopfheim, 31.7.1990, A, Jage, H.JA 979/90, **8313/1**

Lactuca virosa L. – Wirt neu für D (von AMANO 1986: 506 aus Europa nur für Großbritannien, Frankreich, Italien und die Tschechoslowakei angegeben; bei BRAUN 1995: 135 erscheint – sicher versehentlich – CH statt CS; BLUMER 1933: 461 führt diesen Wirt für Mitteleuropa nicht auf, während die Angabe für die Schweiz bei BOLAY 2005: 88 auf BRAUN 1995 fußen könnte)

NW: Bonn-Poppelsdorf, am Zaun des Bot. Gartens, 17.6.1992, A, Jage, H.JA 320/92, **5208/4**

RP: Moseltal: NE Klotten, Dortebacktal, 13.8.2001, A, Jage, H.JA 2358/01, **5809/1**

Lapsana communis L.

SH: Helgoland, Mittelland, Vorgarten, 18.9.2005, A, Jage (Führung K. Adolphi), **1813**

BB: Fläming: Grubo, im Dorf, 23.10.1986, A, Jage, H.JA 889/86, **3941/1**; s. auch JAGE et al. (2007: 222)

HE: Wildunger Bergland: Bad Zwesten, Ortslage, 14.7.2007, A, C. Klenke, det. Klenke, H.KL 141/07, **4921/1**

TH: auch aktuell: Hainleite: Sondershausen, Ortslage Nähe Bergstr., 7.6.2006, A, Kummer, **4631/1**

RP: Hunsrück: Tellig, im Dorf, 12.7.1999, A, Jage, H.JA 1283/99, **5909/4**

BW: Kaiserstuhl: ESE Oberrotweil, „Kaiserstuhl“, Laubwald, 13.10.2008, A u. T, Jage, H.JA 1310/08, **7911/2**

Mycelis muralis (L.) Dumort.

NI: Harz: Osterode, Sieber, 330 m, 29.9.1995, A, Jage, H.JA 1786/95, **4328/2**

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 69) u. JAGE et al. (2007: 222)

BW: Ostalbkreis: Ellwangen, Innenstadt, 2.9.2001, A, Jage, **7026/2**

Picris echioides L. – Wirt neu für Mitteleuropa (BRAUN 1995: 135 gibt aus Europa nur Vorkommen in Portugal und Frankreich an)

ST: Muldetal: SW an Friedersdorf, Gewerbegebiet am „Goitzscheseesee“, Rasenansaat, Wirt unbeständig, 6.11.1999, A u. T, Jage, H.JA 2992/99, **4340/3**

Picris hieracioides L.*

MV: Rügen: Neu-Mukran, Fährhafen, 24.9.2005, A, mit *Puccinia picridis*, Jage, H.JA 2457/05, **1547/1**

TH: Kyffhäuser: Bad Frankenhausen, Schlachtberg nahe Panorama-Museum, 1.10.1995, A, Jage, H.JA 1844/95, **4632/2**

RP: Hunsrück: NE oberhalb Senheim, Straße nach Grenderich, 250 m, 17.8.2001, A, Jage, H.JA 2483/01, **5909/1**

***Prenanthes purpurea* L.**

ST: Harz: Quedlinburg, S an Silberhütte, Bergrücken zwischen Selke und Fürstenteich, 16.10.2000, A u. T, Jage (Führung H. Herdam), H.JA 2650/00; desgl., 17.8.2007 A. Hoch 1019, **4332/4**

***Scorzonera cana* (C.A. Mey.) O. Hoffm., cult. – Wirt neu für D (bei BRAUN 1995: 135 nur für Ungarn und Rumänien angegeben)**

BB: Potsdam, Bot. Garten, 25.9.2003, A, Kummer, H.KU 2117/cana, **3544/3**

***Scorzonera hispanica* L., cult.**

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 222)

TH: Jena, Bot. Garten, 6.6.1997, A, Jage, **5035/4**

SN: Hügelland: Zwochau, 7.9.1991, A u. T, Jage, **4539/2**

BW: Bodensee: Konstanz, Bot. Garten, 25.7.2000, A, Jage, **8321/1**

***Scorzonera laciniata* L. (= *Podospermum laciniatum* (L.) DC.) – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 135 aus Europa nur für die Schweiz angegeben)**

ST: Elbtal: E an Aken, Magnesithalde, 25.7.2000, A, mit *Puccinia podospermi*, U. Amarell, Pilze det. Jage, H.JA 1793+1794/00, **4138/1**; Hügelland: N Wendelstein, Kalihalde Roßleben (Ostrand), 22.9.2001, A, mit *Puccinia podospermi*, Jage, H.JA 3191/01 bzw. mit *Pustula (Albugo) tragopogonis*, Richter, H.JA 181/02, **4734/2**

***Senecio hercynicus* Herbourg**

NI: Harz: SE Torfhaus, nahe Dreieckiger Pfahl, 860 m, 28.7.2003, A, mit *Coleosporium senecionis*, Jage & H.-U. Kison, H.JA 1694/03, **4229/1**

ST: Harz: NW Schierke, vom Schlufwasser (770 m) über Brockenstraße NW Heinrichshöhe (1025 m, A u. T) bis Brockengipfel (1100-1140 m, A), 14.8.1990, Jage, H.JA 1047/90, **4129/4, 4229/2**

***Silphium perfoliatum* L., cult. – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 135; AMANO 1986: 520 listet den Wirt aus Nordamerika auf)**

BB: Potsdam, Bot. Garten, 8.9.1999, A, Kummer, H.KU 2194/Silphium, **3544/3**

***Silybum marianum* (L.) Gaertn., cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 135)**

ST: Hügelland: Eckartsberga, Burgberg, Kräutergarten, 4.10.2007, A, Jage, H.JA 1482/07, **4835/3**

BB: Potsdam, Bot. Garten, 8.9.1999, A u. T, Kummer, H.KU 2073/1, **3544/3**

***Solidago canadensis* L.*, nur als A**

SH: Helgoland, Oberland, 18.9.2005, Jage (Führung K. Adolphi), **1813**

NI: Harz: Walkenried, cult., 30.9.1995, Jage, **4429/2**

BB: Ludwigsfelde, Bahnhof, 16.9.1982, Jage, **3745/2**

BE: B.-Friedrichsfelde, 17.8.1979, Jage, **3447/3**; B.-Steglitz, 22.11.2003, Jage, **3545/2**

RP: Hunsrück: Zell OT Tellig, ca. 460 m, 11.8.2001, Jage, **5909/4**

BW: Bodensee, Konstanz: Güttingen, ca. 490 m, 14.8.1999, Jage, **8219/2**

***Solidago gigantea* Aiton**

ST: Dübener Heide: Kemberg, 20.10.1979, A, Jage, H.JA 2029/79; desgl., 16.10.1994, A u. T, Jage, H.JA 1172/94, **4241/2**

BB: s. JAGE et al. (2007: 222)

SN: Dübener Heide: Falkenberg, Pechhütte, 18.9.1996, A, Jage, H.JA 1463/96, **4342/4**

BW: Bodensee: Langenrain, Überlinger See, 410 m, 20.8.1999, A, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 1834/99, **8220/1**

Solidago graminifolia (L.) Salisb., cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (in Europa bisher nur aus Großbritannien angegeben, BRAUN 1995: 135)

MV: Rostock, Bot. Garten, 4.9.1996, A, Jage, H.JA 1364/96, **1938/2**

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 131, 141)

Solidago rugosa Mill., cult.

BB: Potsdam, Bot. Garten, 26.9.1999, A, Jage, H.JA 2604/99, **3544/3**, fehlte auf benachbarter *S. graminifolia*

Solidago virgaurea L.

NI: Harz: Sieber, 320 m, 29.9.1995, A u. T, Jage, H.JA 1783/95, **4328/2**

BB: s. Kummer in JAGE et al. (2007: 222)

TH: auch aktuell: Hainleite: Seega, wenig W der Arnburg auf dem Schlossberg, 2.6.2007, A, Kummer, **4632/3**

SN: Leipzig: E Dölzig, Bienitz, Westhang, 3.9.1989, A, Jage, H.JA 793/89, **4639/1**

Stemmacantha centauroides (L.) Dittrich, cult. – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986)

SN: Dresden, Bot. Garten, 14.10.1995, A, Jage, H.JA 2008/95, **4948/4**

Stemmacantha rhapsantica (L.) Dittrich (= *Leuzea rhapsantica* (L.) Holub), cult. – zweiter Fund in D, Erstnachweis als *Centaurea rhapsantica* L. bei BUHR (1958: 31)

BE: B.-Steglitz, Bot. Garten Dahlem, 21.10.1991, A u. T, Jage, H.JA 1174/91, **3545/2**

Tagetes tenuifolia Cav.* , cult. – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 524), zugleich erster Befall einer *Tagetes*-Art in Europa (wenn man von einer „*Erysiphe galeopsidis*“-Angabe auf *Tagetes* spec. aus Italien bei AMANO l. c. absieht, die BRAUN 1995 ignorierte)

ST: Fläming-Südrand: Wittenberg, 27.9.2000, A, Jage, H.JA 2169/00, **4141/2**

Tanacetum coccineum (Willd.) Grierson (= *Chrysanthemum coccineum* Willd.)

BB: Potsdam, Bot. Garten, cult., 26.9.1999, A, Jage, **3544/3**

TH: Jena, Alt-Lobeda, 8.6.1997, A, Jage, H.JA 564/97, **5135/2**

Tanacetum corymbosum (L.) Sch. Bip.

ST: Fläming: Wittenberg, Apollensberg, 17.8.1984, A, Jage, H.JA 693/84, **4141/1**

BB: Potsdam, Bot. Garten, cult., 26.9.1999, A, Jage, **3544/3**

Tanacetum parthenifolium (Willd.) Sch. Bip., eingebürgert – matrix nova (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 524)

SN: Erzgebirge: Schwarzenberg, 30.7.1981, A, Jage, H.JA 207/81, **5442/4**; DIETRICH (1998: 46) listet *Chrysanthemum parthenifolium* als Wirt von *Erysiphe cichoracearum* für SN auf

Tanacetum parthenium (L.) Sch. Bip. (= *T. parthenioides* hort.), eingebürgert

NI: Hügelland: Hornburg, 18.8.2004, A, Jage & Hanelt, **3929/4**

- BB:** Zauche: Neuendorf bei Brück, cult., 21.10.1994, A, Jage, H.JA 1202/94, **3742/4**
SN: Oberlausitz: Oppach-Picka, 24.7.1978, A, Jage, H.JA 309/78, **4952/2**;
 Elbsandsteingebirge: Schmilka, 18.6.1994, A, Jage, H.JA 350/94, **5151/1**

Tanacetum vulgare L.

- BB:** Uckermark: Templin, 7.8.1979, A, Jage, **2847/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 222)
HE: auch aktuell: Wilhelmshausen, wenig NW im NSG „Termenei“, 5.10.2008, A, Klenke & Kummer, **4523/3**
BW: Bodensee: Konstanz, Bot. Garten, cult., 25.7.2000, A, Jage, **8321/1**, fehlt auf benachbartem *T. parthenium*

Telekia speciosa (Schreb.) Baumg., eingebürgert – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 136 aus Europa angegeben für Jugoslawien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien und Sowjetunion, von PAULECH 1995: 283 für die Slowakei, von BOLAY 2005: 89 aus der Schweiz)
SN, BY: s. BOYLE et al. (2007)

Thymophylla tenuiloba (DC.) Small (= *Dyssodia tenuiloba* (DC.) B. L. Rob.), cult. – Wirt neu für Europa (ut *Dyssodia* in AMANO 1986: 491 für Nordamerika angegeben)

- BB:** Potsdam, Bot. Garten, 26.10.2001, A, Kummer, H.KU 2194/*Dyssodia*, 3544/33

Tragopogon dubius Scop.

- BB:** Fläming: E an Rottstock, 18.7.1993, A u. T, Jage, H.JA 769/93, **3842/2**; s. auch JAGE et al. (2007: 223)
SN: Hügelland: Klitschmar, 14.7.1996, A, Jage, H.JA 695/96, **4439/3**

Tragopogon orientalis L.*

- ST:** Fläming: Wittenberg, Apollensberg, 18.9.1992, A, Jage, H.JA 1201/92, **4141/1**
SN: Elbtal: SW Kathewitz, am Döbeltitzer Durchstich, 2.10.1993, A, Jage, **4444/4**

Tragopogon porrifolius L., cult.

- BB:** s. JAGE et al. (2007: 223)
SN: Oberlausitz: Görlitz, Königshain, Schlosspark, Kräutergarten, 12.10.2006, A u. T, Boyle & S. Hoeflich, det. Boyle, GLM F 078534, **4855/1**
BW: Bodensee: Konstanz, Bot. Garten, 440m, 25.7.2000, A, Jage, H.JA 1362/00, **8321/1**

Tragopogon pratensis L.

- SH:** Helgoland, Oberland, 18.9.2005, A, Jage (Führung K. Adolphi), **1813**
BB: Uckermark: Templin, am Gleuensee, 13.8.1979, A, Jage, H.JA 1279/79, **2847/1**;
 s. auch JAGE et al. (2007: 223)
TH: auch aktuell: Hainleite: Badra, ca. 1 km NE im Steinbruch an Str. nach Kelbra, 23.5.2002, A, Kummer, **4531/4**
SN: Erzgebirge: Lauter, 12.8.1985, A, Jage, **5442/1**

Tussilago farfara L. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 136)

- ST:** Harz: Wippertal NE Hayn, 25.9.2005, A u. T, mit *Coleosporium tussilaginis*, A. Hoch 568, det. Jage, **4432/2**

Xanthisma texanum DC.*; cult. – matrix nova? (AMANO 1986 u. BRAUN 1987 führen *Xanthisma* nicht an)

- BB:** Potsdam: Bot. Garten, 26.9.1999, A, Jage, H.JA 2587/99, **3544/3**

Xeranthemum annuum L., cult. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 136 angezeigt für Frankreich, die Schweiz, Rumänien, Bulgarien und den europäischen Teil der Türkei)

ST: Dübener Heide: Kemberg, 26.9.1980, A, Jage, H.JA 1348/80, **4241/2**;
Fläming: Wittenberg, 12.9.1984, A u. T, Jage, H.JA 873/84, **4141/2**

Zinnia haageana Regel (= *Z. angustifolia* hort. non Humb., Bonpl. & Kunth), cult. – matrix nova? (keine Angabe bei AMANO 1986: 529)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 8.9.1999, A u. T, Kummer, H.KU 1928/angustifolia, **3544/3**

Zinnia violacea Cav., cult. (= *Z. elegans* Jacq.) – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 136)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 10.9.1999, A, Kummer, H.KU 1928/1, **3544/3**

ST: Altmark: Tangerhütte, Mahlwinkel, 10.10.2000, A, Lehmann, H.LE 972/00, **3636/2**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 131, 141)

BW: Schwarzwald: Oberried OT Weilersbach, 25.8.2007, A, Jage, H.JA 839/07, **8013/4**

Golovinomyces cynoglossi (Wallr.) Heluta (= *Erysiphe cynoglossi* Wallr.)

Asperugo procumbens L.

ST: mehrfach, z.B. Hügelland: Saalkreis, SE Rollsdorf, N an Kernersee, 27.5.2001, A, Jage (Führung H. John), H.JA 908/01, **4536/1**; desgl., W Tarthun, 10.11.2006, A u. T, Jage, H.JA 1601/06, **4034/4**

Borago officinalis L., cult.

ST: auch aktuell: z.B. Fiener Bruch: Königerode (zu Tucheim), 19.9.1998, A u. T, Richter, det. Jage, H.RI, **3639/3**

BB: Potsdam, Bot. Garten, 23.7.2001, A, Kummer, H.KU1590/1, **3544/3**

Buglossoides arvensis (L.) I. M. Johnst.

BB: auch aktuell: Storkow, Wegrand zum Jugendheim Hirschluch, 25.6.2004, A, Kummer, H.KU 1554/6, **3749/2**

SN: Dübener Heide: bei Kossa, 14.9.1980, A, Jage, **4342/3**

Cerinth minor L.

ST: Hügelland: Merseburg, Müchelholz Südseite, Ackerbrache, 16.6.2007, A, G. Hensel, det. Jage, H.JA 416/07, **4736/2**

BB: Uckermark: Kunow, Müller Berge, 22.6.2007, A, M. Ristow, det. Kummer, H.KU1550/1, **2851/4**

Cynoglossum germanicum Jacq. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 128 aus Europa für Frankreich, Schweiz, Tschechoslowakei und Bulgarien erfasst)

ST: Harz: SW Stolberg, N Rodishain: NSG Großer Ronneberg-Bielstein, im Wolfstal, 6.7.2009, A, H. John (Führung H. Herdam), H.JA 611/09, **4431/1**

TH: Harz: N Neustadt (Kreis Nordhausen), W Ruine Hohnstein, 4.11.2008, A, A. Hoch & H. Herdam, H. Hoch 1157, **4431/13**

Cynoglossum officinale L.

BB: Potsdam, Bot. Garten, cult., 26.9.1999, A, Jage, H.JA 2583/99, **3544/3**

BE: auch aktuell: B.-Oberschöneweide, Wuhlheide, 3.7.1988, A, Jage, H.JA 185/88, **3547/1**

NW: WNW Anröchte, bei Klieve im Klei, 16.10.1999, A, U. Raabe, det. Jage, H.JA 2931/99, **4415/2**

SN: Muldetal: NNW Thallwitz, Bahndamm am „Lauch“, 24.8.1979, A, Jage, H.JA 1470/79, **4542/1**

Echium vulgare L.

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 70) u. JAGE et al. (2007: 223)

TH: auch aktuell: Kyffhäuser: Rottleben, Falkenburg-Plateau, 15.6.2000, A, Kummer, **4632/1**

NW: Höxter: Waldaer Berg bei Warburg, 26.6.1999, A, U. Raabe & Jage, **4520/2**

SN: Dahleener Heide: Forst Sitzenroda, 12.10.1997, A, Jage, **4544/1**

Lappula squarrosa (Retz.) Dum.

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 131)

TH: auch aktuell: Thüringer Becken: Gotha, Wanderslebener Gleiche, 5.6.1997, A, Jage, H.JA 480/97, **5131/1**

Myosotis arvensis (L.) Hill

NI: Harz: Sieber, 330 m, 29.9.1995, A, Jage, **4228/4**

ST: Dübener Heide: Gniest, „Königsee“, 5.7.1979, A, Jage, H.JA 659/79, **4241/1**;
Harz: SE Breitenbach, 9.5.2007, A, A. Hoch 1014, **4432/4**

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 70) u. JAGE et al. (2007: 223)

BE: B.-Treptow, Plänterwald, 12.8.1984, A, Jage, **3546/2**

SN: Oberlausitz: Oppach-Picka, 24.7.1978, A, Jage, H.JA 308/78, **4952/2**; Dübener Heide: NE Wöllnau, WNW Winkelmühle, 11.8.2007, A, Jage, H.JA 723/07, **4442/1**

TH: auch aktuell: Hainleite: Sondershausen, Bergstr., 14.6.2000, A, Kummer, **4631/1**

RP: Hunsrück: NNE Grenderich, Flur „Kalk“, 340 m, 17.8.2001, A, Jage, **5909/1**

BW: Rheintal: A 5 Rasthof Bruchsal, 19.7.1998, A, Jage, **6817/3**

Myosotis laxa Lehm. subsp. *cespitosa* (Schultz) Hyl. ex Nordh.

BB: Fläming: S Seehausen, Tümpel, 27.8.1999, A, V. Hellmann, U. Raabe, T. Raus & Jage, H.JA 1978/99, **4043/3**

Myosotis ramosissima Rochel – erster lokalisierbarer Fund in D (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 49)

BB: Potsdam-West, Kantstr., 5.6.1997, A, Kummer, H.KU 1567/1, **3644/1**

Myosotis scorpioides L.

SN: Dübener Heide: WNW Trossin, ehem. Stammteich, 14.9.1991, A, Jage, H.JA 972/91, **4342/4**

Myosotis sparsiflora Pohl – erste lokalisierte Nachweise für D (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 49)

ST: mehrfach, zuerst Fläming-Südrand: Apollensdorf, Kirchhof, 5.6.1990, A, Jage, H.JA 418/90, **4141/1**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 131)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 27.4.2001, A, Kummer, mit *Peronospora myosotidis*, H.KU 1565/2, **3544/3**

Myosotis stricta Link ex Roem. & Schult.

ST: Dübener Heide: NW Reuden, Brachacker an der B 100, 9.6.1994, A, mit *Peronospora myosotidis*, Jage, H.JA 306/94, **4241/2**

SN: Erzgebirgsbecken: Zwickau OT Mosel, Garten, 3.7.2008, A, H. Jurkschat, det. Klenke, Herb. Jurkschat, **5240/2**

Myosotis sylvatica Ehrh. ex Hoffm.

ST: mehrfach, z.B. Harz: Quedlinburg, Burg Anhalt (Selketalrand), 11.7.1987, A, Jage, H.JA 300/87, **4333/1**

TH: auch aktuell: Hainleite: Sondershausen, Bergstr., cult., 5.6.2001, A, Kummer, **4631/1**

Nonea erecta Bernh. (= *N. pulla* DC.) – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 128 aus Europa nur für Tschechoslowakei, Rumänien und Sowjetunion genannt)

ST: Hügelland: N Balgstädt, 2.6.2006, A, Richter, H.RI, **4736/3**

TH: Kyffhäuser: Badraer Lehde, 7.6.2001, A, Kummer, H.KU 1582/1, **4531/4**

Pulmonaria angustifolia L., cult. – erste lokalisierte Nachweise für D

ST: Hügelland: Zeitz, Moritzburg, LAGA, 21.10.2004, A, Jage, H.JA 3374/04, **4938/2**; vgl. bereits FORTZIK (1990: 50) ohne Fundort

BB: Potsdam-Nord, BUGA-Gelände Bornstedter Feld, 13.7.2001, A, Kummer, H.KU 1578/1, **3544/3**

Pulmonaria mollis Wulfen ex Hornem., cult.

MV: Rostock, Bot. Garten, 4.9.1996, A, Jage, H.JA 1358/96, **1938/2**

Pulmonaria obscura Dumort., nur als A

MV: Lübz: Bobziner Schleuse, 1980, H. Henker, det. Jage, H.JA 1823/80, **2538/2**

NI: Göttingen, Alter Bot. Garten, 4.10.1991, Jage, **4425/4**

ST: vielfach, z.B. Elbaue: Dessau, Saalberghau, 19.10.1983, Jage, H.JA 230/83, **4139/1**; hierher eine für **ST** unter *P. officinalis* erfasste Angabe bei BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 50)

BB: Uckermark: Buchheide NNW Vietmannsdorf, 16.8.1979, Jage, H.JA 1343/79, **2947/1**; Naturpark Stechlin-Ruppiner Land: S Rheinsberg, SSE Hellseewiesen (am Rhin), 23.9.2006, Jage (Führung Kummer), **2943/1**

TH: SE Riechheim zwischen Poppenhölzchen und Gertener Wald, 410 m, 28.6.1984, Jage, H.JA 315A/84, **5132/2**

SN: Muldetal: NNW Thallwitz, „Unterlauch“, 24.8.1979, Jage, H.JA 1475/79, **4542/3**; Leipzig-Connewitz, „Beipert“ (Connewitzer Holz), 13.5.2007, Jage, H.JA 165/07, **4640/3**

Pulmonaria officinalis L., cult., nur als A

ST: Dübener Heide: Bad Schmiedeberg, 16.10.1979, Jage, H.JA 2003/79, **4342/1**; Hügelland: Zeitz, Moritzburg, LAGA, 21.10.2004, Jage, H.JA 3373/04, **4938/2**

BB: Potsdam, Freundschaftsinsel, 4.6.2001, Kummer, H.KU 1581/1, **3644/1**

TH: auch aktuell: Hainleite: Sondershausen, Cannabichstr., 7.6.2006, Kummer, **4631/1**

SN: Oberlausitz: Taubenheim, 31.7.1978, Jage, H.JA 387/78, **4952/4**; Dübener Heide: Bad Düben, 30.9.1999, Jage, **4441/2**

Pulmonaria rubra Schott, cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 128)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 18.10.2000, A u. T, Kummer, H.KU 1581/rubra, **3544/3**

Solenanthus appeninus (L.) Fisch. & C.A. Mey., cult. – Wirt neu für D, von BRAUN (1995: 128) aus Europa neben Italien (Heimat des Riesenboretsch) nur aus den Niederlanden angegeben

NI: Göttingen, Alter Bot. Garten, 4.10.1991, A, Jage, H.JA 1081/91, **4425/4**

Symphytum cordatum Waldst. et Kit. ex Willd., cult. – Wirt neu für D, von AMANO (1986: 397) aus Polen, Tschechoslowakei, Rumänien und der Ukraine angegeben

BB: Potsdam, Bot. Garten, 25.9.2003, A, Kummer, H.KU 1589/cordatatum, **3544/3**

Symphytum officinale L.

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 70) u. Kummer in JAGE et al. (2007: 224)

SN: Elbtal: B 183 E Graditz, am Abzweig nach Triestewitz, 19.8.1979, A, Jage, H.JA 1402/79, **4444/4**; desgl., WSW Großtreben, Flutrinne elbseitig am Damm, 21.10.2001, A u. T, Jage, **4343/4**; s. auch DIETRICH (1988: 50)

BW: Schwäbische Alb: SSW Fridingen, Hoheneck Nordhang, 680 m, 16.8.1999, A u. T, Jage (Führung V. Hellmann), **7919/4**; s. auch STAUB et al. (2007: 55)

Symphytum xuplandicum Nyman (= *S. asperum* × *S. officinale*) – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 129)

SH: Lübeck, Lauerholz, nahe Forsthaus Wesloe, 29.7.1999, A, Schmidt, H.SCH KM 99, KR 20794, PUR F 839, **2130/2**

ST: Fläming: Thießen, Wirt verwildert, 18.10.1997, A, Jage, H.JA 2776/97, **4042/3**; Harz: Selketal bei Güntersberge, Wirt eingebürgert, 10.9.2003, A u. T, Jage, H.JA 2075/03, **4331/4**

Golovinomyces depressus (Wallr.) Heluta (= *Erysiphe depressa* (Wallr.) Schldtl.)

Arctium minus (Hill) Bernh.

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 224)

SN: s. auch DIETRICH (1988: 50)

Arctium nemorosum Lej.

NI: Elm: Reitlingstal E Erkerode, 30.10.2003, A u. T, Jage (Führung R. Koenig), **3730/4**

ST: Hügelland: Aschersleben, Hakel, 26.7.1995, A, Hanelt & Jage, H.JA 1066/95, **4133/2**

SN: Oberlausitz: Rotstein bei Sohland, 455 m, 4.10.1998, A u. T, Jage, **4854/4**

BW: Schwäbische Alb: SSW Fridingen, Hoheneck Nordhang, 680 m, 16.8.1999, A, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 1649/99, **7919/4**

Centaurea montana L., meist cult.

SH: Helgoland, Oberland, 18.9.2005, A, Jage (Führung K. Adolphi), H.JA 2372/05, **1813**

NI: Göttingen, Alter Bot. Garten, 4.10.1991, A, Jage, H.JA 1074/91, **4425/4**

BB: Potsdam, Bot. Garten, 3.9.1999, A, Kummer, H.KU 2082/1, **3544/3**

NW: Eifel: Wachendorf, 19.6.1992, A, Jage, H.JA 357/92, **5406/1**

RP: Hunsrück: Zell OT Tellig, 460 m, 11.8.2001, A, Jage, **5909/4**

BW: Breisgau: Freiburg-Stühlinger, 8.4.1997, A, Jage, H.JA 79/97, **7913/3**; Schwäbische Alb: „Dieter“ NW Irndorf, in Wildpopulation, 23.7.2000, A, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 1300/00, **7919/2**

BY: Allgäuer Alpen: Oberjoch, Berghaus Iseler, 1240 m, 8.8.2008, A, Jage, **8428/3**

Onopordum acanthium L.

BB: Potsdam-West, Nähe Bahnhof Potsdam-Charlottenhof, 5.9.2001, A, Kummer, H.KU 2074/1, **3644/1**

SN: Elbtal: SSW Pülswerda, ruderalisierte Elbwiese, 20.7.1993, A u. T, Jage, H.JA 791/03, **4444/3**

Golovinomyces echinopsis (U. Braun) Heluta (= *Erysiphe echinopsis* U. Braun)*Echinops bannaticus* Rochel ex Schrad., cult.**MV:** Usedom: Koserow, 5.8.1988, A, Jage, **1950/1**; Rostock, Bot. Garten, 4.9.1996, A u. T, Jage, H.JA 1357/96, **1938/2****ST:** Dübener Heide: Kemberg, 8.8.1992, A, Jage, H.JA 523/92, **4241/2****BB:** Potsdam, Bot. Garten, 11.7.2000, A, Kummer, H.KU 2045/bannaticus1, **3544/3****TH:** Thüringer Wald: Schleusingen, 20.9.1997, A, Jage, H.JA 2078/97, **5430/4****BW:** Ostalbkreis: Ellwangen, 2.9.2001, A, Jage, H.JA 3025/01, **7026/2***Echinops exaltatus* Schrad.**HH:** Hamburg, OT Klein Flottbek, Bot. Garten, 6.8.2008, A u. T, Lehmann, H.LE 71/08, **2425/1****ST:** Hügelland: N Eisleben, nahe Oberhütte, Wirt eingebürgert, 13.9.2003, A, H. John (leg. et det. Wirt), H.JA 2694/03, **4435/3***Echinops humilis* M. Bieb., cult. – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 491)**MV:** Rostock, Bot. Garten, 4.9.1996, A u. T, Jage, H.JA 1350/96, **1938/2****BB:** Potsdam, Bot. Garten, 26.9.1999, A, Jage, H.JA 2607/99, **3544/3***Echinops ritro* L. – Die Angabe von Jage in DIETRICH (1998: 46, s. auch BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 53) gehört zu *E. bannaticus*.*Echinops sphaerocephalus* L.**BB:** Fläming: Zeuden, 29.9.1990, A, Jage, H.JA 1266/90, **3942/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 224)**BE:** B.-Steglitz, Bot. Garten Dahlem, cult., 21.10.1991, A, Jage, H.JA 1170/91, **3545/2****Golovinomyces fischeri** (S. Blumer) U. Braun & R.T.A. Cook (= *Erysiphe cichoracearum* DC. var. *fischeri* (S. Blumer) U. Braun), s. COOK & BRAUN (2009: 628)*Senecio sylvaticus* L.**ST:** Dübener Heide: N Lubast, 19.8.1984, A, mit *Coleosporium senecionis*, Jage, H.JA 699/84, **4241/2**; Harz: S Schwenda, Haselbachtal, 20.8.2006, A u. T, A. Hoch 683, **4432/3****BB:** Havelland: W Reesdorf, 26.10.1994, A, Jage, **3743/3****SN:** Elbtal: „Prudel“ bei Döhlen, 19.9.1992, A u. T, Jage, H.JA 1212/92, **4344/3***Senecio vernalis* Waldst. & Kit.**BB:** Belzig: E an Rottstock, 18.7.1993, A u. T, Jage, H.JA 774/93, **3842/2**; s. auch JAGE et al. (2007: 223)**SN:** Elbtal: „Prudel“ bei Döhlen, 15.9.1992, A u. T, Jage, H.JA 1137/92, **4344/3***Senecio viscosus* L.**ST:** Dübener Heide: bei Niemitz, 25.9.1983, A u. T, Jage, H.JA 169/83, **4241/2+4****BB:** Fläming: bei Zellendorf, 5.10.1986, A, Jage, **4144/1**; s. auch JAGE et al. (2007: 223)*Senecio vulgaris* L.**BB:** s. JAGE et al. (2007: 223)**Golovinomyces cf. hydrophyllacearum** (U. Braun) Heluta*Nemophila menziesii* Hook. & Arn., cult. – erster Nachweis eines Mehltaus auf einem Vertreter der *Hydrophyllaceae* in Europa**BB:** s. Kummer in ALE-AGHA et al. (2008:43)

Golovinomyces hyoscyami (R.Y. Zheng & G.Q. Chen) Heluta (= *Erysiphe hyoscyami* R.Y. Zheng & G.Q. Chen)

Hyoscyamus niger L. – in D ein sehr seltener Mehлтаupilz

ST: Hügelland: E Sandersleben, Feldgehölz S „Drei Hügel“, 2.9.2000, A, Zimmermann, H.ZI 1386/00, **4335/2**; Börde: NE an Unseburg, links der Bode, Wegrand, 10.11.2006, A u. T, Jage, H.JA 1596/06, **4035/3**

TH: Thüringer Becken: Gotha, Wanderslebener Gleiche, neben Burg Gleichen, 11.10.1996, A, Jage, H.JA 1867/96; desgl. 5.6.1997, H.JA 482/97, **5131/1**

Golovinomyces magnicellulatus (U. Braun) Heluta (= *Erysiphe magnicellulata* U. Braun)

Phlox drummondii Hook., cult.

ST: Dübener Heide: Kemberg, 15.6.2001, A, Jage, H.JA 1231/01, **4241/2**

BB: s. Kummer in JAGE et al. (2007: 224)

Phlox maculata L., cult. – Wirt neu für D (fehlt bei BRAUN 1995: 127; bei BRAUN 1987: 242 für Nordamerika aufgelistet, also keine matrix nova, wie von LEHMANN & JAGE 2005: 141 angenommen; von BOLAY 2005: 93 für die Schweiz angegeben)

ST: s. LEHMANN & JAGE (2005: 131)

Phlox paniculata L., cult.

NI: Harz: Sieber, 340 m, 29.9.1995, A, Jage, H.JA 1790/95, **4428/4**

BE: B.-Heinersdorf, 2.7.1988, A, Jage, **3446/2**

HE: Kassel-Oberwehren, Umgebung des Universitätsgeländes in Heinrich-Plett-Str., 6.10.2008, A, Klenke & Kummer, **4722/2**

TH: Thüringer Wald: Suhl, 16.10.1989, A, Jage, H.JA 965/89, **5330/3**

SN: s. auch DIETRICH (1988: 50), A u. T

BW: Bodensee: Konstanz, Insel Reichenau, Mittelzell, ca. 400 m, 30.8.2001, A, Jage, **8220/3**

BY: Oberbayern: Bayerisch-Gmain, 25.8.1990, A, Jage, H.JA 1108/90, **8243/3**

Golovinomyces orontii (Castagne) Heluta (= *Erysiphe orontii* Castagne)

Anoda cristata (L.) Schltdl., cult. – matrix nova (fehlt bei Amano 1986: 325 und BRAUN 1987: 253)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 17.9.1999, A, Kummer & Jage, H.JA 2217/99, H.KU 0746/Anoda, **3544/3**

Antirrhinum majus L., cult.

BB: Zauche: Neuendorf E Brück, 21.10.1994, A, Jage, H.JA 1198/94, **3742/4**

Bryonia alba L. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 138 aus Europa nur für Großbritannien angegeben)

ST: Hügelland: Kroppenstedt, 15.10.2007, wenig A, Jage, H.JA 1652/07, neben reichlich A auf Zierkürbis, **4033/4**

Campanula glomerata L., cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (vgl. BRAUN 1995: 138)

ST: Fläming: Wittenberg, 27.9.2000, A, mit *Coleosporium campanulae*, Jage, H.JA 2167/00, **4141/2**

Campanula persicifolia L. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 138 aus Europa nur für Rumänien genannt)

ST: Altmark: Steinfeld OT Schönfeld, Kirchhof, cult., 20.10.2000, A, mit *Coleosporium campanulae*, Lehmann, H.LE 1053/00, **3336/3**; Hügelland: Unstruthang ENE Groß-Wangen, Wildpflanze, 23.9.2001, A, Jage & Zimmermann, H.JA 3241/01, **4735/1**

***Campanula rapunculoides* L., cult.**

- NI:** Braunschweig, Bot. Garten, 24.11.1995, A, Jage, H.JA 2215/95, **3729/1**
BB: Potsdam, Bot. Garten, 3.9.1999, A, mit *Coleosporium campanulae*, Kummer, H.KU 1871/1, **3544/3**
BE: B.-Zehlendorf, Vorgarten, 29.9.1990, A, Jage, H.JA 1244/90, **3545/4**
RP: Hunsrück: Sargenroth, 14.8.2001, A, Jage, H.JA 2384/01, **6011/3**

***Campanula trachelium* L. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 138 aus Europa nur von Tschechoslowakei und Rumänien, von BOLAY 2005: 94 für die Schweiz genannt)**

- BB:** s. JAGE et al. (2007: 224)
SN: Oberlausitz: Herrnhut, Goethestraße, Garten, 14.8.2007, A, Boyle, GLM F 079434, **4954/3**

***Capsella bursa-pastoris* (L.) Medik.**

- SH:** Lübeck-Israelsdorf, 18.7.1999, A, Schmidt, H.SCH KM 94, KR 20800, PUR F 840, **2030/3**
SN: Oberlausitz: Rothenburg, Thormersdorfer Allee, 15.9.2005, A, Boyle, GLM F 070196, **4655/4**

***Cucumis melo* L., cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 138)**

- ST:** Hügelland: Gatersleben, Institutssortiment, 18.8.1999, A, Hanelt, H.HA, **4133/4**
BW: s. STAUB et al. (2007: 55)

***Cymbalaria muralis* P. Gaertn., B. Mey. & Scherb. – Befall meist sehr spärlich, stets A**

- NI:** Harzrand: Goslar, Stadtmauer, 28.9.1995, Jage, H.JA 1762/95, **4028/4**
ST: Elbtal: Wörlitzer Park, 22.11.1981, Jage, H.JA 565/81, **4140/2**
BB: Potsdam, Bot. Garten, 27.6.1997, Kummer, H.KU 1621/1, **3544/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 224)
TH: Thüringer Wald: Schleusingen, 20.9.1997, Jage, H.JA 2077/97, **5430/4**
BW: Tübingen, 3.7.2008, Jage (Führung C. Vánky), H.JA 623/08, **7420/3**
BY: Allgäu: Füssen, ca. 800 m, 25.5.1998, Jage, H.JA 816/98, **8430/1**

***Echinocystis lobata* (Michx.) Torr. & A. Gray – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 139 aus Europa nur für Großbritannien angegeben)**

- ST:** Saaletal: Merseburg, Kollenbeyer Holz, am Luppeufer, Wirt eingebürgert, 11.10.2003, A, Richter, H.RI, **4637/2**
BB: Potsdam-Bornim, Gartensparte Gr. Herzberg, cult., 2.9.2001, A, Kummer, H.KU 0547/1, **3543/4**

***Hedera helix* L., cult. – matrix nova. BRAUN (1995: 215, 227) gibt für Europa auf *Hedera* nur *Phyllactinia guttata* und ein *Oidium* spec. an; zu letzterem wurde ein Beleg aus **ST** (Jage, H.JA 1841/01) gerechnet, der weiter untersucht werden muss.**

- ST:** s. BRAUN et al. (2006: 86)

***Hippuris vulgaris* L., cult. – matrix nova**

- ST:** s. Richter in BRAUN (2006: 37, Fungi sel. exs. Hal. no. 41)

***Linum austriacum* L., cult. – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 139, von AMANO 1986: 297 als *Erysiphe cichoracearum* aus Georgien erfasst)**

- BW:** Hegau: Stockach, Oberstadt, 470 m, 27.8.2001, A, Jage, H.JA 2802/01, **8120/1**

***Linum usitatissimum* L., cult. und unbeständig verwildert, stets A**

- ST:** Dübener Heide: Kemberg, 4.10.1979, Jage, H.JA 1848/79, **4241/2**; Elbtal: Magdeburg-Herrenkrug, Kleiner Cracauer Anger, 21.9.2004, Lehmann, H.LE 415/04, **3836/3**

BB: Potsdam, Bot. Garten, 3.9.1999, Kummer, H.KU 1224/1, **3544/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 224)

BE: B.-Steglitz, Bot. Garten Dahlem, 31.10.1991, Jage, H.JA 1159/91, **3545/2**

Misopates orontium (L.) Rafin.

ST: Hügelland: NW Rosperwenda, Geiersberg, 17.8.2007, A, A. Hoch 1022, det. Jage, **4532/1**, ein bemerkenswerter Fund auf dem selten gewordenen Wirt (es gab aus D bisher nur einen Nachweis aus **MV** von BUHR 1958: 56)

Nicotiana × *sanderæ* hort. ex W. Watson, cult. (= *N. alata* × *N. forgetiana*) – Wirt neu für Europa (AMANO 1986: 421 gibt ihn unter *Erysiphe cichoracearum* aus Ostasien an)

ST: Dübener Heide: Kemberg OT Gaditz, 25.10.1996, A, Jage, H.JA 2049/96, **4242/1**

Nicotiana tabacum L.

BB: Potsdam, Bot. Garten, Anzuchtkammer, 20.2.2001, A, Kummer, H.KU 1608/1, **3544/3**

Nolana humifusa (Gouan) M. Johnst., cult. und

N. napiformis Phil., cult. – matrices novae

BB: s. Kummer in ALE-AGHA et al. (2008: 43)

Penstemon-Hybride, cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 139)

BB: Potsdam-West, Luisenplatz, 4.10.2004, A, Kummer, H.KU 1708/Penstemon1, **3544/3**

Petunia × *hybrida* (Hook.) Vilm. (= *P. atkinsiana* D. Don), cult. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 139 aus Europa nur für Portugal, Rumänien und die Ukraine erfasst, von PAULECH 1995: 281 in der Slowakei, von BOLAY 2005: 94 in der Schweiz nachgewiesen) – seit 1994 vielfach in D, stets nur A

MV: Müritz: Göhren-Lebbin, Ortslage, 10.12.2000, Kummer, H.KU 1609/2, **2541/1**

NI: Harz: Altenau, 520 m, 28.9.1995, Jage, H.JA 1775/95, **4228/2**

ST: Dübener Heide: Kemberg, 11.9.1994, Jage, H.JA 850/94, **4241/2**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 132)

BB: Potsdam-Eiche, Altes Rad, 15.8.2001, Kummer, H.KU 1609/3, **3543/4**; s. auch JAGE et al. (2007: 224)

TH: Thüringer Becken: Weimar, 11.10.1996, Jage, H.JA 1856/96, **5034/1**

SN: Annaburger Heide: Döbrichau, 5.11.1994, Jage, H.JA 1314/94, **4444/2**; vgl. ALI et al. (2000: 112) ut *Oidium* spec.

BY: Franken: Rothenburg o. d. T., 24.9.1995, Jage, H.JA 1740/95, **6627/1**

Sedum cf. *maximum* (L.) Hoffm., cult. – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 138)

ST: Börde: Magdeburg-Altstadt, Balkonkasten, 12.8.2004, A, Lehmann, H.LE 299/04, **3835/4**

BE: B.-Zehlendorf, Beerenstr., 12.6.1997, A, leg. Kummer, det. Scholler, H. KU 1017/1, **3545/4**

Sedum spurium M. Bieb.

ST: Hügelland, Saalkreis: Petersberg (Ort), Wirt eingebürgert, 14.6.2002, A, Jage, H.JA 1448/02, **4437/2**

BE: B.-Zehlendorf, Beerenstr., cult., 12.6.1997, A, Kummer, det. Scholler, H. KU 1016/1, **3545/4**

SN: s. DIETRICH (2006: 110, cult.)

Streptocarpus-Hybride, cult. – Wirt neu für D; für die Gattung *Streptocarpus* (Drehfrucht) wird der Pilz angegeben (BRAUN 1987: 253), für Europa erwähnt BRAUN (1995: 227) unter unsicheren Anamorphen mehrere *S.*-Arten, aber nicht aus D

TH: Rottendorf (bei Weimar), 31.12.2005, A, Richter, H.RI, **5134/1**, die befallene Topfpflanze wurde nach **ST** verbracht: Hügelland, Freyburg/Unstrut, 1.2006, Richter, H.JA 40/06, **4736/4**

Tiarella cordifolia L., cult. – erster Nachweis von *G. cf. orontii* auf einer Saxifragaceae, matrix nova

HE: s. R. Ullrich in ALE-AGHA et al. (2008: 43)

Valerianella dentata (L.) Pollich

ST: Hügelland: W an Querfurt, „Galgenberg“, 23.7.2005, A, Jage (Führung H. John), H.JA 1673/05, **4635/1**

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 225)

TH: auch aktuell: Hainleite: Berka, Acker N Filsberg, 6.6.2001, A, Kummer, H.KU 1508/1, **4631/4**

SN: s. DIETRICH (2006: 110)

Valerianella locusta Laterr. em. Betcke

ST: Dübener Heide: Kemberg, 13.5.1997, A, Jage, H.JA 324/97, **4241/2**

BB: Potsdam, Bot. Garten, 21.10.1999, A, Kummer, H.KU 1504/1, **3544/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 225)

TH: auch aktuell: Hainleite: Sondershausen, Nähe Bergstr., 7.6.2006, A, Kummer, **4631/1**

SN: Erzgebirge: Naundorf bei Freiberg, 350 m, 27.5.2006, A, Jage & Klenke, **5046/4**

Valerianella rimosa Bastard – Wirt neu für D (in Europa bisher nur aus Frankreich und der Schweiz bekannt, BRAUN 1995: 139, BOLAY 2005: 94)

BB: s. JAGE & BRAUN (2004: 58, fälschlich „*Valeriana*“ *rimosa*)

Verbena div. spec. (*V. bonariensis* L., *V. ×hybrida* Groenl. & Rümpler, *V. rigida* Spreng.), cult. – Die meist als A vorliegenden Belege müssen weiter bearbeitet werden; neben *Podosphaera fusca* agg. (= *Sphaerotheca verbenae*, 1996 rev. Scholler, s. dort) dürfte auch *G. orontii* vorliegen (vgl. KUMMER 2005: 580). *V. hortensis* Vilm. und *V. ×hybrida*, bei BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 69) getrennt aufgeführt, sind identisch.

SN: Erzgebirgsbecken: Zwickau OT Mosel, Garten, 2.8.2008, A u. wenig junge T, Jurkschat, det. Klenke, Herb.Jurkschat, **5240/2**

Verbena hastata L., cult. – Wirt neu für Europa (von AMANO 1986: 398 als *Erysiphe cichoracearum* für Nordamerika angegeben; fehlt bei BRAUN 1995: 139)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 25.9.2003, A, Kummer, H.KU 1754/hastata1, **3544/3**

Veronica chamaedrys L. – Wirt neu für D (von AMANO 1986: 435 nur für die Schweiz und das Baltikum genannt)

BB: Baruther Urstromtal: Glashütte, Tiefer Busch, 8.9.2002, A, Kummer, H.KU 1667/3, **3947/4**

Veronica gentianoides Vahl, cult. – Wirt neu für D (bei BRAUN 1995: 139 aus Europa nur für die Schweiz angegeben)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 23.7.2001, A, Kummer, H.KU 1675/gentianoides, **3544/3**

Veronica hederifolia L. – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 139, von AMANO 1986: 436 als *Erysiphe cichoracearum* nur aus Aserbaidschan gelistet)

SN: Oberlausitz: Kodersdorf, im Ort N Brücke der B 115 über den Weißen Schöps, Mauer, 16.1.2007, A, Boyle, GLM F 078843, **4755/3**

Veronica persica Poir. – Wirt neu für D (Erstnachweis für Europa in der Schweiz, BOLAY 2005: 94)

SN: Oberlausitz: Görlitz-Histor. Altstadt, Grüner Graben, Pflanzrabatte am Peckhaus, 19.1.2007, A, Boyle, GLM F 078747, **4855/2**

Vinca major L., cult., stets als A – Wirt neu für D (aus Europa für Spanien, Frankreich, die Schweiz und Italien angegeben, BRAUN 1995: 138, BOLAY 2005: 93)

MV: südl. Schwerin: Sülstorf, 13.8.2008, B. Schurig, H.JA 1448/08, **2734/3**

NI: Hannover, Innenstadt, 8.2007, Kl. Wöldecke, **3624/1**

ST: seit 1998 vielfach, auch im Winter nach Schneefall, z.B. Hügelland: Merseburg, nahe Schloss, 10.1.1998, Jage, H.JA 61/98, **4638/1**; Freyburg/Unstrut, 18.1.2007, Richter, H.RI, **4736/4**; Roßla, 25.10.2007, A. Hoch 1140, **4532/1**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 132)

BB: Fläming: Belzig, Hans-Marchwitza-Str., 28.12.2007, V. Otte, det. Kummer, H.KU 1456/major2, **3841/4**

TH: Hainleite: Großfurra, 14.5.2008, Jage (mit Klenke & Richter), **4630/2**

SN: Erzgebirge: Naundorf bei Freiberg, 8.1.2006, Klenke, H.KL 01/06, **5046/4**

BW: Schwarzwald: Oberried OT Weilersbach, 430 m, 15.10.2008, Jage, H.JA 1377/08, **8013/4**

Viola arvensis Murray, stets als A

BB: Fläming: bei Linthe, 18.7.1993, Jage, **3842/2**; s. auch JAGE et al. (2007: 225)

ST: Dübener Heide: Kemberg, 23.10.1978, Jage, H.JA 1360/78, **4241/2**; Harz: SW Abberode, ca. 360 m, 9.9.2005, mit *Ramularia agrestis* u. *Peronospora violae*, Jage, H.JA 2214/05, **4333/4**

Viola cornuta-Hybride, cult., stets als A – Wirt neu für D (bei BRAUN 1995: 139 ut *V. cornuta* L. von Frankreich, der Schweiz und Schweden angegeben)

ST: Fläming: Wittenberg, 7.7.1982, Jage, H.JA 210/82, **4141/2**

BB: Potsdam-West, Kantstr., 5.6.1997, Kummer, H.KU 0540/cornuta1, **3644/1**

SN: Lindenhayn, 25.10.1980, Jage, H.JA 1749/80, **4440/4**

Viola tricolor L., stets als A

ST: Dübener Heide: Kemberg, 25.10.1978, Jage, H.JA 1393/78, **4241/2**; Altmark: bei Storbeck, 25.9.2001, mit *Ramularia agrestis*, Jage & Lehmann, H.JA 3321/01, **3236/1**

SN: Annaburger Heide: bei Döbrichau, 15.9.1997, Jage, H.JA 1879/97, **4344/4**

Viola ×wittrockiana Gams, cult., stets als A

BB: Fläming: Brandis, 11.9.1988, Jage, **4245/1**; Potsdam-Sacrow, Ortslage, 25.7.2001, Kummer, H.KU 0519/2, **3544/4**; s. auch JAGE et al. (2007: 225)

TH: Bürgel, 21.9.1997, Jage, **5036/1**

SN: Annaburger Heide: Döbrichau, 21.10.1979, Jage, H.JA 2078/79, **4444/2**; Dübener Heide: Authausen, 22.10.1998, Jage, **4442/1**

BW: Rheintal: Karlsruhe-Albsiedlung, Silberstraße, 16.9.2006, Jage, Klenke, Kummer & Scholler, **6916/3**

Golovinomyces sonchicola U. Braun & R.T.A. Cook (= *Erysiphe cichoracearum* DC. p.p.), s. COOK & BRAUN (2009: 629)

Sonchus arvensis L.

SH: Helgoland, Düne, 17.9.2005, A u. T, z.T. mit *Puccinia (Miyagia) pseudosphaeria*, Jage, H.JA 2324/05, **1813**

BB: s. JAGE et al. (2007: 222)

BW: Hegau: S Engen, am Hohenhewen, 540 m, 19.8.2001, A u. T, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 2528/01, **8118/4**

Sonchus asper (L.) Hill

SH: Helgoland, Westfuß des Mittellandes, 16.9.2005, A u. T, Jage, H.JA 2319/05, **1813**

NI: Harzrand: Goslar, im Ort, 28.9.1995, A u. T, Jage, H.JA 1766/95, **4028/4**

HE: auch aktuell: Wildunger Bergland: Bad Zwesten, Kurpark, 11.7.2007, A, C. Klenke, det. Klenke, H.KL 153/07, **4921/1**

RP: ESE Edenkoben: A 65 Raststätte „Pfälzer Weinstraße“, 11.7.1999, A, Jage, **6714/2**

BW: Bodensee (Bodanrück): SE Kaltbrunn an der Straße Allensbach-Dettingen, Acker, 18.8.2001, A, mit *Bremia lactucae*, Jage, H.JA 2512/01, **8220/3**

Sonchus oleraceus L.

SH: Helgoland, Unterland, 18.9.2005, A, mit *Puccinia pseudosphaeria*, Jage (Führung K. Adolphi), H.JA 2368/05, **1813**

BB: Potsdam, Innenstadt, 18.9.1988, A, Jage, **3644/1**; s. auch JAGE et al. (2007: 222)

BE: B.-Friedrichshain, nahe Ostbahnhof, 23.10.1987, A, Jage, **3446/4**

HE: Kassel-Oberzwehren, Umgebung des Universitätsgeländes in Heinrich-Plett-Str., 7.10.2008, A, Kummer, **4722/2**

TH: auch aktuell: Hainleite, Seega, Ortslage, 9.6.2001, A, Kummer, **4632/3**

RP: Eifel: Zell OT Barl, 11.7.1999, A, Jage, **5909/4**

Sonchus palustris L.

ST: mehrfach, z.B. Hügelland: Saalkreis, W Teutschenthal-Bahnhof, sekundäre Salzstelle am Schachtbergfuß, 11.10.1987, A, Jage, H.JA 894/87; desgl., A u. T, mit *Puccinia pseudosphaeria*, 19.8.2007, Jage & Richter, H.JA 775/07, **4536/2**

BB: Uckermark: Prenzlau, Unterueckersee, NE-Ufer, 3.8.1988, A u. T, Jage, H.JA 376/88, **2649/3**

Golovinomyces sordidus (L. Junell) Heluta (= *Erysiphe sordida* L. Junell)

Plantago alpina L., cult., stets A – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 142)

BE: B.-Steglitz, Bot. Garten Dahlem, 21.10.1991, Jage, H.JA 1165/91, **3545/2**

SN: Dresden, Bot. Garten, 14.10.1995, Jage, H.JA 1996/95, **4948/4**

Plantago arenaria Waldst. & Kit. – erste lokalisierte Nachweise in D (keine Angabe bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 74)

ST: Annaburger Heide: N Züllsdorf, ehem. NVA-Verladebahnhof, 8.8.1996, A, Jage, H.JA 968/96, **4344/2**; Fläming: Burg, A 9 Abfahrt Theeßen, 6.9.2002, A, z.T. mit *Peronospora alta*, Jage, H.JA 2786/02, **3738/3**

Plantago coronopus L. – in D bisher nur an oder nahe der Nord- u. Ostseeküste (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 74); neuerdings auch im Binnenland

BB: Potsdam, Bot. Garten, cult., 25.6.2008, A, Kummer, H.KU 1743/2, **3544/3**

NW: Düsseldorf, Schloss Benrath, in Pflasterritzen, 30.8.2008, A, U. Raabe, det. Jage, H.JA 997/08; desgl., 4.10.2008, A u. wenig T, U. Schmitz, H.JA 1230/08, **4807/1**

Plantago major L.**HH:** Hamburg, OT Klein Flottbek, Bot. Garten, 6.8.2008, A, Lehmann, **2425/1****BB:** auch aktuell: s. KUMMER (2001: 70) u. JAGE et al. (2007: 225)**HE:** auch aktuell: Wilhelmshausen: wenig NW im NSG „Termenei“, 5.10.2008, A, Klenke & Kummer, **4523/3***Plantago maritima* L.**ST:** Hügelland: Salzstelle Hecklingen, 6.10.1991, A, Jage, H.JA 1131/91, **4135/4****SN:** Dresden, Bot. Garten, cult., 17.6.1994, A, Jage, H.JA 337/94, **4948/4***Plantago media* L.**ST:** Hügelland: Großes Bruch S Hornhausen, 4.9.1999, A u. T, Hanelt & Richter, H.HA, **3932/4***Golovinomyces valerianae* (Jacz.) Heluta (= *Erysiphe valerianae* (Jacz.) S. Blumer)*Valeriana dioica* L.**BY:** Oberbayern: N Pähl, ESE Hartschimmelhof, 730 m, 10.9.2004, A, Jage, H.JA 2205/04, **8033/3**Wir hielten den Fund für den Erstnachweis auf diesem Wirt in D (BRAUN 1995: 143 kannte nur Angaben aus Frankreich und der Schweiz), nach BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 77) hat jedoch O. Jaap diesen Befall genau 100 Jahre früher in der Prignitz (**BB**) gefunden.*Valeriana officinalis* L. s. l.**ST:** Dübener Heide: Kemberg, am Flieth an der Stadtmühle, 28.8.1979, A, Jage, H.JA 1530/79, **4241/2**; Harz: N Stolberg, „Pferdeköpfe“, 25.7.2006, A, A. Hoch 904, **4431/2****BW:** Schwäbische Alb: Tuttlingen, oberes Amtenhauser Tal E Talhof, 760 m, 20.8.2001, A u. T, Jage, H.JA 2564/01, **8017/2***Golovinomyces verbasci* (Jacz.) Heluta (= *Erysiphe verbasci* (Jacz.) S. Blumer)*Verbascum bombyciferum* Boiss., cult., – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 433 und BRAUN 1987: 266)**ST:** Hügelland: Wernigerode, LAGA, 29.9.2006, A, Jage, H.JA 1169/06, **4130/4***Verbascum densiflorum* Bertol., stets als A**HH:** Hamburg, OT Klein Flottbek, Bot. Garten, wild, 6.8.2008, A, Lehmann, H.LE 69/08, **2425/1****NI:** Lüneburg, „Kalkberg“, 9.6.2006, Jage (Führung J. Dengler), **2728/1****ST:** Dübener Heide: Kemberg, Neu-Mühle bei Lubast, 5.11.1978, Jage, H.JA 1494/78, **4241/2**; Hügelland: Kiesgrube Trebnitz (E B 6), 28.6.2004, Zimmermann, H.ZI 256/04, **4336/1****BB:** Potsdam-West, Kantstr., 6.8.1997, Kummer, H.KU 1612/1, **3644/1****BE:** B.-Tiergarten, 19.10.1990, Jage, **3446/3****TH:** Finne: Rastenberg, 28.8.1998, Jage, **4834/2****BW:** Bodensee: Konstanz, Insel Reichenau, Mittelzell, ca. 400 m, cult., 30.8.2001, Jage, **8320/1***Verbascum lychnitis* L., stets als A**ST:** Elbtal: Dessau-Alten, 19.9.1993, Jage, H.JA 1256/93, **4139/3****BB:** Potsdam, Bot. Garten, cult., 21.8.1995, Kummer, det. Scholler, H.KU 1615/1, **3544/3****SN:** Dübener Heide: Bad Düben, 27.8.1986, Jage, H.JA 590/86, **4441/2**

Verbascum nigrum L., stets als A

ST: Fläming: Meltendorf, 7.10.1984, Jage, H.JA 966/84, **4143/1**

BB: Erstfund nicht, wie von JAGE et al. (2007: 225) angegeben, sondern 1897, s. BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 78)

SN: Erzgebirge: Oberwiesenthal, nahe Bahnhof, 29.7.1981, Jage, H.JA 204/81, **5543/4**

BW: Bodensee: Konstanz, Insel Reichenau, Mittelzell, ca. 400m, 30.8.2001, Jage, **8220/3**

Verbascum phlomoides L., stets als A

ST: Elbtal: Dessau, Innenstadt, 2.9.1982, Jage, H.JA 455/82, **4139/4**;
Fläming: Zieko, Straße Coswig-Düben am Dorfrand, 28.9.2008, z.T. mit *Uromyces verbasci*, Jage, H.JA 1109+1110/08, **4040/3**

BB: Potsdam-Grube bzw. Nattwerder, Ortslage, 24.7.2001, Kummer, H.KU 1613/1, **3543/4**

Verbascum phoeniceum L. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 146 für SE- und E-Europa westwärts bis Polen und Tschechoslowakei angegeben)

SN: Elbtalrand: NE Zschepa, Westrand der Elbniederterrasse Zeithain, Dünen-Kiefernforst, 10.6.2001, A, Jage, H.JA 1183/01, **4645/2**

Verbascum speciosum Schrad., cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 146 aus Europa nur von Rumänien und Bulgarien genannt)

ST: Hügelland: Quedlinburg, Garten, 9.9.2005, A, H.-U. Kison, det. Jage, H.JA 2230/05, **4232/2**

Verbascum thapsus L.

ST: Harz: Sketetal NW Straßberg, 26.7.1998, A, Jage & Hanelt, H.JA 2190/98, **4332/3**

Leveillula helichrysi Heluta & Simonyan

Helichrysum arenarium (L.) Moench – Pilz neu für Mitteleuropa (nach BRAUN 1995: 146 bisher mit Sicherheit nur aus der Ukraine bekannt). Der Befall ist im Gelände schwer zu erkennen; wir listen nachstehend ausnahmsweise alle bisher bekannt gewordenen Funde auf.

BB: Odertal: Lebus, ca. 1 km S Landeslehrstätte für Naturschutz, 7.9.2007, A u. T, U. Raabe & Kummer, det. Kummer, teste Braun, H.KU 2030/1, HAL 2321 F, **3653/1**

SN: Oberlausitz: NNW Lohsa, Straße nach Weißkollm, am Tagebaurestsee Dreiweibern, 19.8.2004, A u. T, S. Hoeflich, det. Boyle, teste Braun, GLM F 061837, **4552/3**, s. BOYLE & BRAUN (2005); desgl., 24.7.2006, A, Jage (Führung S. Hoeflich), H.JA 775/06; desgl.: S Boxberg, Rundweg um den Bärwalder See, 20.8.2005, A u. T, S. Hoeflich, det. Boyle, GLM F 070103, **4653/1**; desgl., NE Boxberg, B 156, Straßenrand, 24.8.2005, A u. T, Boyle, N. Boyle & S. Hoeflich, det. Boyle, GLM F 070097, **4553/4**; desgl., E Boxberg, alte Bahnlinie Richtung Schadendorf, 15.9.2005, A u. T, P. Gebauer, det. Boyle, GLM F 070098

Leveillula taurica (Lév.) Arnaud

Arctium tomentosum Mill. – Wirt neu für Mitteleuropa (von AMANO 1986: 461 nur aus der Ukraine angegeben)

BY: s. TRIEBEL (2006)

Neoerysiphe cumminsiana (U. Braun) U. Braun

Bidens ferulifolia (Jacq.) DC., cult. – matrix nova für den Nordamerika und Ostasien bekannten Pilz (vgl. BRAUN 1987: 237/238); aus D liegen über 20 Belege vor (H.JA, H.LE, H.ZI, vgl. JAGE et al. 2007: 232 ut *Oidium* spec.), die noch überprüft werden müssen

SN: s. Braun in ALE-AGHA et al. (2008: 44)

Neoerysiphe galeopsidis (DC.) U. Braun (= *Erysiphe galeopsidis* DC.)

Acanthus hungaricus (Borbás) Baen., cult. – matrix nova; auf *Acanthaceae* wurde bis vor kurzem nur *Golovinomyces orontii* angegeben (BRAUN 1987: 252, 1995: 138); erste Nachweise von *N. galeopsidis* auf *Acanthus*-Arten liegen vor aus der Schweiz und aus Großbritannien (auf *A. mollis* L. und *A. spinosus* L., BOLAY 2005: 101, COOK et al. 2006)

SN: Oberlausitz: Waltersdorf, Vorgarten in der Dorfstraße südlich der Kirche, 30.8.2008, reichlich A, Richter, det. Braun, H.RI, H.KL, HAL, Wirt det. P. Hanelt, **5153/2**

Acinos arvensis (Lam.) Dandy – Korrektur zu BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 53)

MV: bei Suckow, 8.1904, A, JAAP (1905: 126), **2637/4**

Ballota nigra L.

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 225), die dortige Anm. ist zu korrigieren (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 53)

BE: B.-Friedrichshain, nahe Ostbahnhof, 23.10.1987, A u. T, Jage, H.JA 965/87, **3446/4**

TH: auch aktuell: Bad Frankenhausen, Weg entlang Stadtmauer, 6.10.2007, A u. T, Schmidt, H.SCH Ery 61, **4632/2**

Betonica officinalis L. (= *Stachys officinalis* (L.) Trevis.) – ein seltener Wirt für den häufigen Pilz

ST: Dübener Heide: Weg von Uthausen nach Rotta, 15.9.1990, A, Jage, H.JA 1187/90, **4241/1** (in späteren Jahren vergeblich gesucht)

[***Calamintha menthifolia*** Host (= *C. sylvatica* Bromf.), vgl. BLUMER 1933: 266 – kein konkreter Nachweis aus D bekannt, am ehesten in **BW** zu finden]

Galeobdolon argentatum Smejkal – Wirt neu für Europa (vgl. BRAUN 1995: 123), ob matrix nova?

ST: Naumburg, im Ort (E Bürgergarten), Wirt eingebürgert, 17.11.2006, A u. T, Richter, H.RI, **4836/4**

BB: Beeskow-Storkow, Wendisch-Rietz, NE-Ufer Großer Glubig-See, 28.6.2004, A, Kummer, **3850/1**

BE: B.-Tiergarten, Rosengarten, cult., 11.6.2005, A, Kummer, **3446/3**

Galeobdolon luteum Huds. (= *Lamiastrum galeobdolon* (L.) Ehrend. & Polatschek), stets als A

NI: Göttingen, Alter Bot. Garten, cult., 4.10.1991, Jage, H.JA 1064/91, **4425/4**

ST: Elbtal: Dessau, Saalberghau, 19.6.1999, Jage, H.JA 872/99, **4139/1**

BB: Uckermark: Buchheide S Templin, 6.8.1979, Jage, H.JA 1107/79, **2947/1**

BE: B.-Steglitz, Bot. Garten Dahlem, cult., 18.6.1990, Jage, **3545/2**

RP: Moseltal: NE Klotten, Dorteachtal, 13.8.2001, Jage, H.JA 2346/01, **5809/1**

BW: Schwarzwald: Freiburg, Schlossberg, 380m, 17.4.1997, Jage, H.JA 135/97, **8013/1**

Galeobdolon montanum (Pers.) Pers. ex Rchb. – Wirt neu für Europa (vgl. BRAUN 1995: 123, wohl nicht von *G. luteum* unterschieden), ob matrix nova?

BW: Kaiserstuhl: Limberg NW Sasbach, 2.6.2007, A, Jage (Führung O. Wilmanns), H.JA 302/07, **7811/2**

Galeopsis bifida Boenn.

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 70) u. JAGE et al. (2007: 226)

HE: auch aktuell: Wilhelmshausen, wenig NW im NSG „Termenei“, 5.10.2008, A u. T, Klenke & Kummer, **4523/3**

SN: Prellheide: S Wellaune, W Rotes Haus, 18.9.1985, A, Jage, **4441/3**; Oberlausitz: Görlitz, Landeskrone, 420 m, 23.7.2006, A u. T, Jage & Kl. Wöldecke, **4855/4**

RP: Hunsrück: NNW Kirchberg: E Metzenhausen, 440 m, 14.8.2001, A u. T, Jage, H.JA 2389/01, **6010/1**

Galeopsis pubescens Besser

ST: Dübener Heide: Pretzsch, Stadtpark, 19.10.1980, A, Jage, H.JA 1693/80, **4242/4**

BB: Niederlausitz: Guteborn, Waldweg S Sorgenteich, 9.9.2002, A u. T, Kummer, H.KU 1784/1, **4549/3**

SN: auch aktuell: z.B. Hügelland: Oschatz, Stadtpark (LAGA), 8.10.2006, A u. T, Jage, H.JA 1247/06, **4744/2**

Galeopsis speciosa Mill.

ST: Elbtal: Dessau, Saalberghau, 19.10.1983, A u. T, Jage, H.JA 224/83, **4139/1**

SN: E Reibitz, Straße nach Scholitz, 29.8.1985, A u. T, Jage, H.JA 616/85, **4440/2**

Galeopsis tetrahit L.

SN: auch aktuell: Dübener Heide: W Wörblitz, Wüste Mark Lichtenhaide, 14.9.1990, A u. T, Jage, **4342/2**; Erzgebirge: NW Satzung, NSG Steinbach, 15.9.2002, A u. T, Dietrich, **5445/3** (DIETRICH 2005: 85)

Glechoma hederacea L., stets als A

NI: Harz: Walkenberg, 280 m, 30.9.1995, Jage, H.JA 1823/95, **4429/2**

ST: Elbtal: Wittenberg, „Rentnerkolk“ neben der alten B 2, 30.8.1990, Jage, H.JA 1127/90, **4141/2**

BB: Fläming: Kurzipisdorf, 14.9.1986, Jage, H.JA 657/86, **4043/1**; s. auch JAGE et al. (2007: 226)

Lamium album L.

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 70) u. JAGE et al. (2007: 226)

BE: B.-Friedrichshain, nahe Ostbahnhof, 23.10.1987, A u. T, Jage, H.JA 964/87, **3446/4**

HE: auch aktuell: Kassel-Oberzwehren, Umgebung des Universitätsgeländes in Heinrich-Plett-Str., 6.10.2008, A, Klenke & Kummer, **4722/2**

TH: Thüringer Wald: Eisenach, Wartburg, 28.8.1988, A, Jage, **5027/2**

SN: Dresden-Gruna, 11.7.1988, A, Jage, **4948/4**

BW: Franken: Tauberbischofsheim, 19.7.1998, A, Jage, **6323/4**

Lamium amplexicaule L.

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 226)

BW: Bodensee: Konstanz, Insel Reichenau, Mittelzell, 400 m, 30.8.2001, A, Jage, **8320/1**

Lamium maculatum L., stets als A

NI: Harz: Hohegeiß, Wolfsbachmühle, 460 m, 30.9.1995, Jage, H.JA 1825/95, **4329/2**

- SN:** Muldetal: „Unterlauch“ NNW Thallwitz, 24.8.1979, Jage, H.JA 1473/79, **4542/3**;
Kohren-Sahlis, im Ort, 22.8.1987, Jage, H.JA 1014/87, **4941/4**
- BY:** Berchtesgadener Alpen: Jenner, unterhalb Mitterkaser-Alm, Schluchtwald am
Vogelstein, ca. 1500 m, 25.8.1990, Jage, **8444/1**
- Leonurus cardiaca* L. subsp. *cardiaca*, stets als A
- ST:** Fläming: Mühlanger OT Hohndorf, 27.8.1978, Jage, H.JA 741/78, **4142/1**;
Magdeburg-Altstadt, 13.8.2002, Lehmann, H.LE 1059/02, **3835/4**
- BB:** Uckermark: Templin, 8.8.1979, Jage, H.JA 1141/79, **2847/3**; s. auch JAGE et al.
(2007: 226)
- NW:** Marl-Hamm, 21.11.2004, U. Raabe, det. Jage, H.JA 3740/04, **4209/3**
- Leonurus cardiaca* L. subsp. *villosus* (Desf. ex D'Urv.) Hyl.
- ST:** Hügelland: Klostermansfeld, Klostergarten, cult., 10.10.1999, A, Jage, H.JA
2813/99, **4434/2**; W Sandersleben, E „Rüsterberg“, 11.10.2004, A u. T,
Zimmermann, H.ZI 354/04, **4335/1**
- Leonurus intermedius* Holub – zum taxonomischen Rang des Wirtes siehe Loos (1995),
matrix nova
- BB:** Potsdam: Bot. Garten, cult., 26.9.2007, A, Kummer, H.KU 1796/intermedius1,
3544/3
- Leonurus marrubiastrum* L. – besonders im Elbtal verbreitet in Wildpopulationen, oft
auf Jungpflanzen, stets nur A
- ST:** Elbtal: Wittenberg, Bleddiner Riss, 16.9.1984, Jage, H.JA 899/84, **4242/2**; s. auch
LEHMANN & JAGE (2005: 131); Saaletal: Halle, SSE Wohngebiet Pflingstanger,
22.9.2002, H. John & Jage, H.JA 3198/02, **4537/4**
- BB:** Elbtal: SSE an Gandow, „Fährdamm“, 2.7.1995, Jage, H.JA 862/95, **2935/1**
- SN:** Elbtal: ENE Dommitzsch, Mündung der Weinske in die Elbe, 14.8.1993, Jage,
H.JA 977/93, **4343/3**
- Meehania urticifolia* (Miq.) Makino, cult. – cf. *N. galeopsidis*, Wirt neu für Europa, von
AMANO (1986: 407) als *Oidium* spec. aus Japan angegeben
- BB:** Potsdam: Bot. Garten, 9.11.2007, A, Kummer, H.KU 1841/Meehania1, **3544/3**
- Melissa officinalis* L., cult. – cf. *N. galeopsidis*
- ST:** Börde: Calbe/Saale, 16.10.1997, A u. T, L. Mosler, det. Jage, H.JA 14/98, **4036/4**;
s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 131)
- BB:** Potsdam-Mitte: Blumenladen Fr.-Ebert-Str. Ecke Charlottenstr., 5.6.2003, A,
Kummer, H.KU 1814/1, **3544/3**
- TH:** Thüringer Wald: Friedrichroda, 420 m, 26.9.2004, A, Richter, H.JA 2748/04,
5129/1
- BW:** Hohenfels OT Selgetsweler, 27.8.2001, A, Jage, H.JA 2811/01, **8120/2**
- Melittis melissophyllum* L. – zusammen mit zwei älteren Funden von E. Eichhorn aus
BY (BIERLEIN 1993: 89) sind die folgenden Angaben Erstnachweise für D (BRAUN
1995: 124 nennt aus Europa nur Vorkommen in Frankreich, der Schweiz, Österreich
und Jugoslawien)
- BW:** Schwäbische Alb: Albhochfläche S Ippingen, 880–890 m, 20.8.2001, A u. T,
Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 2561/01, **8018/1**; desgl., SE Öfingen, Oberes
Amenthauser Tal („Darrentobel“), 860 m, 20.8.2001, A, Jage, **8017/2**
- Nepeta cataria* L.
- ST:** Dübener Heide: Kemberg, 3.10.1979, A, Jage, H.JA 1841/79, **4241/2**;
Hügelland: B 176 SSW Schleberoda, 2.11.2005, A, Jage & Richter, H.JA
3425/05, **4736/4**

Nepeta racemosa Lam., cult. – matrix nova? (keine Angabe bei AMANO 1986: 409)

ST: Magdeburg-Altstadt, 21.8.2002, A, Lehmann, H.LE 1100/02, **3835/4**

Origanum vulgare L. – zu Funden in ST, BB und SN s. JAGE et al. (2007: 226); der Wirt ist neu für D (vgl. BRAUN 1995: 124)

Rosmarinus officinalis L., cult. – erste lokalisierte Funde für D (vgl. BLUMER 1933: 267)

ST: Magdeburg-Altstadt, 19.5.2003, A, Lehmann, H.LE 25/03, **3835/4**

BE: B.-Charlottenburg, 7.5.2002, A, N. Klöhn, det. Kummer, H.KU 1764/1, **3445/4**

Stachys alpina L. – erste lokalisierte Funde für D (vgl. BLUMER 1933: 267)

NI: Hügelland: N Langelsheim, Bremeler Holz, 23.9.2006, A, H.-U. Kison, det. Hanelt, H.HA, **4027/2**

NW: Sauerland: Briloner Stadtwald, 510m, 23.8.1999, A, Jage, H.JA 1948/99, **4617/4**

BW: Schwäbische Alb: E Fridingen a. d. Donau, „Ramspel“, 780m, 17.8.1999, A, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 1693/99, **7919/4**; desgl., ESE Unterbaldingen, oberes Amtenhauser Tal (E Talhof). 760m, 20.8.2001, A, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 2546/01, **8017/2**

Stachys byzantina K. Koch, cult.

ST: Halle/S.-Giebichenstein, Zool. Garten, 5.10.2001, A, Lehmann, H.LE 1235/01, **4437/4**

Stachys cretica K. Koch, cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 124 aus Europa nur für die Ukraine genannt)

NW: Bonn-Poppelsdorf, Bot. Garten, 17.6.1992, A, Jage, H.JA 323/92, **5208/4**

Stachys palustris L.

Korrektur zu BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 57): ersetze vor Ilfeld NI durch

TH; die Angabe ST: zwischen Pfaffendorf u. Wörbzig ist in **4237/3** zu lokalisieren

NI: Göttingen, Innenstadt, 4.10.1991, A, Jage, H.JA 1058/91, **4425/4**

BB: Unterspreewald: Alt Schadow, Krieg, 13.9.1995, A u. T, Kummer, det. Scholler, H.KU 1800/1, **3849/4**, s. KUMMER (2001)

BW: Bodensee: Konstanz, Insel Reichenau, Mittelzell, 30.8.2001, A u. T, Jage, **8220/3**

Stachys recta L. – erste lokalisierte Funde für D (vgl. BLUMER 1933: 268)

ST: Hügelland: Kleiner Fallstein SW Rhoden, 5.9.1998, A, Jage, H.JA 2930/98, **3929/4**

BW: Schwäbische Alb: Donaudurchbruch E Fridingen, 670m, 17.8.1999, A, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 1701/99, **7919/4**

Neoverysipe galii (S. Blumer) U. Braun (= *Erysiphe galii* S. Blumer var. *galii*) incl.

Golovinomyces riedlianus (Speer) Heluta (= *E. galii* var. *riedliana* (Speer) U. Braun)

Cruciata glabra (L.) Ehrend., cult. – Wirt neu für D (bei BRAUN 1995: 125 aus Europa für Österreich, Rumänien und die Ukraine angegeben)

ST: Dübener Heide: Rotta, Garten (die Pflanzen stammten aus einer Einbürgerung in der „Breske“ NE Schlessen, **4241/1**), 20.10.1983, A, Jage, H.JA 255/83, **4241/2**

Cruciata laevipes Opiz

ST: Halle/S.: Dörlauer Heide, „Bischofswiese“, 25.5.2003, A, Jage (mit U. Amarell & H. John), H.JA 606/03, **4437/3**

TH: Thüringer Wald: NNE Friedrichroda, 450 m, 25.9.2004, A, mit *Puccinia punctata*, Kummer & Jage, H.JA 2650/04, **5129/1**

SN: s. DIETRICH (2006: 110)

***Galium aparine* L.**

HB: Bremen, „Am Wall“, Park, 25.6.2008, A, Lehmann, **2918/2**

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 70) u. JAGE et al. (2007: 226)

TH: auch aktuell: Hainleite: Sondershausen, Güntherstr., 5.6.2001, A, Kummer, **4631/1**

SN: Dübener Heide: Furthmühle bei Trossin, 14.9.1980, A, Jage, **4342/4**; Oberlausitz: Teichgebiet E Niedergurig, 31.5.2007, A u. T, Jage, **4752/4**

BW: Schwarzwald: Oberried OT Weilersbach, 430 m, 18.7.1998, A, Jage, **8013/4**

***Galium glaucum* L.**

ST: Saalkreis: Niemberg, Burgstetten 13.5.2002, A, Jage, H.JA 810/02, **4438/1**

SN: Radebeul: Löbnitzgrund, Steinbruch Todhübel, 14.7.1997, A, Klenke, H.KL 41/97, **4847/4**

***Galium mollugo* agg.** – ganz überwiegend handelt es sich um *G. album* Mill., stets als A

ST: Dübener Heide: Kemberg, Rottaer Weinberge, 9.10.1979, Jage, H.JA 1884/79, **4241/2**; Harz: W Benneckenstein, ehem. Grenzstreifen, 26.8.2002, Zimmermann, **4330/1**

BB: Potsdam, am Caputher See, 25.10.1987, Jage, H.JA 984/87, **3643/4**; s. auch JAGE et al. (2007: 226)

TH: Thüringer Wald: Friedrichroda, Bahnhof, 400 m, 25.9.2004, Richter & Jage, H.JA 2671/04, **5129/1**

SN: Dübener Heide: Wörblitz, Dorfstraße, 21.10.1979, Jage, H.JA 2033/79, **4343/1**; Dresden-Südvorstadt, Max-Liebermann-Straße, Rasen, 18.10.2001, Jage, H.JA 3819/01, **4948/3**

***Galium odoratum* (L.) Scop.**, stets als A

BB: Uckermark: Buchheide NNW Vietmannsdorf, 16.8.1979, Jage, H.JA 1348/79, **2947/1**; Potsdam: Großer Seddiner See, N-Ufer („Ziegenberg“), 9.9.1993, Jage, H.JA 1116/93, **3744/1**

SN: Hügelland: Streitwald N Kohren-Sahlis, 22.8.1987, Jage, H.JA 1019/87, **4941/4**

BW: Schwäbische Alb: Tuttlingen, oberes Amtenhauser Tal WSW Talhof, 820 m, 21.8.2001, Jage (Führung V. Hellmann), **8017/2**

***Galium palustre* L. s. str.** – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 125 aus Europa nur von Polen, Bulgarien und Rumänien angeführt)

ST: Fläming: NW Elster, am Zugbach, 29.10.2000, A, Jage, H.JA 2962/00, **4142/4**

***Galium spurium* L.** – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 125)

ST: Fläming: Wittenberg, W Teuchel („Thonmark“), Mohrrübenacker, 24.9.1980, A, Jage, H.JA 1401/80, **4141/2**; Hügelland: NW Heimbürg, neu angelegter Parkplatz an der B 6n, 30.10.2004, A, Jage, H.JA 3606/04, **4131/3**

***Galium sylvaticum* L.**

ST: Harz: bei Friedrichsbrunn, 3.10.1999, A, Lehmann, H.LE 1062/99, **4332/1**

SN: Vogtland: Rentzschmühle, Steinicht, 300 m, 4.9.1999, A, Jage & Klenke, **5438/2**

***Galium verum* L.**

ST: Dübener Heide: Rotemühle bei Reinharz, Teichdamm, 13.10.1979, A, Jage, H.JA 1918/79, **4241/4**; Hügelland: bei Friedeburg, W Eichberg, 3.10.2000, A u. T, Zimmermann, H.ZI 1198/00, **4336/3**

- TH:** Hügelland: 3 km SW Wolframshausen, 350 m, 6.11.2005, A, W. Schulz, H.JA 3573/05, **4530/3**
- SN:** Dübener Heide: E Kossa, 14.9.1980, A, mit *Puccinia punctata*, Jage, H.JA 1325/80, **4342/3**; desgl., ESE Schöneiche, 7.7.1998, A, Jage, H.JA 1798/98, **4442/4**
- BY:** Oberbayern: N Pähl, Hartschimmelhof, 690 m, 9.9.2004, A, Jage, H.JA 2086/04, **8033/3**

***Phyllactinia fraxini* (DC.) Fuss**

***Fraxinus excelsior* L.**

- ST:** Elbtal: Wörlitzer Park, 21.10.1995, A u. T, Jage, H.JA 2113/95, **4140/4**; s. auch BRAUN (2007: 80, Fungi sel. exs. Hal. no. 78)
- BB:** auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 226)
- HE:** auch aktuell: Kassel-Oberzwehren, Umgebung des Universitätsgeländes in Heinrich-Plett-Str., 7.10.2008, A, Kummer, **4722/2**
- RP:** Hunsrück: NE oberhalb Senheim, Straße nach Grenderich, 250 m, 17.8.2001, A, Jage, **5909/1**; s. auch Scholler in BRAUN (2008: 38, Fungi sel. exs. Hal. no. 443) sowie SCHOLLER (2007: 43)
- BW:** auch aktuell: z.B. Bodensee: Radolfzell, Mettnau, Park, 14.10.2008, A u. T, Jage, H.JA 1328/08, **8219/4**

***Fraxinus ornus* L., cult.**

- ST:** Magdeburg-Altstadt, Jakobstraße, 24.10.2007, A u. T, Lehmann, H.LE 274/07; desgl. 3.11.2007, Jage, H.JA 1751/07 (der Baum war 2006 vergeblich abgesucht worden, Lehmann & Jage), **3835/4**
- SN:** Oberlausitz: Görlitz-Rauschwalde, Hilde-Coppi-Straße, 15.9.2007, A u. T, S. Hoeflich, conf. Boyle, GLM F 080911, **4855/4**

***Fraxinus pennsylvanica* Marshall – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 217 aus Europa nur für Portugal und Rumänien angegeben)**

- ST:** Elbtal: Dessau, Beckerbruch, Wirt im Auwald eingebürgert, 4.11.2001, A u. T, Jage, H.JA 4019/01, **4139/1**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 133)

[*Syringa vulgaris* L. – auf diesem Wirt wurde *Ph. fraxini* in vielen Ländern Europas nachgewiesen, darunter in Frankreich, der Schweiz, Österreich und Polen, vgl. BRAUN (1995: 217); diese Pilz-Wirt-Kombination kann in D nicht fehlen; BOLAY (2005: 111) berichtet von Doppelinfektion mit *Erysiphe syringae*]

***Phyllactinia guttata* (Wallr.: Fr.) Lév.**

***Alnus glutinosa* (L.) Gaertn. – auch aktuelle Funde**

- ST:** Dübener Heide: Kemberg, am Bergwitzsee, 23.10.1997, A u. T, Jage, H.JA 2832/97; desgl., 16.11.2006, z.T. mit *Erysiphe penicillata*, Jage, H.JA 1629/06, **4241/1**
- BB:** Naturpark Stechlin-Ruppiner Land: Forst Boberow, Südufer des Großen Linowsees, 21.9.2006, A u. T, selten mit *Erysiphe penicillata*, Jage & Kummer, H.JA 1043+1044A/06, H.KU 0244/15, **2843/3**

***Betula pendula* Roth**

- NI:** Braunschweig, östliche Vorstadt („Maler-Viertel“), 29.10.2003, A u. T, Jage, H.JA 2824/03, **3729/1**
- ST:** Dübener Heide: Kemberg, S OT Gaditz, 10.9.1979, A u. T, Jage, H.JA 1643/79, **4242/1**; Bernburg: Tongrube Peißen, 23.10.2005, A u. T, Zimmermann, H.ZI 105/05, **4236/4**

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 227)

TH: Thüringer Wald: Friedrichroda, ehem. Güterbahnhof, 400 m, cult., 25.9.2004, A u. T, Boyle & Jage, H.JA 2683/04, **5129/1**

RP: Pfälzer Wald: Gersbach, Breitsitterswald, 12.9.2004, A u. T, Scholler, KR 10704, **6811/1**; s. auch SCHOLLER (2007: 43)

BW: Schwarzwald: Oberried OT Weilersbach, 430 m, cult., 15.10.2008, A u. wenig T, Jage, H.JA 1380/08, **8013/4**

Betula platyphylla Sukaczew, cult. – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 215; von AMANO 1986: 132 aus Ostasien angegeben; die als Wirt aus der Schweiz von BOLAY 2005: 113 genannte var. *japonica* (Miq.) H. Hara ist identisch mit *B. kamtschatica* (Regel) C.-A. Jansson, s. ERHARDT et al. 2008: 208)

ST: Halle/S., Bot. Garten, 28.10.2000, A u. T, Jage, H.JA 2941/00; desgl., 25.10.2002, Braun, HAL 2125F, **4537/2**

Betula pubescens Ehrh.

SN: Dübener Heide: SW Battaune, Weg nach Sprotta WSW ehem. Pflückhoff-Wiesen, 11.10.1998, A u. T, Jage, H.JA 3836/98, **4442/3**

Betula pumila L., cult. – Wirt neu für D (fehlt bei AMANO 1986: 133; Erstnachweis bei BOLAY 2005: 113 aus der Schweiz)

ST: Halle/S., Bot. Garten, 27.10.2001, A u. T, Jage, H.JA 3984/01, **4537/2**

Carpinus betulus L.

SN: Hügelland: Oschatz, LAGA, cult., 8.10.2006, A u. T, an schattigerer Stelle derselben Hecke *Erysiphe arcuata*, Jage, H.JA 1245/06, **4744/2**

BW: auch aktuell: z.B. Karlsruhe: S Neureut, ehem. Flugplatz, 21.7.2007, A u. T, Scholler, H.MS 427/07, KR 18941, **6916/3**

Cornus mas L. – erste lokalisierte Funde in D (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 109)

ST: Magdeburg-Altstadt, nahe Wallonerkirche, cult., 23.10.2005, A u. T, Lehmann, H.LE 530/05; desgl., 25.10.2005, Jage & Richter, H.JA 3325/05, **3835/4**; Hügelland: Bad Kösen, Weinbergsweg Richtung Saalhäuser (wahrscheinlich Wildvorkommen), 27.10.2006, A u. T, Richter, H.RI, **4836/3**

SN: Oberlausitz: Görlitz-Rauschwalde, Grenzweg, cult., 6.10.2007, A u. T, S. Hoeflich, conf. Boyle, GLM F 081108, **4855/4**

Corylus avellana L.

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 227)

HE: auch aktuell: Kassel-Oberzwehren, Umgebung des Universitätsgeländes in Heinrich-Plett-Str., 6.10.2008, A u. T, Klenke & Kummer, **4722/2**

RP: Hunsrück: NE oberhalb Senheim, Straße nach Grenderich, 250 m, 17.8.2001, A, Jage, **5909/1**

Corylus colurna L., cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 215)

NI: Braunschweig-Riddagshausen, Garten, 30.10.2003, A u. T, Jage, H.JA 2833/03, **3729/1**

Corylus maxima Mill., cult.

ST: auch aktuell: Hügelland: Zeitz, Garten, 22.10.2002, A u. T, G. Künstler, det. Jage, H.JA 4049/02, **4938/4**

SN: Elbtal: Torgau, Rosengarten am Schloss Hartenfels, 12.9.2004, A u. T, Klenke, H.KL 87/04, **4444/1**

Fagus sylvatica L. – oft an Falllaub, stets A u. T

ST: Dübener Heide: S Kemberg, Thielenhaide, 14.10.1995, Hanelt & Jage, H.JA 2034/95, **4241/3**

BB: auch aktuell: Naturpark Stechlin-Ruppiner Land: Forst Boberow, SW Großer Linowsee, 21.9.2006, Jage & Kummer, **2843/3**

BE: auch aktuell: B.-Steglitz, Bot.Garten Dahlem, 31.10.1994, Jage, H.JA 1284/94, **3545/2**

SN: auch aktuell: Dahleener Heide: Forst Sitzenroda, 11.10.1997, A. Vesper & Jage, H.JA 2660/97, **4544/3**; s. auch DIETRICH (2005: 87; 2006: 114)

RP: Pfälzer Wald: Gersbach, Breitsitterswald, 11.11.2004, Scholler, KR 10819, **6811/1** (s. auch SCHOLLER 2007: 43)

Rhododendron spec., cult. – Wirt neu für Europa, zugleich erster Nachweis des Pilzes auf einer Ericacee in Europa (AMANO 1986: 368/369 hat den Pilz auf mehreren *Rh.*-Arten aus Ostasien sowie aus Georgien erfasst)

BE: B.-Wilmersdorf, 4.10.1999, A u. T, S. Rätzel, H.JA 2290/00, **3545/2**

Sambucus nigra L. – aus D gab es bisher nur eine alte Angabe aus **BE**, die BLUMER (1933: 394) als zweifelhaft wertete

BY: Ostallgäukreis: Buching, Bannwaldsee, 790 m, 24.9.1998, A u. T, Jage, H.JA 3453/98, **8330/4**

Sambucus racemosa L. – matrix nova (keine Angabe bei AMANO 1986: 448)

ST: Fläming: N Trajuhn, Kiefernforst an der B 2, Wirt eingebürgert, 18.10.1997, A u. T, Jage, H.JA 2764/97, **4042/3**

SN: Oberlausitz: N Wilthen, Teufelskanzel N Irgersdorf, 3.10.2005, A u. T, mit *Erysiphe vanbruntiana*, S. Hoeflich, det. Boyle, GLM F 070265, **4852/3**

Phyllactinia hippophaës Thüm. ex S. Blumer

Hippophaë rhamnoides L., cult. – seit Oktober 2009 mehrfach in **ST** und **BB**, erstmals seit NEGER (1905: 135, **MV**) wieder in D, zuerst

ST: SW Großkayna, „Vestahalde“ (Bergbaufolgelandschaft), 12.10.2009, stets nur T blattunterseits, H. & U. Richter, H.R.I, H.JA 1029/09, **4737/1**. Ein gesonderter Beitrag zum Auftreten des Sanddorn-Mehltaus ist in Vorbereitung (KUMMER et al. 2010).

Phyllactinia mali (Duby) U. Braun

Crataegus laevigata (Poir.) DC.

ST: Elbtal: Schützberg, „Schönberg“, 12.9.1999, A u. T, Jage, H.JA 2175/99, **4242/2**

TH: Nationalpark Hainich: W Craula, 480 m, 27.9.2004, A u. T, Jage, H.JA 2776/04, **4928/2**

Crataegus ×media Bechst., meist cult. („Rotdorn“) – matrix nova? (Wirt fehlt bei AMANO 1986: 220), stets A u. T

ST: Dübener Heide: Kemberg, 27.10.1998, Jage, H.JA 4191/98, **4241/2**

BB: Potsdam-Golm, Siedlung „Am Herzberg“, 15.10.2004, Kummer, H.KU 0988/media2, **3543/4**

TH: Eichsfeld: Bleicherode, 23.10.2006, W. Schulz, H.JA 1749/06, **4529/3**

Crataegus monogyna Jacq., stets A u. T

MV: Müritz: Göhren-Lebbin, Ortslage, 11.9.1999, Kummer, H.KU 0983/2, **2541/1**

- ST:** Dübener Heide: Kemberg OT Bergwitz, cult., 23.10.1997, Jage, H.JA 2828/97, **4241/1**; Hügelland, Huy: Paulskopf-Warte S Eilenstedt, 29.9.1998, mit *Podosphaera clandestina*, A u. T, Schmidt, H.SCH Phy.20+Podo.13, KR 20838, PUR F 1506, **4032/1**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 133)
- TH:** Thüringer Wald: Friedrichroda, ehem. Güterbahnhof, 400 m, 25.9.2004, Jage & Boyle, H.JA 2688/04, **5129/1**
- BW:** Rheintal: S Sandhausen, 19.9.2006, Jage & Kummer, H.JA 997A/06, **6617/4**
- BY:** Oberbayern: N Pähl, ESE Hartschimmelhof, 735 m, 10.9.2004, Jage, H.JA 2196/04, **8033/3**

Sorbus aucuparia L. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 218, wo das Vorkommen auf *Sorbus* bezweifelt wird)

- ST:** Hügelland: Quedlinburg, Rieder, Friedhof, 14.10.2002, A u. T, Lehmann, det. Jage, H.LE 1535/02, **4233/3**

Sorbus intermedia (Ehrh.) Pers., cult. – matrix nova? (fehlt bei AMANO 1986: 245)

- ST:** Hügelland: Merseburg, 23.10.2000, A u. T, Richter, H.RI; desgl. 27.10.2000, A u. T, Richter, H.JA 2943/00, **4637/2**; Fläming: Wittenberg, 29.10.2000, A u. T, Jage, H.JA 2945/00, **4141/2**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 133)

Podosphaera alpina (S. Blumer) U. Braun & S. Takam. (= *Sphaerotheca alpina* S. Blumer) auf *Saxifraga rotundifolia* L. – fehlt bisher in D; aber in Österreich (Tirol) in Grenznähe zu D: Allgäuer Alpen: W Elbigenalb, Bernhardstal, 1280 m, 5.9.1994, A u. T, Jage, H.JA 754/94; aus der Schweiz (Jura, Alpen) als häufig angegeben (BOLAY 2005: 117) – in **BY**: Allgäu zu erwarten]

Podosphaera aphanis (Wallr.) U. Braun & S. Takam. (= *Sphaerotheca aphanis* (Wallr.) U. Braun)

Agrimonia eupatoria L.

- TH:** Kyffhäuser: Bad Frankenhausen, Schlachtberg, 1.10.1995, A u. T, Jage, H.JA 1846/95, **4632/2**

Agrimonia procera Wallr. – Wirt neu für Mitteleuropa (fehlt bei BRAUN 1995: 63, jedoch als *A. odorata* Mill. aus Schweden bei AMANO 1986: 215 erfasst)

- ST:** Harz: SE Meisdorf, Alte Ziegelei, 22.9.2005, A, Jage (Führung H.-U. Kison), H.JA 1933/05, **4233/4**; s. ZIMMERMANN (2006: 25)

Alchemilla crinita Buser – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 63 aus Europa nur für Polen, von PAULECH 1995: 79 aus der Slowakei angegeben)

- TH:** Thüringer Wald: E Neustadt a. R., 28.5.2003, A, mit *Ramularia aplospora*, H. Thiel, Pilze det. Jage, H.JA 1270D/06, **5432/2**

- BY:** Allgäuer Alpen: Oberjoch, Untere Ochsenalpe, ca. 1180 m, 27.6.2008, A, mit *Ramularia aplospora*, H. Thiel, H.JA 537/08, **8428/3**

Alchemilla filicaulis Buser var. *vestita* (Buser) Rothm. (= *A. vestita* (Buser) Raunk.) – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 63 nur aus Nordeuropa angegeben)

- TH:** Hainich: Wacholdertrift W Oberdorla, 6.2001, A u. T, H. Thiel, H.JA 1270E/06, **4828/1**

Alchemilla glabra Neygenf. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 63)

- ST:** Harz: Drei Annen-Hohne, ehem. Hohne-Skihang, 740 m, 25.7.2003, A, Jage, Wirt det. D. Schulz, H.JA 1634/03, **4230/1**

Alchemilla glaucescens Wallr.

ST: Harz: SW Brocken, „Bodesprung“, 19.7.2003, A, mit *Ramularia aplospora*, F. Böhme, comm. U. Amarell, Pilze det. Jage, H.JA 1798/03, **4229/2**

Alchemilla glomerulans Buser – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 63)

TH: Thüringer Wald: bei Oberschönau, Kanzlersgrund W Waldhaus, 15.7.2004, A, H. Thiel, H.JA 1270H/06, **5329/2**

Alchemilla impexa Buser – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 63 aus Europa nur für die Schweiz genannt)

TH: Thüringer Wald: bei Oberschönau, Kanzlersgrund W Waldhaus, 15.7.2004, A, H. Thiel, H.JA 1270I/06, **5329/2**

Alchemilla mollis (Buser) Rothm., cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (BRAUN 1995: 63 gibt aus Europa nur Rumänien an)

ST: Hügelland: Zeitz, Moritzburg, LAGA, 21.10.2004, A, z.T. mit *Peronospora alchemillae*, Jage, H.JA 3379+3382/04, **4938/2**

TH: Finne: Rastenberg, 28.8.1998, A, Jage, **4834/2**

Alchemilla monticola Opiz

ST: Harz: Drei Annen-Hohne, ehem. Skihang am Hohnekopf, 670 m, 25.7.2003, A, Jage, Wirt det. D. Schulz, **4230/1**

BY: Allgäuer Alpen: Oberjoch, Kematsried, 1140 m, 25.6.2008, A, Jage, Wirt det. H. Thiel, **8428/3**

Alchemilla subcrenata Buser, stets nur A

ST: Harz: N Schwenda, Wiese N Großer Auerberg, 11.7.2005, A. Hoch 280, Wirt det. H. Thiel, **4432/1**

BB: Niederlausitz: Guteborn, Dorfpark, 22.6.2003, M. Ristow & S. Rätzel, det. M. Ristow (Matrix) & Kummer, H.KU 0903/subcrenata2, **4549/4**, s. KUMMER (2004)

TH: Harz: W Rothesütte, ehem. Grenzstreifen am Jägerfleck, 11.6.2000, H. Thiel, Herb. Thiel, **4330/3**; auch aus dem Thüringer Wald nachgewiesen (DÖRFELT 1984: 37)

SN: Großenhainer Pflege: Linz, Serk-Teich, 20.6.2003, U. Raabe, det. G. Klemm (Matrix) & Kummer, H.KU 0903/subcrenata1, **4648/3**, s. KUMMER (2004)

BY: Allgäuer Alpen: SE Rettenberg, Grünten, Obere Kammereggalpe, 1250–1300 m, 29.6.2008, mit *Ramularia aplospora*, Klenke, Wirt det. H. Thiel, H.KL, **8427/2**

Alchemilla subglobosa C.G. Westerl. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 63 aus Europa nur für Schweden angegeben)

ST: Harz: NE Morungen, 11.7.2005, A, A. Hoch 283, Wirt det. H. Thiel, **4433/4**

Alchemilla vulgaris L. em. S.E. Fröhner (= *A. acutiloba* Opiz) – Wirt scheinbar neu für D (fehlt bei BRAUN 1995: 63 sub *A. acutiloba*), verbirgt sich unter den vielen Angaben für *A. spec.* und *A. vulgaris* „s.l.“ bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 117/118

ST: Harz: bei Drei Annen-Hohne, 680 m, 25.7.2003, A, Jage & Scholler, H.MS 111/03, KR 12184, Wirt teste D. Schulz, **4230/1**

SN: Vogtland: Rentzschmühle, Steinicht, 300 m, 4.9.1999, A, Klenke & Jage, **5438/2**

Alchemilla xanthochlora Rothm., stets nur A

ST: Harz: W Hergisdorf, Nebental des Dippelsbaches, 10.8.2001, H. John, H.JA 3305/01, **4434/4**

TH: Jena, Bot. Garten, cult., 6.6.1997, Jage, **5035/4**

- BW:** Tübingen: Bebenhäuser Klostergarten, cult., 2.7.2008, Jage (Führung C. & K. Vánky), **7420/1**
- Alchemilla* spec., adventiv
- BE:** B.-Dahlem, Gelfertstraße, 3.9.1996, A, Kummer, H.KU 0903/spec, **3545/2**
- Aphanes arvensis* L., stets nur A
- ST:** Elbtal: NW Seegrehna, Acker nahe Forsthaus Heinrichswalde, 16.9.1979, Jage, H.JA 1681/79, **4141/1**; Hügelland: E Rottleberode, 28.9.2007, A. Hoch 1064, **4431/4**
- BB:** auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 227)
- SN:** Leipziger Land: NW an Buchheim, N Pfarrteich, 11.7.1997, Jage, H.JA 951/97, **4841/4**
- Fragaria × ananassa* (Duchesne) Guédès (= *F. chilensis* × *F. virginiana*), cult.
- ST:** Dübener Heide: Buchholz bei Gräfenhainichen, Erdbeeracker, 6.9.1980, A, Jage, H.JA 1207/80, **4241/3**
- Geum coccineum* Sibth. & Sm., cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 63)
- ST:** Dübener Heide: Kemberg, 21.10.1981, A, Jage, **4241/2**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 133)
- BB:** Blankenfelde, 6.1981, A u. T, L. Zscheschang, det. Jage, H.JA 63/81, **3646/3**
- BE:** B.-Mitte, 14.6.1989, A, Jage, H.JA 254/89, **3446/3**
- SN:** Panitzsch bei Leipzig, 13.6.1992, A, Jage, H.JA 279/92, **4641/1**
- BW:** Breisgau: Freiburg-Stühlinger, 5.4.1997, A, Jage, **7912/4**
- Geum pyrenaicum* Mill., cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 63)
- SN:** Dresden, Bot. Garten, 14.10.1995, A, Jage, H.JA 1995/95, **4948/4**
- Geum rivale* L.
- ST:** Börde: Zerbst, Jütrichauer Busch, 18.10.2002, A u. T, Jage, H.JA 3797/02, **4038/4**
- BB:** Uckermark: Templin, Gleuensee, 11.8.1979, A, Jage, H.JA 1214/79, **2847/1**
- BW:** Schwäbische Alb: WNW Immendingen, Amtenhauser Tal N Zimmern, 710 m, 24.7.2000, A, Jage, **8018/3**
- Geum urbanum* L., stets nur A
- HB:** Bremen, „Am Wall“, Park, 25.6.2008, Lehmann, **2918/2**
- NI:** Schaumburg: SSW Bad Nenndorf, A 2 Rastplatz „Schafstrift“, 10.8.2001, Jage, **3721/3**
- BB:** auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 227)
- BE:** B.-Treprow, Plänterwald, 12.8.1984, Jage, H.JA 622/84, **3546/2**
- HE:** auch aktuell: Wildunger Bergland: Bad Zwosten, Kurpark, 11.7.2007, C. Klenke, det. Klenke, H.KL 154/07, **4921/1**
- RP:** Moseltal: Zell, nahe Schloss, 11.8.2001, Jage, **5909/3**
- Potentilla anglica* Laichard. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 63 aus Europa nur für Dänemark angegeben)
- ST:** Dübener Heide: ESE Kleinkorgau, Ausreißerteich, 3.8.1986, A, Jage, **4342/2**
- BB:** s. JAGE et al. (2007: 227)
- SN:** Dübener Heide: W Weidenhain, Forsthaus Pretzschau, 25.7.1984, A, Jage, H.JA 467/84, **4442/2**
- Potentilla anserina* L. – Befall blattunterseits, leicht zu übersehen
- ST:** Elbtal: E Pretzsch, linkes Elbufer bei Elb-km 184, 16.10.1992, T, Jage, H.JA 1704/92, **4242/4**

SN: Dübener Heide: E an Authausen, Teichufer, 22.10.1998, T, Jage, H.JA 4074/98, **4442/1**

Potentilla argentea L., stets nur A

ST: Dübener Heide: Kemberg, 24.11.1978, Jage, H.JA 1537/78, **4241/2**; Elbtal: Magdeburg OT Berliner Chaussee, 20.9.2004, mit *Phragmidium potentillae*, Lehmann, H.LE 391/04, **3836/3**

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 70) u. JAGE et al. (2007: 227)

SN: Dübener Heide: NE Bad Düben, Straße nach Söllichau, 2.10.1997, z.T. mit *Phragmidium potentillae*, Jage, H.JA 2403+2404/97, **4341/4**

Potentilla erecta (L.) Raeusch. – ein recht seltener Wirt für den Pilz

ST: Harz: Brocken, 10.9.1995, A, Richter, H.RI, **4229/2**

SN: Dübener Heide: E Doberschütz, ESE Schöneiche, 7.7.1998, A, Jage, H.JA 1803/98, **4442/4**

Potentilla fruticosa L. (= *Dasiphora fruticosa* (L.) Rydb.), cult.

ST: Fläming: Wittenberg, 9.8.1995, A u. T, Jage, H.JA 1097/95, **4141/2**

BB: Potsdam, Innenstadt, 18.8.1988, A, Jage, H.JA 743/88, **3644/1**

TH: Erfurt, IGA, 27.8.1984, A u. T, Jage, H.JA 797/84, **5032/1**

SN: s. auch DIETRICH (1988: 50)

BW: Bodensee: Güttingen, 490 m, 14.8.1999, A u. T, Jage, H.JA 1613/99, **8217/2**

Potentilla ×*hybrida* Wallr. (= *P. alba* × *P. sterilis*) – matrix nova? (keine Angabe bei AMANO 1986: 229)

SN: Dresden, Bot. Garten, cult., 18.6.1994, A, Jage, H.JA 355/94, **4948/4**

Potentilla intermedia L. – Wirt neu für D (bei BRAUN 1995: 63 nur für Nord- und Osteuropa angegeben, von BOLAY 2005: 118 für die Schweiz genannt)

SN: Dresden, Bot. Garten, cult., 14.10.1995, A, Jage, H.JA 2018/95, **4948/4**

Potentilla cf. ×*mixta* Nolte ex W.D.J. Koch (= *P. anglica* × *P. reptans*) – matrix nova? (keine Angabe bei AMANO 1986: 229)

BB: Unterspreewald: zweimal im Bereich des Neuendorfer Sees, s. KUMMER (2001)

Potentilla neumanniana Rchb. (= *P. tabernaemontani* Asch.) – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 63, aber bereits 1990 von A. Bresinsky in BIERLEIN 1993: 99 für **BY** angegeben), matrix nova? (keine Angabe bei AMANO 1986: 229)

RP: Moseltal: NE Klotten, Dorteachtal, 13.8.2001, A, Jage, H.JA 2351/01, **5809/1**

Potentilla palustris (L.) Scop. (= *Comarum palustre* L.)

ST: Altmark: Gardelegen, Jävenitzer Moor, 19.9.2004, A u. T, Klenke & Jage, H.JA 2501/04, **3434/4**

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 70)

SN: s. DIETRICH (1998: 74; 2006: 116) (kein Nachweis bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 120)

Potentilla recta L. – Wirt neu für D (bei BRAUN 1995: 63 aus Europa für Frankreich, die Tschechoslowakei, Rumänien und die Sowjetunion, von BOLAY 2005: 118 für die Schweiz angegeben)

ST: Hügelland: Quedlinburg, cult., 26.9.1992, A, Jage, H.JA 1355/92, **4233/2**

BB: s. JAGE et al. (2007: 227)

SN: Leipzig, Bot. Garten, cult., 2.7.1996, A, Jage, H.JA 555/96, **4640/3**, vielleicht identisch mit dem Fund von G. Müller in ALI et al. (2000: 112) auf *P. spec.*

***Potentilla reptans* L.**

SN: Dübener Heide: SSW Pressel, Schwarzbachwiesen W ehem. Jagdhaus Wartha, 23.10.1998, A, Jage, H.JA 4114/98, **4442/1**

***Potentilla rupestris* L. (= *Drymocallis rupestris* (L.) Soják) – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 63 aus Europa von Frankreich, Bulgarien und Finnland angegeben)**

BB: Potsdam-Bornim, Gartensparte Gr. Herzberg, cult., 21.7.2001, A, Kummer, H.KU 0870/3, **3543/4**

***Potentilla sterilis* (L.) Garcke – Wirt neu für D (nach BRAUN 1995: 63 in SW- und W-Europa bis zur Schweiz)**

ST: Hügelland: Aschersleben, Hakel, 15.10.2000, A, z.T. mit *Phragmidium fragariae*, Jage & Hanelt, H.JA 2603+2609/00, **4133/2**

BW: Breisgau: Freiburg, Hauptfriedhof, 8.4.1997, A, Jage, H.JA 87/97, **7913/3**

***Potentilla thuringiaca* Bernh., cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 63 aus Europa nur für Finnland und die Sowjetunion genannt)**

BB: Potsdam, Bot. Garten, 4.5.2000, A, Kummer, H.KU 0893/1, **3544/3**

***Rubus caesius* L., stets nur A**

ST: Elbtal, Wittenberg: ESE Wartenburg, am Bleddiner Riss, 17.9.1990, Jage, H.JA 1201/90, **4142/4**

BB: Frankfurt/O., Oderwiesen N der Stadt Nähe Klärwerk, 9.9.2007, Kummer, H.KU 0934/4, **3653/1**

SN: Panitzsch bei Leipzig, 13.6.1992, Jage, H.JA 288/92, **4641/1**

***Rubus fruticosus* agg., z.B. *R. plicatus* Weihe & Nees**

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 70) u. JAGE et al. (2007: 228)

SN: Wermsdorfer Forst: ENE Sachsendorf, NNE Dokortteich, 13.6.1998, A, Jage, Wirt det. P. Gutte, **4643/3**

***Rubus idaeus* L., stets nur A**

ST: Dübener Heide: S Kemberg, Thielenhaide, 10.8.1986, Jage, **4241/4**

BB: auch aktuell: s. H. Illig in JAGE et al. (2007: 228)

SN: Oberlausitz: Bieleboh N Oppach, 31.7.1978, Jage, H.JA 375/78, **4953/1**; Erzgebirge: SW Lauter, Conradswiese, 12.8.1985, Jage, **5442/3**

RP: Hunsrück: bei Moritzheim, 380 m, 12.8.2002, Jage, **5909/4**

***Rubus* ×*pseudidaeus* (Weihe) Lej. (= *R. caesius* × *R. idaeus*) – matrix nova? (keine Angabe bei AMANO 1986: 243)**

BB: Prignitz: am Rudower See bei Lenzen, 2.7.1995, A, Jage, Wirt det. G. Stohr, H.JA 841/95, **2835/3**

***Rubus saxatilis* L. – matrix nova? (keine Angabe bei AMANO 1986: 243)**

ST: Harz: Bad Suderode, SE Anhaltinische Saalsteine, 18.7.1999, A, Hanelt, H.HA, **4232/4**

Sibbaldia procumbens* L. – erster lokalisierter Nachweis für D; bei BRAUN (1995) fehlt *Sibbaldia* (versehentlich?) völlig; aus Europa wird *S. procumbens* aus Österreich (Bot. Garten Innsbruck, A, „vermutlich *Sphaerotheca macularis*“, MAGNUS 1898 nach BLUMER 1967: 306), außerdem aus Dänemark, D und den Niederlanden – wohl stets cult. – von AMANO (1986: 244), aus der Schweiz von BOLAY (2005: 118) angegeben; AMANO (l. c.) nennt ferner aus den Niederlanden die in Asien beheimatete *S. parviflora* Willd. als Wirt von *Sphaerotheca macularis

NI: Göttingen, Alter Bot. Garten, cult., 4.10.1991, A, Jage, H.JA 1079/91, **4425/4**

Podosphaera aucupariae Erikss. (= *P. clandestina* (Wallr.) Lév. var. *aucupariae* (Erikss.) U. Braun)

Sorbus aucuparia L.

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 70) u. JAGE et al. (2007: 228)

BE: B.-Friedrichsfelde, Tierpark, 5.7.1988, A, Jage, H.JA 197/88, **3447/3**

SN: s. auch DIETRICH (1988: 51), A u. T

RP: Hunsrück: SSE Moritzheim, 380 m, 12.8.2002, A, Jage, **5909/4**

Sorbus intermedia (Ehrh.) Pers., cult. – matrix nova? (keine Angabe bei AMANO 1986: 245)

SH: Helgoland, Oberland, 18.9.2005, A, Jage (Führung K. Adolphi), H.JA 2378/05, **1813**

Podosphaera balsaminae (Kari ex U. Braun) U. Braun & S. Takam. (= *Sphaerotheca balsaminae* Kari ex U. Braun)

Impatiens glandulifera Royle – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 81), ob matrix nova? (AMANO 1986: 316 gibt aus Indien *Erysiphe „communis“* und ein *Oidium* spec. an)

TH: Jena-Kunitz, Wiesenstr., Saale-Ufer am Ostrand der Fläche „The Jena Experiment“, 4.10.2005, A, Kummer, H.KU 1220/1, **5035/2**

Impatiens parviflora DC. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 81 für Polen, Tschechoslowakei und Rumänien angeführt)

ST: Harz: SW Stiege, 9.7.2003, A, mit *Puccinia komarovii*, Zimmermann, H.ZI 169/03, det. Jage, **4331/1**

Podosphaera clandestina (Wallr.: Fr.) Lév.

Amelanchier lamarckii F. G. Schroed., cult. – in BRAUN (1995: 88) als *A. canadensis* für D erfasst, aber keine Nachweise bei BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 111); erste lokalisierte Funde in D (mit dem neuerdings beliebten Zierstrauch in Ausbreitung, vermutlich über Baumschulen)

HB: Bremen, „Am Wall“, Park, 25.6.2008, A u. T, Lehmann, H.LE 43/08, **2918/2**

NI: Braunschweig, Abt-Jerusalem-Straße Ecke Pockelstraße, 13.6.2007, A u. T, Boyle, GLM F 079338, **3729/1**

ST: Magdeburg-Altstadt, 2.9.2002, A, Lehmann, H.LE 1148/02, **3835/4**

BB: Potsdam-West, Kantstr., 13.10.2001, A u. T, Kummer, H.KU 0981/lamarckii1, **3644/1**

HE: Rhön: ENE Schlitz, A 7 Rastplatz „Großenmoor“, 300 m, 22.7.2000, A, Jage, H.JA 1256/00, **5224/3**

TH: Schleiz, A 9 Raststätte Hirschberg, 19.9.2006, A u. T, Jage & Kummer, H.JA 1028/06, **5536/4**

SN: Oberlausitz: Jonsdorf, Kurpark, 19.10.2006, A u. T, Boyle & S. Hoeflich, det. Boyle, GLM F 079147, **5154/1**

BW: Schwarzwald: Königsfeld-Burgberg, 5.6.2005, A, W. Henschel, det. Hanelt, H.HA, **7816/2**; Odenwald-Südrand: W Eberbach, Einmündung B 37 in B 45, Parkplatz am Neckar, 11.8.2005, A u. T, Scholler, KR 18538, **6519/2**

BY: Franken: SW Werneck, A 7 Raststätte „Riedener Wald“, 4.6.2007, A u. T, Jage, H.JA 332/07, **6026/3**

Amelanchier* cf. *stolonifera Wiegand, cult. – matrix nova (fehlt bei AMANO 1986: 217, 534 und BRAUN 1995: 88)

BY: Bodensee: Lindau, im Ort, 29.6.2008, A u. T, Boyle, H.JA 590/08, GLM F 081559, **8424/3**

Crataegus ×macrocarpa Hegetschw. (= *C. laevigata* × *C. rhipidophylla*) – matrix nova (fehlt bei AMANO 1986: 220)

BB: Potsdam-Grube, Nähe Voßberg, 25.8.2002, A u. T, Kummer, H.KU 0988/macrocarpa, **3543/4**

Crataegus monogyna Jacq.

BB: Nauen: Ferbitzer Bruch, 30.9.1997, A u. T, Jage & Kummer, H.JA 2367/97, **3444/3**; s. auch KUMMER (2001)

NW: Sauerland: Brilon, Neuer Friedhof, 23.8.1999, A, Jage, **4517/3**

BW: Rheintal: S an Sandhausen, Dünen, 19.9.2006, A u. T, Jage & Kummer, H.JA 1016/06, **6617/4**

Crataegus spec.

SN: s. DIETRICH (1988: 51)

Cydonia oblonga Mill., cult.

ST: auch aktuell mehrfach, z.B. Magdeburg-Altstadt, 27.5.1998, A, Lehmann, H.LE 115/98, mit starker Schadwirkung, zuletzt 15.8.2006, H.LE 80/06, **3835/4**, vgl. LEHMANN & JAGE (2005: 133)

TH: Thüringer Wald: Friedrichroda, 420 m, 24.9.2004, A, Kummer, H.JA 2730/04, **5129/1**

Podosphaera dipsacearum (Tul. & C. Tul.) U. Braun & S. Takam. (= *Sphaerotheca dipsacearum* (Tul. & C. Tul.) L. Junell)

Dipsacus fullonum L.

BW: Mannheim, Paul-Martin-Ufer, 2.8.2005, A u. T, H. Staub 318, det. Scholler, KR 16202, **6416/4**

Podosphaera epilobii (Wallr.) U. Braun & S. Takam. (= *Sphaerotheca epilobii* (Wallr.) Sacc.)

Epilobium alpestre (Jacq.) Krock. – erste lokalisierte Nachweise für D (vgl. BLUMER 1933: 111)

SN: Erzgebirge: Oberwiesenthal, Zechengrund, 925 m, 7.8.1981, A, Jage, H.JA 299/81; desgl., 11.9.2007, A u. T, z.T. mit *Pucciniastrum epilobii*, H.JA 1035+1046/07, **5543/4**

BY: Berchtesgadener Alpen: Jenner, unterhalb der Mitterkaser-Alm, Schluchtwald am Vogelstein, ca. 1500 m, 25.8.1990, A, Jage, H.JA 1106/90, **8444/1**

Epilobium angustifolium L. – erster lokalisierter Nachweis für D (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 122)

ST: Fläming: Glücksburger Forst ENE Mügeln, Adlerfarn-Kiefernforst, 5.10.1986, A, z.T. mit *Pucciniastrum epilobii*, Jage, H.JA 780/86, **4144/1**

Epilobium ciliatum Rafin. (= *E. adenocaulon* Hausskn.); stets nur A – bei BRAUN (1995: 75) und BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 122) als zwei getrennte Wirtsarten. Auf dem Neophyten in zwischen (entgegen den wenigen publizierten Angaben aus **MV** und **SN**) in vielen Bundesländern, vielerorts zum häufigsten Wirt des Pilzes geworden. Erster Nachweis in D: **SN:** Erzgebirge: Schwarzenberg, 30.7.1981, A, Jage, H.JA 208/81, **5442/4**.

NI: Harz: N Altenau, Kellwassertal E an Oker-Talsperre, 460 m, 5.10.1991, Jage, H.JA 1103/91, **4128/4**

ST: Dübener Heide: Kemberg, Schulhof, 4.9.1986, Jage, H.JA 602/86, **4241/2**

- BB:** Fläming: Mützdorf, Dorfteich, 17.7.1989, Jage, H.JA 350/89, **3941/1**; s. auch JAGE et al. (2007: 228)
- NW:** S Leverkusen: Dünnwalder Wald E an Bahn Opladen-Mülheim, Sandgrube, 2.8.1990, Jage, H.JA 1023/90, **4908/3**
- TH:** Hainich: Haartberge WSW Grumbach, 28.8.1988, Jage, H.JA 870/88, **4929/1**
- RP:** Hunsrück: SW Kastellaun, nahe Blümlingshof, 460m, 10.8.2001, Jage, H.JA 2242/01, **5910/3**
- BW:** Allgäu: Isny, Neutrauchburg, Garten, 8.9.1994, Jage, H.JA 804/94, **8226/3**
- BY:** Augsburg, Rathausplatz, 8.9.1995, Jage, H.JA 1285/95, **7631/1**
- Epilobium collinum*** C.C. Gmel. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 75)
- SN:** Erzgebirge: Tellerhäuser, ehem. Zollhäuser, 3.8.1977, A, Jage, H.JA 143/77, **5543/3**
- Epilobium fleischeri*** Hochst., cult., cf. *P. epilobii* – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 75), ob matrix nova? (AMANO 1986: 349 gibt von diesem Wirt nur *Erysiphe „communis“* aus Frankreich an)
- SN:** Dresden: Bot. Garten, 14.10.1995, A, Jage, H.JA 2017/95, **4948/4**
- Epilobium hirsutum*** L.
- ST:** Dübener Heide: Kemberg, 19.9.1979, A, Jage, H.JA 1725/79, **4241/2**; Hügelland: Halle/S., Mötzlicher Teiche (Ostteil), 28.10.2006, A u. T, mit *Septoria epilobii*, Jage, H.JA 1519/06, **4438/3**
- BB:** Die Angabe aus Baudach bei Krossen (KIRSCHSTEIN 1898) befindet sich auf heute polnischem Gebiet und wurde von BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 122) fälschlich **BB** zugeordnet.
- TH:** Vogtland: Cossengrün, Elstertal unterhalb Bahnhof Rentzschmühle, 300m, 5.9.1999, A, Jage & Klenke, **5438/2**
- SN:** Prellheide, ca. 1,5 km E Reibitz, „Mittelteich“, 29.8.1985, A, mit *Puccinia pulverulenta*, Jage, H.JA 609/85, **4440/2**
- BW:** Odenwald: „Bauland“ ca. 2 km E Buch am Ahorn, 22.8.1999, A, Jage, **6423/3**
- Epilobium lamyi*** F. W. Schultz, stets nur A – Wirt neu für Mitteleuropa (bei BRAUN 1995: 75 aus Europa nur für Finnland und die Ukraine angegeben, vgl. inzwischen ALI et al. 2000: 113)
- ST:** Dübener Heide: bei Schköna, 3.10.1997, Jage, H.JA 2453/97, **4341/1**
- BB:** Schlaubetal: Neuzelle-Kummrow, Dorchetal, 11.8.2007, mit *Pucciniastrum epilobii*, Kummer, H.KU 1280/4, **3953/2**
- HE:** Kassel-Oberzwehren, Umgebung des Universitätsgeländes in Heinrich-Plett-Str., 7.10.2008, Kummer, **4722/2**
- RP:** Hunsrück: Tellig, 450–460 m, 11.8.2001, z.T. mit *Pucciniastrum epilobii*, Jage, H.JA 2252+2276/01, **5909/4**
- BW:** Schwarzwald: Freiburg, Unterglottertal, 390m, Weinberge, 21.8.1999, Jage, H.JA 1870/99, **7913/2**
- BY:** Unterfranken: Würzburg, Weinberge unterhalb Festung Marienberg, 30.7.2000, Jage, H.JA 1485/00, **6225/2**
- Epilobium lanceolatum*** Sebast. & Mauri – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 75 aus Europa nur für Frankreich, die Schweiz und Rumänien genannt)
- RP:** Moseltal: SE Zell, Weinberge, 200m, 12.8.2001, A, Jage, H.JA 2294/01, **5909/3**
- Epilobium montanum*** L., stets nur A
- BB:** Potsdam-Bornim, Friedhof, 28.7.2001, mit *Pucciniastrum epilobii*, Kummer, H.KU 1272/1, **3544/3**; s. auch KUMMER (2005)

BW: Schwarzwald: 1 km E St. Blasien, an der Straße nach Häusern, 780 m, 31.7.1990, Jage, H.JA 1008/90, **8214/2**; desgl., Schauinsland, am Aussichtsturm, 1284 m, 26.8.2007, Jage, **8013/3**

Epilobium obscurum Schreb. – ein seltener Wirt für den häufigen Pilz; erster lokalisierter Fund in D (vgl. BLUMER 1933: 112)

ST: Fläming: NW Düben, „Bullersprünge“, ungepflegte Nasswiese (*Caricetum acutiformis*), 16.10.1988, A, Jage, H.JA 1089/88, **4040/3**

Epilobium palustre L.

ST: Fläming: Braunsdorf, Rischebachtal S an ehem. Papiermühle, 2.9.1973, A, Jage, H.JA 226/73, **4041/4**; Harz: ESE Schierke, Feuersteinwiese, 640 m, 14.6.2003, A, Jage, H.JA 910/03, **4230/1**

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001) und JAGE et al. (2007: 228)

TH: Thüringer Wald: NNW Breitenbach, Breitenbachtal SW Erdeberg, 460 m, 19.9.1997, A u. T an Früchten, Jage, H.JA 2014/97, **5430/2**

Epilobium parviflorum Schreb., stets nur A

BB: auch aktuell: Potsdam-Grube, Weg nach Nattwerder, 24.7.2001, Kummer, H.KU 1269/1, **3543/4**

SN: NW an Eilenburg, Muldetalhang, quellig („Lehmberg“), 23.8.1984, Jage, H.JA 765/84, **4541/2**

BW: Bodensee: Konstanz, Mindelsee, 415 m, 19.8.1999, fehlt auf benachbartem *E. hirsutum*, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 1795/99, **8220/1**

Epilobium roseum Schreb., stets nur A

BB: Fläming: Schönefeld, 14.9.1986, Jage, **4042/2**; s. auch JAGE et al. (2007: 228)

BW: Franken: Tauberbischofsheim, 19.7.1998, Jage, H.JA 2025/98, **6323/4**

Epilobium tetragonum L., stets nur A

ST: Dübener Heide: Radis, 25.8.1979, Jage, H.JA 1478/79, **4241/1**; Hügelland: SW an Hohenthurm, Steinbruchsteich, 18.10.2005, mit *Septoria epilobii*, Jage, H.JA 3232/05, **4438/4**

BB: s. JAGE et al. (2007: 228)

TH: Thüringer Becken, bei Apolda: W Reisdorf, E an B 87, 29.9.2008, Jage (mit G. Vogel), **4835/3**

RP: ESE Edenkoben, A 65 Raststätte „Pfälzer Weinstraße“, 11.7.1999, Jage, H.JA 1267/99, **6714/2**

BW: Hegau: Stockach, Oberstadt, 460 m, 27.8.2001, Jage, **8120/1**

Podosphaera erodii (Durieu & Mont.) U. Braun & S. Takam. (= *Sphaerotheca erodii* (Durieu & Mont.) Rayss)

Erodium cicutarium (L.) L’Her. – erster lokalisierter Nachweis in D (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 123)

BB: Potsdam-West, Im Bogen Ecke Zeppelinstr., 16.6.2002, A, Kummer, H.KU 1253/3, **3644/1**

Podosphaera euphorbiae (Castagne) U. Braun & S. Takam. (= *Sphaerotheca euphorbiae* (Castagne) E.S. Salmon)

Euphorbia amygdaloides L., stets nur A – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 67)

ST: Bernburg OT Strenzfeld, Fachhochschule, cult., 17.3.2007, Jage, H.JA 35/07, **4136/3**

- TH:** Hainleite: ehem. Truppenübungsplatz N Straße Großlohra-Kleinberndten, „Hasenwinkel“, 15.5.2008, Klenke & Jage (Führung W. Schulz), H.JA 181/08, **4629/2**
- SN:** Hügelland: Falkenhain, Garten Leonhardt, cult., 9.5.2007, Jage, H.JA 159/07, **4543/3**
- BW:** S Hessigheim, linkes Neckarufer, 2.5.2007, Scholler, H.MS 53/07, KR 18421, **7021/2**
- BY:** Berchtesgadener Alpen: Königsee, SE Talstation der Jennerbahn, Weg zum „Malerwinkel“, 720 m, 25.8.1990, Jage, H.JA 1090/90, **8443/2**

Euphorbia cyparissias L.

- BB:** Potsdam-Nedlitz, S-Seite Kirchberg, 2.5.2004, A, Kummer, H.KU 0768/14, **3544/3**

Euphorbia dulcis L., stets nur A

- ST:** auch auf Wildpflanzen, z.B. Dübener Heide: Breske SW Selbitz, 17.7.1981, Jage, H.JA 138/81, **4141/3**
- BB:** Baruther Tal: Zahrt, 13.7.1979, Jage, H.JA 773/79, **3943/2**
- BW:** mehrfach auf *E. dulcis* subsp. *incompta* (Ces.) Nyman (= *Eu. purpurata* Thuill., vgl. SEBALD et al. 1992: 98); ausgerechnet für diese westeuropäisch verbreitete Sippe wird *P. euphorbiae* aus der Ukraine angegeben (BRAUN 1995: 67), also von der Ostgrenze der Gesamtverbreitung von *Eu. dulcis*. Schwäbische Alb: Donaudurchbruch E Fridingen, 770 m, 17.8.1999, mit *Melampsora euphorbiae-dulcis*, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 1691/99, **7919/4**

Euphorbia epithymoides L. (= *Eu. polychroma* A. Kern), cult., stets nur A – Wirt neu für Mitteleuropa (von AMANO 1986: 301 aus Europa nur für Rumänien genannt; unklar bleibt *Oidium* spec., von AMANO 1986: 302 auf *Eu. polychroma* aus der Schweiz angegeben)

- MV:** Darß: Zingst, 31.8.1996, Jage, H.JA 1295/96, **1542/3**
- ST:** s. LEHMANN & JAGE (2005: 133)
- BB:** Potsdam-Zentrum, Freundschaftsinsel, 4.6.2001, Kummer, H.KU 0758/1, **3644/1**
- SN:** Oberlausitz: Görlitz, Reißaus, Melauner Straße, 26.4.2007, Boyle & S. Hoeflich, det. Boyle, GLM F 079191, **4854/1**

Euphorbia esula L., stets nur A – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 67)

- ST:** Elbtal: Dessau, Elbdamm nahe Kornhaus, 19.10.1983, mit *Melampsora euphorbiae*, Jage, H.JA 221/83, **4139/1**
- BB:** Fläming: Niemeck, A 9 Rastplatz, 5.7.1980, Jage, H.JA 332/80, **3942/1**. Bei dem in JAGE et al. (2007: 228) mit Vorbehalt hierher gestellten Fund auf Bahngelände kann es sich um *Eu. ×pseudovirgata* handeln.
- SN:** Elbtal: Torgau, Döbeltitzer Durchstich, rechtes Elbufer, 5.10.1992, Jage, H.JA 1531/92, **4444/4**

Euphorbia exigua L., stets nur A – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 67), bisher nur in ST

- ST:** Elbtal: NNE Kemberg, Acker, 5.9.1979, Jage, H.JA 1613/79, **4241/2**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 133); gelegentlich mit Wegebaumaterial verschleppt und unbeständig, z.B. Fläming: Zerbst, Bärenthorener Forst, „Heuweg“, 28.8.2004, E. Herz & Jage, H.JA 1836/04, **3939/4**

***Euphorbia helioscopia* L.**, stets nur A

BB: Annaburger Heide: in Löhsten, 21.10.1979, Jage, H.JA 2042/79, **4344/4**;
Havelland: Roskow, Ortslage, 10.8.1997, Kummer, H.KU 0754/1, **3542/1**; s.
auch JAGE et al. (2007: 228)

TH: Arnstadt, Innenstadt, 5.6.1997, mit *Melampsora euphorbiae*, Jage, H.JA 475/97,
5131/4

RP: Hunsrück: SSW Treis, Kloster Maria Engelpfort, 16.8.2001, Jage, **5804/4**

***Euphorbia palustris* L.** – erste lokalisierte Funde auf diesem Wirt in D (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 124)

BB: zwei Funde auf cult. Wirtspflanzen (JAGE et al. 2007: 229)

***Euphorbia peplus* L.**

NI: Harz: Osterode, Sieber, 320 m, 30.9.1995, A u. T, Jage, H.JA 1810/95, **4328/2**

ST: Elbtal: Pratau, 1.11.1983, A, mit *Melampsora euphorbiae*, Jage, H.JA 276/83, **4141/4**

BB: s. KUMMER (2001)

BE: B.-Friedenau, Rubensstraße, im Blumentopf, 24.10.1995, A, M. Ristow, det.
Scholler, KR 5042, **3546/1**

BY: Oberbayern: Dießen, 540 m, 8.9.2004, A, Jage, **8032/4**

***Euphorbia platyphyllos* L.**

ST: Hügelland: NNE Seena, 6.8.2007, A, H. John, H.JA 693/07; desgl. 2.10.2007, A
u. T, Jage, H.JA 1383/07, **4835/3**

BB: Potsdam-Bornim, Gartensparte Gr. Herzberg, cult., 11.1.2001, A, Kummer,
H.KU 0761/1, **3543/4**

SN: auch auf Wildpflanzen: Hügelland: Gröbern, NE Weinberg, 29.6.2005, A, Klenke,
H.KL 47/05, H.JA 1382/05, **4847/1**

BW: Bodensee: Konstanz, Bot. Garten, 440 m, cult., 25.7.2000, A, Jage, H.JA 1373/00,
8321/1; Breisgau: Freiburg, N Zarten, 25.8.2007, A, Jage, H.JA 869/07, **8013/2**

***Euphorbia* ×*pseudovirgata* (Schur) Soó (= *Eu. esula* × *Eu. virgata*), stets nur A – matrix nova? (keine Angabe bei AMANO 1986: 303, 537)**

MV: N Ludwigslust, 23.7.2004, B. Schurig, H.JA 804/05, **2634/2**

BB: Potsdam-Griebnitzsee, Nähe Bahnhof, 13.9.2007, Kummer, H.KU 0771/pseudo-
virgata, **3644/2**

***Euphorbia seguieriana* Neck.** – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 67 aus Europa nur für Rumänien und die Sowjetunion, von BOLAY 2005: 124 für die Schweiz angegeben)

BW: Rheintal: S an Sandhausen, Düne, 19.9.2006, A, Kummer & Jage, H.JA 1006/06,
6617/4

***Euphorbia stricta* L. (= *Eu. serrulata* Thuill.), stets nur A – erste lokalisierte Funde in D (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 124 ut *Eu. serrulata*)**

RP: Hunsrück: SSW Treis, Kloster Maria Engelpfort, wild im Kräutergarten,
16.8.2001, Jage, H.JA 2452/01, **5809/4**; desgl., NE oberhalb Senheim, Straße
nach Grenderich, 240 m, Straßenrand, 17.8.2001, Jage, **5909/1**

BW: Schwäbische Alb: NW Immendingen, Weißenbachtal, 770–780 m, 23.7.2000,
Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 1305/00, **8018/1**

***Euphorbia verrucosa* L. (= *Eu. brittingeri* Opiz ex Samp.) – Wirt neu für D (BRAUN 1995: 95 gibt aus Europa nur Vorkommen in Frankreich und der Schweiz an)**

BW: Schwäbische Alb: Donautal S Fridingen, Weg Bergsteig-Ziegelhütte, ca. 630 m,
16.8.1999, A, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 1662/99, **7919/4**

Euphorbia virgata Waldst. & Kit. (= *Eu. esula* subsp. *tommasiniana* (Bertol.) Nyman)
– Es gibt keine gesicherten aktuellen Nachweise auf diesem Wirt in D (vgl. *Eu. ×pseudovirgata*).

Podosphaera ferruginea (Schltldl.: Fr.) U. Braun & S. Takam. (= *Sphaerotheca ferruginea* (Schltldl.: Fr.) L. Junell)

Sanguisorba minor Scop. subsp. *balearica* (Nyman) Muñoz Garm. & Navarro Aranda
(= *S. muricata* (Spach) Gremli), stets nur A – neuerdings in Rasenansaat (besonders an Autobahnen und Bahnanlagen) zunehmend

ST: Hügelland: A 9 Raststätte Osterfeld, 10.6.2002, Jage, H.JA 1319/02, **4937/2**

BB: Potsdam-West, Nähe Bahnhof Pirschheide, 31.7.2001, Kummer, H.KU 0862/4, **3644/1**

HE: Kassel-Oberzwehren, Umgebung des Universitätsgeländes in Heinrich-Plett-Str., 7.10.2008, Kummer, **4722/2**

TH: ENE Meiningen: A 71 Parkplatz "Dolmar", 10.8.2008, Jage, **5329/3**

Sanguisorba minor Scop. subsp. *minor*

BB: Neuendorf bei Brück, cult., 21.10.1994, A, Jage, **3742/4**; Odertal: NE Carzig, Odertalhänge, 19.5.2007, A, Hanelt & Jage (Führung S. Rätzel), H.JA 215A/07, **3552/2**

BW: Schwarzwald: N Wolfach, NE Walke, rechtes Wolfachufer, 18.8.2005, A u. T, Scholler, H.MS 433/05, KR 18606, **7615/2**

Sanguisorba officinalis L.

BB: s. JAGE et al. (2007: 229)

Podosphaera fugax (Penz. & Sacc.) U. Braun & S. Takam. (= *Sphaerotheca fugax* Penz. & Sacc.)

Geranium columbinum L., stets nur A – erste lokalisierte Funde in D (vgl. BLUMER 1933: 101)

ST: Finne: Burgholzhausen, Friedhof, 30.8.1998, Jage & Hanelt, H.JA 2782/98, **4835/3**

TH: Kyffhäuser, Badra, Kaiserweg NE des Ortes, 7.6.2001, Kummer, H.KU 1251/1, **4531/4**

SN: Vogtland: WNW Heinersgrün, 600m, ehem. Grenzstreifen, 30.8.1992, Jage (Führung R. Weber), H.JA 973/92, **5537/4**

RP: Moseltal: bei Zell, Weinberg, 12.8.2002, Jage, H.JA 2299/02, **5909/3**

BY: Unterfranken: Würzburg, unterhalb Festung Marienberg, 30.7.2000, Jage, H.JA 1480/00, **6225/2**

Geranium dissectum L., stets nur A

ST: Finne: SW Tauhardt, Ackerbrache, 29.8.1998, Jage (mit Hanelt u.a.), H.JA 2732/98, **4834/2**

TH: auch aktuell: Sondershausen, Nähe Sportplatz „Am Göldner“, 7.6.2006, Kummer, H.KU 1252/3, **4631/1**

SN: Hügelland: Grebehna, am Dorfrand, 13.6.1990, Jage, H.JA 517/90, **4539/2**

BW: Franken: E Möckmühl, A 81 Raststätte „Jagsttal“, 22.7.2000, Jage, H.JA 1260/00, **6622/4**

Geranium ibericum Cav., cult. – Wirt neu für Europa, von AMANO (1986: 294) nur aus Georgien angegeben.

BB: Potsdam, Bot. Garten, 29.9.2006, A u. T, Kummer, H.KU 1252/ibericum, **3544/3**

***Geranium molle* L.**, stets nur A

- NI:** Hannover, A 2 Rasthof Garbsen, 10.4.1995, Jage, H.JA 170/95, **3523/3**
ST: Dübener Heide: Kemberg, 18.7.1978, Jage, H.JA 254/78, **4241/2**; Hügelland: NE Klepzig, 1.12.2006, Jage, H.JA 1716/06, **4538/2**
SN: Delitzsch: Storkwitz, 15.7.1996, Jage, **4439/4**
BW: Breisgau: Freiburg-Stühlinger, 8.4.1997, Jage, H.JA 76/97, **7913/3**

***Geranium nodosum* L.**, cult. – matrix nova? (keine Angabe bei AMANO 1986: 295)

- BW:** Breisgau: Freiburg-Herdern, Bot. Garten, 24.8.2007, A, Jage, H.JA 831/07, **7913/3**

***Geranium palustre* L.**, stets nur A

- ST:** Dübener Heide: Kemberg, 22.8.1978, mit *Uromyces geranii*, Jage, H.JA 669/78, **4241/2**; Unterharz: N Blumerode, Mansfelder Teich, 14.10.2005, mit *Uromyces geranii*, Jage, H.JA 3095/05, **4434/2**
BB: auch aktuell: Fläming: wenig N Schlamau, 27.9.2003, Kummer, H.KU 1240/4, **3840/4**
SN: Lahn ENE Wölpert, 18.8.1980, A, Jage, H.JA 928/80, **4541/4**

***Geranium phaeum* L.**, cult., stets nur A – erste lokalisierte Funde für D (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 126)

- ST:** Magdeburg-Altstadt, 10.9.1999, Lehmann, H.LE 826/99, **3835/4**; desgl., M.-Neue Neustadt, Park Vogelgesang, 10.6.2004, Lehmann, H.LE 134/04, **3835/2**
SN: Erzgebirge: Annaberg, Pöhlberg, ca. 700 m, 10.1985, Dietrich, HAL, **5444/1** (DIETRICH 1988: 51; hierauf bezieht sich die von BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 126 zitierte Angabe für SN bei FOITZIK 1990); Erzgebirgsbecken: Zwickau, Stadtpark, NE-Teil, 20.6.2006, Boyle, GLM F 074600, **5240/4**

***Geranium pratense* L.**

- ST:** Hügelland: Peißen OT Rabatz, an der B 100, 14.9.1989, A u. T, Jage, H.JA 904/89, **4438/3**
BB: Potsdam, Bot. Garten, cult., 15.7.1999, A u. T, Kummer, H.KU 1241/2, **3544/3**
SN: Elbtal: Torgau, Hafen, 31.8.1985, A u. T, Jage, H.JA 656/85, **4444/1**
BW: Odenwald: Nordheim, Ausgang nach Riedern, 19.7.1998, A, mit *Uromyces geranii*, Jage, H.JA 2031/98, **6322/4**

***Geranium pyrenaicum* Burm. f.**, stets nur A

- ST:** Elbtal: bei Gerwisch, 4.11.1998, mit *Uromyces kabatianus*, Lehmann, H.LE Ger52, **3836/1**
BW: Rheintal, Breisgau: Breisach, nahe Hafen, 12.4.1998, Jage, H.JA 375/98, **7911/3**

***Geranium sanguineum* L.**, stets nur A

- MV:** Neukloster, Garten, cult., 9.7.1980 (seit 1979 beobachtet, H. Henker, mündl. Mitt.), Jage, H.JA 409/80, **2136/1**
BB: Potsdam-Bornim, Gartensparte Großer Herzberg, cult., 10.5.1998, Kummer, H.KU 1237/5, **3543/4**; s. auch KUMMER & JAGE (2003: 368)
TH: Kyffhäuser: Bad Frankenhausen, Kurpark Elisabethquelle, cult, 13.6.2003, Kummer, **4632/2**
BW: Tübingen: Kloster Bebenhausen, cult., 2.7.2008, Jage (Führung C. & K. Vánky), **7420/1**

***Geranium sylvaticum* L.**, stets nur A

- ST:** Harz: Wanderweg Almsfeld-Hüttenrode, 5.8.2000, Hanelt, **4231/2**

BB: Potsdam-Bornstedt, BUGA-Gelände, cult., 13.7.2001, Kummer, H.KU 1242/4, **3544/3**

BW: Schwarzwald: E an Hofgrund, 940 m, 26.8.2007, mit *Plasmopara pusilla*, Jage, H.JA 891/07, **8013/3**

BY: Allgäu: Pfronten, nahe Alpenbad, 880 m NN, 23.7.2007, J. Kruse, Herb. Kruse, **8429/1**

Podosphaera fuliginea (Schltdl.: Fr.) U. Braun & S. Takam. (= *Sphaerotheca fuliginea* (Schltdl.: Fr.) Pollacci)

Veronica chamaedrys L.

SN: s. auch DIETRICH (1988: 51), A, rev. Braun, HAL

Veronica* × *kernerii Watzl, cult. – aus Europa nur für D angegeben (BRAUN 1995: 77)

ST: Dübener Heide: Kemberg, 21.9.1978, A u. T, Jage, H.JA 1071/78, **4341/2**;
Hügelland: Wernigerode, LAGA, 29.9.2006, A u. T, Jage, H.JA 1184/06, **4130/4**

BB: Niederlausitz: Calau, 12.10.2000, A u. T, Jage, H.JA 2490/00, **4249/2**

TH: Erfurt, IGA, 22.7.1986, A, Jage, H.JA 366/86, **5032/1**

SN: Dübener Heide: Bad Dübén, 17.10.1979, A, Jage, H.JA 2017/79, **4441/2**

Veronica longifolia L. (= *Pseudolysimachion longifolium* (L.) Opiz), stets A u. T

ST: auch aktuell: z.B. Elbtal: Dessau, nahe Kühnauer See, 13.9.2001, Jage, H.JA 3060/01, **4139/1**

BB: Potsdam-Bornim, Gartensparte Großer Herzberg, cult., 12.7.1998, Kummer, H.KU 1678/4, **3543/4**; s. auch Kummer in JAGE et al. (2007: 229)

BW: Bodensee: Radolfzell, Mettnau, 14.10.2008, Jage, H.JA 1339/08, **8229/3**

Veronica spicata L. subsp. ***incana*** (L.) Walters (= *Pseudolysimachion incanum* (L.) Holub), cult.

SN: Chemnitz (K.-Marx-Stadt), 10.8.1987, A u. T, Jage, H.JA 533/87, **5143/4**

Veronica spicata L. subsp. ***spicata*** (= *Pseudolysimachion spicatum* (L.) Opiz), cult.)

BB: Potsdam, Anlagen in der Innenstadt, cult., 18.8.1988, A u. T, Jage, **3644/1**

Veronica spuria L. (= *Pseudolysimachion spurium* (L.) Opiz), cult.

BB: Potsdam, Bot. Garten, 23.7.2001, A, Kummer, H.KU 1676/1, **3544/3**

Podosphaera fusca (Fr.) U. Braun & Shishkoff (incl. ***P. xanthii*** (Castagne) U. Braun & Shishkoff) (= *Sphaerotheca fusca* (Fr.) S. Blumer em. U. Braun)

Adenostyles alliariae (Gouan) A. Kern. – erste lokalisierte Funde in D (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 127)

BW: Schwarzwald: Feldberg, N Feldsee, 1240 m, 26.8.2001, A u. T, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 2765/01, **8114/1**

BY: Berchtesgadener Alpen: Jenner, unterhalb Mitterkaser-Alm, Schluchtwald am Vogelstein, ca. 1500 m, 25.8.1990, A u. T, z.T. mit *Coleosporium cacaliae*, Jage, H.JA 1104/90, **8444/1**

Arnica montana L.

SN: s. auch DIETRICH (1987: 27)

Bidens cernua L.

ST: auch aktuell: z.B. Elbtal: W an Dübnitz, „Molkereigraben“, 31.8.1997, A u. T, Jage, H.JA 1581/97, **4243/3**

BB: auch aktuell: Fläming: Teich E an Danna, 14.9.1986, A, Jage, H.JA 666/86, **4043/1**

SN: Elbtal: „Prudel“ bei Döhlen, 31.8.1985, A u. T, Jage, H.JA 678/85, **4344/3**

Bidens connata H.L. Mühl. ex Willd. – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 84), aber bereits 1960 von W. Brandenburger in NW gesammelt (BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 127), bei AMANO (1986: 469) aus Nordamerika erfasst
 SN: Elbtal: „Prudel“ bei Döhlen, 19.9.1992, A, Jage, H.JA 1211A/92, **4344/3**

Bidens frondosa L.

BB: s. z.B. JAGE et al. (2007: 229)

Bidens* × *polakii Velen. (= *B. radiata* × *B. tripartita*) – matrix nova

ST: Elbtal, Wittenberg: Bleddin, Dorfteich (Altwasser) „Schluft“, 25.9.1998, A u. T, zwischen den ebenfalls befallenen Eltern des seltenen Bastards, Jage, H.JA 3468/98, **4242/2**

Bidens radiata Thuill. – Wirt neu für D (fehlt bei BRAUN 1995: 84), von PAULECH 1995: 276 aus der Slowakei aufgelistet, wobei aber l. c.: 92 die Funddaten fehlen; dasselbe gilt für die von PAULECH l. c. ebenfalls gelistete *B. pilosa* L., Wirt neu für Europa)

ST: mehrfach im Elbtal (vgl. ergänzungsbedürftige Punktkarte in JAGE 2001: 243 ut *Sphaerotheca xanthii*), Erstfund: Kolk N Pratau, 12.9.1982, A u. T, Jage, H.JA 478/82, **4141/4**; Neufunde: Magdeburg, am Neustädter See knapp außerhalb des Elbtals, 2.9.2003, A, Lehmann, Wirt det. Jage, H.LE 263/03, **3835/2**; Elblache N Wahrenberg, 20.9.2003, A u. T, Jage, H.JA 2364A/03, **2936/3**

HE: Edertalsperre E Herzhausen, 9.2003, A, A. Brinkmann, mündl. Mitt., **4819/1**

Bidens tripartita L.

ST: Dübener Heide: bei Merkwitz, 31.8.1969, A, Jage, H.JA 265/69, **4242/1**; Elbtal: gegenüber Tangermünde, 7.10.2004, A u. T, Jage, **3437/4**

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 229)

SN: Delitzsch: Teich N Scholitz, 29.8.1985, A, Jage, H.JA 601/85, **4440/4**

Calendula arvensis L., cult.

BB: Potsdam, Bot. Garten, 8.9.1999, A u. T, Kummer, H.KU 2014/1, **3544/3**; s. bereits Kummer in JAGE et al. (2007: 229)

Calendula officinalis L., cult.

SH: Helgoland, Oberland, 17.9.2005, A, Jage, H.JA 2348/05, **1813**

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 230)

NW: Rheintal: Leverkusen-Manfort, 18.9.1993, A u. T, Jage, **4907/4**

SN: Hügelland: Radebeul-Kötitz, 19.9.1982, A, Jage, **4847/3**

Chondrilla juncea L. – erste lokalisierte Funde in D (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 128)

MV: Usedom: Karlshagen, 12.8.1988, A u. T, Jage, H.JA 657/88, **1848/4**

ST: Fläming: Mühlanger OT Hohndorf, 27.8.1978, A, Jage, det. Braun, H.JA 743/78, **4142/1**

Conyza canadensis (L.) Cronquist

NI: Braunschweig, Innenstadt, 28.9.1995, A u. T, Jage, **3729/1**

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 70) u. JAGE et al. (2007: 230)

RP: ESE Edenkoben, A 65 Raststätte „Pfälzer Weinstraße“, 11.7.1999, A, Jage, **6714/2**

BW: Schwarzwald: Schopfheim, 31.7.1990, A, Jage, **8313/1**

Coreopsis grandiflora T. Hogg ex Sweet, cult. - neuer Wirt für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 84)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 6.9.2001, A, Kummer, H.KU 2194/Coreopsis, **3544/3**

- Coreopsis* cf. *lanceolata* L., verwildert – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 84)
 SN: Oberlausitz: Mücka, Bahndammrand W S121, 1.8.2007, A u. T, z.T. mit Hyperparasit *Ampelomyces quisqualis*, P. Gebauer, det. Boyle, GLM F 079644, **4654/3**
- Cosmos bipinnatus* Cav., cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 84 in Europa nur aus Rumänien und der Sowjetunion angegeben)
 SN: Oberlausitz: Görlitz, Nikolaivorstadt, ehem. Pestfriedhof, 21.10.2005, A u. T, S. Hoeflich, det. Boyle, GLM F 070239, **4855/2**
- Crepis biennis* L.
 SN: Dübener Heide: Dahlenberg, Walkteich, 5.10.1996, A u. T, Jage, H.JA 1739/96, **4342/4**
- Crepis capillaris* (L.) Wallr., stets A u. T
 ST: Dübener Heide: Kemberg, 15.7.1978, Jage, H.JA 182/78, **4241/2**; Hügelland: Teuchern, Friedhof, 20.10.2004, Jage, **4838/3**
 BB: Fläming: Dalichow, 14.9.1986, Jage, **4043/2**; s. auch JAGE et al. (2007: 230)
 BW: Rottweil, Predigerkirchplatz, 18.8.2001, Jage, H.JA 2501/01, **7817/2**
- Crepis paludosa* (L.) Moench
 ST: Harz: Kalte Bode S Schierke, 2.8.2001, A u. T, Zimmermann, H.ZI 1299/01, **4229/2**
 BW: Schwarzwald: Feldberg, NNE Feldsee, 1190 m, 26.8.2001, A u. T, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 2770/01, **8114/1**
- Crepis tectorum* L. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 84 nur aus Nord- und Osteuropa bis Polen angegeben)
 ST: vielfach, z.B. Dübener Heide: SSW Kemberg, nahe Kapphahnmühle, 8.10.1978, A u. T, Jage, H.JA 1249/78, **4241/2**; Altmark: bei Mose, 25.7.2001, A, Jage, H.JA 2021/01, **3735/2**
 BB: s. JAGE et al. (2007: 230)
 SN: mehrfach, z.B. Oberlausitz: Hainwalde, 3.10.1998, A u. T, mit *Bremia lactucae*, Jage & Klenke, H.JA 3645/98, H.KL 145/98, **5054/3**
- Cucumis sativus* L., cult.
 BW: Mannheim, Uhlandstraße, Vorgarten (Zierkürbis), 12.9.2006, A, H. Staub 296, det. Scholler, KR 16135, **6516/2**
- Cucurbita pepo* L. subsp. *pepo* convar. *microcarpina* Greb., cult. – erster Nachweis auf *C. pepo* für D (s. BRAUN 1995: 85), verbirgt sich aber vermutlich hinter Angaben auf *C. spec.* bei BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 129)
 BB: Potsdam: Bot. Garten, 26.9.2003, A, Kummer, H.KU 0545/2, **3544/3**
- Doronicum orientale* Hoffm., cult.
 ST: Dübener Heide: Kemberg, 14.6.1979, A, Jage, H.JA 412/79, **4241/2**; Börde: Calbe/S., 16.10.1997, A u. T, L. Mosler, det. Jage, H.JA 13/98, **4036/4**
 TH: Erfurt-Nord, 22.7.1986, A, mit *Puccinia doronicella*, Jage, H.JA 360/86, **4932/3**
 SN: Erzgebirge: Tellerhäuser, 6.8.1985, A, Jage, H.JA 373/85, **5543/3**
- Doronicum pardalianches* L.
 ST: Börde: Calbe/S., cult., 6.9.1998, A u. T, Jage, H.JA 2964/98, **4036/4**
 BB: Naturpark Stechlin-Ruppiner Land: Schlosspark Rheinsberg, Wirt eingebürgert, 24.9.2006, A u. T, Jage, H.JA 1136/06, **2943/1**
 BE: B.-Baumschulenweg, Arboretum, cult., 20.6.1990, A u. T, Jage, H.JA 548/90, **3546/2**

Doronicum plantagineum L., cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 84)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 25.9.2003, A u. T, Kummer, H.KU 1893/plantagineum, **3544/3**

SN: Dresden, Bot. Garten, 17.6.1994, A, Jage, H.JA 340/94, **4948/4**

Erigeron acris L. – ein nur selten befallener Wirt

ST: Dübener Heide: Niemitz, 27.11.2000, A u. T, Jage, H.JA 3418/00, **4241/2**;
Hügelland: Saalberge bei Brachwitz, 20.8.2002, A, Jage, H.JA 2556/02, **4437/3**

Erigeron annuus (L.) Pers., eingebürgert

BW: Karlsruhe, Hof des Museums für Naturkunde, 27.10.2007, A u. T, Jage, H.JA 1713/07, **6914/3**

Euphrasia nemorosa (Pers.) Wallr.

NI: Harz: S Torfhaus, W oberhalb Oderteich, 2.9.2006, A u. T, Jage (Führung H. Andersson), H.JA 911/06, **4229/1**

ST: Harz: N Brocken, Hermannsweg, 29.7.2003, A u. T, H.-U. Kison, det. Hanelt, H.HA, **4129/4**

Euphrasia officinalis L. subsp. *rostkoviana* (Hayne) F. Towns.

BW: Schwarzwald: Freiburg, Schauinsland, 1170 m, 21.8.1999, A u. T, Jage, H.JA 1886/99; desgl., 1240 m, 26.8.2007, H.JA 880/07, **8013/3**

Euphrasia stricta D. Wolff ex J.F. Lehm.

ST: Hügelland: Könnern, Georgsburg, 2.8.2000, A u. T, Zimmermann, H.ZI 979/00, **4336/2**

SN: Dübener Heide (randlich): Eilenburg-Ost, Ausstich N Sprottaer Straße, 30.8.1989, A u. T, Jage, H.JA 765/89, **4542/1**

RP: Hunsrück: Soonwald, bei Stromberg, Schindeldorf, 370 m, 14.7.2003, A, H. John, det. Jage, H.JA 1619/03, **6012/4**

Gerbera-Hybride, cult. – Wirt neu für D, von BRAUN (1995: 84) nur aus Rumänien, von PAULECH (1995: 93) auf *G. jamesonii* Bolus ex Hook. f. aus der Slowakei angegeben

BB: Mittelmark: Glindow, Langer Grund, 5.8.2006, A, Kummer, H.KU 2194/Gerbera, **3643/1**

Lagenaria siceraria (Mol.) Standl., cult. – Wirt neu für D; AMANO (1986: 343) gibt den Pilz (unter *S. fuliginea*) auf *L. leucantha* (Duch.) Rusby aus Süd- und Osteuropa sowie Ungarn an, während BRAUN (1995: 85) Nachweise auf *L. leucantha* und *L. siceraria* getrennt listet; *L. leucantha* ist als Synonym von *L. siceraria* zu betrachten (vgl. HANELT 2001: 1531/1532)

BB: Potsdam, Bot. Garten, 24.9.2003, A, Kummer, H.KU 0547/Lagenaria1, **3544/3**

Lapsana communis L. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 84), stets A u. T

ST: Elbtal: NNE Prettin, „Kleine Heide“, 14.10.2001, Jage, H.JA 3702/01, **4343/2**

BB: Potsdam: Großer Seddiner See, nahe Forsthaus, 9.9.1993, Jage, H.JA 1125/93, **3744/1**

TH: Thüringer Wald: Suhl, Vessertal, 19.9.1997, mit *Puccinia lapsanae*, Jage, H.JA 2037/97, **5430/2**

SN: Oberlausitz: Görlitz, Altstadt nahe Humboldthaus, 26.8.2005, Boyle, GLM F 070145, **4855/2**

Leontodon autumnalis L., stets A u. T

ST: Wolfen, 3.9.1978, Jage, H.JA 801/78, **4339/2**; Harz: Wernigerode-Hasserode, Zentralfriedhof, 30.10.2004, Jage, H.JA 3582/04, **4130/4**

BB: Uckermark: Templin, am Lübbesee, 6.7.1979, Jage, H.JA 1093/79, **2847/3**; s. auch JAGE et al. (2007: 230)

***Matricaria discoidea* DC.**

HE: Korbach, am Diemelsee, 19.9.1993, A u. T, Jage, H.JA 1247/93, **4618/1**

TH: Triptis, A 9 Raststätte Rodaborn, 8.9.1995, A, Jage, **5237/3**

RP: Hunsrück: SSE Kappel, B 421 ENE Todenroth, segetal, 14.8.2001, A u. T, Jage, **6010/1**

***Matricaria recutita* L. (= *Chamomilla recutita* (L.) Rauschert)**

NW: Sauerland: Brilon, Neuer Friedhof, 430 m, 23.8.1999, A u. T, Jage, H.JA 1914/99, **4517/3**

***Melampyrum pratense* L., stets A u. T**

ST: Dübener Heide: SE Radis, „Ochsenkopf“, 9.1976, Braun (BRAUN 1978: 49), **4241/3**; Harz: Tanne, am Friedhof, 1.9.2006, Jage, H.JA 893/06, **4230/3**

TH: Thüringer Wald: NNW Breitenbach, Breitenbachtal, 19.9.1997, Jage, **5430/2**

***Melampyrum sylvaticum* L.**

ST: Harz: Schierke, im Ort, 620 m, 6.8.2001, A u. T, Jage & Hanelt, H.JA 2149A/01, **4230/1**

***Odontites vernus* (Bellardi) Dumort.**

ST: Hügelland: N Lochau, Tagebaugelände, 13.8.2002, A u. T, Richter, H.JA 2889/02, **4538/3**

BW: Schwäbische Alb: Tuttlingen, oberes Amtenhauser Tal W Talhof, 770 m, 21.8.2001, A u. T, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 2612/01, **8017/2**

***Odontites vulgaris* Moench (= *O. serotinus* (Lam.) Dumort.)**

ST: mehrfach, z.B. Annaburger Heide Nordrand: Gorsdorf, 7.10.1985, A u. T, Jage, H.JA 876/85, **4143/3**; Querfurt: Ziegelrodaer Forst, Wangener Grund, 19.9.2007, A u. T, mit *Coleosporium euphrasiae*, H. John & A. Hoch, Herb. Hoch 944, **4634/4**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 134)

BB: Potsdam-Drewitz, Industriegelände, 30.8.2002, A, Kummer, H.KU 1689/3, **3644/2**

TH: Eichsfeld: 2 km E Steinrode I, 2.9.2002, A u. T, W. Schulz, H.JA 3129/02, **4429/3**

In der Gattung *Odontites* gibt es Bestimmungsprobleme. SCHOLLER (1996: 146) hat alle Mehltreue-Funde auf *Odontites* aus **MV** unter *O. vernus* publiziert, darunter einen Fund von Jage auf *O. serotinus* (vgl. auch eine bestimmungskritische Anmerkung bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 130 und die dort erfolgte Zuordnung eines Fundes aus **MV** zu *O. serotinus*).

***Pedicularis foliosa* L. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 85 aus Europa nur für Frankreich und die Schweiz angeben)**

BY: Allgäuer Alpen: Oberjoch, oberhalb Berghaus Iseler, ca. 1300 m, 8.8.2008, A u. T, Klenke, H.KL, H.JA 862/08, **8428/3**

***Pericallis* × *hybrida* B. Nord., cult. (= *Senecio cruentus* (L'Her.) DC.) – erster lokalisierter Fund in D (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 130 ut *Senecio cruentus*)**

BB: Potsdam-West, Kantstr., 2.4.2001, A u. T, Kummer, H.KU 1917/Pericallis, **3644/1**

***Physalis alkekengi* L. var. *franchetii* (Mast.) Makino, cult.**

ST: Hügelland: Quedlinburg, „Word“, Innenhof des Glasmuseums, 14.9.2003, A u. T, Boyle, GLM F 051387, **4232/2**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 134) sub *Sphaerotheca xanthii*

BB: Potsdam-Bornim, Gartensparte Gr. Herzberg, 11.9.2004, A u. T, Kummer, H.KU 1596/1, **3543/4**

SN: Oberlausitz: Görlitz-Weinhübel, 22.10.2006, A, S. Hoefflich, det. Boyle, GLM F 078472, **4855/4**

Pulicaria dysenterica (L.) Bernh. – Wirt neu für D (aus Europa bisher für Italien, Frankreich, Schweiz und Rumänien erfasst, BRAUN 1995: 84; allerdings könnte sich der Wirt hinter einer Angabe für *P. spec. verbergen*, s. BRAUN l.c.)

ST: Börde: Teich W an Gramsdorf, 3.10.2004, A, Zimmermann, rev. Jage, H.ZI 343/04, **4137/3**; Hügelland: „Werder“ W Trebnitz, 11.9.2005, A u. T, H. John, H.JA 3354A/05, **4638/3**; s. auch Richter & Jage in BRAUN (2006: 38, Fungi sel. exs. Hal. no. 38)

Senecio aquaticus Hill s.str. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 84)

BW: Schwarzwald: Oberried OT Weilersbach, 430m, 20.8.1999, A, Jage, H.JA 1846/99, **8013/4**; vgl. Kummer in JAGE et al. (2007: 230) sub *S. aquaticus* agg.; der zu diesem Aggregat gehörende *S. erraticus* Bertol. ist als Wirt ebenfalls neu für D (**MV**, SCHOLLER 1996: 146)

Senecio cineraria DC. (= *Cineraria maritima* L.), cult. – Wirt neu für Mitteleuropa (von BRAUN 1995: 84 als *S. bicolor* (Willd.) Tod. subsp. *cineraria* (DC.) Chater aus Europa für Großbritannien, Bulgarien und Rumänien genannt)

HE: Taunus: Bad Nauheim, 10.10.2002, A, R. Ullrich, det. Braun (*Podosphaera xanthii*), HAL 2126F, **5618/1** oder **/2**

Senecio nemorensis agg. – die von BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 131) auf *S. nemorensis* L. subsp. *nemorensis* erfassten Funde gehören (bis auf eine Ausnahme) zu *S. hercynicus* Herborg; nur die einzige Angabe aus dem Tiefland (**ST**, STARITZ 1913) bezieht sich auf *S. ovatus* (P. Gaertn., B. Mey. & Scherb.) Willd. – am angegebenen Fundort kommt dieser Wirt (mit dem Pilz) heute noch vor (Jage). Von der dritten Art des Aggregats, *S. germanicus* Wallr., gibt es Funde dieses Mehltaus aus **SN**, vgl. DIETRICH (1998: 75); KLENKE (1998: 205), z.B.

SN: Mittleres Erzgebirge: Zschopautal zwischen Wiesa und Thermalbad Wiesenbad, ca. 460 m NN, 31.8.1989, A, Dietrich, H.DI 321/89, **5344/3**

Senecio paludosus L. – dritter Fund auf diesem Wirt (bisher nur zwei ältere Angaben aus **BY**, vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 132)

BW: Bodensee: Radolfzell, Mettnau, 14.10.2008, A u. T, Jage, H.JA 1346/08, **8220/3**

Senecio sarracenicus L. (= *S. fluviatilis* Wallr.) – erste lokalisierte Funde in D (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 132)

ST: Elbtal: Probstei (Auwald) NNE Pratau, 31.8.1960, A u. T, Jage, H.JA, **4142/1**; desgl.: S Klieken, nahe Unterhof, 6.7.2004, A, M. v. Lampe, det. Jage, H.JA 1856A/04, **4140/1**

BY: Donautal: Neustadt, 23.8.1990, A u. T, mit *Coleosporium senecionis*, Jage, H.JA 1059/90, **7129/3**

Senecio vernalis Waldst. & Kit. – Wirt neu für Mitteleuropa, von BRAUN (1995: 85) nur aus Rumänien angegeben.

BB: Potsdam-Drewitz, Industriegelände, 30.8.2002, A, Kummer, H.KU 1908/5, **3644/2**; Potsdam-Golm, Siedlung „Am Herzberg“, 15.10.2004, A, Kummer, H.KU 1908/6, **3543/4**

Taraxacum laevigatum agg. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 85), s. bereits BRANDENBURGER (1972: 235, NI)

ST: Dübener Heide: Kemberg, 25.10.1978, A, Jage, H.JA 1396/78; desgl., 5.9.1984, A u. T, H.JA 859/84, **4241/2**; Altmark: Gardelegen, Friedhof, 8.6.2006, A, Jage, H.JA 386/06, **3434/3**

Taraxacum officinale agg.

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 70) u. JAGE et al. (2007: 230)

HE: auch aktuell: Wilhelmshausen, wenig NW im NSG „Termenei“, 5.10.2008, A u. T, Klenke & Kummer, **4523/3**

Taraxacum palustre agg. (= *T. paucilobum* Hudziok), cult. – matrix nova

BB: Potsdam, Bot. Garten, 7.10.2003, A u. T, Kummer, H.KU 2125/1, **3544/3**

Tripleurospermum perforatum (Mérat) M. Lainz – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 84/85; l.c.: 135 wird von diesem Wirt nur *Erysiphe cichoracearum* aus N- und O-Europa angeführt)

ST: vielfach als A, nur einmal T (an Achsen!): Hügelland: E Golben, 21.10.2004, Jage, H.JA 3345/04, **4938/4**

Verbena* × *hybrida Groenl. & Rümpler, cult. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 76 unter *Sphaerotheca verbenae* auf *V. hortensis* Vilm. für D nicht genannt), bereits von DIETRICH (1998: 75) und ALI et al. (2000: 114) für SN angegeben

NI: Harz: Osterode, Sieber, 320 m, 29.9.1995, A, Jage, teste Scholler, H.JA 1782/95, **4328/2**

ST: seit 1984 vielfach als A, mit T nur einmal: Dübener Heide: Kemberg, 17.10.1996, Jage, H.JA 1990/96, **4241/2**

Xanthium albinum (Widder) H. Scholz – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 85 aus Europa nur für Rumänien und die Ukraine, von PAULECH 1995: 94 aus der Slowakei angegeben)

ST: vielfach im Elbtal, z.B. rechtes Elbufer gegenüber Rogätz, 18.10.1990, A u. T, Jage, H.JA 1359/90, **3636/4**

BB: Prignitz, Elbtal: bei Cumlosen, 2.10.1992, A u. T, Jage, H.JA 1482/92, **2935/4**

SN: Elbtal: bei Kamitz, 29.9.1992, A, Jage, H.JA 1422/92, **4444/3**

Eigenartigerweise wurden T bisher nur an der Elbe von Magdeburg abwärts gefunden, dort aber reichlich (Jage).

Xanthium strumarium L. s.str. – erster lokalisierter Fund in D auf der nur noch selten und unbeständig auftretenden Wirtspflanze (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 135)

ST: Dübener Heide: Kemberg, 22.9.1983, A, Jage, H.JA 163/83, **4241/2**, cf. *P. fusca*

Podosphaera helianthemi (L. Junell) U. Braun & S. Takam. (= *Sphaerotheca helianthemi* L. Junell)

Helianthemum nummularium (L.) Mill. s.l. – erste lokalisierte Funde des Pilzes in D (bei BRAUN 1995: 80 für D erwähnt, fehlt aber in BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006)

BW: Kaiserstuhl: WNW Alt-Vogtsburg, Badberg, Xerobrometum, 390 m, 19.4.1997, A, Jage, H.JA 152/97; desgl. 18.7.1998, H.JA 2003/98, **7912/1**, cf. *P. helianthemi*

[BY]: in den Allgäuer Alpen zu erwarten – 1991/92 dreimal in Tirol gefunden (neu für Österreich, vgl. BRAUN 1995: 80), zweimal mit T, auch in direkter Grenz Nähe: N Holzgau, am Aufstieg zum Mädelejoch, 1750 m, 24.8.1992, Jage, H.JA 781/92]

Podosphaera leucotricha (Ellis & Everh.) E.S. Salmon*Malus domestica* Borkh., cult.**HB:** Bremen, „Am Wall“, Park, 25.6.2008, A u. wenig T, Lehmann, H.LE 44/08, **2918/2***Malus* × *moerlandsii* Door. (= *M.* × *purpurea* × *M. toringo*), cult. – matrix nova (der Wirt fehlt bei BRAUN 1987, 1995 sowie bei AMANO 1986)**ST:** Magdeburg-Altstadt, Schleinufer, 30.6.2003, A, Myzel dicht, Blätter deformiert, Lehmann, det. Jage, H.LE 87/03, **3835/4*****Podosphaera macrospora*** (U. Braun) U. Braun & V. Kumm.*Tellima grandiflora* (Pursh) Dougl. ex Lindl., cult. – Wirt neu für Europa; Neomycet aus Nordamerika, seit 1996 auf anderen cult. nordamerikanischen Saxifragaceen in der Schweiz beobachtet (A. Bolay in ALE-AGHA et al. 2008: 49)**BB:** s. Kummer in ALE-AGHA et al. (l. c.)***Podosphaera macularis*** (Wallr.: Fr.) U. Braun & S. Takam. (= *Sphaerotheca macularis* (Wallr.: Fr.) Lind)*Humulus japonicus* Siebold & Zucc. (= *H. scandens* (Lour.) Merr.), cult.**BB:** Potsdam, Bot. Garten, 26.9.1999, A, Jage, H.JA 2574/99, **3544/3****ST:** In BRANDENBURGER & Hagedorn (2006: 136) ist die Angabe in **4139/3** zu korrigieren.***Podosphaera major*** (Juel) S. Blumer (= *P. myrtilina* (C. Schub.: Fr.) Kunze var. *major* Juel)*Vaccinium uliginosum* L.**NI:** Harz: S Torfhaus, am Oderteich, ca. 725 m, 2.9.2006, T, Jage (Führung H. Andersson), H.JA 903/06, **4229/1****ST:** Altmark: WNW Ziemendorf, 19.9.2003, T, z.T. mit *Naohidemyces* (*Pucciniastrum*) *vaccinii*, Jage, H.JA 2339/03, **3034/4****TH:** Thüringer Wald: NW Oberhof, Saukopfmoor, 850 m, 28.9.2004, T, Richter & Jage, H.JA 2836/04, **5230/3****SN:** mehrfach, zuerst Erzgebirge: NSG Moor an der Roten Pfütze, 600 m, 18.10.1998, Dietrich, H.DI, **5443/2** (DIETRICH 2006: 114)***Podosphaera mors-uvae*** (Schwein.) U. Braun & S. Takam. (= *Sphaerotheca mors-uvae* (Schwein.) Berk. & M. A. Curt.)*Ribes alpinum* L., cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 66)**ST:** Börde: Prödel, 11.6.2001, A, Lehmann, H.LE 508/01, **3937/4** (s. auch LEHMANN & JAGE 2005: 134, 141)**TH:** Hainleite: Sondershausen, Ortslage, Straße „Am Bergbad“, 7.6.2006, A, Kummer, 1006/8, **4631/1***Ribes nigrum* L., cult.**ST:** Dübener Heide: Kemberg, 30.7.1999, A u. T, Jage, H.JA 1432/99, **4241/2****BB:** s. Kummer in JAGE et al. (2007: 230)**BW:** Schwarzwald: Oberried OT Weilersbach, 425 m, 26.8.2007, A u. T, Jage, H.JA 893/07, **8013/4***Ribes rubrum* L., cult.**ST:** Dübener Heide, SW Kemberg: Gniest, 1.6.1999, A u. T, Jage, H.JA 611/99, **4241/2****BB:** auch aktuell: Potsdam-Nedlitz, Brache W Kirchberg, 15.5.2004, A (Konidien in Ketten, mit Fibrosin), Kummer, H.KU 1009/3, **3544/1**

Ribes sanguineum Pursh, cult. – Wirt neu für D (bei BRAUN 1995: 66 aus Europa nur für Schweden erfasst), s. bereits SCHOLLER (1996: 148, **MV**)

NI: Bad Harzburg, nahe Bahnhof, 6.9.2008, A, Lehmann, H.LE 116/08, **4129/1**

ST: Hügelland: Steigra, 15.6.2002, A u. T, Richter, H.RI, **4635/4**

TH: Hainleite: Sondershausen, Ortslage Nähe Bergstraße, 9.6.2006, A, Kummer, H.KU 1005/1, **4631/1**

Ribes uva-crispa L.

ST: Dübener Heide: Kemberg, cult., 1977, A, H. Ofenhammer, det. Jage; desgl., 29.5.1990, A, S. Wild, det. Jage, H.JA 388/90, **4241/2**; an Wildpflanzen: Hügelland: Eggenstedt, Hohes Holz, 8.5.1998, A, M. Huth & H. Richter, H.JA 601/98, **3833/3**

BB: auch aktuell: s. Kummer in JAGE et al. (2007: 230)

HE: s. KRIEGLSTEINER (2004: 690)

Podosphaera myrtillina (C. Schub.: Fr.) Kunze s.str.

Vaccinium ×intermedium Ruthe (= *V. myrtillus* × *V. vitis-idaea*)

BB: s. Kummer in JAGE et al. (2007: 230)

Vaccinium myrtillus L., stets nur T bemerkt

NI: auch aktuell: Harz: bei Sieber, 660 m, 29.9.1995, mit *Naohidomyces vaccinii*, Jage, H.JA 1806/95, **4228/4**

ST: auch aktuell: Harz: bei Schierke, 700 m, 14.8.1990, Jage, H.JA 1043/90, **4229/2**

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 231)

TH: auch aktuell: Thüringer Wald: NNE Friedrichroda, Reinhardsberg, 470 m, 25.9.2004 (Exkursion Int. Tagung DGfM), Jage, H.JA 2642/04, **5129/1**

SN: auch aktuell: Dahleener Heide: NSG Reudnitz, 10.10.1997, mit *Naohidomyces vaccinii*, Jage, H.JA 2628/97, **4544/3**; s. auch DIETRICH (2006: 114)

BW: auch aktuell: Schwarzwald: Feldberg, N Feldsee, 1260 m, 26.8.2001, Jage (Führung V. Hellmann), H.JA 2763/01, **8114/1**

Podosphaera pannosa (Wallr.: Fr.) de Bary (= *Sphaerotheca pannosa* (Wallr.: Fr.) Lév.)

Rosa arvensis Huds.

BW: Odenwald: „Bauland“, A 81 Abfahrt Ahorn, 370 m, 22.8.1999, A, Jage, H.JA 1906/99, **6423/3**

Rosa canina L.

SH: Helgoland, Mittelland, 17.9.2005, A, Jage, **1813**

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 71) u. Kummer in JAGE et al. (2007: 231)

SN: s. auch DIETRICH (1988: 51)

BW: Schwarzwald: Oberried OT Weilersbach, 430 m, 18.7.1998, A, Jage, H.JA 2012/98, **8013/4**

Rosa chinensis Jacq., cult.

ST: Fläming: Wittenberg, 19.7.2000, A, Jage, **4141/2**

Rosa corymbifera Borkh.

BB: Potsdam-West, Havelufer zwischen Luftschiffhafen u. Kastanienallee, 31.7.2001, A, Kummer, Wirt rev. M. Ristow, H.KU 0924/1, **3644/1**

BY: Oberbayern: N Pähl, E Hartschimmelhof, 740 m, 8.6.2005, A, D. Schulz & Jage, H.JA 1069/05, **8033/3**

Rosa elliptica Tausch – matrix nova? (keine Angabe bei AMANO 1986: 239)

ST: Dübener Heide: Kemberg, cult., alljährlich seit 11.7.1993, A, Jage, H.JA 728/93, **4241/2** (Wildpflanze stammt vom Schlossberg N Meuro, **4242/3**)

***Rosa gallica* L.**, stets nur A

ST: Elbtal: SW Hohndorf, Hohndorfer Wald (Binnendüne), 13.7.2003, Jage, H.JA 1473A/03, **4343/1**

SN: auch auf Wildpflanzen: Elbtal: E Neiden, Hang zur Weinske (Schwarzer Graben), 16.6.1999, Jage, H.JA 857/99, **4443/2**

BY: Allgäuer Alpen: Sonthofen, Innenstadt, cult. (*R. -gallica*-Hybride), 28.6.2008, D. Schulz, **8427/4**

***Rosa glauca* Pourr.**, cult.

ST: Hügelland: Bad Kösen, 7.8.2002, A u. T, Lehmann, H.LE 1045/02, **4836/3**

BE: B.-Oberschöneweide, Wuhlheide, 3.7.1988, A, Jage, H.JA 182/88, **3547/1**

***Rosa multiflora* Thunb. ex Murray**, cult.

SH: Helgoland, Unterland, 18.9.2005, A, Jage, H.JA 2355/05, **1813**

ST: Hügelland: Trebnitz, 21.6.2001, A, Zimmermann, H.ZI 884/01, **4336/1**

BB: s. Kummer in JAGE et al. (2007: 231, *R. cf. multiflora*)

***Rosa rubiginosa* L.**

ST: Börde: Klein-Mühlingen, Mühlberg, 27.9.2002, A, Jage, H.JA 3306/02, **4036/4**

BB: s. Petrick in JAGE et al. (2007: 231)

***Rosa rugosa* Thunb.**, cult.

ST: Fläming: Wittenberg, 29.9.2000, A, Jage, H.JA 2194/00, **4141/2**

BB: s. KUMMER (2001) u. Kummer in JAGE et al. (2007: 231)

HE: Vogelsberg: Lauterbach, 4.9.1991, A, S. Klänge, H.JA 6/92, **5322/3**

SN: Dübener Heide: Roitzsch, 4.7.1998, A u. T, Jage, H.JA 1748/98, **4442/2**

BW: Bodensee: Dettingen, 430 m, 17.8.1999, A, Jage, **8220/4**

BY: Allgäuer Alpen: Sonthofen, Innenstadt, 28.6.2008, A, D. Schulz, **8427/4**

***Rosa sherardii* H. Davies** – Wirt neu für Mitteleuropa (von Braun 1995: 65 aus Europa nur für Schweden und die Sowjetunion angegeben)

ST: Fläming Südrand: N Gorsdorf, 1.10.2000, A, mit *Phragmidium tuberculatum*, Jage & Klenke, H.KL 198/00, **4143/3**

BB: s. KUMMER (2001) – der Beleg zu diesem Fund wurde von SEITZ et al. (2004: 242) als *R. tomentosa* agg. eingestuft

***Rosa spinosissima* L. (= *R. pimpinellifolia* L.)**, cult.

ST: Hügelland: Hötensleben, 2.11.2003, A, Jage, H.JA 2881/03, **3832/3**

BB: Elbtal: Rühstädt, Ortslage, 1.7.2002, A, Kummer, H.KU 0930/2, **3037/3**

***Rosa tomentosa* Sm.**, stets nur A

ST: Dübener Heide: Pretzsch, Gollmer, 23.7.1993, Jage, H.JA 812/93, **4242/4**

BB: Fläming: NNE Lichterfelde, am Wanderweg Fröhden-Riesdorf, 15.8.1995, Jage, H.JA 1152/95, **4045/3**

SN: Elbtal: E Neiden, Hang zur Weinske (Schwarzer Graben), 16.6.1999, Jage, H.JA 860/99, **4443/2**

***Rosa villosa* L.**

ST: Altmark: Vinzelberg, cult., 10.9.2001, A, Lehmann, H.LE 1066/01, **3435/2**; s. auch LEHMANN & JAGE (2005: 134)

BB: s. JAGE et al. (2007: 231)

***Podosphaera parietariae* (Schwarzman) U. Braun & S. Takam. (= *Sphaerotheca parietariae* (Schwarzman) U. Braun & Simonyan)**

Parietaria officinalis L. – Neomycet, neu für D, aus Zentralasien auf zwei dort heimischen *P.*-Arten bekannt (BRAUN 1987: 124), aus Europa auf *P. officinalis* für Rumänien (ELIADE 1990, zit. nach BOLAY 2005: 134) und die Schweiz (BOLAY l. c.) nachgewiesen. Nachfolgend ausnahmsweise alle aus D seit 1991 bekanntgewordenen Funde, auffälligerweise alle in

ST: Börde: Zerbst, Schlossgarten, 23.10.1991, wenig A, Jage, H.JA 1182/91; desgl., 12.11.2008, blattunterseits reichlich A, oft mit T, Jage, H.JA 1530/08, **4038/1**; Fläming Südrand: Wittenberg, Schatzungstraße, 18.9.2000, A u. T, Jage, H.JA 2059/00; desgl., 6.10.2008, Jage, H.JA 1223/08, HAL 2300F, **4141/2**; Hügelland: Halle (S.), „Am Kirchtor“ (neben Bot. Garten), 27.10.2001, A u. T, Jage, H.JA 3973/01, desgl., Zimmermann, H.ZI 1687/01 (am 28.10.2000 an diesem Fundort noch nicht bemerkt, Jage); desgl., 1.11.2008, Jage, H.JA 1479/08, HAL 2301F, **4537/2**; Eisleben, Innenstadt, mehrfach, 5.11.2005, A u. T, H. John (Führung H. Volkmann), H.JA 3559B/05; desgl., 10.11.2005, Jage, H.JA 3559+3559A/05, **4435/3**; Saaletal: Halle-Trotha, Alte Mühle am Mühlgraben (nahe Saaleschleuse), 14.10.2007, A, H. John, H.JA 1774/07; desgl., 1.11.2008, reichlich A (ober- und unterseits), Jage, H.JA 1472+1472A/08, HAL 2302F; desgl., Halle-Giebichenstein, Riveufer (gegenüber Peißnitz-Insel), 23.11.2008, A, Richter, H.RI, **4437/4**; Hügelland: Bernburg, Schlossberg, Hang zur Saale, an mehreren Stellen, 14.11.2008, reichlich A unterseits, selten auch oberseits, Jage, H.JA 1538+1539/08, **4236/1**

Ein aus Italien (Südtirol) angegebenes *Oidium* auf *P. judaica* L. (= *P. ramiflora* Moench) wurde vom Finder zu *Erysiphe cichoracearum* s.l. gestellt (MAGNUS 1905, zit. nach BLUMER 1933: 418) und gehörte damit vermutlich zum später beschriebenen, in Nordamerika heimischen *Golovinomyces greeneanus* (U. Braun) Heluta. Während BRAUN (1987) neben den beiden genannten Mehltauarten auch *Leveillula taurica* (Lév.) Arnaud für die Gattung *Parietaria* angibt, führt KLENKE (1998: 165) nur den zuletzt erwähnten Mehltau an. Bei BRAUN (1995) fehlt die Wirtsgattung *Parietaria* für Europa völlig. Überraschenderweise listet dagegen AMANO (1986: 152) aus Europa auf: *Erysiphe cichoracearum* auf *P. judaica* (resp. *P. ramiflora*) und *P. officinalis* jeweils aus Großbritannien und D; *Oidium* spec. auf *P. judaica* (zitiert als *P. ramiflora* und *P. punctata* Willd.) aus Großbritannien, Frankreich (s. VIENNOT-Bourgin 1956: 198), Portugal und Italien (s. oben), auf *P. officinalis* aus Großbritannien und Rumänien; *Leveillula* spec. auf *P. spec.* aus Italien.

Bemerkenswert ist, dass MOORE (1959) und ELLIS & ELLIS (1997) für Großbritannien keinen Echten Mehltau auf *Parietaria* erwähnen, ebensowenig BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006 für D.

Podosphaera plantaginis (Castagne) U. Braun & S. Takam. (= *Sphaerotheca plantaginis* (Castagne) L. Junell)

***Plantago lanceolata* L.**

BB: Fläming: Medewitzerhütten, 3.10.1988, A, Jage, **3940/1**; s. auch JAGE et al. (2007: 231)

HE: auch aktuell: Wilhelmshausen, wenig NW im NSG „Termenei“, 5.10.2008, A u. T, Klenke & Kummer, **4523/3**

TH: Thüringer Wald: Friedrichroda, Friedhof, 430 m, 26.9.2004, A u. T, Jage, **5129/1**

BW: Hegau: E Engen, Wasserburger Tal, 520 m, 1.9.2001, A u. T, Jage (Führung V. Hellmann), **8118/2**

Podosphaera cf. pruinosa (Cooke & Peck) U. Braun & S. Takam., bisher nur A. Neomycet aus Nordamerika, s. BOYLE et al. (2008). Pilz neu für Europa

Rhus typhina L. (= *Rh. hirta* (L.) Sudw.)

Angaben für NW (BOYLE et al., l. c.: 33, 36) sind nach RP zu korrigieren.

HE: Kassel-Oberzwehren, Universitäts-Gelände Heinrich-Plett-Str., 7.10.2008, Kummer, H.KU 1203/7, **4722/2**

Podosphaera spiraeae (Sawada) U. Braun & S. Takam. (= *Sphaerotheca spiraeae* Sawada)

Filipendula ulmaria (L.) Maxim.

SH: auch aktuell: Lübeck, Lauerholz nahe Rittbrook, 5.7.1997, A u. T, Schmidt, H.SCH Spheae. 21, KR 20837, PUR F 1508, **2130/1**

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 71) u. JAGE et al. (2007: 231)

BE: B.-Baumschulenweg, Arboretum, 20.6.1990, A, Jage, **3546/2**

Podosphaera tridactyla (Wallr.) de Bary

Prunus avium L. – die bei BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 114) unter diesem Wirtsnamen erfassten Angaben gehören zu *Prunus padus* L. (= *Padus avium* Mill.); erster lokalisierter Nachweis für D (vgl. BRAUN 1995: 92)

BW: Bodensee: bei Horn, Gasthof „Seehörnle“, im Garten auf spontanem Jungwuchs, 12.10.2008, A u. T, Jage, H.JA 1263/08, **8320/1**

Prunus cerasifera Ehrh., cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 92)

SH: Helgoland, Oberland, 18.9.2005, A u. T, K. Adolphi & Jage, H.JA 2379/05, **1813**

Prunus cerasus L. – erster lokalisierter Fund in D (vgl. BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 114)

ST: Hügelland: Bad Kösen, Wald nahe Saaleufer, 8.7.2002, A u. T, Lehmann, H.LE 783/00, **4836/3**

Prunus domestica L., stets A u. T

NI: Harzrand: zwischen Walkenried und Neudorf, 16.8.2003, W. Schulz, H.JA 2240/03, **4429/2**

ST: Hügelland: Wiederstedt, 23.7.2000, Zimmermann, H.ZI 904/00, **4335/1**

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 231)

BW: Bodensee: Dettingen, Wirt eingebürgert, 22.7.2000, Jage, H.JA 1267/00, **8220/4**

Prunus padus L., stets A u. T

ST: Elster-Luppe-Aue: NE Kollenbey, 16.9.2000, Jage & H. John, H.JA 2028/00, **4538/3**

BB: auch aktuell: s. JAGE et al. (2007: 231)

SN: Dübener Heide: Lindemühle bei Mahlitzsch, 9.10.1994, Jage, H.JA 1090/94, **4343/3**

Prunus serotina Ehrh., eingebürgert

BB: Potsdam, Ravensberge, 13.7.1995, A, Kummer, det. Scholler, H.KU 0993/1, **3644/3**; s. auch KUMMER (2001)

NW: Rheintal: Leverkusen, Südring, cult., 18.9.1993, A, Jage, H.JA 1226/93, **4907/4**

SN: Dübener Heide: E Bad Düben, nahe Zadlitzbruch, 26. 8.1994, A u. T, P. Otto, det. Dietrich, H.KL 69/94, **4442/2**

Prunus spinosa L., stets A u. T

NI: Braunschweig: Riddagshauer Teiche (Kreuzteich), 30.10.2003, Jage (Führung R. Koenig), H.JA 2838/03, **3729/1**

- ST:** Dübener Heide: Schköna, 7.10.1997, Jage, H.JA 2574/98, **4341/1**
TH: Thüringer Wald: NNE Friedrichroda, „Reinhardtgrund“, 450 m, 25.9.2004, Jage, H.JA 2655/04, **5129/1**
RP: Hunsrück: NE oberhalb Senheim, Straße nach Grenderich, 240 m, 17.8.2001, Jage, H.JA 2476/01, **5909/1**

Podosphaera* spec.**Polemonium caeruleum* L., cult.**

- BB:** Potsdam-Bornim, Florastr., 6.9.2008, A, Kummer, HAL 2268 F, H.KU 1529/3, **3544/3**

Ob die folgenden Oidium-Funde auf *Polemonium* zu *Podosphaera* spec. gehören, ist noch offen; neben dieser Sippe kommt *Golovinomyces magnicellulatus* in Betracht, der aus Nord- und Osteuropa sowie aus Polen und der Schweiz auf mehreren *Polemonium*-Arten angegeben wird (vgl. BRAUN 1995: 127; BOLAY 2005: 93):

***Polemonium caeruleum* L., cult.**

- BB:** s. JAGE et al. (2007: 232)

- SN:** Dresden, Bot. Garten, 14.10.1995, Jage, H.JA 2012/95, **4948/4**

***Polemonium* spec., cult.**

- ST:** Elbtal: Havelsche Mark, in Güsen, Garten, 5.7.1999, Lehmann, H.LE 479/99, **3637/4**; desgl., Magdeburg, Großer Cracauer Anger, BUGA, 26.7.1999, reichlich A, Jage, H.JA 1398/99, **3836/3**; Hügelland: Merseburg, Alte Lauchstädter Straße, Garten, 10.2006, G. Hensel & U. Täglich (tel. Mitt.), **4637/2**

***Sawadaea bicornis* (Wallr.: Fr.) Homma**

***Acer heldreichii* Orph. ex Boiss. subsp. *trautvetteri* (Medw.) Murray, cult. – Wirt neu für Europa (fehlt bei BRAUN 1995: 186; AMANO 1986: 314 gibt *A. trautvetteri* aus Armenien an)**

- ST:** Magdeburg-Neue Neustadt, Zool. Garten, 18.10.2002, A u. T, Lehmann, H.LE 1567/02, **3835/2**

***Acer monspessulanum* L. – erster Fund in D auf Wildpflanzen des Wirtes**

- RP:** SSW Bad Kreuznach (gegenüber Bad Münster am Stein), oberhalb des Nahetals auf der „Gans“, 1.11.2008, T (blattunterseits), H. Hanisch, det. Jage, H.JA 1496D/08, **6113/3**

***Acer negundo* L.**

- BB:** s. Kummer (2001)

- BE:** B.-Mitte, Leipziger Str., Wirt eingebürgert, 4.7.1988, A, Jage, H.JA 187/88, **3446/3**

- RP:** Bad Kreuznach, Innenstadt, cult., 10.2005, A, H. Hanisch, det. Jage, H.JA 3501/05, **6113/3**

***Acer platanoides* L. – ein seltener Befall auf diesem Wirt (der verbreitet und massiv von *S. tulasnei* parasitiert wird), vgl. bereits BLUMER (1933: 358) mit Angabe aus der Schweiz und der Tschechoslowakei, weitere Mitteilungen bei AMANO (1986: 313). Wirt neu für D**

- NI:** s. H. Butin in ALE-AGHA et al. (2008: 51 + pl. 1)

- SN:** s. S. Hoeflich in ALE-AGHA et al. (l. c.)

***Acer pseudoplatanus* L.**

- BB:** auch aktuell: s. Kummer in JAGE et al. (2007: 231)

- RP:** Hunsrück: Tellig, 460 m, 11.8.2001, A, Jage, **5909/4** (s. auch SCHOLLER 2007: 43)

***Acer saccharinum* L.**

- ST:** Hügelland: S Agnesdorf, Wirt eingebürgert, 9.10.1999, A, mit *Rhytisma acerinum* (als *Melasmia acerina*), Jage & Hanelt, H.JA 2727/99, **4532/2**

SN: Dresden-Südvorstadt, nahe Zellescher Weg, cult., 18.10.2001, A, Jage, H.JA 3814/01, **4948/3**

Sawadaea tulasnei (Fuckel) Homma

Acer ginnala Maxim. (= *A. tataricum* L. subsp. *ginnala* (Maxim.) Wesm.), cult. – Wirt neu für D (vgl. BRAUN 1995: 187, aus Europa nur für die Ukraine und Estland, von BOLAY 2005: 141 für die Schweiz angegeben)

BB: s. Kummer in ALE-AGHA et al. (2008: 51)

SN: Dresden-Südvorstadt, Zellescher Weg, Hecke, 18.10.2001, A u. T, Jage, rev. Boyle, Matrix det. P. Gutte, H.JA 3821/01, GLM F 056012, **4948/3**

Acer platanoides L.

BB: auch aktuell: s. KUMMER (2001: 71) u. JAGE et al. (2007: 232)

HE: auch aktuell: s. KRIEGLSTEINER (2004: 683)

SN: s. auch DIETRICH (1988: 51)

RP: Bad Kreuznach, Innenstadt, 10.2005, A u. T, H. Hanisch, det. Jage, H.JA 3498/05, **6113/3**

Acer tataricum L., cult. – Wirt neu für D (von BRAUN 1995: 187 nur für die Sowjetunion genannt, von BOLAY 2005: 141 aus der Schweiz angegeben)

HH: Hamburg, OT Klein Flottbek, Bot. Garten, 6.8.2008, A u. T, Lehmann, H.LE 70/08, **2425/1**

BB: s. JAGE et al. (2007: 232, det. Kummer) u. Kummer in ALE-AGHA et al. (2008: 51)

Oidium carpini Foitzik – s. *Erysiphe arcuata* U. Braun, Heluta & S. Takam.

Oidium chrysanthemi Rabenh.

Chrysanthemum ×*grandiflorum* (Ramat.) Kitam. (= *Dendranthema indicum* hort.), cult.

BB: Fläming: Schmögelsdorf, 29.9.1990, Jage, **3942/4**; s. auch Kummer in JAGE et al. (2007: 232)

Oidium hortensiae Jørst. – BRAUN (1987: 609) zitiert dazu als „Pseudonym“ *Microsphaera polonica* Siemaszko

Philadelphus coronarius L., cult. – matrix nova (AMANO 1986: 211 gibt für diesen Wirt nur *Phyllactinia guttata* aus Nordamerika an)

NW: s. G. B. Feige & N. Ale-Agha in ALE-AGHA et al. (2008: 44, *Oidium* cf. *hortensiae*)

Oidium hyssopi Erikss.

Hyssopus officinalis L., cult.

ST: mehrfach, z.B. Harz: Kloster Michaelstein bei Blankenburg, 27.9.1995, Jage, H.JA 1757/95, **4131/3**

BB: s. JAGE et al. (2007: 232)

BE: B.-Steglitz, im Bot. Garten Dahlem seit 1888 bekannt (BLUMER 1933: 416); desgl., 31.10.1994, Jage, H.JA 1299/94, **3545/2**

Oidium kalanchoës U. Braun (= *O. calanchoëae* Lüstner ex U. Braun)

Bryophyllum tubiflorum Harv., cult. – matrix nova? (AMANO 1986: 206 gibt für diesen Wirt neben „*Microsphaera polonica* Siemaszko“ – vgl. *Oidium hortensiae* – auch *Erysiphe polyphaga*, also *Golovinomyces orontii* an, s. ferner BRAUN 1987: 602)

NI: s. U. Brielmaier-Liebetanz in BRAUN et al. (2003: 93, Wirt als *Kalanchoë tubiflora*)

Crassula ovata (Mill.) Druce, cult. – matrix nova

NI, HE: s. U. Brielmaier-Liebetanz bzw. S. Krause in BRAUN et al. (l.c.)

Kalanchoë blossfeldiana Poelln., cult. – bereits von G. Lüstner 1935 in der (ungültigen) Erstbeschreibung des Pilzes als Wirt für D angegeben (s. z.B. BRAUN 1995: 221); von BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006) wurde dieses *Oidium* nicht erfasst

Oidium passiflorae Politis – BRAUN (1995: 231) rechnet dieses Taxon zu den “excluded and doubtful species”. Erstnachweis für D scheint ein Fund von W. Dietrich (1998, **SN**) auf *Passiflora caerulea* L., cult., zu sein (DIETRICH 1998: 63), der bei BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006: 107) mit der Wirtsangabe *Passiflora* spec. erfasst ist.

Passiflora loefgrenii Vitta, cult. – matrix nova, von AMANO (1986: 332) als Wirt nicht aufgeführt

BB: Potsdam: Bot. Garten, 22.10.2008, A, Kummer, H.KU 3007/1, **3544/3**

Oidium pedaliacearum H. D. Shin

Ibicella lutea (Lindl.) Van Eselt. (*Pedaliaceae*), cult. – matrix nova

NW: s. N. Ale-Agha in ALE-AGHA et al. (2008: 45–47)

Oidium pedilanthi J.M. Yen

Pedilanthus tithymaloides (L.) Poit. (*Euphorbiaceae*), cult. – Pilz neu für Mitteleuropa (in Europa aus Großbritannien und Rumänien bekannt, AMANO 1986: 304; BRAUN 1995: 227; verbreitet in den Tropen und Subtropen der Erde, BRAUN 1987: 144)

NW: s. N. Ale-Agha in ALE-AGHA et al. (2008: 47)

Oidium spec. 1

Chelidonium majus L. – BRAUN (1995: 227) erwähnt ein *Oidium* unsicherer Zuordnung aus Frankreich und Italien; es wird seit 2003 in D beobachtet (mit Schwerpunkt in **ST** und **BB**), meist spät (ab Oktober) auftretend, gelegentlich überwintert; neuerdings auch in Ungarn (JANKOVICS 2007); BLUMER (1967: 214) reichte dieses *Oidium* mit „?“ in die Wirtsliste der *Erysiphe communis* (Wallr.) Link s.l. ein, der heutigen *E. cruciferarum* entsprechend; Wirt neu für D

NI: Braunschweig, „Malerviertel“, Kollwitzstraße, 30.10.2003, Jage, H.JA 2829/03, HAL, **3729/1**

ST: vielfach, zuerst Hügelland: Halberstadt, Spiegelsberge, 15.11.2003, Jage, H.JA 3041/03, **4132/1**

BB: Potsdam-West, Nansenstraße, 20.11.2003, Kummer, H.KU 0201/3, **3644/1**

BE: B.-Steglitz, Schmidt-Ott-Straße, 22.11.2003, Jage, H.JA 3093/03, **3545/2**

SN: mehrfach, zuerst Dübener Heide: Bad Dübener Heide, Friedhof, 7.11.2004, Jage, H.JA 3699/04, **4441/2**

BW: Tübingen, Innenstadt Nähe Rathaus, 2.10.2006, Kummer, H.KU 0201/12, **7420/3**

Oidium spec. 2

Tilia cf. *×vulgaris* Hayne, cult. – Konidien keulenförmig, ohne Fibrosinkörper (Kummer), ob zu *Phyllactinia guttata*? (aus der Schweiz und Ungarn auf *Tilia*-Sippen angegeben, BRAUN 1995: 216); Wirt neu für D

BB: Potsdam-Babelsberg, 19.7.2004, A, Kummer, HAL, **3644/2**

Oidium spec. 3

Utricularia alpina Jacq., cult. – erster Fund von *Oidium* subgen. *Pseudoidium* auf einer *Utricularia*-Art

NW: s. ALE-AGHA et al. (2008: 47)

Auswertung

In der vorliegenden Arbeit werden für insgesamt 126 Taxa der Erysiphales (incl. *Oidium*) Fundmitteilungen aufgeführt. Darin enthalten sind 88 Sippen, für die wir Nachweise mit größerer floristischer Bedeutung erfasst haben (s. Tab. 2). Die aufgeführten Einzelangaben der Fundliste stammen aus 15 der 16 Bundesländer Deutschlands (nur aus dem Saarland haben wir keine Fundmeldungen). Darin eingeschlossen sind 1.994 Neufunde von Pilz-Wirt-Kombinationen in den deutschen Bundesländern (Tab. 1). Bemerkenswert erscheinende Bestätigungen älterer Beobachtungen wurden zusätzlich eingefügt, in Tab. 1 aber nicht integriert. Das Gros der hier zusammengestellten Meldungen besteht aus bisher nicht veröffentlichten Angaben (1.804 Funde). Darüber hinaus sind entsprechend der ausgewerteten Literatur 190 Funde für einzelne Bundesländer bereits ab 2000 publiziert worden, ohne dass sie in die Zusammenstellung bei BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006) Eingang fanden. Um sie für den Nutzer aufzuschließen, werden diese – als Ergänzung zu obiger Aufstellung – durch uns mit dem entsprechenden Literaturhinweis eingefügt. Dabei sind wir uns bewusst, dass auch wir sicherlich Funddaten in der sehr zerstreuten Originalliteratur übersehen haben werden.

Die Verteilung der Neufunde auf die einzelnen Bundesländer zeigt Tab. 1. Die Bundesländer sind darin wie in der Fundliste von BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006) von N nach S und von W nach O gereiht.

Die höchsten Neufundzahlen (> 200) entstammen den Hauptarbeitsgebieten der drei erstgenannten Verfasser und ihrer fleißigen Mitarbeiter (Tab.1 Zeile A). Die anderen Angaben in Zeile A gehen in starkem Maße auf unveröffentlichte Daten aus Sammelaufenthalten der Verfasser, zumeist des ersteren, zurück. Dadurch liegen besonders für **BW** erfreulich viele Neufunde vor. Neufunde für **NW** sind dagegen schwer zu tätigen, weil von dort viele vorher unveröffentlichte Daten von W. Brandenburger in BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006) erfasst wurden. Ähnlich verhält es sich mit **MV** nach den Erhebungen von M. Scholler und seinen Mitarbeitern (SCHOLLER 1996). Dagegen besteht für die Stadtstaaten **HH** und **HB** sowie besonders für **HE** großer Nachholebedarf (das nicht vergessene Saarland wurde bereits erwähnt). Auch aus **SH** sind (nach punktuell guter älterer Bearbeitung, meist durch Urlaubsreisende) weitere Neufunde zu erwarten. Für **BY** wurden bereits die *Erysiphales*-Funde zweier 2008 durchgeführter Sammelreisen in die Allgäuer Alpen eingearbeitet.

Die hohe Zahl publizierter Funde für **BB** (Tab. 1 Zeile B) ergibt sich u.a. aus der in letzter Zeit erfolgten Bearbeitung einiger Teilräume dieses Bundeslandes (vgl. u.a. KUMMER 2001, JAGE et al. 2007). Für **SN** veröffentlichte besonders DIETRICH (2005, 2006, 2007) zahlreiche Neufunde.

Anders als bei BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006), wo es um die Erfassung sämtlicher Funddaten ging, haben wir uns auf das in der Einleitung erläuterte Auswahlverfahren beschränkt und versucht, an passender Stelle eine Einordnung der Funde anhand der floristischen Literatur vorzunehmen. Als Vergleichsgrundlagen dienten die umfangreichen Arbeiten von AMANO (1986) und BRAUN (1995).

Tab. 1: Neufunde von Erysiphales-Wirt-Kombinationen in den deutschen Bundesländern (als Ergänzung zu BRANDENBURGER & HAGEDORN 2006). **A:** Bisher nicht veröffentlichte Funde der Verfasser und ihrer Mitarbeiter, **B:** neuere Literaturangaben (ab 2000).

Bundesländer	SH	HH	MV	HB	NI	ST	BB	BE
A	36	12	30	5	74	524	302	57
B			1		4	45	78	
Bundesländer	NW	HE	TH	SN	RP	BW	BY	Summe
A	30	23	113	296	78	173	51	1.804
B	11	6	3	31	1	4	6	190
								1.994

In der vorliegenden Fundliste werden entsprechend der ausgewerteten Literatur für insgesamt 40 Taxa der *Erysiphales* (incl. *Oidium*) alles in allem 97 matrices novae aufgeführt (Liste 1, Tab. 2). Zu berücksichtigen gilt es hierbei, dass in einigen Fällen die Zuordnung des Pilzbefalls zum angegebenen *Erysiphales*-Taxon noch mit Vorbehalt erfolgt. Dies wurde in Liste 1 mit einem Asteriscus (*) vor dem Wirtsnamen gekennzeichnet. In wenigen Fällen blieb die Wirtsansprache unsicher (z.B. *Amelanchier* cf. *stolonifera*).

Liste 1: Zusammenstellung der in obiger Auflistung aufgeführten **matrices novae**.

Matrices novae für

Blumeria graminis – *Calamagrostis canescens*, *C. rivalis*, *C. villosa*, *Coleanthus subtilis*, *Melica ciliata* (Wildpflanze);

Erysiphe azaleae – *Rhododendron molle*;

E. berberidis – *Berberis candidula*, *B. lycioides*, *B. verruculosa*;

E. buhrii – *Saponaria ocymoides*, *S. officinalis*, *Silene* × *hampeana*;

E. convolvuli s. l. – *Calystegia pulchra*;

E. cruciferarum – *Arabidopsis thaliana*, *Papaver argemone*, *Reseda alba*, *Rorippa amphibia*;

E. hedwigii – *Viburnum carlesii*;

E. heraclei – *Todaroa montana*;

E. howeana – *Oenothera canovirens*, *Oe. mollissima*, *Oe. pycnocarpa*;

E. knautiae – *Scabiosa crinita*;

E. necator – *Cissus antarctica*;

E. palczewskii – *Caragana frutex*, *Robinia hispida*;

E. polygoni – *Fallopia baldschuanica*, *Rumex rugosus*;

E. ranunculi – *Aconitum plicatum*, *Ranunculus nivalis*;

E. trifolii – *Lupinus hartwegii*;

E. vanbruntiana – *Sambucus* × *strumpfii*;

Golovinomyces ambrosiae – *Helianthus microcephalus*, *Rudbeckia fulgida*;

G. biocellatus – *Mentha* × *gracilis*, *M. villosa*, *M. villosonevata*, *Monarda punctata*, *Thymus* × *ci-triodorus*;

G. cichoracearum – *Achillea macrophylla*, *Argyranthemum pinnatifidum* subsp. *succulentum*, *Aster pringlei*, *Centaurea* × *psammogena*, *Coreopsis basalis*, *Helenium amarum*, *Hieracium angustifolium*, *H. calodon*, *H. compositum*, *H. fallax*, *H. friwaldii*, *H. heldreichii*, *H. macranthelum*,

- H. peleterianum*, *Inula royleana*, *Stemmacantha centauroides*, **Tagetes tenuifolia*, *Tanacetum parthenifolium*, **Xanthisma texanum*, *Zinnia haageana*;
- G. echinopsis* – *Echinops humilis*;
- G. orontii* – *Anoda cristata*, *Hedera helix*, *Hippuris vulgaris*, *Nolana humifusa*, *N. napiformis*, **Tiarella cordifolia*;
- G. verbasci* – *Verbascum bombyciferum*;
- Neoerysiphe cumminsiana* – *Bidens ferulifolia*;
- N. galeopsidis* – *Acanthus hungaricus*, *Galeobdolon argentatum*, *G. montanum*, *Leonurus intermedium*, *Nepeta racemosa*;
- Phyllactinia guttata* – *Sambucus racemosa*;
- Ph. mali* – *Crataegus* ×*media*, *Sorbus intermedia*;
- Podospaera aphanis* – *Potentilla* ×*hybrida*, *P. cf. ×mixta*, *P. neumanniana*, *Rubus* ×*pseudidaeus*, *R. saxatilis*;
- P. aucupariae* – *Sorbus intermedia*;
- P. clandestina* – *Amelanchier cf. stolonifera*, *Crataegus* ×*macrocarpa*;
- P. epilobii* – **Epilobium fleischeri*;
- P. euphorbiae* – *Euphorbia* ×*pseudovirgata*;
- P. fugax* – *Geranium nodosum*;
- P. fusca* agg. – *Bidens* ×*polakii*; *Taraxacum palustre* agg. (*T. paucilobum*);
- P. leucotricha* – *Malus* ×*moerlandisii*;
- P. pannosa* – *Rosa elliptica*;
- Oidium hortensiae* – **Philadelphus coronarius*;
- O. kalanchoës* – *Bryophyllum tubiflorum*, *Crassula ovata*;
- O. passiflorae* – *Passiflora loefgrenii*;
- O. pedaliacearum* – *Ibicella lutea*;
- O. spec.* – *Utricularia alpina*.

Unter den matrices novae fällt der hohe Anteil von insgesamt 70 Kultursippen auf (Tab. 2). Zusammen mit eingebürgerten bzw. adventiven Wirtsarten verbleiben nur 27 Wildpflanzen als neu aufgefundene Mehltauwirte. Ursache hierfür ist u.a. der recht hohe Anteil von Nachweisen in Botanischen Gärten, auf BUGA- und auf LAGA-Schauen. Über die Hälfte der infizierten Kulturpflanzen stammte aus diesen Anlagen. Darüber hinaus gilt es zu berücksichtigen, dass durch die Gärtnereien, Garten-Centren, Baumschulen und den Blumenhandel viele Pflanzensippen angeboten und jedes Jahr neue Taxa eingeführt werden, die als potentielle Wirte zur Verfügung stehen. Dies widerspiegelt sich in besonderem Maße in der Gesamtzahl der in D neu festgestellten Matrices.

Eine zusammenfassende Übersicht der im Rahmen der vorliegenden Arbeit für verschiedene Regionen neu festgestellten *Erysiphales*-Wirt-Kombinationen liefert Tab. 2. Hierbei werden in D indigene Sippen, wenn sie in Botanischen Gärten etc. angezogen werden, unter den Kultursippen (cult.) subsummiert. Die letzte Zeile der Tab. 2 betrifft erste lokalisierte Nachweise aus D für Wirte, die von AMANO (1986) und BRAUN (1995) gelistet wurden, für die auch nach dem Erscheinen von BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006) keine konkreten Funddaten bekannt oder zugänglich waren (vgl. auch den Abschnitt über zweifelhafte bzw. Fehlangaben). Auffällig hierbei ist der – im Vergleich zu den oben bei den matrices novae geschilderten Verhältnissen – hohe Anteil wild wachsender Taxa (76%). Dies ist vor allem einer jahrzehntelangen, in den letzten Jahren verstärkt durchgeführten Geländearbeit geschuldet.

Tab. 2: Anzahl neuer Erysiphales-Wirte ausgewertet nach verschiedenen Regionen, deren Aufteilung entsprechend ihres Status in Deutschland incl. der Anzahl der betroffenen Erysiphales-Taxa.

	Anzahl	davon in D			Anzahl der betroffenen Erysiphales-Taxa (davon neu hinzukommende Taxa) [Σ]
		cult.	Neophyten, Einbürgerungen	nicht cult. indigene Wildpflanzen	
Wirte neu für D	199	85 (42%)	25 (13%)	89 (45%)	54
Wirte neu für Mitteleuropa (Σ D)	59 (258)	25 (42%)	12 (20%)	22 (37%)	25
		110 (43%)	37 (14%)	111 (43%)	(6) [60]
Wirte neu für Europa (Σ D)	49 (307)	38 (78%)	5 (10%)	6 (12%)	26
		148 (48%)	42 (14%)	117 (38%)	(7) [67]
matrices novae (Σ D)	97 (404)	70 (72%)	8 (8%)	19 (20%)	40
		218 (54%)	50 (12%)	136 (34%)	(12) [79]
erste lokalisierte Nachweise für D	54	13 (24%)	7 (13%)	34 (63%)	26
					(9) [88]

In Deutschland neue *Erysiphales*-Sippen

BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006) wählten für ihre Auflistung das Jahr 2000 als Endpunkt aus. Seither sind 17 Sippen neu für Deutschland nachgewiesen worden, darunter einige, die schon seit 1990 beobachtet, aber erst nach 2000 bekannt gemacht wurden. Dies betrifft die Taxa *Erysiphe asclepiadis*, *E. celosiae*, *E. deutziae*, *E. elevata*, *E. flexuosa*, *E. cf. macleayae*, *E. sedi*, *E. symphoricarpi*, *Golovinomyces cf. hydrophyllacearum*, *Leveillula helichrysi*, *Podosphaera macrospora*, *P. parietariae*, *P. cf. pruinosa*, *Oidium pedaliacearum*, *O. pedilanthi*, *O. spec. 1 (Chelidonium)*, *O. spec. 3 (Utricularia)*. Mit Ausnahme der unbestimmten Oidien, deren exakte Zuordnung noch aussteht, kann lediglich *Leveillula helichrysi* als wahrscheinlich indigen und bisher zu wenig beachtet eingeschätzt werden (vgl. BOYLE & BRAUN 2005), während alle anderen Sippen neomycetisch sind. Dies sind fast 10% der bisher aus D nachgewiesenen *Erysiphales*-Sippen. Neben einer verstärkten Aufmerksamkeit, die die Echten Mehltaupilze in den letzten Jahren erfahren haben, dokumentiert dieser Sachverhalt auch das rasche Einwandern neuer phytoparasitischer Kleinpilze. Dies trifft in letzter Zeit insbesondere für die *Erysiphales* zu (vgl. u.a. ALE-AGHA et al. 2000, 2008, BOYLE & BRAUN 2005, BOYLE et al. 2008, BRAUN 1998, BRAUN et al. 2003, 2006, JANKOVICS 2007). Mit weiteren Sippen ist auch zukünftig zu rechnen.

Mischinfektionen

BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 149–153) listeten aus den in D erfassten (publizierten und vielen aus dem Herbarium W. Brandenburger stammenden) Mehlaufunden eine große Zahl von Mehrfachinfektionen und Befälle mit dem Hyperparasiten *Ampelomyces quisqualis* auf. Unsere ausgewählten Funddaten enthalten 148 Beispiele von Zwei- und Dreifachinfektionen, darunter Befälle mit den Hyperparasiten *Ampelomyces quisqualis* und *Sphaerellopsis filum* (letzterer auf *Puccinia*).

Am häufigsten kommen Vergesellschaftungen mit Rostpilzen (im weiteren Sinne) vor – 64 Taxa wurden in 88 Kombinationen erfasst, z.B. *Uredo* spec. mit *Blumeria graminis* auf *Coleanthus subtilis* oder *Puccinia mulgedii* mit *Erysiphe mayorii* auf *Cicerbita alpina*. Falsche Mehlaupilze sind mit 20 Taxa an 25 Mehrfachinfektionen beteiligt, z.B. *Peronospora capparidis* mit *Erysiphe cruciferarum* auf *Cleome hassleriana* (auf demselben Blatt) oder *Peronospora stigmaticola* mit *Golovinomyces biocellatus* auf *Mentha* × *verticillata* und *M. villosa* (auf verschiedenen Organen derselben Wirtspflanze). Beispiele für seltener erfasste Mischinfektionen mit Pilzen aus anderen systematischen Gruppen sind:

Hyphomyceten – 9 Pilze in 13 Kombinationen, z.B. *Ramularia tricherae* mit *Septoria scabiosicola* und *Erysiphe knautiae* auf *Knautia arvensis*; Coelomyceten inclusive der beiden oben erwähnten Hyperparasiten – 6 Pilze in 13 Kombinationen, vgl. das vorstehende Beispiel;

Brandpilze (im engeren Sinne) – 5 Pilze in 5 Kombinationen, z.B. *Entyloma cosmi* mit *Golovinomyces cichoracearum* auf *Cosmos bipinnatus*;

Echte Mehlaupilze – 4 Doppelinfektionen, z.B. *Phyllactinia guttata* mit *Erysiphe vanbruntiana* auf *Sambucus racemosa*;

sonstige Ascomyceten – 4 Doppelinfektionen, z.B. *Rhytisma acerinum* (als *Melasma acerina*) mit *Sawadaea bicornis* auf *Acer saccharinum*.

Zweifelhafte bzw. Fehlangaben

Neben den insgesamt 54 nun erstmals für D exakt lokalisierten Pilz-Wirt-Kombinationen (vgl. Tab. 2) listet BRAUN (1995) weitere, vorwiegend aus AMANO (1986) stammende Angaben aus Deutschland auf, für die sowohl bei BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006) als auch nach unserer eigenen Kenntnis exakte Nachweise aus D fehlen (Liste 2). Deshalb werden diese bei der Erarbeitung der Checkliste und einer neuen Roten Liste phytoparasitischer Kleinpilze in Deutschland (SCHOLLER et al., in prep.) keine Berücksichtigung finden; der Vollständigkeit halber und als Anregung für entsprechende Nachsuchen seien sie hier jedoch aufgeführt. Dabei werden die Autoren der Wirtsarten nur dann zitiert, wenn die Sippen in JÄGER & WERNER (2005), JÄGER et al. (2008) bzw. ERHARDT et al. (2008) nicht enthalten sind. Die Autoren der Pilznamen erscheinen nur dann, wenn der Pilz im Hauptteil (Fundliste) nicht aufgeführt ist. Anmerkungen der Verfasser stehen in eckigen Klammern.

Liste 2: Auflistung der von BRAUN (1995) für Deutschland aufgeführten Erysiphales-Wirt-Kombinationen, für die bis Ende 2008 exakte Fundangaben aus D fehlen.

Arthrocladiella mougeotii auf *Lycium ruthenicum*;

Blumeria graminis auf *Anthoxanthum ovatum* Lag., *Avenula albinervis* (Boiss.) M. Lainz × *A. marginata* (Lowe) Holub [BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006: 11) führen irrtümlich beide Elternarten aus D auf], *A. bromoides* (Gouan) H. Scholz [viele *Avenula*-Arten gehören jetzt zu *Helictotrichon*], *Bromus willdenowii* [jetzt = *B. catharticus*], *Catabrosa aquatica*, *Eremopyrum orientale* (L.) Jaub. & Spach, *Festuca thurberi* Vasey, "Glyceria fragilis" [wahrscheinlich Übertragungsfehler statt *Gaudinia fragilis*], *Hierochloa australis*, *Hordeum jubatum*, *Melica bulbosa* Geyer ex Port. & Coult.;

Erysiphe adunca auf *Populus alba*, *P. deltoides*, *Salix depressa* „L.“ [ob *S. starkeana*?], *S. elaeagnos*;

E. alphitoides auf *Castanea sativa*, *Quercus alba*, *Qu. frainetto*, *Qu. glandulifera* Blume [jetzt *Qu. serrata*], *Qu. mongolica*, *Qu. pontica* × *Qu. robur*, *Qu. prinoides*, *Qu. prinus* [jetzt *Qu. montana*], *Qu. sempervirens* Mill., *Qu. serratifolia* Benth.;

E. astragali auf *Astragalus onobrychis*;

E. betae auf *Beta vulgaris* subsp. *maritima*;

E. buhrii auf *Silene noctiflora*;

E. cruciferarum auf *Arabis turrita*, *Neslia paniculata*;

E. euonymi auf *Euonymus verrucosa*;

E. grossulariae auf *Ribes americanum*, *R. nigrum*;

E. guarinonii auf *Chamaecytisus purpureus*;

E. heraclei auf *Chaerophyllum villarsii*, *Laser trilobum*, *Peucedanum austriacum*, *P. cervaria*, *Scandix pecten-veneris*;

E. lonicerae auf *Lonicera nigra*, *Symphoricarpos albus*;

E. magnusii auf *Lonicera alpigena*, *L. caerulea*;

E. pisi auf *Astragalus boeticus*, *Vicia cassubica*, *V. faba*, *V. tenuifolia*;

E. prunastri auf *Prunus avium*;

E. ranunculi auf *Anemone ranunculoides*, *Clematis alpina*, *Delphinium azureum*, *Isopyrum thalictroides*, *Ranunculus arvensis*, *R. montanus*, *Thalictrum simplex*, *Trollius europaeus*;

E. trifolii auf *Colutea arborescens*, *Lathyrus magellanicus* Lam., *L. pisiformis* L., *Lupinus arboreus*, *Trifolium spadicum*, *Vicia cracca*;

E. urticae auf *Urtica cannabina*, *U. pilulifera*;

Golovinomyces ambrosiae auf *Ambrosia artemisiifolia*

G. cichoracearum auf *Calendula arvensis*, *Centaurea nigra*, *C. transalpina*, *Cirsium rivulare*, *Hieracium albiflorum* Hook., *H. incisum* [= *H. pallescens*], *H. lycotifolium*, *H. prenanthoides*, *Leucanthemum vulgare*, *Thelesperma filiforme* A. Gray;

G. cynoglossi auf *Symphytum ibericum*;

G. orontii auf *Erysimum parviflorum* Nutt., *Verbena officinalis*;

G. verbasci auf *Verbascum pulverulentum*;

Leveillula lactucarum Durrieu & Rostam auf *Chondrilla juncea* [fehlt bei BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006)];

L. lanuginosa (Fueckel) Golovin auf *Foeniculum vulgare*;

L. picridis (Castagne) Durrieu & Rostam auf *Picris hieracioides*;

L. taurica auf *Alcea ficifolia*, *Artemisia dracunculus*, *Capparis spinosa*, *Cynara cardunculus*, *Eryngium campestre*, *Peganum harmala*, *Teucrium chamaedrys*, *Vicia tenuifolia*, *Zygophyllum fabago* L.;

L. verbasci (Jacq.) Golovin auf *Verbascum phlomoides*;

Neoerysiphe galeopsidis auf *Galeopsis segetum*, *Monarda didyma*, *Panzeria lanata* Bunge, *Teucrium chamaedrys*;

- Phyllactinia guttata* auf *Alnus ×pubescens*, *Betula nana*, *Castanea sativa*, *Cornus sanguinea*, *Euonymus europaea*, *Lonicera xylosteum*, *Morus alba*, *Ostrya virginiana*, *Salix caprea* [die Angaben auf den genannten Wirten dürften z.T., besonders bei den Sträuchern, auf die leichte Verwehbarkeit der Chasmothecien dieses Pilzes zurückgehen];
- Ph. mali* auf *Crataegus nigra*, *Malus pumila*, *Mespilus germanica*, *Prunus avium*, *P. cerasus*;
- Podospheera aphanis* auf *Potentilla wiemanniana* [recte *P. wiemannii*];
- P. astragali* (L. Junell) U. Braun & S. Takam. auf *Astragalus alpinus*;
- P. balsaminae* auf *Impatiens balsamina*;
- P. clandestina* auf *Crataegus nigra*, *Spiraea douglasii*, *S. salicifolia*;
- P. dipsacearum* auf *Knautia arvensis*;
- P. drabae* auf *Arabis alpina*, *Capsella bursa-pastoris*, *Draba incana* [der Pilz fehlt bei BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006)];
- P. erodii* auf *Erodium moschatum*;
- P. fugax* auf *Geranium maculatum*;
- P. fuliginea* auf *Veronica orientalis*;
- P. fusca* agg. auf *Bellis perennis*, *Carlina vulgaris*, *Cichorium intybus*, *Doronicum austriacum*, *Eupatorium cannabinum*, *Linaria repens*, *L. vulgaris*, *Penstemon barbatus*, *Prenanthes purpurea*, *Prunella vulgaris*, *Rhinanthus alectorolophus*, *Senecio helenitis* [jetzt *Tephroses helenitis*], *Tragopogon pratensis*, *Xanthium italicum*, *X. spinosum*;
- P. leucotricha* auf *Amelanchier spec.*, *Malus mandshurica* (Maxim.) Kom. [= *M. baccata* (L.) Borkh. var. *mandshurica* (Maxim.) C.K. Schneid.];
- P. pannosa* auf *Prunus nigra*, *Rosa agrestis*, *R. ×alba*;
- P. thalictri* (L. Junell) U. Braun & S. Takam. auf *Thalictrum alpinum* [s. AMANO 1986: 181, fehlt bei BRANDENBURGER & HAGEDORN (2006) – der Wirt kommt in D als Wildpflanze nicht vor]
- P. tridactyla* auf *Prunus armeniaca*, *P. persica*, *P. virginiana*;
- Sawadaea bicornis* auf *Acer obtusatum* Waldst. & Kit. ex Willd. [= *A. opalus* Willd. subsp. *obtusatum* (Waldst. & Kit.) Gams], *A. rubrum*.

Alle diese Pilz-Wirt-Kombinationen werden gegenwärtig von der weiteren Erarbeitung einer Checkliste für D ausgeschlossen. In einigen Fälle könnten sie aber bei gezielter Suche in D noch nachgewiesen werden, so z.B. *Blumeria graminis* auf *Hordeum jubatum* in den mitteldeutschen Braunkohlerevieren, *Erysiphe magnusii* auf *Lonicera alpigena* und *L. caerulea* sowie *E. heraclei* auf *Chaerophyllum villarsii* in den Alpen oder *E. betae* auf *Beta vulgaris* subsp. *maritima* auf Helgoland.

Danksagung

Am Zustandekommen der Datensammlungen, aus denen wir die vorliegende Auswahl treffen konnten, waren viele Personen beteiligt. Die Palette reicht vom aufmerksamen Gartenbesitzer über Begleiter bei Sammeltouren bis zu Hochschullehrern. Die Zahl der Sammlerinnen und Sammler hat erfreulich zugenommen; die Bearbeitung der Belege ist mitunter kaum zu schaffen. Wir können an dieser Stelle nur denjenigen Damen und Herren herzlich danken, deren Belege oder Mitteilungen in diese Liste als Neufund für einzelne Bundesländer eingegangen sind. Den durch Fettdruck hervorgehobenen Sammlerinnen und Sammlern verdanken wir besonders reiches Datenmaterial:

K. Adolphi (Köln **NW**), N. Ale-Agha (Essen **NW**), U. Amarell (Offenburg **BW**), O. Blümel (Greifswald **MV**), F. Böhme (Halle/S. **ST**), N. Boyle (Görlitz **SN**), S. Bräutigam (Dresden **SN**), M. Breitfeld (Markneukirchen **SN**), U. Brielmaier-Liebetanz (Braunschweig **NI**), A. Brinkmann (Horn - Bad Meinberg **NW**), M. Burkart (Berlin **BE**), H. Butin (Wolfenbüttel **NI**), F. Dämmrich (Limbach-Oberfrohna **SN**), R. Delhey (Bahía Blanca, Argentinien), **W. Dietrich** (Annaberg-Buchholz **SN**),

A. Doege (Triebischtal OT Miltitz **SN**), P. Dornes (Pforzheim **BW**), G. Eckstein (Kleinwechungen **TH**), **D. Frank** (Halle/S. **ST**), S. Fröhner (Dresden **SN**), P. Gebauer (Klitten OT Dürrbach **SN**), U. Grzyb (Güntersberge **ST**), P. Gutte (Markkleeberg **SN**), **D. & P. Hanelt** (Gatersleben **ST**), H. Hanisch (Kemberg OT Bergwitz **ST**), H.-W. Hedinger (Hamburg **HH**), M. Heidt (Ettlingen **BW**), V. Hellmann (Konstanz **BW**), H. Henker (Neukloster **MV**), W. Henschel (Krummenau, Schweiz), G. Hensel (Merseburg **ST**), H. Herdam (Straßberg **ST**), E. Herz (Leuna **ST**), A. Hoch (Hayn **ST**), **S. Hoeflich** (Görlitz **SN**), U. Hölzer † (Lieberose **BB**), M. Huth (Freyburg **ST**), A. Ihl (Dresden **SN**), **H. Illig** (Luckau **BB**), F. Jage (Kemberg **ST**), I. Jehmlich (Zittau **SN**), **H. John** (Halle/S. **ST**), H. Jurkschat (Zwickau **SN**), M. Kiehr (Bahía Blanca, Argentinien), H.-U. Kison (Quedlinburg **ST**), S. Klenge (Lauterbach **HE**), C. Klenke (Bobritzsch OT Naundorf **SN**), N. Klöhn (Berlin **BE**), R. Knoblich (Halle/S. **ST**), D. Korneck (Wachtberg OT Niederbachem **NW**), H. Korsch (Jena **TH**), J. Kruse (Barkelsby **SH**), G. Künstler (Zeitz **ST**), M. v. Lampe (Halle/S. **ST**), **W. Lehmann** (Bad Dürrenberg **ST**), R. Meyer (Steinbach **SN**), L. Mosler † (Calbe/S. **ST**), H. Ofenhammer (Kemberg **ST**), Y. Ostermann (Großkorbetha **ST**), V. Otte (Görlitz **SN**), P. Otto (Halle/S. **ST**), W. Petrick (Eggsdorf **BB**), U. Raabe (Marl **NW**), **S. Rätzel** (Frankfurt/O. **BB**), T. Raus (Berlin **BE**), **H. & U. Richter** (Freyburg **ST**), M. Ristow (Berlin **BE**), C. Ritz (Jena **TH**), V. Rösch (Konstanz **BW**), G. Schmidt (Hamburg **HH**), U. Schmitz (Düsseldorf **NW**), K. Schubert (Halle/S. **ST**), M. Schubert (Rostock **MV**), B. Schultz (Pouch **ST**), D. Schulz (Freiberg **SN**), W. Schulz (Bleicherode **TH**), **B. Schurig** (Sülstorf **MV**), R. Sowada (Halle/S. **ST**), H. Staub (Mannheim **BW**), J. Stolle (Kösseln **ST**), U. Täglic (Merseburg **ST**), **H. Thiel** (Rosdorf OT Volkerode **NI**), R. Ullrich (Wetzlar **HE**), G. Vogel (Apolda **TH**), S. Wild (Gräfenhainchen **ST**), Kl. & Kn. Wöldecke (Hannover **NI**), **H. Zimmermann** (Könnern **ST**), L. Zschieschang (Kemberg OT Ateritz **ST**).

Wir danken nochmals auch den Botanikern und Mykologen, die uns in verschiedenen Teilen Deutschlands sach- und ortskundige Führer waren: K. Adolphi (s.o.), H. Andersson (Braunschweig **NI**), E. Bolender (Isny **BW**), J. Dengler (Lüneburg **NI**), D. & P. Hanelt (s.o.), D. Hanspach (Ortrand **BB**), V. Hellmann (s.o.), H. Herdam (s.o.), G. Hirsch (Jena **TH**), H. Illig (s.o.), H. John (s.o.), P. Karasch (Unterbrunn **BY**), H.-U. Kison (s.o.), H. Köhler (Weißenfels **ST**), R. Koenig (Braunschweig **NI**), F. Oberwinkler (Tübingen **BW**), W. Pietsch (Dresden **SN**), S. Rätzel (s.o.), D. Schulz (s.o.), W. Schulz (s.o.), B. Schurig (s.o.), C. & K. Vánky (Tübingen **BW**), H. Volkmann (Eisleben **ST**), R. Weber (Plauen **SN**), O. Wilmanns (Hinterzarten **BW**).

Für Hilfe bei der Literaturbeschaffung danken wir U. Braun (Halle **ST**), für Hilfe bei der statistischen Auswertung der Funddaten Frau C. Faika (Potsdam **BB**).

Literatur

- ALE-AGHA, N., BOLAY, A., BRAUN, U., FEIGE, G.B., JAGE, H., KUMMER, V.; LEBEDA, A., PIĄTEK, M., SHIN, H.-D. & ZIMMERMANNOVÁ-PASTIRČÁKOVÁ, K. 2004: *Erysiphe catalpae* and *Erysiphe elevata* in Europe. *Mycological Progress* **3**: 291–296.
- ALE-AGHA, N., BOYLE, H., BRAUN, U., BUTIN, H., JAGE, H., KUMMER, V. & SHIN, H.-D. 2008: Taxonomy, host range and distribution of some powdery mildew fungi (Erysiphales). *Schlechtendalia* **17**: 39–54.
- ALE-AGHA, N., BRAUN, U., FEIGE, B. & JAGE, H. 2000: A new powdery mildew disease on *Aesculus* spp. introduced in Europe. *Cryptogamie Mycologie* **21**(2): 89–92.
- ALL, N., OTTO, P. & JAGE, H. 2000: Beiträge zur Kenntnis phytoparasitischer Pilze im Stadtgebiet von Leipzig (Sachsen). 1. Teil Erysiphales (Echte Mehltäupilze). *Boletus* **23**: 103–118.
- AMANO, K. 1986: Host range and geographical distribution of the powdery mildew fungi. Tokyo: Japan Scientific Society Press. 741 p.
- BIERLEIN, J. 1993: Regensburger Pilzflora: Mehltäupilze (Peronosporales, Erysiphales). *Regensburger Mykologische Schriften* **2**: 71–122.
- BLUMER, S. 1933: Die Erysiphaceen Mitteleuropas mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz (= Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz **7**, 1). X + 483 S.
- BLUMER, S. 1967: Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae). Ein Bestimmungsbuch für die in Europa vorkommenden Arten. Jena: G. Fischer. 436 S.

- BOLAY, A. 2005: Les Oïdiums de Suisse (Erysiphaceae). *Cryptogamia Helvetica* **20**: 1–176.
- BOLAY, A., BRAUN, U., DELHEY, R., KUMMER, V., PIĄTEK, M. & WOLCZAŃSKA, A. 2005: *Erysiphe deutziae* – a new epidemic spread in Europe. *Cryptogamie Mycologie* **26**: 293–298.
- BOYLE, H. & BRAUN, U. 2005: First record of *Leveillula helichrysi* from Germany, including the first description of its anamorph. *Mycologia Balcanica* **2**: 179–180.
- BOYLE, H., BRAUN, U., JAGE, H., KUMMER, V. & ZIMMERMANN, H. 2008: *Podosphaera* cf. *pruinosa* on *Rhus hirta* in Germany. *Schlechtendalia* **17**: 33–38.
- BOYLE, H., DIETRICH, W. & BRÄUTIGAM, S. 2007: First report of the powdery mildew *Golovinomyces cichoracearum* on *Telekia speciosa* in Germany. *Czech Mycology* **59**: 201–204.
- BOYLE, H., KLENKE, F. & RICHTER, U. 2005: Rediscovery of *Erysiphe clandestina* on elm (*Ulmus*) in Germany. *New Disease Reports* [<http://www.bspp.org.uk/ndr/july2005/2005-37.asp>] vol. **11**.
- BRANDENBURGER, W. 1972: Mehltau-, Rost- und Brandpilze der Nordseeinsel Spiekeroog. *Decheniana* **125**: 229–248.
- BRANDENBURGER, W. & HAGEDORN, G. 2006: Zur Verbreitung von Erysiphales (Echten Mehltaupilzen) in Deutschland. *Mitteilungen aus der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft Berlin-Dahlem*, H. **406**: 1–191.
- BRAUN, U. 1978: Phytoparasitische Pilze in den Schadzonen der Dübener Heide. Untersuchungen zur Bioindikation. Diplomarbeit, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 88 S.
- BRAUN, U. 1987: A monograph of the *Erysiphales* (powdery mildews). Beihefte zur *Nova Hedwigia* **89**: 1–700.
- BRAUN, U. 1995: The Powdery mildews (Erysiphales) of Europe. Jena, Stuttgart, New York: G. Fischer. 337 p.
- BRAUN, U. 1998: Neufunde Echter Mehltaupilze (Erysiphales) aus der BR Deutschland. *Schlechtendalia* **1**: 31–40.
- BRAUN, U. 2000: Miscellaneous notes on some micromycetes. *Schlechtendalia* **5**: 31–56.
- BRAUN, U. 2004: Fungi selecti exsiccati ex Herbario Universitatis Halensis – a new exsiccata. *Schlechtendalia* **12**: 137–148.
- BRAUN, U. 2006: Fungi selecti exsiccati ex Herbario Universitatis Halensis - nos. 31–70. *Schlechtendalia* **14**: 33–47.
- BRAUN, U. 2007: Fungi selecti exsiccati ex Herbario Universitatis Halensis - nos. 71–110. *Schlechtendalia* **16**: 77–91.
- BRAUN, U., ALE-AGHA, N., BOLAY, A., BOYLE, H., BRIELMAIER-LIEBETANZ, U., EMGENBROICH, D., KRUSE, J. & KUMMER, V. 2009a: New records of powdery mildew fungi (Erysiphaceae). – *Schlechtendalia* **19**: 39–46.
- BRAUN, U., COOK, R.T.A., INMAN, A.J. & SHIN, H.-D. 2002: The taxonomy of the powdery mildew fungi. In: BÉLANGER, R.R., BUSHNELL, W.R., DIK, A.J. & CARVER, T.L.W. (eds.): *The powdery mildews. A comprehensive treatise*. St. Paul: APS Press.
- BRAUN, U., CUNNINGTON, J.H., BRIELMAIER-LIEBETANZ, U., ALE-AGHA, N. & HELUTA, V. 2003: Miscellaneous notes on some powdery mildew fungi. *Schlechtendalia* **10**: 91–95.
- BRAUN, U., DELHEY, R., DIANESE, J.C. & HOSAGODAR, V.B. 2006: Miscellaneous notes on biotrophic micromycetes. *Schlechtendalia* **14**: 85–97.
- BRAUN, U., HELUTA, V. & TAKAMATSU, S. 2007: Validation of two species of the genus *Erysiphe* (Erysiphales). *Schlechtendalia* **16**: 99–100.
- BRAUN, U., KUMMER, V. & XU, B. 2009b: Taxonomy and nomenclature of powdery mildew fungi: *Erysiphe asclepiadis*, *E. robiniae* and *Golovinomyces caulicola*. *Mycotaxon* **107**: 285–295.
- BRAUN, U., SHISHKOFF, N. & TAKAMATSU, S. 2001: Phylogeny of *Podosphaera* sect. *Sphaerotheca* subsect. *Magnicellulatae* (*Sphaerotheca fuliginea* auct. s.lat.) inferred from rDNA ITS sequences – a taxonomic interpretation. *Schlechtendalia* **7**: 45–52.
- BRAUN, U. & TAKAMATSU, S. 2000: Phylogeny of *Erysiphe*, *Microsphaera*, *Uncinula* (Erysiphaceae) and *Cystotheca*, *Podosphaera*, *Sphaerotheca* (Cystothecaceae) inferred from rDNA ITS sequences – some taxonomic consequences. *Schlechtendalia* **4**: 1–33.
- BRAUN, U., TAKAMATSU, S., HELUTA, V., LIMKAISSANG, S., DIVARANGKON, R., COOK, R.T.A. & BOYLE, H. 2006: Phylogeny and taxonomy of powdery mildew fungi of *Erysiphe* sect. *Uncinula* on *Carpinus* species. *Mycological Progress* **5**: 139–153.

- BUHR, H. 1958: Erysiphaceen aus Mecklenburg und anderen Gebieten. Archiv für Naturschutz Mecklenburg 4: 9–88.
- COOK, R.T.A. & BRAUN, U. 2009: Conidial germination patterns in powdery mildews. Mycological Research 113: 616–636.
- COOK, R.T.A., HENRICOT, B. & BEALES, P. 2006: First report of *Neoerysiphe galeosidis* on *Acanthus spinosus* in the UK. Plant Pathology 55: 575.
- DIETRICH, W. 1987: Erste Untersuchungsergebnisse zur Pilzflora einiger Naturschutzgebiete und Flächennaturdenkmale im Kreis Annaberg. Naturschutzarbeit in Sachsen 29: 23–28.
- DIETRICH, W. 1988: Besonderheiten der Pilzflora des Westerzgebirges VI. Boletus 12: 50–56.
- DIETRICH, W. 1998: Erysiphales. In: HARDTKE, H.-J.; OTTO, P.: Kommentierte Artenliste der Pilze des Freistaates Sachsen. Materialien zu Naturschutz u. Landschaftspflege. Dresden. 217 S.
- DIETRICH, W. 2005: Phytoparasitäre Kleinpilze im NSG „Am Steinbach“ im Landkreis Annaberg. Sächsische Floristische Mitteilungen 9: 82–97.
- DIETRICH, W. 2006: Beitrag zur Kenntnis phytoparasitärer Kleinpilze in Sachsen. Boletus 28: 109–118.
- DIETRICH, W. 2007 („2006“): Funde phytoparasitärer Kleinpilze in Sachsen. Sächsische Floristische Mitteilungen 10: 129–139.
- DIETRICH, W. 2009: Zweiter Beitrag zur Kenntnis phytoparasitärer Kleinpilze in Sachsen. Boletus 31: 96–107.
- DÖRFELT, H. 1984: Die Echten Mehлтаupilze (*Erysiphales*) des Vogtlandes. Veröffentlichungen der Museen Gera, naturwissenschaftliche Reihe 10: 27–42.
- DÖRR, E. & LIPPERT, W. 2004: Flora des Allgäus und seiner Umgebung. Bd. 2. Eching: IHW-Verlag. 752 S.
- ELLIS, M.B. & ELLIS, J.P. 1997: Microfungi on Land Plants. An Identification Handbook. New enlarged edition. Slough: Richmond Publishing Co. Ltd., X, 868 p.
- ERHARDT, W., GÖTZ, E., BÖDEKER, N. & SEYBOLD, S. 2008: ZANDER, Handwörterbuch der Pflanzennamen. 18. Aufl. Stuttgart (Hohenheim): Ulmer. 983 S.
- FOITZIK, O. 1990: Morphologische und floristische Vorarbeiten zu einer Flora Germanica der Echten Mehltau-Pilze (*Erysiphales*). Diplomarbeit F.-Schiller-Universität Jena. 94 S.
- GOTTSCHLICH, G. & RAABE, U. 2008: *Hieracium compositum* Lapeyr. subsp. *magnolianum* (Arv.-Touv.) Zahn, ein Kulturrelikt am Schloss Dyck bei Jüchen am Niederrhein, Nordrhein-Westfalen. Kochia 3: 37–50.
- GUTTE, P. 2006: *Sambucus racemosa* × *S. nigra* – neu für Deutschland. Haussknechtia 11: 111–114.
- HAMMER, K. 2005: *Mentha*. In: JÄGER & WERNER (2005): 626–629.
- HANELT, P. (ed.) 2001: Mansfeld's Encyclopedia of Agricultural and Horticultural Crops. (Except Ornamentals). 6 volumes. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag. 3645 p.
- HARDTKE, H.-J. & IHL, A. 2000: Atlas der Farn- und Samenpflanzen Sachsens. Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege. Hrsg.: Sächs. Landesamt für Umwelt und Geologie. Dresden. 806 S.
- HOLMGREN, P.K., HOLMGREN, N.H. & BARNETT, L.C. 1990: Index herbariorum, Part. 1: The Herbaria of the World. 8th ed. Regnum vegetabile 120: 1–163.
- JAAP, O. 1905: Erster Beitrag zur Pilzflora der Umgegend von Putlitz. Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg 46: 122–141.
- JÄGER, E.J., EBEL, F., HANELT, P. & MÜLLER, G.K. (Hrsg.) 2008: ROTHMALER, Exkursionsflora von Deutschland. Bd. 5 Krautige Zier- und Nutzpflanzen. Berlin, Heidelberg: Spektrum Akad. Verlag (Springer-Verlag). 874 S.
- JÄGER, E.J. & WERNER, K. (Hrsg., begründet von W. ROTHMALER) 2005: Exkursionsflora von Deutschland. Bd. 4 Gefäßpflanzen: Kritischer Band. 10. Aufl. München: Spektrum Akad. Verlag (Elsevier). 980 S.
- JAGE, H. 1964: Über das gegenwärtige Vorkommen von *Lolium remotum* Schrank. 1. Beitrag zur Kenntnis des Unkrautbestandes unter Serradella im mitteldeutschen Altdiluvialgebiet. Floristisches. Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg 101: 77–82.
- JAGE, H. 1998: Phytoparasitische Kleinpilze. In: Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt. Stadt Halle. Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Sonderheft 4/1998: 132–140, 361–365.

- JAGE, H. 2001: Phytoparasitische Kleinpilze. In: Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt. Landschaftsraum Elbe. Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Sonderheft 3/2001: 234–245, 717–731.
- JAGE, H. & BRAUN, U. 2004: Neufunde pflanzenbewohnender Mikromyceten aus der Bundesrepublik Deutschland. Feddes Repertorium **115**: 56–61.
- JAGE, H., KUMMER, V., ILLIG, H. & PETRICK, W. 2007: Beitrag zur Kenntnis phytoparasitischer Kleinpilze in der Niederlausitz (Land Brandenburg). Teil 2. Verhandlungen des Botanischen Vereins von Berlin und Brandenburg **139**: 195–274.
- JANKOVICS, T. 2007: First report of powdery mildew (*Oidium* spec.) on greater celandine (*Chelidonium majus*). Plant Pathology **56**: 353.
- JONSELL, B. (ed.) 2001: Flora nordica. Vol. 2: Chenopodiaceae to Fumariaceae. Stockholm: Bergius Found. XV, 430 p.
- KIRSCHSTEIN, W. 1898: Verzeichnis von Ustilagineen, Uredineen, Erysipheen und Peronosporeen aus der Mark Brandenburg. Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg **40**: LV–LXVI.
- KLENKE, F. 1998: Sammel- und Bestimmungshilfen für phytoparasitische Kleinpilze in Sachsen. Berichte der Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Botaniker N. F., Sonderheft **16**: 1–256.
- KRIEGLSTEINER, L. 1998: Pilze im Naturraum Mainfränkische Platten und ihre Einbindung in die Vegetation. I, II. Regensburger Mykologische Schriften **9**: 1–905.
- KRIEGLSTEINER, L. 2004: Pilze im Biosphären-Reservat Rhön und ihre Einbindung in die Vegetation. Regensburger Mykologische Schriften **12**: 1–770.
- KUMMER, V. 2001: Beiträge zur Pilzflora des Spreewaldes. III. Die phytoparasitischen Pilze im Bereich des Neuendorfer Sees (Biosphärenreservat Spreewald). Gleditschia **29**: 57–82.
- KUMMER, V. 2004: Bemerkenswerte Pilzfunde auf der 34. Brandenburgischen Botanikertagung in Ortrand. Verhandlungen des Botanischen Vereins von Berlin und Brandenburg **137**: 577–590.
- KUMMER, V., HANELT, D., HANELT, P., JAGE, H., JOHN, H., RICHTER, H., RICHTER, U., & SCHULTZ, B. 2010: *Phyllactinia hippophaës* Thüm. ex S. Blumer in Germany re-discovered. Polish Botanical Journal (im Druck)
- KUMMER, V. 2005: Bemerkenswerte Pilzfunde auf der 35. Brandenburgischen Botanikertagung in Storkow. Verhandlungen des Botanischen Vereins von Berlin und Brandenburg **138**: 115–128.
- KUMMER, V. & JAGE, H. 2003: Bemerkenswerte Pilzfunde auf der 33. Brandenburgischen Botanikertagung in Perleberg. Verhandlungen des Botanischen Vereins von Berlin und Brandenburg **136**: 363–375.
- LEHMANN, W. & JAGE, H. 2005: Phytoparasitische Kleinpilze in der Stadt Magdeburg (Sachsen-Anhalt). Boletus **27**: 125–144.
- LOOS, G.H. 1995: Bestimmungsschlüssel für die *Leonurus cardiaca*-Gruppe in Deutschland. Floristische Rundbriefe **29**: 30–33.
- MAGNUS, P. 1898: Die Erysipheen Tirols. Berichte des Naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins Innsbruck **24**: 1–25.
- MOORE, W.C. 1959: British Parasitic Fungi. Cambridge: Univ. Press. 430 p.
- NEGER, F.W. 1905: Erysiphaceae (Erysibaceae) Lév. – In: Kryptogamenflora der Mark Brandenburg **VII**, 1: 96–135. Leipzig.
- PAULECH, C. 1995: Flóra Slovenska. Vol. 10,1. Mycota (Huby), Ascomycetes (Vrečkaté), Erysiphales (Múčnatkovaré). Bratislava: Veda. 291 S.
- POLATSCHKE, A. 1997: Flora von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg. Innsbruck: Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum. Bd. 1. 1024 S.
- ROLOFF, A. & BÄRTELS, A. 1996: Gartenflora Bd. 1 Gehölze. Stuttgart: Ulmer. 694 S.
- SCHMIDT, A. & SCHOLLER, M. 2006: Studies in Erysiphales anamorphs (III): Conidiophore variability in *Oidium carpini*. Carlinea **64**: 119–122.
- SCHOLLER, M. 1996: Die Erysiphales, Pucciniales und Ustilaginales der Vorpommerschen Boddenlandschaft. Regensburger Mykologische Schriften **6**: 1–325.
- SCHOLLER, M. 2007: Pflanzenparasitische Kleinpilze aus dem Breitsitterswald bei Pirmasens (Rheinland-Pfalz, Deutschland). Mitteilungen der Pollichia **93**: 41–44.

- SCHOLLER, M., JAGE, H., KLENKE, F. & KUMMER, V. 2009: Rote Liste der Pilze Deutschlands: Phytoparasitische Pilze. (in Vorb.)
- SCHOLLER, M. & MÜLLER, G. 2008: Projekt „Pilzflora von Karlsruhe“ – erste Ergebnisse. *Carolinaea* **66**: 87–93.
- SEBALD, S., SEYBOLD, O. & PHILIPPI, G. (Hrsg.) 1992: Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs, Bd. 4. Stuttgart: Ulmer. 362 S.
- SEITZ, B., RISTOW, M., KLEMM, G., RÄTZEL, S., SCHULZE, G. & HOFFMANN, M. 2004: Zur Verbreitung der Wildrosen und verwilderten Kulturrosen in Berlin und Brandenburg. – Verhandlungen des Botanischen Vereins von Berlin und Brandenburg **137**: 137–267.
- STARITZ, R. 1913: Zweiter Beitrag zur Pilzkunde des Herzogtums Anhalt. Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg **55**: 55–86.
- STARITZ, R. 1918: Dritter Beitrag zur Pilzkunde des Herzogtums Anhalt. Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg **59** (1917): 62–111.
- STAUB, H., SAUTER, U., WINTERHOFF, W. & SCHOLLER, M. 2007: Die Pilzflora des Bannwaldes „ReiBinsel“ und der benachbarten Auenwaldgebiete. In: Bannwald Mannheimer „ReiBinsel“. Waldschutzgebiete Baden-Württemberg **14**: 33–60.
- SZENTIVÁNYI, O., VARGA, K. & KISS, L. 2004: New disease reports – powdery mildew on snowberry in Hungary caused by *Erysiphe symphoricarpi* (syn. *Microsphaera symphoricarpi*). <http://www.bspp.org.uk/ndr/jan2004/2003-42.asp>
- TRIEBEL, D. 2006: Microfungi exsiccati. Fasc. 23–26 (no. 551–650). *Arnoldia* **25**: 1–44.
- VIENNOT-BOURGIN, G. 1956: Mildious, oidiums, caries, charbons, rouilles des plantes de France. I Texte, II Atlas. (= Encyclopédie Mycologique **26, 27**). Paris: Lechevalier. 317 p., 89 pl.
- ZIMMERMANN, H. 2006: Zur Pilzflora des Naturschutzgebietes „Gegensteine-Schierberg“ im nördlichen Harzvorland (Sachsen-Anhalt). Abhandlungen und Berichte des Museums Heineanum Halberstadt **7**: 9–32.

Anschriften der Verfasser

Horst Jage, Waldsiedlung 15, 06901 Kemberg, Deutschland.

Friedemann Klenke, Grillenburger Str. 8c, 09627 Bobritzsch OT Naundorf, Deutschland. (E-mail: friedemann.klenke@smul.sachsen.de)

Volker Kummer, Universität Potsdam, Institut für Biochemie und Biologie, Maulbeerallee 1, 14469 Potsdam, Deutschland. (E-mail: kummer@uni-potsdam.de)